

Nichtamtliche Lesefassung des JSL

Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) der Philologischen Fakultät, der Philosophischen Fakultät und der Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät vom 11. Oktober 2005 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 36, Nr. 50, S. 351–521, vom 11. Oktober 2005) in der Fassung der Neunten Änderungssatzung vom 27. September 2011 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 42, Nr. 91, S. 635–685)

Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) der Philologischen Fakultät, der Philosophischen Fakultät und der Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät

Aufgrund von § 34 Absatz 1 Satz 3 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005 hat der Senat der Universität Freiburg am 21. September 2005 die nachstehende Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 29. September 2005 erteilt.

Die vorliegende Prüfungsordnung bezieht sich auf den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) der Philologischen Fakultät, der Philosophischen Fakultät und der verhaltenswissenschaftlichen Fächer der Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät.

I. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Struktur des B.A.-Studienganges

- (1) Der Studiengang Bachelor of Arts (im Folgenden: B.A.-Studiengang) gliedert sich in Hauptfach, Nebenfach und den Bereich Berufsfeldorientierte Kompetenzen (BOK).
- (2) Der B.A.-Studiengang ist modular aufgebaut. In den fachspezifischen Bestimmungen (Anlagen B, C und D dieser Prüfungsordnung) werden Art, Umfang und Inhalt der zu belegenden Module festgelegt.
- (3) Im B.A.-Studiengang wird das European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) angewendet, d.h. allen Komponenten des Studiums sind ECTS-Punkte zugewiesen, deren jeweilige Anzahl sich nach dem voraussichtlich erforderlichen Arbeitsaufwand (workload) der Studierenden richtet.
- (4) Der B.A.-Studiengang ist mit einem studienbegleitenden Prüfungssystem verbunden.
- (5) Der Studienumfang entspricht in der Regel 180 ECTS-Punkten, von denen in der Regel 120 ECTS-Punkte auf das Hauptfach entfallen. Auf das Nebenfach und den Bereich Berufsfeldorientierte Kompetenzen entfallen in der Regel insgesamt 60 ECTS-Punkte, von denen mindestens 30 ECTS-Punkte im Nebenfach und mindestens 20 ECTS-Punkte im Bereich Berufsfeldorientierte Kompetenzen zu erwerben sind.
- (6) Die Regelstudienzeit bis zum Erwerb des akademischen Grades beträgt einschließlich aller zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen sechs Semester. In den fachspezifischen Bestimmungen dieser Prüfungsordnung sind die Studieninhalte so auszuweisen und zu begrenzen, dass das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen werden kann.
- (7) In den fachspezifischen Bestimmungen kann vorgesehen werden, dass der bzw. die Studierende eine dem Studienziel dienende praktische Tätigkeit ableisten muss.

§ 2 Graduierung

Aufgrund der bestandenen Bachelor of Arts-Prüfung (im Folgenden: B.A.-Prüfung) wird der akademische Grad "Bachelor of Arts" (abgekürzt "B.A.") verliehen.

§ 3 Fächer, Fächerkombinationen, Berufsfeldorientierte Kompetenzen

- (1) Die als Haupt- und/oder Nebenfach wählbaren Fächer sowie die zugelassenen Kombinationen ergeben sich aus Anlage A, die Bestandteil dieser Prüfungsordnung ist.

(2) Die im Bereich Berufsfeldorientierte Kompetenzen (BOK) wählbaren Module ergeben sich aus Anlage D, die Bestandteil dieser Prüfungsordnung ist.

§ 4 Zuständige Organe

(1) Für die Organisation der Prüfungen und die durch diese Prüfungsordnung zugewiesenen Aufgaben sind folgende Organe zuständig:

1. die Gemeinsame Kommission der Philologischen, der Philosophischen und der Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät (im Folgenden: Gemeinsame Kommission),
2. der Prüfungsausschuss.

Die verwaltungsmäßige Abwicklung der B.A.-Prüfungen erfolgt durch das Prüfungsamt der Gemeinsamen Kommission.

(2) Die Gemeinsame Kommission entscheidet in allen Fällen, die der Prüfungsausschuss an sie verweist.

(3) Dem Prüfungsausschuss gehören vier beamtete Professoren oder Professorinnen, ein weiterer Professor oder Hochschul- oder Privatdozent bzw. eine weitere Professorin oder Hochschul- oder Privatdozentin, ein Vertreter oder eine Vertreterin des Wissenschaftlichen Dienstes sowie eine Studierende oder ein Studierender mit beratender Stimme an. Die Professoren bzw. Professorinnen, Hochschul- und Privatdozenten bzw. -dozentinnen und der bzw. die Vertreter/in des Wissenschaftlichen Dienstes sowie deren Stellvertreter/innen werden von der Gemeinsamen Kommission für die Dauer von drei Jahren, der bzw. die Studierende und dessen bzw. deren Stellvertreter/in für ein Jahr gewählt; Wiederwahl ist möglich. Einer der beamteten Professoren bzw. eine der beamteten Professorinnen wird zum bzw. zur Vorsitzenden des Prüfungsausschusses gewählt.

(4) Der Prüfungsausschuss achtet darauf, dass die Bestimmungen der Prüfungsordnung eingehalten werden. Er berichtet der Gemeinsamen Kommission regelmäßig über die Entwicklung der Prüfungen und Studienzeiten, legt die Verteilung der Fach- und Gesamtnoten offen und gibt Anregungen zur Reform der Prüfungsordnung.

(5) Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. Er kann ihm zugewiesene Aufgaben dem bzw. der Vorsitzenden übertragen.

(6) Die Mitglieder des Prüfungsausschusses haben das Recht, der Abnahme von Prüfungen beizuwohnen.

(7) Die Mitglieder des Prüfungsausschusses und deren Stellvertreter bzw. Stellvertreterinnen unterliegen der Amtsverschwiegenheit. Sofern sie nicht im öffentlichen Dienst stehen, sind sie durch den bzw. die Vorsitzenden zur Verschwiegenheit zu verpflichten.

(8) Belastende Entscheidungen sind dem bzw. der Studierenden schriftlich mitzuteilen. Sie sind zu begründen und mit einer Rechtsmittelbelehrung zu versehen.

(9) Widersprüche gegen Entscheidungen des Prüfungsausschusses sind innerhalb eines Monats nach Zugang der Entscheidung schriftlich oder zur Niederschrift an den Prüfungsausschuss zu richten. Hilft der Prüfungsausschuss dem Widerspruch nicht ab, ist er zur Entscheidung dem für die Lehre zuständigen Mitglied des Rektorats vorzulegen.

§ 5 Prüferinnen und Prüfer

(1) Der Prüfungsausschuss bestellt die fachlich zuständigen Prüfer und Prüferinnen.

(2) Zur Begutachtung und Bewertung von B.A.-Arbeiten sind Professoren und Professorinnen, Juniorprofessoren und -professorinnen, Hochschul- und Privatdozenten und -dozentinnen sowie diejenigen wissenschaftlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen befugt, denen die Prüfungsbefugnis übertragen wurde.

(3) Soweit die fachspezifischen Bestimmungen nichts anderes regeln, kann der bzw. die Studierende Prüferinnen und Prüfer für die B.A.-Arbeit vorschlagen. Ein Rechtsanspruch auf die Bestellung eines bestimmten Prüfers oder einer bestimmten Prüferin besteht nicht.

(4) Die studienbegleitenden Prüfungen werden von dem Leiter bzw. der Leiterin der jeweiligen Lehrveranstaltung abgenommen und bewertet.

§ 6 Anerkennung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen

(1) Studienzeiten sowie Studien- und Prüfungsleistungen eines B.A.-Studienganges oder eines anderen Studienganges werden als solche anerkannt, soweit sie gleichwertig sind. Gleichwertigkeit ist festzustellen, wenn Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen in Inhalt, Umfang und in den Anforderungen denen des entsprechenden Faches im B.A.-Studiengang der Universität Freiburg im Wesentlichen entsprechen. Bei der Feststellung der Gleichwertigkeit ist kein schematischer Vergleich, sondern eine Gesamtbetrachtung und Gesamtbewertung vorzunehmen.

(2) Bei der Anerkennung von Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erbracht wurden, sind die von der Kultusministerkonferenz und der Hochschulrektorenkonferenz gebilligten Äquivalenzvereinbarungen sowie Absprachen im Rahmen von Hochschulpartnerschaften zu beachten.

(3) Für Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen in staatlich anerkannten Fernstudien, staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademien und Fachhochschulen sowie an Fach- und Ingenieurschulen und Offiziershochschulen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik gilt Absatz 1 entsprechend.

(4) Die Anerkennung von Teilen der B.A.-Prüfung kann versagt werden, wenn

- in einem Fach mehr als die Hälfte aller studienbegleitenden Prüfungsleistungen und/oder
- in einem Fach mehr als die Hälfte der erforderlichen ECTS-Punkte und/oder
- die B.A.-Arbeit

anerkannt werden soll/en.

(5) Die Anerkennung von Studienzeiten und/oder Studienleistungen und/oder Prüfungsleistungen ist zu versagen, wenn der bzw. die Studierende im B.A.-Studiengang eine studienbegleitende Prüfung, die Orientierungsprüfung, die Zwischenprüfung oder die B.A.-Prüfung in den gewünschten Fächern endgültig nicht bestanden hat oder den Prüfungsanspruch verloren hat oder sich in einem laufenden B.A.-Prüfungsverfahren befindet.

(6) Werden Prüfungsleistungen anerkannt, sind die Noten, soweit die Notensysteme vergleichbar sind, zu übernehmen und in die Berechnung der Modulnoten und der Gesamtnote einzubeziehen. Bei unvergleichbaren Notensystemen wird der Vermerk "bestanden" aufgenommen. Eine Kennzeichnung der Anerkennung im Zeugnis bzw. in der Leistungsübersicht ist zulässig.

(7) Die Anerkennung von Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen, die in Deutschland erbracht wurden, erfolgt von Amts wegen. Der bzw. die Studierende hat die für die Anerkennung erforderlichen Unterlagen vorzulegen. Studienortwechsler bzw. -wechslerinnen und Quereinsteiger bzw. -einsteigerinnen müssen im Rahmen des Anerkennungsverfahrens eine Erklärung darüber vorlegen, ob sie in den gewünschten Fächern des B.A.-Studienganges eine studienbegleitende Prüfung, die Orientierungsprüfung, Zwischenprüfung oder die B.A.-Prüfung einmal oder endgültig nicht bestanden haben oder den Prüfungsanspruch verloren haben oder sich in einem laufenden B.A.-Prüfungsverfahren befinden. Bei Vorliegen der Voraussetzungen von Absatz 1 bis 3 besteht ein Rechtsanspruch auf Anerkennung.

(8) Entscheidungen nach Absatz 1 bis 7 trifft der Prüfungsausschuss im Zusammenwirken mit den jeweiligen Fachvertreterinnen und Fachvertretern und der zuständigen Fakultät.

II. Prüfungen im B.A.-Studiengang

A. Orientierungsprüfung

§ 7 Zweck der Orientierungsprüfung

Der bzw. die Studierende hat in der Orientierungsprüfung nachzuweisen, dass er bzw. sie sich in seinen bzw. ihren Studienfächern grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten angeeignet hat und somit für die von ihm bzw. ihr gewählten Fächer grundsätzlich geeignet ist.

§ 8 Umfang und Art der Orientierungsprüfung

(1) Die Orientierungsprüfung wird im Haupt- und im Nebenfach studienbegleitend durchgeführt.

(2) Die Zulassungsvoraussetzungen, Inhalt und Umfang der studienbegleitenden Prüfungen sowie ggf. erforderliche Ergänzungsleistungen ergeben sich für jedes Fach aus den fachspezifischen Bestimmungen dieser Prüfungsordnung.

(3) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn alle erforderlichen studienbegleitenden Prüfungen bestanden sind und die Ergänzungsleistungen erfolgreich erbracht wurden.

(4) Die Orientierungsprüfungsleistungen sind zugleich Bestandteil der studienbegleitenden Prüfungen der B.A.-Prüfung.

§ 9 Zeitpunkt der Orientierungsprüfung

Die gemäß § 8 Abs. 2 für die Orientierungsprüfung erforderlichen Leistungen sind bis zum Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters zu erbringen. Werden sie nicht spätestens bis zum Beginn der Vorlesungszeit des 4. Fachsemesters erbracht, so erlischt der Prüfungsanspruch, es sei denn, die bzw. der Studierende hat die Überschreitung dieser Frist nicht zu vertreten. Hierüber entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag der bzw. des Studierenden.

§ 10 Orientierungsprüfungsbescheinigung

Ist die Orientierungsprüfung bestanden, stellt der Prüfungsausschuss auf Antrag der bzw. des Studierenden unter dem Datum der letzten Prüfungsleistung bzw. Ergänzungsleistung eine Bescheinigung über die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung aus. Die Bescheinigung wird mit dem Dienstsiegel der Gemeinsamen Kommission versehen und ist von dem bzw. der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zu unterzeichnen.

B. Zwischenprüfung

§ 11 Zweck der Zwischenprüfung

Der bzw. die Studierende hat in der Zwischenprüfung nachzuweisen, dass er bzw. sie die für eine erfolgreiche Weiterführung des Studiums notwendigen fachlichen und methodischen Grundlagen sowie die ggf. erforderlichen Sprachkenntnisse erworben hat.

§ 12 Umfang und Art der Zwischenprüfung

(1) Die Zwischenprüfung wird im Haupt- und im Nebenfach studienbegleitend durchgeführt.

(2) Die Zulassungsvoraussetzungen, Inhalt und Umfang der studienbegleitenden Prüfungen sowie ggf. erforderliche Ergänzungsleistungen ergeben sich für jedes Fach aus den fachspezifischen Bestimmungen dieser Prüfungsordnung.

(3) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn alle erforderlichen studienbegleitenden Prüfungen bestanden sind und die Ergänzungsleistungen erfolgreich erbracht wurden.

(4) Die Zwischenprüfungsleistungen sind zugleich Bestandteil der studienbegleitenden Prüfungen der B.A.-Prüfung.

§ 13 Zeitpunkt der Zwischenprüfung

Die gemäß § 12 Abs. 2 für die Zwischenprüfung erforderlichen Leistungen sind bis zum Beginn der Vorlesungszeit des 5. Fachsemesters zu erbringen. Werden sie nicht spätestens bis zum Beginn der Vorlesungszeit des 7. Fachsemesters erbracht, so erlischt der Prüfungsanspruch, es sei denn, die bzw. der Studierende hat die Überschreitung dieser Frist nicht zu vertreten. Hierüber entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag der bzw. des Studierenden.

§ 14 Zwischenprüfungsbescheinigung

Ist die Orientierungsprüfung in einem Fach erfolgreich abgelegt und die Zwischenprüfung bestanden, stellt der Prüfungsausschuss auf Antrag der bzw. des Studierenden unter dem Datum der letzten Prüfungsleistung bzw. Ergänzungsleistung eine Bescheinigung über die erfolgreich absolvierte Zwischenprüfung aus. Die Bescheinigung wird mit dem Dienstsiegel der Gemeinsamen Kommission versehen und ist von der bzw. dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zu unterzeichnen.

C. B.A.-Prüfung

§ 15 Zweck der Prüfung

Durch die B.A.-Prüfung soll festgestellt werden, ob der bzw. die Studierende die im Studium vermittelten Fachkenntnisse erworben hat, die Zusammenhänge seiner bzw. ihrer Fächer überblickt und wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anwenden kann.

§ 16 Umfang und Art der B.A.-Prüfung

Die B.A.-Prüfung besteht aus studienbegleitenden Prüfungen im Hauptfach und im Nebenfach und einer B.A.-Arbeit im Hauptfach. Die fachspezifischen Bestimmungen regeln, in welchen Modulen endnotenrelevante studienbegleitende Prüfungen zu erbringen sind.

III. Studienleistungen und studienbegleitende Prüfungen

§ 17 Erwerb von ECTS-Punkten

(1) Die für die einzelnen Lehrveranstaltungen, Module oder sonstigen Leistungen vorgesehenen ECTS-Punkte werden vergeben, wenn jeweils alle erforderlichen studienbegleitenden Prüfungsleistungen und/oder Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.

(2) Die fachspezifischen Bestimmungen regeln, in welchen Modulen bzw. Lehrveranstaltungen studienbegleitende Prüfungen abzulegen sind. Ist in einer Lehrveranstaltung eine studienbegleitende Prüfung abzulegen, so kann für den Erwerb der dieser Lehrveranstaltung zugeordneten ECTS-Punkte darüber hinaus das Erbringen von Studienleistungen erforderlich sein. In denjenigen Lehrveranstaltungen, in denen keine studienbegleitende Prüfung abzulegen ist, erfolgt der Erwerb der vorgesehenen ECTS-Punkte durch das Erbringen von Studienleistungen.

(3) Art, Form, Zahl und Umfang der erforderlichen Studien- und/oder Prüfungsleistungen sind so festzulegen, dass der für ihre Erbringung erforderliche Zeitaufwand den der jeweiligen Lehrveranstaltung zugeordneten ECTS-Punkten entspricht.

§ 18 Studienleistungen und studienbegleitende Prüfungen

(1) Studienleistungen sind individuelle schriftliche, mündliche oder praktische Leistungen, die von einer bzw. einem Studierenden in der Regel im Zusammenhang mit Lehrveranstaltungen erbracht werden. Die zu erbringenden Studienleistungen werden den Studierenden spätestens mit der Ankündigung der jeweiligen Lehrveranstaltung, die für das Erbringen der Studienleistungen vorgesehenen Termine spätestens mit Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Die erbrachten Studienleistungen sind von dem bzw. der jeweiligen Lehrveranstaltungsleitenden zu bewerten, aber nicht notwendigerweise auch zu benoten.

(2) Studienbegleitende Prüfungen im Sinne dieser Prüfungsordnung sind:

1. Modulabschlussprüfungen, die in einer Prüfung jeweils alle Komponenten eines Moduls abprüfen,
2. Modulteilprüfungen, die sich jeweils auf eine Komponente eines Moduls beziehen.

Die fachspezifischen Bestimmungen legen fest, in welcher Art die Modulteilprüfungen bzw. Modulabschlussprüfungen zu erbringen sind: Mündlich und/oder schriftlich und/oder praktisch. Genaue Form, Zahl und Umfang der zu erbringenden studienbegleitenden Prüfungsleistung/en werden den Studierenden spätestens mit der Ankündigung der jeweiligen Lehrveranstaltung, die Prüfungstermine werden spätestens mit Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben. Die studienbegleitenden Prüfungen werden von dem Leiter bzw. der Leiterin der jeweiligen Lehrveranstaltung abgenommen und gemäß § 22 benotet.

(3) Die fachspezifischen Bestimmungen regeln, ob und wenn ja, welche Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen studienbegleitenden Prüfungen bzw. für den Besuch der einzelnen Lehrveranstaltungen nachzuweisen sind.

(4) Sind die für ein Modul erforderlichen studienbegleitenden Prüfungen bzw. Studienleistungen erbracht, können in diesem Modul keine weiteren Prüfungen bzw. Studienleistungen erbracht werden.

(5) Macht eine bzw. ein Studierende/r durch Vorlage eines ärztlichen Attestes glaubhaft, dass er bzw. sie wegen länger andauernder oder ständiger gesundheitlicher Beschwerden nicht in der Lage ist, Studienleistungen bzw. studienbegleitende Prüfungsleistungen ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form abzulegen, so gestattet ihr bzw. ihm die bzw. der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, die Studienleistungen bzw. studienbegleitenden Prüfungsleistungen innerhalb einer verlängerten Bearbeitungszeit oder gleichwertige Studienleistungen bzw. studienbegleitende Prüfungsleistungen in einer anderen Form zu erbringen.

§ 19 Meldung und Zulassung zu studienbegleitenden Prüfungen

(1) Für jede studienbegleitende Prüfung muss sich der bzw. die Studierende bis zu einem vom Prüfungsausschuss festgelegten Termin entsprechend den vom Prüfungsausschuss festgelegten Regelungen anmelden.

(2) Zu einer studienbegleitenden Prüfung kann nur zugelassen werden, wer

1. an der Universität Freiburg im betreffenden Fach des B.A.-Studienganges eingeschrieben ist,
2. seinen Prüfungsanspruch im betreffenden Fach des B.A.-Studienganges nicht verloren hat,
3. die B.A.-Prüfung im betreffenden Fach nicht endgültig nicht bestanden hat,
4. sich im betreffenden Fach nicht in einem laufenden B.A.-Prüfungsverfahren befindet,
5. die gemäß den fachspezifischen Bestimmungen notwendigen Voraussetzungen erfüllt.

(3) Über die Zulassung zu einer studienbegleitenden Prüfung entscheidet der Prüfungsausschuss. Wird die Zulassung abgelehnt, erhält der bzw. die Studierende innerhalb von vier Wochen hierüber einen schriftlichen Bescheid, der zu begründen und mit einer Rechtsmittelbelehrung zu versehen ist.

Die Zulassung ist zu versagen, wenn

1. die in Absatz 2 genannten Voraussetzungen nicht erfüllt sind,
2. die Unterlagen unvollständig sind und trotz Aufforderung nicht fristgemäß vervollständigt worden sind.

§ 20 Studienbegleitende mündliche Prüfungsleistungen

(1) Mögliche Formen mündlicher Prüfungsleistungen sind mündliche Prüfungen, Referate oder andere Formen mündlicher Präsentation.

(2) Mündliche Prüfungen werden als Gruppen- oder Einzelprüfung abgelegt. Die Dauer der Prüfung beträgt je Studierender bzw. Studierendem mindestens 10 Minuten, bei Modulteilprüfungen höchstens 20 Minuten, bei Modulabschlussprüfungen höchstens 30 Minuten.

(3) Die wesentlichen Gegenstände und das Ergebnis der Prüfung sind in einem Protokoll festzuhalten. Das Ergebnis der Prüfung ist der bzw. dem Studierenden im Anschluss an die mündliche Prüfung bekannt zu geben.

§ 21 Studienbegleitende schriftliche Prüfungsleistungen

(1) Mögliche Formen schriftlicher Prüfungsleistungen sind Klausuren, Hausarbeiten, Berichte, Protokolle oder andere Formen schriftlicher Arbeiten.

(2) Die Dauer der Klausuren soll in der Regel mindestens 60 und höchstens 240 Minuten betragen.

(3) Das Verfahren der Bewertung schriftlicher Prüfungsleistungen soll vier Wochen nicht überschreiten; § 25 Abs. 11 Satz 1 bleibt hiervon unberührt.

§ 22 Bewertung der studienbegleitenden Prüfungen

Jede Modulteilprüfung bzw. Modulabschlussprüfung wird mit einer der folgenden Noten bewertet:

1,0/1,3	sehr gut	eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt
1,7/2,0/2,3	gut	eine Leistung, die über den durchschnittlichen Anforderungen liegt
2,7/3,0/3,3	befriedigend	eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen genügt
3,7/4,0	ausreichend	eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt
5,0	nicht ausreichend	eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt

§ 23 Bildung der Modulnoten

(1) Sind in einem endnotenrelevanten Modul alle vorgesehenen ECTS-Punkte erworben, wird für dieses Modul eine Modulnote gebildet.

(2) Ist in einem Modul eine Modulabschlussprüfung oder nur eine Modulteilprüfung abzulegen, so bildet die Note der Modulabschlussprüfung bzw. die Note der Modulteilprüfung die Note für dieses Modul.

(3) Sind in einem Modul mehrere Modulteilprüfungen abzulegen, so ist die ungewichtet gemittelte Note aller Modulteilprüfungsnoten die Note für dieses Modul, es sei denn, die fachspezifischen Bestimmungen sehen gewichtete Mittel vor. Jede der einzelnen Modulteilprüfungen muss mindestens mit der Note "ausreichend (4,0)" bewertet sein. Bei der Berechnung der Note wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt, alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen. Die Modulnote lautet:

bei einem Durchschnitt bis 1,5: sehr gut

bei einem Durchschnitt von 1,6 bis 2,5: gut

bei einem Durchschnitt von 2,6 bis 3,5: befriedigend

bei einem Durchschnitt von 3,6 bis 4,0: ausreichend

(4) Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module sind mit ihrem numerischen Wert gemäß Absatz 3 Satz 3 Grundlage für die Berechnung der Gesamtnote der B.A.-Prüfung.

IV. B.A.-Arbeit

§ 24 Meldung und Zulassung zur B.A.-Arbeit

(1) Der schriftliche Antrag auf Zulassung zur B.A.-Arbeit ist unter Beachtung der vom Prüfungsausschuss hierfür festgelegten Termine und Regelungen beim Prüfungsausschuss einzureichen.

(2) Zur B.A.-Arbeit kann nur zugelassen werden, wer

1. an der Universität Freiburg in seinen Fächern im B.A.-Studiengang eingeschrieben ist,
2. den Prüfungsanspruch in seinen Fächern des B.A.-Studienganges nicht verloren hat,
3. die B.A.-Prüfung in seinen Fächern nicht endgültig nicht bestanden hat,
4. sich in seinen Fächern nicht in einem laufenden B.A.-Prüfungsverfahren befindet,
5. die Zwischenprüfung im Hauptfach und im Nebenfach erfolgreich abgelegt hat.

(3) Die Entscheidung über die Zulassung zur B.A.-Arbeit trifft der Prüfungsausschuss. Die Entscheidung ist dem bzw. der Studierenden innerhalb von vier Wochen schriftlich mitzuteilen.

Die Zulassung zur B.A.-Arbeit ist zu versagen, wenn

1. die in Absatz 2 genannten Voraussetzungen nicht erfüllt sind,
2. die Unterlagen unvollständig sind und trotz Aufforderung nicht fristgemäß vervollständigt worden sind.

§ 25 B.A.-Arbeit

(1) Die B.A.-Arbeit ist eine Prüfungsarbeit, in der der bzw. die Studierende zeigen soll, dass er bzw. sie in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Thema aus seinem bzw. ihrem Hauptfach nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

(2) Gruppenarbeiten sind zulässig, sofern jeweils der individuelle Beitrag klar abgrenzbar, bewertbar und benotbar ist. Die Anfertigung einer Gruppenarbeit ist dem Prüfungsausschuss mit dem Antrag auf Zulassung zur B.A.-Arbeit bekannt zu geben.

(3) Das Thema der B.A.-Arbeit wird von einer oder einem Prüfungsberechtigten des Hauptfaches gemäß § 5 Abs. 2 gestellt. Mit der Ausgabe des Themas übernimmt der bzw. die jeweilige Prüfungsberechtigte auch die Betreuung der B.A.-Arbeit. Dem bzw. der Studierenden ist Gelegenheit zu geben, für das Thema Vorschläge zu machen.

(4) Das Thema der B.A.-Arbeit wird mit der Zulassung zur B.A.-Arbeit über den Prüfungsausschuss vergeben. Der Zeitpunkt der Ausgabe und das Thema sind aktenkundig zu machen. Die Frist für die Anfertigung der Arbeit beginnt mit der Vergabe des Themas.

(5) Die B.A.-Arbeit hat einen Bearbeitungsumfang von 10 ECTS-Punkten und ist innerhalb von zwei Monaten zu erstellen. Themenstellung und Betreuung sind hierauf abzustellen. Im Einzelfall kann der

Prüfungsausschuss auf begründeten Antrag diese Frist um höchstens zwei Wochen verlängern. Der Antrag muss spätestens zwei Wochen vor Ablauf der Frist beim Prüfungsausschuss eingegangen sein und bedarf der Zustimmung des Betreuers bzw. der Betreuerin der Arbeit. Absatz 7 bleibt von dieser Regelung unberührt.

(6) Das Thema kann nur einmal und nur innerhalb der ersten beiden Wochen der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden. Ein neues Thema ist binnen vier Wochen zu stellen und auszugeben.

(7) Erkrankt der bzw. die Studierende während der Bearbeitungszeit der B.A.-Arbeit, wird die Bearbeitungszeit für die Dauer der Erkrankung unterbrochen. Die Erkrankung und die sich aus ihr ergebende Behinderung bei der Anfertigung der B.A.-Arbeit ist durch ein ärztliches Attest nachzuweisen; in Zweifelsfällen kann ein Attest einer vom Prüfungsausschuss benannten Ärztin bzw. eines vom Prüfungsausschuss benannten Arztes verlangt werden.

(8) Sofern die fachspezifischen Bestimmungen nichts anderes festlegen, ist die B.A.-Arbeit in der Regel in deutscher Sprache abzufassen. Der Prüfungsausschuss kann auf Antrag des bzw. der Studierenden eine andere Sprache zulassen, wenn die Begutachtung sichergestellt ist. Der Antrag ist, zusammen mit einer Stellungnahme des vorgeschlagenen Erstgutachters bzw. der Erstgutachterin, spätestens mit dem Antrag auf Zulassung zur B.A.-Arbeit einzureichen. Ist die Arbeit in einer Fremdsprache verfasst, muss sie als Anhang eine kurze Zusammenfassung in deutscher Sprache enthalten.

(9) Die Arbeit ist fristgerecht in zweifacher Ausfertigung beim Prüfungsausschuss einzureichen. Der Abgabetermin ist aktenkundig zu machen. Wird die Arbeit nicht fristgerecht eingereicht, so gilt sie als mit "nicht ausreichend (5,0)" bewertet, es sei denn, der bzw. die Studierende hat das Fristversäumnis nicht zu vertreten.

(10) Bei der Abgabe der Arbeit hat der bzw. die Studierende schriftlich zu versichern, dass er bzw. sie die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die von ihm bzw. ihr angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat und dass diese noch nicht anderweitig als B.A.-Arbeit oder anderweitige Studienabschlussarbeit eingereicht wurde.

(11) Die Arbeit ist innerhalb von sechs Wochen von zwei Prüfern oder Prüferinnen gemäß § 5 Abs. 2 zu begutachten und gemäß § 22 zu bewerten. Einer bzw. eine der Prüfer/innen ist in der Regel der- bzw. diejenige, der bzw. die das Thema gestellt hat. Der bzw. die zweite Prüfer/in wird im Benehmen mit dem bzw. der Erstprüfer/in vom Prüfungsausschuss bestimmt. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Einzelbewertungen; § 23 Abs. 3 Sätze 3 und 4 gelten entsprechend.

V. Bestehen und Nichtbestehen von Prüfungen

§ 26 Bestehen und Nichtbestehen von Prüfungen

(1) Eine Modulteilprüfung ist bestanden, wenn sie mindestens mit der Note "ausreichend (4,0)" bewertet wurde und wenn in der betreffenden Lehrveranstaltung alle für den Erwerb der vorgesehenen ECTS-Punkte erforderlichen Studienleistungen mit Erfolg erbracht wurden.

(2) Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn sie mindestens mit der Note "ausreichend (4,0)" bewertet wurde und wenn in allen Komponenten des betreffenden Moduls die vorgesehenen ECTS-Punkte erworben wurden.

(3) Die B.A.-Arbeit ist bestanden, wenn sie mindestens mit der Note "ausreichend (4,0)" bewertet wurde.

(4) Ist eine studienbegleitende Prüfung oder die B.A.-Arbeit nicht bestanden oder gilt sie als nicht bestanden, erteilt der Prüfungsausschuss der bzw. dem Studierenden hierüber einen schriftlichen Bescheid, der auch darüber Auskunft gibt, ob und ggf. in welchem Umfang und innerhalb welcher Frist die Prüfung wiederholt werden kann und ob für die Wiederholungsprüfung eine erneute Anmeldung erforderlich ist. Der Bescheid ist mit einer Rechtsmittelbelehrung zu versehen.

§ 27 Endgültiges Nichtbestehen

(1) Besteht der bzw. die Studierende eine Wiederholungsprüfung bzw. die zweite Wiederholungsprüfung gemäß § 29 Abs. 6 nicht, so ist diese Prüfung endgültig nicht bestanden.

(2) Ist eine studienbegleitende Prüfung im Haupt- oder im Nebenfach endgültig nicht bestanden oder gilt sie als endgültig nicht bestanden, so ist die B.A.-Prüfung in diesem Fach endgültig nicht bestanden.

(3) Ist die B.A.-Arbeit endgültig nicht bestanden, so ist die gesamte B.A.-Prüfung endgültig nicht bestanden.

§ 28 Bestehen der Gesamtprüfung

Die B.A.-Prüfung ist bestanden, wenn alle Prüfungsteile mindestens mit der Note "ausreichend (4,0)" bewertet wurden und wenn alle im Haupt- und im Nebenfach und im Bereich Berufsfeldorientierte Kompetenzen zu belegenden Module erfolgreich abgeschlossen wurden.

VI. Wiederholung nicht bestandener Prüfungen

§ 29 Wiederholung studienbegleitender Prüfungen

(1) Studienbegleitende Prüfungen, die mit "nicht ausreichend (5,0)" bewertet wurden oder als nicht bestanden gelten, können einmal wiederholt werden; eine zweite Wiederholung ist nur in dem in Absatz 6 genannten Fall möglich. Der Prüfungsausschuss legt fest, ob für Wiederholungsprüfungen eine erneute Anmeldung erforderlich ist oder ob die Prüfungsanmeldungen gemäß § 19 Abs. 1 zugleich als bedingte Anmeldung zu den entsprechenden Wiederholungsprüfungen gelten.

(2) Die Wiederholungsprüfung ist - unter Beachtung der in §§ 9 und 13 genannten Orientierungs- und Zwischenprüfungsfristen - in der Regel in dem auf die nicht bestandene Prüfung folgenden Semester, spätestens jedoch in dem darauf folgenden Semester abzulegen und findet in der Regel im Rahmen der für diese Prüfung vorgesehenen regulären Prüfungstermine statt. Bei Versäumnis der Wiederholungsfrist erlischt der Prüfungsanspruch, es sei denn, die bzw. der Studierende hat das Versäumnis nicht zu vertreten.

(3) Wurde die nicht bestandene Prüfung spätestens sechs Wochen vor Beginn der Vorlesungszeit des folgenden Semesters erbracht und ist das Bestehen der Wiederholungsprüfung Bedingung für die Zulassung zu einer studienbegleitenden Prüfung des folgenden Semesters oder für den Besuch einer Lehrveranstaltung des folgenden Semesters, ist der bzw. dem Studierenden auf Antrag Gelegenheit zu geben, die Wiederholungsprüfung so rechtzeitig abzulegen, dass er bzw. sie zu dieser Prüfung zugelassen werden kann bzw. die Lehrveranstaltung besuchen kann.

(4) Zwischen Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses der Erstprüfung und der Wiederholungsprüfung müssen in der Regel mindestens vier Wochen liegen.

(5) Bei einer Wiederholungsprüfung, die nicht im Rahmen der Prüfungstermine des auf die nicht bestandene Prüfung folgenden Semesters abgelegt wird, kann die Art der zu erbringenden Prüfungsleistung von der in den fachspezifischen Bestimmungen festgelegten Prüfungsart abweichen, sofern die fachspezifischen Gegebenheiten dies erfordern. Art und Umfang der in der Wiederholungsprüfung zu erbringenden Prüfungsleistung/en sind der bzw. dem Studierenden in diesem Fall spätestens bei der Vereinbarung des Wiederholungstermins mitzuteilen.

(6) Eine zweite Wiederholung einer nicht bestandenen studienbegleitenden Prüfung ist in jedem Studienfach nur einmal möglich; eine dritte Wiederholung ist ausgeschlossen. Die zweite Wiederholung einer Modulteilprüfung setzt in der Regel eine erneute Teilnahme an der zugehörigen Lehrveranstaltung voraus. Absatz 2 gilt entsprechend.

(7) Die Wiederholung einer bestandenen studienbegleitenden Prüfung ist nicht zulässig.

§ 30 Wiederholung der B.A.-Arbeit

(1) Eine B.A.-Arbeit, die mit "nicht ausreichend (5,0)" bewertet worden ist oder als nicht bestanden gilt, kann einmal wiederholt werden; eine zweite Wiederholung ist ausgeschlossen. Der Antrag auf Wiederholung muss spätestens zwei Monate nach Bestandskraft des Prüfungsbescheides eingereicht werden; bei Versäumnis dieser Frist erlischt der Prüfungsanspruch, es sei denn, die bzw. der Studierende hat das Versäumnis nicht zu vertreten. Eine Rückgabe des Themas ist nur dann zulässig, wenn der bzw. die Studierende bei der Anfertigung seiner bzw. ihrer ersten Arbeit von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht hat.

(2) Die Wiederholung einer bestandenen B.A.-Arbeit ist nicht zulässig.

VII. Bildung der Noten

§ 31 Bildung der Noten

(1) Ist die B.A.-Prüfung bestanden, so werden eine Hauptfachnote, eine Nebenfachnote und eine B.A.-Gesamtnote gebildet, wobei als Berechnungsgrundlage jeweils die entsprechenden Dezimalnoten anzusetzen sind.

(2) Bildung der Hauptfachnote

Für die Bildung der Hauptfachnote wird zunächst die Note der studienbegleitenden Prüfungen festgestellt: Die gemittelte Dezimalnote der gemäß den fachspezifischen Bestimmungen gewichteten endnotenrelevanten Modulnoten des Hauptfaches bildet die Note der studienbegleitenden Hauptfach-Prüfungen. Die gemittelte Dezimalnote der 4-fach gewichteten Note der studienbegleitenden Prüfungen und der 1-fach gewichteten Note der B.A.-Arbeit bildet die Hauptfachnote. § 23 Abs. 3 Sätze 3 und 4 gelten entsprechend.

(3) Bildung der Nebenfachnote

Die gemittelte Dezimalnote der gemäß den fachspezifischen Bestimmungen gewichteten endnotenrelevanten Modulnoten des Nebenfaches bildet die Nebenfachnote. § 23 Abs. 3 Sätze 3 und 4 gelten entsprechend.

(4) Bildung der Gesamtnote der B.A.-Prüfung:

Die gemittelte Dezimalnote der 4-fach gewichteten Hauptfachnote und der 1-fach gewichteten Nebenfachnote bildet die B.A.-Gesamtnote. § 23 Abs. 3 Sätze 3 und 4 gelten entsprechend.

VIII. Prüfungszeugnis, Urkunde, Bescheinigung

§ 32 Zeugnis und weitere Nachweise

(1) Aufgrund der bestandenen B.A.-Prüfung erhält der Absolvent bzw. die Absolventin, möglichst innerhalb von vier Wochen nach der letzten Prüfungs- bzw. Studienleistung, ein Zeugnis, das die Gesamtnote der B.A.-Prüfung (Verbal- und Dezimalnote) sowie die Hauptfach- und die Nebenfachnote (Verbal- und Dezimalnote) ausweist. Das Zeugnis trägt das Datum der letzten Prüfungs- bzw. Studienleistung und wird von der bzw. dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses unterzeichnet.

(2) Dem B.A.-Zeugnis wird ein Diploma Supplement und eine Leistungsübersicht (Transcript of Records) beigelegt.

Die Leistungsübersicht enthält die folgenden Angaben:

- die im Laufe des B.A.-Studiums belegten Module und ihre Komponenten im Hauptfach, im Nebenfach und im Bereich Berufsfeldorientierte Kompetenzen,
- die endnotenrelevanten Modulnoten,
- Thema und Note der B.A.-Arbeit,
- die Gesamtzahl der erworbenen ECTS-Punkte.

Alle Notenangaben erfolgen in Form von Dezimalnoten.

§ 33 Urkunde

(1) Aufgrund der bestandenen B.A.-Prüfung erhält der Absolvent bzw. die Absolventin eine Urkunde, die die Verleihung des akademischen Grades beurkundet. Die Urkunde wird von dem bzw. der Vorsitzenden der Gemeinsamen Kommission unterzeichnet. Die Urkunde trägt das Datum des Zeugnisses und ist mit dem Siegel der Gemeinsamen Kommission zu versehen.

(2) Der akademische Grad darf erst nach der Aushändigung der Urkunde geführt werden.

§ 34 Bescheinigung bei Nichtbestehen der Gesamtprüfung

(1) Studierende, die die B.A.-Prüfung endgültig nicht bestanden haben, erhalten hierüber einen schriftlichen Bescheid, der mit einer Rechtsmittelbelehrung zu versehen ist.

(2) Hat der bzw. die Studierende die B.A.-Prüfung endgültig nicht bestanden, so wird ihm bzw. ihr auf Antrag eine schriftliche Bescheinigung ausgestellt, die die bestandenen Prüfungen und ggf. Studienleistungen enthält und erkennen lässt, dass die B.A.-Prüfung endgültig nicht bestanden ist.

IX. Schlussbestimmungen

§ 35 Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß

(1) Eine Prüfungsleistung gilt als "nicht ausreichend (5,0)" bewertet, wenn der bzw. die Studierende einen Prüfungstermin ohne triftigen Grund versäumt oder wenn er bzw. sie nach Beginn der Prüfung ohne triftigen Grund von der Prüfung zurücktritt. Dasselbe gilt, wenn eine schriftliche Prüfungsleistung nicht innerhalb der vorgesehenen Bearbeitungszeit erbracht wird, es sei denn, der bzw. die Studierende hat die Fristüberschreitung nicht zu vertreten.

(2) Der für den Rücktritt oder das Versäumnis geltend gemachte Grund muss dem Prüfungsausschuss unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit des bzw. der Studierenden bzw. eines von ihm bzw. ihr allein zu versorgenden Kindes oder pflegebedürftigen Angehörigen kann die Vorlage eines ärztlichen Attestes und in Zweifelsfällen ein Attest einer vom Prüfungsausschuss benannten Ärztin bzw. eines vom Prüfungsausschuss benannten Arztes verlangt werden. Wird der Grund anerkannt, wird ein neuer Termin anberaumt. Die bereits vorliegenden Prüfungsergebnisse sind in diesem Fall anzurechnen.

(3) Versucht die bzw. der Studierende, das Ergebnis ihrer bzw. seiner Prüfungsleistung durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, gilt die betreffende Prüfungsleistung als mit "nicht ausreichend (5,0)" bewertet.

(4) Ein Studierender bzw. eine Studierende, der bzw. die den ordnungsgemäßen Ablauf der Prüfung stört, kann von dem bzw. der jeweiligen Prüfer/in oder Aufsichtführenden von der Fortsetzung der Prüfungsleistung ausgeschlossen werden; in diesem Fall gilt die betreffende Prüfungsleistung als mit "nicht ausreichend (5,0)" bewertet. In schwerwiegenden Fällen kann der Prüfungsausschuss den Studierenden bzw. die Studierende von der Erbringung weiterer Prüfungsleistungen ausschließen.

(5) Der bzw. die Studierende kann innerhalb einer Frist von vier Wochen verlangen, dass Entscheidungen gemäß Absatz 3 und Absatz 4 Satz 1 vom Prüfungsausschuss überprüft werden. Belastende Entscheidungen des Prüfungsausschusses sind dem bzw. der Studierenden unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Sie sind zu begründen und mit einer Rechtsmittelbelehrung zu versehen. Dem bzw. der Studierenden ist vor einer Entscheidung Gelegenheit zur Äußerung zu geben.

§ 36 Schutzbestimmungen

(1) Auf Antrag einer Studierenden sind die Mutterschutzfristen, wie sie im jeweils gültigen Gesetz zum Schutz der erwerbstätigen Mutter (MuSchG) festgelegt sind, entsprechend zu berücksichtigen. Dem Antrag sind die erforderlichen Nachweise beizufügen. Die Mutterschutzfristen unterbrechen jede Frist nach dieser Prüfungsordnung; die Dauer des Mutterschutzes wird nicht in die Frist eingerechnet.

(2) Die Fristen des Erziehungsurlaubs sind nach Maßgabe des jeweils gültigen Gesetzes über die Gewährung von Erziehungsgeld und Erziehungsurlaub (BErzGG) auf Antrag zu berücksichtigen. Die oder der Studierende muss bis spätestens vier Wochen vor dem Zeitpunkt, von dem ab sie bzw. er den Erziehungsurlaub antreten will, dem Prüfungsausschuss unter Beifügung der erforderlichen Nachweise schriftlich mitteilen, für welchen Zeitraum oder für welche Zeiträume sie bzw. er Erziehungsurlaub in Anspruch nehmen will. Der Prüfungsausschuss hat zu prüfen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, die bei einer Arbeitnehmerin oder einem Arbeitnehmer einen Anspruch auf Erziehungsurlaub nach BErzGG auslösen würden, und teilt der bzw. dem Studierenden das Ergebnis sowie ggf. die neu festgesetzten Prüfungsfristen unverzüglich mit. Die Bearbeitungsfrist der B.A.-Arbeit kann nicht durch Erziehungsurlaub unterbrochen werden. Die gestellte Arbeit gilt als nicht vergeben. Nach Ablauf des Erziehungsurlaubs erhält die bzw. der Studierende ein neues Thema.

(3) Studierende, die mit einem Kind unter drei Jahren, für das ihnen die Personensorge zusteht, im selben Haushalt leben und es überwiegend allein versorgen, sind berechtigt, die Orientierungsprüfung und die Zwischenprüfung nach Ablauf der in dieser Prüfungsordnung hierfür vorgesehenen Fristen abzulegen. Fristen für Wiederholungs- und Orientierungsprüfungen können nur um bis zu zwei Semester verlängert werden. Die Berechtigung erlischt mit dem Ablauf des Semesters, in dem die in Satz 1 genannten Voraussetzungen entfallen; die Frist für das Erlöschen des Prüfungsanspruchs gemäß § 34 Abs. 2 LHG beginnt mit dem Erlöschen der Berechtigung. Im Übrigen erlischt die Berechtigung spätestens mit Ablauf des Semesters, in dem das Kind sein 3. Lebensjahr vollendet hat. Die bzw. der Studierende hat die entsprechenden Nachweise zu führen und Änderungen in den Voraussetzungen unverzüglich dem Prüfungsausschuss mitzuteilen.

(4) Studierende, die ohne studierunfähig zu sein, wegen länger andauernder Krankheit oder wegen länger andauernder oder ständiger körperlicher Behinderung nicht in der Lage sind, die Lehrveranstaltungen regelmäßig zu besuchen oder die erwarteten Studien- bzw. Prüfungsleistungen zu erbringen, sind berechtigt, die Orientierungsprüfung und die Zwischenprüfung nach Ablauf der in dieser Prüfungsordnung hierfür vorgesehenen Fristen abzulegen. Fristen für Wiederholungs- und Orientierungsprüfungen können nur um bis zu zwei Semester verlängert werden. Im Übrigen beträgt die Verlängerungsfrist höchstens drei Jahre. Die bzw. der Studierende hat zur Wahrnehmung ihrer bzw. seiner Rechte einen Antrag beim Prü-

fungsausschuss einzureichen. Hierbei ist anzugeben, für welchen Zeitraum eine Verlängerung der Fristen beantragt wird. Dem Antrag sind entsprechende Nachweise, insbesondere ärztliche Atteste, beizulegen. In Zweifelsfällen kann die Universität die Vorlage eines Attestes eines von ihr benannten Arztes bzw. einer von ihr benannten Ärztin verlangen. Der bzw. die Studierende ist verpflichtet, Änderungen in den Voraussetzungen unverzüglich mitzuteilen. Der Prüfungsausschuss hat zu prüfen, ob die vorstehend genannten Voraussetzungen vorliegen und teilt das Ergebnis sowie gegebenenfalls die neu festgesetzten Prüfungsfristen der bzw. dem Studierenden unverzüglich mit.

§ 37 Ungültigkeit der B.A.-Prüfung

(1) Hat der bzw. die Studierende bei einer Prüfungsleistung getäuscht und wird diese Tatsache nach der Aushändigung des Zeugnisses bekannt, so können die Noten der Prüfungsleistungen, bei deren Erbringung der bzw. die Studierende getäuscht hat, berichtigt werden. Gegebenenfalls kann die Prüfungsleistung für "nicht ausreichend (5,0)" und die B.A.-Prüfung für nicht bestanden erklärt werden.

(2) Waren die Voraussetzungen für die Zulassung zu einer Prüfung nicht erfüllt, ohne dass der bzw. die Studierende darüber täuschen wollte, und wird diese Tatsache erst nach Aushändigung des Zeugnisses bekannt, so wird dieser Mangel durch das Bestehen der Prüfung geheilt. Hat der bzw. die Studierende die Zulassung vorsätzlich zu Unrecht erwirkt, so kann die Prüfungsleistung für "nicht ausreichend (5,0)" und die B.A.-Prüfung für nicht bestanden erklärt werden.

(3) Dem bzw. der Studierenden ist vor einer Entscheidung Gelegenheit zur Äußerung zu geben.

(4) Das unrichtige Zeugnis ist zu entziehen und gegebenenfalls ein neues zu erteilen. Mit dem unrichtigen Zeugnis ist auch die B.A.-Urkunde einzuziehen, wenn die B.A.-Prüfung aufgrund einer Täuschung für nicht bestanden erklärt wurde. Eine Entscheidung nach Absatz 1 und Absatz 2 Satz 2 ist nach einer Frist von fünf Jahren ab dem Datum des Zeugnisses ausgeschlossen.

(5) Die Entziehung des akademischen Grades richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

§ 38 Einsicht in die Prüfungsakten

(1) Nach Abschluss der B.A.-Prüfung wird der Absolventin bzw. dem Absolventen auf Antrag innerhalb eines Jahres Einsicht in seine bzw. ihre B.A.-Arbeit und die darauf bezogenen Gutachten gewährt. Der Prüfungsausschuss bestimmt Ort und Zeit der Einsichtnahme.

(2) Für die Einsichtnahme in studienbegleitende schriftliche Prüfungsleistungen bzw. in Prüfungsprotokolle zu studienbegleitenden mündlichen Prüfungsleistungen gilt in der Regel eine Frist von vier Wochen nach Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses.

(3) Der Prüfungsausschuss bestimmt Ort und Zeit der Einsichtnahme.

§ 39 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

(1) Diese Prüfungsordnung mit den Anlagen A, B, C und D tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2005 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung für den Studiengang Bakkalaureus Artium/Bachelor of Arts (B.A.) der Philosophischen Fakultäten vom 16. November 2001 (Amtliche Bekanntmachungen Jahrgang 32, Nr. 52, Seiten 303 - 335 vom 23. November 2001), zuletzt geändert am 5. August 2005 (Amtliche Bekanntmachungen Jahrgang 36, Nr. 38, Seiten 215 - 243 vom 10. August 2005), außer Kraft.

(2) Studierende, die ihr B.A.-Studium vor dem 1. Oktober 2005 aufgenommen haben, schließen das Studium grundsätzlich nach den Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Studiengang Bakkalaureus Artium/Bachelor of Arts (B.A.) der Philosophischen Fakultäten vom 16. November 2001, zuletzt geändert am 5. August 2005, ab. Hiervon abweichend finden die §§ 2, 4, 10, 14, 29, 32 und 33 der vorliegenden Prüfungsordnung auch für diese Studierenden Anwendung.

(3) Für Studierende, die ihr B.A.-Studium vor dem 1. Oktober 2005 aufgenommen haben, jedoch ab dem Wintersemester 2005/2006 ein neues B.A.-Hauptfach wählen, gilt hinsichtlich der Allgemeinen Bestimmungen und der fachspezifischen Bestimmungen für das Hauptfach die vorliegende Prüfungsordnung. Für das Nebenfach gelten die fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Studiengang Bakkalaureus Artium/Bachelor of Arts (B.A.) der Philosophischen Fakultäten vom 16. November 2001, zuletzt geändert am 5. August 2005.

(4) Für Studierende, die ihr B.A.-Studium vor dem 1. Oktober 2005 aufgenommen haben, jedoch ab dem Wintersemester 2005/2006 ein neues B.A.-Nebenfach wählen, gelten für dieses Nebenfach die fachspezifischen Bestimmungen der vorliegenden Prüfungsordnung. Hinsichtlich der Allgemeinen Bestimmungen und der fachspezifischen Bestimmungen für das Hauptfach finden die Bestimmungen der

Prüfungsordnung für den Studiengang Bakkalaureus Artium/Bachelor of Arts (B.A.) der Philosophischen Fakultäten vom 16. November 2001, zuletzt geändert am 5. August 2005, weiterhin Anwendung; Absatz 2 Satz 2 gilt entsprechend.

(5) Für Studierende, die ihr B.A.-Studium vor dem 1. Oktober 2005 aufgenommen haben, jedoch ab dem Wintersemester 2005/2006 gleichzeitig ein neues B.A.-Haupt- und Nebenfach wählen, gilt hinsichtlich der Allgemeinen Bestimmungen und der fachspezifischen Bestimmungen die vorliegende Prüfungsordnung.

(6) Studierende, die ihr Studium an der Albert-Ludwigs-Universität in den Fächern Bildungsplanung und Instructional Design (Haupt- und Nebenfach), Slavistik (Hauptfach), Ostslavistik (Nebenfach), Südslavistik (Nebenfach), Westslavistik (Nebenfach) und Psychologie (Nebenfach) im Studiengang Bachelor of Arts zwischen dem 1. Oktober 2005 und dem 30. September 2007 aufgenommen haben, schließen ihr Studium nach den jeweiligen fachspezifischen Bestimmungen dieser Prüfungsordnung in der Fassung vom 1. Dezember 2006 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 37, Nr. 60, S. 323–369), ab.

(7) Studierende, die ihr Studium an der Albert-Ludwigs-Universität im Nebenfach Kunstgeschichte im Studiengang Bachelor of Arts zwischen dem 1. Oktober 2005 und dem 30. September 2006 aufgenommen haben, schließen ihr Studium nach den entsprechenden fachspezifischen Bestimmungen dieser Prüfungsordnung in der Fassung vom 11. Oktober 2005 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 36, Nr. 50, S. 351–521) ab.

(8) Studierende, die ihr an der Albert-Ludwigs-Universität in den Nebenfächern Katholische Theologie: Biblische und Historische Theologie, Katholische Theologie: Caritaswissenschaft, Gesellschaftslehre und Kirchenrecht, Katholische Theologie: Pastoraltheologie und Religionspädagogik und Katholische Theologie: Systematische Theologie und Theologiegeschichte im Studiengang Bachelor of Arts zwischen dem 1. Oktober 2005 und dem 30. September 2008 aufgenommen haben, schließen ihr Studium nach den jeweiligen fachspezifischen Bestimmungen dieser Prüfungsordnung in der Fassung vom 23. Juli 2008 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 39, Nr. 62, S. 312–376) ab.

(9) Studierende, die ihr Studium an der Albert-Ludwigs-Universität im Nebenfach Psychologie im Studiengang Bachelor of Arts zwischen dem 1. Oktober 2007 und dem 30. September 2008 aufgenommen haben, schließen ihr Studium nach den entsprechenden fachspezifischen Bestimmungen dieser Prüfungsordnung in der Fassung vom 23. Juli 2008 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 39, Nr. 62, S. 312–376) ab.

(10) Studierende, die ihr Studium an der Albert-Ludwigs-Universität in den Hauptfächern Angewandte Politikwissenschaft, Ethnologie, FrankoMedia – Französische Sprache, Literatur und Kultur, IberoCultura – Spanische Sprache, Literatur und Kultur, Islamwissenschaft und Politikwissenschaft sowie in den Nebenfächern Ethnologie, Französisch, Interdisziplinäre Grundlagen der Politikwissenschaft, Islamwissenschaft, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch und Informatik im Studiengang Bachelor of Arts zwischen dem 1. Oktober 2005 und dem 30. September 2009 aufgenommen haben, können das Studium bis spätestens 30. September 2014 nach den jeweiligen fachspezifischen Bestimmungen dieser Prüfungsordnung in der Fassung vom 3. Dezember 2007 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 38, Nr. 62, S. 275–333) abschließen.

(11) Studierende, die ihr Studium an der Albert-Ludwigs-Universität in den Hauptfächern Archäologische Wissenschaften, Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft, English and American Studies/Anglistik und Amerikanistik, Geschichte, Latinistik, Neuere und Neueste Geschichte, Soziologie und Sportwissenschaft – Bewegungsbezogene Gesundheitsförderung beziehungsweise in den Nebenfächern Ältere deutsche Literatur und Sprache, English and American Studies/Anglistik und Amerikanistik, Geographie, Geschichte, Latinistik, Neuere deutsche Literatur, Soziologie, Sporttherapie und Sprachwissenschaft des Deutschen im Studiengang Bachelor of Arts zwischen dem 1. Oktober 2005 und dem 30. September 2010 aufgenommen haben, schließen dieses bis spätestens 30. September 2015 nach den jeweiligen fachspezifischen Bestimmungen dieser Prüfungsordnung in der Fassung vom 25. Februar 2010 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 41, Nr. 9, S. 47–67) ab.

(12) Soweit die fachspezifischen Bestimmungen für die Haupt- und Nebenfächer im Studiengang Bachelor of Arts in Anlage B und C der Prüfungsordnung für das Bestehen der Orientierungsprüfung die Erbringung mehr als einer Prüfungsleistung oder von Studienleistungen vorsehen, gilt die Orientierungsprüfung als bestanden, wenn der/die Studierende eine der gemäß der Bestimmung des jeweiligen Fachs zur Orientierungsprüfung geforderten studienbegleitenden Prüfungen erfolgreich abgelegt hat. Soweit die fachspezifischen Bestimmungen für die Haupt- und Nebenfächer im Studiengang Bachelor of Arts in Anlage B und C der Prüfungsordnung Bestimmungen enthalten, die Inhalt und Umfang der Zwischenprüfung regeln, gilt, dass eine Zwischenprüfung im Studiengang Bachelor of Arts nicht stattfindet.

Anlage A zur Prüfungsordnung der Universität Freiburg für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.)

Fächerkatalog

I. Hauptfächer der Philologischen Fakultät, der Philosophischen Fakultät und der Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät

1. Altertumswissenschaften
2. Angewandte Politikwissenschaft
3. Archäologische Wissenschaften
4. Bildungsplanung und Instructional Design
5. Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft
6. English and American Studies/Anglistik und Amerikanistik
7. Ethnologie
8. Europäische Ethnologie
9. FrankoMedia: Sprache, Literatur und Kultur
10. Geschichte
11. Gräzistik: Altgriechische, byzantinische und neugriechische Philologie
12. IberoCultura: Spanische Sprache, Literatur und Kultur
13. Islamwissenschaft
14. Judaistik
15. Klassische Philologie
16. Kunstgeschichte
17. Lateinische Philologie des Mittelalters
18. Latinistik
19. Medienkulturwissenschaft
20. Musikwissenschaft
21. Neuere und Neueste Geschichte
22. Philosophie
23. Politikwissenschaft
24. Romanistik
25. Russlandstudien
26. Sinologie
27. Skandinavistik
28. Slavistik
29. Soziologie
30. Sportwissenschaft – Bewegungsbezogene Gesundheitsförderung
31. Vorderasiatische Altertumskunde

II. Nebenfächer der Philologischen Fakultät, der Philosophischen Fakultät und der Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät

1. Ältere deutsche Literatur und Sprache
2. Archäologische Wissenschaften
3. Bildungsplanung und Instructional Design
4. Deutsch als Fremdsprache
5. English and American Studies/Anglistik und Amerikanistik
6. Ethnologie
7. Europäische Ethnologie
8. Französisch
9. Geographie
10. Geschichte
11. Interdisziplinäre Grundlagen der Politikwissenschaft
12. Islamwissenschaft
13. Italienisch
14. Judaistik
15. Katalanisch
16. Klassische Philologie
17. Klassische und Christliche Archäologie
18. Kognitionswissenschaft
19. Kunstgeschichte
20. Lateinische Philologie des Mittelalters
21. Latinistik
22. Musikwissenschaft

23. Neuere deutsche Literatur
24. Ostslavistik
25. Philosophie
26. Politikwissenschaft
27. Portugiesisch
28. Psychologie
29. Rumänisch
30. Sinologie
31. Skandinavistik
32. Soziologie
33. Spanisch
34. Sporttherapie
35. Sportwissenschaft
36. Sprachwissenschaft des Deutschen
37. Südslavistik
38. Vorderasiatische Altertumskunde
39. Westslavistik

III. Nebenfächer anderer Fakultäten

1. Betriebswirtschaftslehre
2. Informatik
3. Katholische Theologie: Biblische und Historische Theologie
4. Katholische Theologie: Praktische Theologie
5. Katholische Theologie: Systematische Theologie und Theologiegeschichte
6. Volkswirtschaftslehre

IV. Besondere Bestimmungen für Fächerkombinationen

- (1) Grundsätzlich ist ein Hauptfach nicht mit dem gleichnamigen Nebenfach kombinierbar.
- (2) Darüber hinaus sind die folgenden Hauptfach-Nebenfach-Kombinationen ausgeschlossen:
 1. Das Hauptfach Altertumswissenschaften ist nicht mit einem der Nebenfächer Geschichte, Klassische und Christliche Archäologie oder Latinistik kombinierbar.
 2. Das Hauptfach Archäologische Wissenschaften ist nicht mit einem der Nebenfächer Klassische und Christliche Archäologie oder Vorderasiatische Altertumskunde kombinierbar.
 3. Das Hauptfach Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft ist nicht mit einem der Nebenfächer Ältere deutsche Literatur und Sprache, Neuere deutsche Literatur oder Sprachwissenschaft des Deutschen kombinierbar.
 4. Das Hauptfach FrankoMedia: Sprache, Literatur und Kultur ist nicht mit dem Nebenfach Französisch kombinierbar.
 5. Das Hauptfach IberoCultura: Spanische Sprache, Literatur und Kultur ist nicht mit dem Nebenfach Spanisch kombinierbar.
 6. Das Hauptfach Neuere und Neueste Geschichte ist nicht mit dem Nebenfach Geschichte kombinierbar.
 7. Das Hauptfach Romanistik ist nicht mit einem der Nebenfächer Französisch, Italienisch, Katalanisch, Portugiesisch, Rumänisch oder Spanisch kombinierbar.
 8. Das Hauptfach Russlandstudien ist nicht mit einem der Nebenfächer Ostslavistik, Südslavistik oder Westslavistik kombinierbar.
 9. Das Hauptfach Slavistik ist nicht mit einem der Nebenfächer Ostslavistik, Südslavistik oder Westslavistik kombinierbar.
 10. Das Hauptfach Sportwissenschaft - Bewegungsbezogene Gesundheitsförderung ist nicht mit dem Nebenfach Sportwissenschaft kombinierbar.
- (3) Folgende Hauptfächer sind nur in Verbindung mit einem bestimmten Nebenfach wählbar:
 1. Das Hauptfach Angewandte Politikwissenschaft ist nur in Verbindung mit dem Nebenfach Interdisziplinäre Grundlagen der Politikwissenschaft wählbar.
- (4) Folgende Nebenfächer sind nur in Verbindung mit einem bestimmten Hauptfach wählbar:
 1. Das Nebenfach Interdisziplinäre Grundlagen der Politikwissenschaft ist nur in Verbindung mit dem Hauptfach Angewandte Politikwissenschaft wählbar.
 2. Das Nebenfach Sporttherapie ist nur in Verbindung mit dem Hauptfach Sportwissenschaft - Bewegungsbezogene Gesundheitsförderung wählbar.

Anlage B zur Prüfungsordnung der Universität Freiburg für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) der Philologischen Fakultät, der Philosophischen Fakultät und der Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät

Fachspezifische Bestimmungen

- I. für die Hauptfächer der Philologischen Fakultät, der Philosophischen Fakultät und der Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät
- II. für die Nebenfächer der Philologischen Fakultät, der Philosophischen Fakultät und der Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät

 Erläuterung der verwendeten Abkürzungen:

- P = Pflichtbereich
- WP = Wahlpflichtbereich
- S = Seminar
- V = Vorlesung
- Ü = Übung
- K = Kurs
- EX = Exkursion

- I. **Fachspezifische Bestimmungen für die Hauptfächer der Philologischen Fakultät, der Philosophischen Fakultät und der Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät**

Altertumswissenschaften

§ 1 Studienumfang

Im Hauptfach "Altertumswissenschaften" sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Hauptfach "Altertumswissenschaften" sind die folgenden Module zu belegen:

Sprache und Kultur der antiken Welt (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Sprache und Kultur der antiken Welt I	V	P	3
Sprache und Kultur der antiken Welt II	V	P	3

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Grundlagen der Klassischen Philologie (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Lektürekurs Latein (Unterstufe)	Ü	P	4
Lektürekurs Griechisch (Unterstufe)	Ü	P	4

Grundlagen der Alten Geschichte (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung aus dem Bereich der Alten Geschichte	V	P	4
Proseminar mit Tutorat aus dem Bereich der Alten Geschichte	S, Ü	P	10

Grundlagen der Archäologie (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung oder Mentorat aus dem Bereich der Klassischen Archäologie	V/Mt	P	4
Vorlesung oder Mentorat aus dem Bereich der Christlichen Archäologie und byzantinischen Kunstgeschichte	V/Mt	P	4
Einführung in die Klassische Archäologie	S	WP	6
Einführung in die Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte	S	WP	6

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Methodologie der Altertumswissenschaften (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Lehrveranstaltung zur Methodologie der Altertumswissenschaften	S	P	6

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung zur Methodologie der Altertumswissenschaften ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

Vertiefungsbereich

Die bzw. der Studierende wählt eine der folgenden Fachrichtungen und belegt in dieser beide Vertiefungsmodulare und das dazugehörige Ergänzungsmodul:

- Klassische Philologie
- Alte Geschichte
- Klassische Archäologie
- Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte

Klassische Philologie

Vertiefung Klassische Philologie I (32 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Lateinische Literatur im Überblick	V	P	8
Lateinische Stilübungen I	Ü	P	6
Griechische Stilübungen I	Ü	P	6
Proseminar aus dem Bereich der Latinistik	S	P	6
Proseminar aus dem Bereich der Gräzistik	S	P	6

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

Vertiefung Klassische Philologie II (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar aus dem Bereich der Latinistik	S	P	8
Hauptseminar aus dem Bereich der Gräzistik	S	P	8

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Zwischenprüfung und der erfolgreiche Abschluss des Moduls Grundlagen der Klassischen Philologie.

Ergänzung Alte Geschichte und Archäologie (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung aus dem Bereich der Alten Geschichte	V	P	4
Vorlesung oder Mentorat aus dem Bereich der Klassischen Archäologie	V/Mt	WP	4

Vorlesung oder Mentorat aus dem Bereich der Christlichen Archäologie und byzantinischen Kunstgeschichte	V/Mt	WP	4
Proseminar aus dem Bereich der Alten Geschichte	S	WP	6
Proseminar aus dem Bereich der Klassischen Archäologie	S	WP	6
Proseminar aus dem Bereich der Christlichen Archäologie und byzantinischen Kunstgeschichte	S	WP	6

Zwei der fünf Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden, davon eine Vorlesung und ein Proseminar.

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

Alte Geschichte

Vertiefung Alte Geschichte I (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung aus dem Bereich der griechischen Geschichte	V	P	4
Vorlesung aus dem Bereich der römischen Geschichte	V	P	4
Proseminar aus dem Bereich der griechischen Geschichte	S	P	6
Proseminar aus dem Bereich der römischen Geschichte	S	P	6

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

Vertiefung Alte Geschichte II (28 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar aus dem Bereich der griechischen Geschichte	S	P	10
Hauptseminar aus dem Bereich der römischen Geschichte	S	P	10
Exkursion (siehe Erläuterung)	Ex	P	8

Voraussetzung für den Besuch der Hauptseminare ist die erfolgreich absolvierte Zwischenprüfung und der erfolgreiche Abschluss des Moduls Grundlagen der Alten Geschichte.

Exkursion

Es sind insgesamt mindestens 10 Tage fachspezifische Exkursion/en zu absolvieren.

Die Anerkennung der Exkursion/en setzt voraus, dass die bzw. der Studierende die von dem bzw. der zuständigen Fachvertreter/in festgelegten Studienleistungen erbringt.

Ergänzung Klassische Philologie und Archäologie (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung aus dem Bereich der Klassischen Philologie	V	P	4
Vorlesung oder Mentorat aus dem Bereich der Klassischen Archäologie	V/Mt	WP	4
Vorlesung oder Mentorat aus dem Bereich der Christlichen Archäologie und byzantinischen Kunstgeschichte	V/Mt	WP	4
Proseminar aus dem Bereich der Klassischen Philologie	S	WP	6
Proseminar aus dem Bereich der Klassischen Archäologie	S	WP	6
Proseminar aus dem Bereich der Christlichen Archäologie und byzantinischen Kunstgeschichte	S	WP	6

Zwei der fünf Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden, davon eine Vorlesung und ein Proseminar.

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

Klassische Archäologie

Vertiefung Klassische Archäologie I (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung oder Mentorat aus dem Bereich der griechischen Archäologie	V/Mt	P	4
Vorlesung oder Mentorat aus dem Bereich der römischen Archäologie	V/Mt	P	4
Einführung in die Klassische Archäologie	S	WP	6
Proseminar aus dem Bereich der griechischen Archäologie	S	WP	6
Proseminar aus dem Bereich der römischen Archäologie	S	WP	6

Zwei der drei Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden, wobei folgende Bedingungen zu erfüllen sind:

- Die Einführung in die Klassische Archäologie ist zwingend zu belegen, wenn im Modul Grundlagen der Archäologie die Einführung in die Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte belegt wurde.
- Die Einführung in die Klassische Archäologie kann nicht belegt werden, wenn sie bereits im Modul Grundlagen der Archäologie belegt wurde.

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

Vertiefung Klassische Archäologie II (28 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar aus dem Bereich der griechischen Archäologie	S	P	10
Hauptseminar aus dem Bereich der römischen Archäologie	S	P	10
Exkursion (siehe Erläuterung)	Ex	P	8

Voraussetzung für den Besuch der Hauptseminare ist die erfolgreich absolvierte Zwischenprüfung und der erfolgreiche Abschluss des Moduls Grundlagen der Archäologie.

Exkursion

Es sind insgesamt mindestens 10 Tage fachspezifische Exkursion/en zu absolvieren.

Die Anerkennung der Exkursion/en setzt voraus, dass die bzw. der Studierende die von dem bzw. der zuständigen Fachvertreter/in festgelegten Studienleistungen erbringt.

Ergänzung Klassische Philologie und Alte Geschichte (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung aus dem Bereich der Klassischen Philologie	V	P	4
Vorlesung aus dem Bereich der Alten Geschichte	V	P	4
Proseminar aus dem Bereich der Klassischen Philologie	S	WP	6
Proseminar aus dem Bereich der Alten Geschichte	S	WP	6

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte

Vertiefung Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte I (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
---------------	-----	------	------

Vorlesung oder Mentorat aus dem Bereich der Archäologie und Kunst der Spätantike	V/Mt	P	4
Vorlesung oder Mentorat aus dem Bereich der byzantinischen Kunst	V/Mt	P	4
Einführung in die Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte	S	WP	6
Proseminar aus dem Bereich der Archäologie und Kunst der Spätantike	S	WP	6
Proseminar aus dem Bereich der byzantinischen Kunst	S	WP	6

Zwei der drei Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden, wobei folgende Bedingungen zu erfüllen sind:

- Die Einführung in die Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte ist zwingend zu belegen, wenn im Modul Grundlagen der Archäologie die Einführung in die Klassische Archäologie belegt wurde.
- Die Einführung in die Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte kann nicht belegt werden, wenn sie bereits im Modul Grundlagen der Archäologie belegt wurde.

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

Vertiefung Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte II (28 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar aus dem Bereich der Archäologie und Kunst der Spätantike	S	P	10
Hauptseminar aus dem Bereich der byzantinischen Kunst	S	P	10
Exkursion (siehe Erläuterung)	Ex	P	8

Voraussetzung für den Besuch der Hauptseminare ist die erfolgreich absolvierte Zwischenprüfung und der erfolgreiche Abschluss des Moduls Grundlagen der Archäologie.

Exkursion

Es sind insgesamt mindestens 10 Tage fachspezifische Exkursion/en zu absolvieren.

Die Anerkennung der Exkursion/en setzt voraus, dass die bzw. der Studierende die von dem bzw. der zuständigen Fachvertreter/in festgelegten Studienleistungen erbringt.

Ergänzung Klassische Philologie und Alte Geschichte (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung aus dem Bereich der Klassischen Philologie	V	P	4
Vorlesung aus dem Bereich der Alten Geschichte	V	P	4
Proseminar aus dem Bereich der Klassischen Philologie	S	WP	6
Proseminar aus dem Bereich der Alten Geschichte	S	WP	6

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Lektürekurs Latein (Unterstufe): schriftliche Modulteilprüfung
- Proseminar mit Tutorat aus dem Bereich der Alten Geschichte: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung in die Klassische Archäologie: schriftliche Modulteilprüfung
bzw.
Einführung in die Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind insgesamt 6 ECTS-Punkte in folgenden Lehrveranstaltungen nachzuweisen:

- 3 ECTS-Punkte in der Lehrveranstaltung Sprache und Kultur der antiken Welt I
- 3 ECTS-Punkte in der Lehrveranstaltung Sprache und Kultur der antiken Welt II

(3) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 26 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 und 2 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. bei Wahl des Vertiefungsbereiches Klassische Philologie
 - Lateinische Literatur im Überblick: mündliche Modulteilprüfung
 - Proseminar aus dem Modul Vertiefung Klassische Philologie I nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung
 - Proseminar aus dem Modul Ergänzung Alte Geschichte und Archäologie nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung
2. bei Wahl des Vertiefungsbereiches Alte Geschichte:
 - Proseminar aus dem Modul Vertiefung Alte Geschichte I nach Wahl der bzw. des Studierenden: mündliche Modulteilprüfung
 - Proseminar aus dem Modul Vertiefung Alte Geschichte I nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung
 - Proseminar aus dem Modul Ergänzung Klassische Philologie und Archäologie nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung
3. bei Wahl des Vertiefungsbereiches Klassische Archäologie:
 - Einführung in die Klassische Archäologie bzw. Proseminar aus dem Modul Vertiefung Klassische Archäologie I nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung
 - Proseminar aus dem Modul Vertiefung Klassische Archäologie I nach Wahl der bzw. des Studierenden: mündliche Modulteilprüfung
 - Proseminar aus dem Modul Ergänzung Klassische Philologie und Alte Geschichte nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung
4. bei Wahl des Vertiefungsbereiches Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte:
 - Einführung in die christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte bzw. Proseminar aus dem Modul Vertiefung Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte I nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung
 - Proseminar aus dem Modul Vertiefung Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte I nach Wahl der bzw. des Studierenden: mündliche Modulteilprüfung
 - Proseminar aus dem Modul Ergänzung Klassische Philologie und Alte Geschichte nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind insgesamt 16 bzw. 18 ECTS-Punkte in folgenden Lehrveranstaltungen nachzuweisen:

- 4 ECTS-Punkte in der Vorlesung aus dem Bereich der Alten Geschichte aus dem Modul Grundlagen der Alten Geschichte
- 4 ECTS-Punkte in der Vorlesung bzw. dem Mentorat aus dem Bereich der Klassischen Archäologie aus dem Modul Grundlagen der Archäologie
- 4 ECTS-Punkte in der Vorlesung bzw. dem Mentorat aus dem Bereich der Christlichen Archäologie und byzantinischen Kunstgeschichte aus dem Modul Grundlagen der Archäologie
- aus dem gewählten Vertiefungsmodul I
 - bei Wahl des Vertiefungsbereiches Klassische Philologie:
6 ECTS-Punkte in der Lehrveranstaltung Lateinische Stilübungen I oder der Lehrveranstaltung Griechische Stilübungen I nach Wahl der bzw. des Studierenden
 - bei Wahl des Vertiefungsbereiches Alte Geschichte:
4 ECTS-Punkte in einer Vorlesung aus dem Modul Vertiefung Alte Geschichte I nach Wahl der bzw. des Studierenden
 - bei Wahl des Vertiefungsbereiches Klassische Archäologie:
4 ECTS-Punkte in einer Vorlesung bzw. einem Mentorat aus dem Modul Vertiefung Klassische Archäologie I nach Wahl der bzw. des Studierenden

- bei Wahl des Vertiefungsbereiches Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte: 4 ECTS-Punkte in einer Vorlesung bzw. einem Mentorat aus dem Modul Vertiefung Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte I nach Wahl der bzw. des Studierenden

(3) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 60 bzw. 64 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 3 und § 4 Abs. 1 und 2 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

1. In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

a) Grundlagen der Klassischen Philologie

- Lektürekurs Latein (Unterstufe): schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

b) Grundlagen der Alten Geschichte

- Proseminar mit Tutorat aus dem Bereich der Alten Geschichte: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

c) Grundlagen der Archäologie

- Einführung in die Klassische Archäologie: schriftliche Modulteilprüfung bzw. Einführung in die Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

d) Methodologie der Altertumswissenschaften

- Lehrveranstaltung zur Methodologie der Altertumswissenschaften: schriftliche Modulteilprüfung

e) Vertiefungsmodul I

Vertiefung Klassische Philologie I

- Lateinische Literatur im Überblick: mündliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Proseminar nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

bzw.

Vertiefung Alte Geschichte I

- Proseminar nach Wahl der bzw. des Studierenden: mündliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Proseminar nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

bzw.

Vertiefung Klassische Archäologie I

- Einführung in die Klassische Archäologie bzw. Proseminar nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Proseminar nach Wahl der bzw. des Studierenden: mündliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

bzw.

Vertiefung Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte I

- Einführung in die Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte bzw. Proseminar nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Proseminar nach Wahl der bzw. des Studierenden: mündliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

f) Vertiefungsmodul II

- Hauptseminar nach Wahl der bzw. des Studierenden aus dem gewählten Vertiefungsmodul II: mündliche Modulteilprüfung

- Hauptseminar nach Wahl der bzw. des Studierenden aus dem gewählten Vertiefungsmodul II: schriftliche Modulteilprüfung
- g) Ergänzungsmodul
 - Proseminar nach Wahl der bzw. des Studierenden aus dem gewählten Ergänzungsmodul: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen
Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:
- | | |
|------------------------------------------|--------|
| Grundlagen der Klassischen Philologie | 1-fach |
| Grundlagen der Alten Geschichte | 1-fach |
| Grundlagen der Archäologie | 1-fach |
| Methodologie der Altertumswissenschaften | 1-fach |
| Vertiefungsmodul I | 2-fach |
| Vertiefungsmodul II | 3-fach |
| Ergänzungsmodul | 1-fach |

(2) B.A.-Arbeit

Die B.A.-Arbeit wird studienbegleitend zu einem Thema des im Vertiefungsbereich gewählten Fachgebietes (Klassische Philologie bzw. Alte Geschichte bzw. Klassische Archäologie bzw. Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte) angefertigt.

Für die erfolgreiche Anfertigung der Arbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

§ 6 Besondere Bestimmungen für den Bereich "Berufsfeldorientierte Kompetenzen (BOK)"

Studierende im Hauptfach Altertumswissenschaften, die das Graecum (bzw. als äquivalent anerkannte Griechischkenntnisse) nicht nachweisen können, müssen im Bereich Fremdsprachenkompetenz das Modul "Grundkenntnisse Altgriechisch" belegen und in diesem 16 ECTS-Punkte erwerben.

Angewandte Politikwissenschaft

§ 1 Besondere Bestimmungen

- (1)
1. Der B.A.-Studiengang im Fach "Angewandte Politikwissenschaft" wird gemeinsam von der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und dem Institut d'Études Politiques Aix-en-Provence durchgeführt.
 2. Im Kooperationsvertrag ist zu regeln, an welcher der beteiligten Universitäten die einzelnen Studienleistungen und studienbegleitenden Prüfungsleistungen zu erbringen sind.
 3. Die B.A.-Arbeit wird an der Universität Freiburg angefertigt.
 4. Die Begutachtung der B.A.-Arbeit erfolgt durch einen prüfungsberechtigten Fachvertreter bzw. eine prüfungsberechtigte Fachvertreterin der Universität Freiburg (Erstgutachter/in) und einen prüfungsberechtigten Fachvertreter bzw. eine prüfungsberechtigte Fachvertreterin der Universität Freiburg oder des Institut d'Études Politiques Aix-en-Provence (Zweitgutachter/in).
 5. Der akademische Grad wird von der Universität Freiburg verliehen.

(2) Die Lehrveranstaltungen im Fach "Angewandte Politikwissenschaft" werden am Institut d'Études Politiques Aix-en-Provence in französischer, an der Universität Freiburg in deutscher Sprache durchgeführt. Alle Studienleistungen und studienbegleitenden Prüfungsleistungen sind entsprechend in französischer bzw. deutscher Sprache zu erbringen.

§ 2 Studienumfang

Im Hauptfach "Angewandte Politikwissenschaft" sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 3 Studieninhalte

Im Hauptfach "Angewandte Politikwissenschaft" sind die folgenden Module zu belegen:

Grundlagen der Politikwissenschaft (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Politikwissenschaft	V, Ü	P	8
Methoden, Statistik	V	P	6
Methodenpraxis	S	P	6

Vergleichende Politikwissenschaft (24 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in das politische System der BRD und in die vergleichende Politikwissenschaft	V	P	6
Einführung in das politische System Frankreichs, der Europäischen Union und in die vergleichende Politikwissenschaft	V, S	P	14
Europäische Staatslehre	V	P	4

Politische Theorie (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in Geschichte und Entwicklungslinien politischer Theorien	V	P	6
Proseminar aus dem Bereich der Ideengeschichte	S	WP	6
Proseminar aus dem Bereich Grundbegriffe der politischen Theorie	S	WP	6
Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens am Beispiel der Vergleichenden Ideengeschichte	S	P	4

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Internationale Politik (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Lehrveranstaltung/en aus dem Bereich Global Governance (Wirtschaft, Recht und Politik) gemäß den Vorgaben des Institut d'Études Politiques Aix-en-Provence	V/S/Ü	P	8

Praktische Tätigkeit (24 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Praktische Tätigkeit (siehe Erläuterung)		P	24

Praktische Tätigkeit

Es sind praktische Tätigkeiten im Umfang von sechs Monaten bei privaten oder öffentlichen Einrichtungen, die im politikwissenschaftlichen Bereich tätig sind, abzuleisten.

Die Anerkennung der praktischen Tätigkeit setzt voraus, dass die bzw. der Studierende nachweist, dass sie bzw. er an der betreffenden Einrichtung aktiv mitgearbeitet hat, und über ihre bzw. seine Tätigkeit schriftlich und mündlich Bericht erstattet.

Vertiefung I

Die bzw. der Studierende wählt eines der folgenden Fachgebiete und belegt das entsprechende Vertiefungsmodul I:

- Vertiefung Wirtschaft
- Vertiefung Medien
- Vertiefung Internationale Beziehungen
- Vertiefung Politische Fallstudien
- Vertiefung Recht
- Vertiefung Sozialwissenschaft

Vertiefung I (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Lehrveranstaltung/en aus dem gewählten Fachgebiet gemäß den Vorgaben des Institut d'Études Politiques Aix-en-Provence	V/S/Ü	P	8

Vertiefung II

Die bzw. der Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Vertiefungsmodule:

- Vertiefung Demokratietheorie
- Vertiefung Globalisierung - Regionalisierung
- Vertiefung Regieren

Vertiefung Demokratietheorie (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar aus dem Bereich Demokratietheorie	S	P	8

Voraussetzung für den Besuch des Hauptseminars ist die erfolgreich absolvierte Zwischenprüfung.

Vertiefung Globalisierung - Regionalisierung (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar aus dem Bereich Globalisierung - Regionalisierung	S	P	8

Voraussetzung für den Besuch des Hauptseminars ist die erfolgreich absolvierte Zwischenprüfung.

Vertiefung Regieren (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar aus dem Bereich Regieren	S	P	8

Voraussetzung für den Besuch des Hauptseminars ist die erfolgreich absolvierte Zwischenprüfung.

Forschung und Perspektiven der Politikwissenschaft (2 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Kolloquium zu ausgewählten Themen aktueller politikwissenschaftlicher Forschung	K	P	2

§ 4 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Methoden, Statistik: schriftliche Modulteilprüfung
- Methodenpraxis: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung in das politische System der BRD und in die vergleichende Politikwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung in Geschichte und Entwicklungslinien politischer Theorien: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind 8 ECTS-Punkte in der Einführung in die Politikwissenschaft nachzuweisen.

(3) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 32 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 und 2 erworben wurden.

§ 5 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einführung in das politische System Frankreichs, die Europäische Union und in die vergleichende Politikwissenschaft: schriftliche oder mündliche Modulteilprüfung
- Proseminar aus dem Bereich der Ideengeschichte: schriftliche Modulteilprüfung
bzw.
Proseminar aus dem Bereich Grundbegriffe der politischen Theorie: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind 4 ECTS-Punkte in der Lehrveranstaltung Europäische Staatslehre nachzuweisen.

(3) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 56 ECTS-Punkte gemäß § 4 Abs. 3 und § 5 Abs. 1 und 2 erworben wurden.

§ 6 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

1. In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

a) Grundlagen der Politikwissenschaft

- Methoden, Statistik: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Methodenpraxis: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

b) Vergleichende Regierungslehre

- Einführung in das politische System der BRD und in die vergleichende Politikwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Einführung in das politische System Frankreichs, die Europäische Union und in die vergleichende Regierungslehre: schriftliche oder mündliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

c) Politische Theorie

- Einführung in Geschichte und Entwicklungslinien politischer Theorien: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Proseminar aus dem Bereich der Ideengeschichte: schriftliche Modulteilprüfung
bzw.
Proseminar aus dem Bereich Grundbegriffe der politischen Theorie: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

d) Internationale Politik

- Modulteilprüfungen in Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Global Governance (Wirtschaft, Recht und Politik) gemäß den Vorgaben des Institut d'Études Politiques Aix-en-Provence

Bei der Bildung der Note für das Modul Internationale Politik werden die Noten der Modulteilprüfungen gemäß den Vorgaben des Institut d'Études Politiques Aix-en-Provence gewichtet.

e) Vertiefung I

- Modulteilprüfungen in Lehrveranstaltungen aus dem gewählten Fachgebiet gemäß den Vorgaben des Institut d'Études Politiques Aix-en-Provence

Bei der Bildung der Note für das Vertiefungsmodul I werden die Noten der Modulteilprüfungen gemäß den Vorgaben des Institut d'Études Politiques Aix-en-Provence gewichtet.

f) Vertiefung II

Vertiefung Demokratietheorie

- Hauptseminar aus dem Bereich Demokratietheorie: mündliche Modulteilprüfung
bzw.

Vertiefung Globalisierung - Regionalisierung

- Hauptseminar aus dem Bereich Globalisierung - Regionalisierung:
mündliche Modulteilprüfung

bzw.

Vertiefung Regieren

- Hauptseminar aus dem Bereich Regieren: mündliche Modulteilprüfung

2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Grundlagen der Politikwissenschaft	2-fach
Vergleichende Politikwissenschaft	4-fach
Politische Theorie	4-fach
Internationale Politik	2-fach
Vertiefung I	3-fach
Vertiefung II	3-fach

(2) B.A.-Arbeit

Die B.A.-Arbeit wird studienbegleitend zu einem studiengangsspezifischen Thema des Faches Angewandte Politikwissenschaft angefertigt.

Für die erfolgreiche Anfertigung der Arbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

§ 7 Besondere Bestimmungen für den Bereich "Berufsfeldorientierte Kompetenzen (BOK)"

Studierende im Hauptfach "Angewandte Politikwissenschaft" müssen im Bereich Fremdsprachenkompetenz das Modul "Fachsprache Englisch" belegen und in diesem 6 ECTS-Punkte erwerben.

Archäologische Wissenschaften

§ 1 Studiumumfang

Im Hauptfach Archäologische Wissenschaften sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Hauptfach Archäologische Wissenschaften sind die folgenden Module zu belegen:

Grundlagen der Archäologie

Der bzw. die Studierende wählt vier der folgenden Fachrichtungen und belegt in diesen jeweils das Grundlagenmodul (Grundlagenmodule I, II, III und IV):

- Urgeschichtliche Archäologie
- Vorderasiatische Archäologie
- Klassische Archäologie
- Provinzialrömische Archäologie
- Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte
- Frühgeschichtliche Archäologie und Archäologie des Mittelalters

Grundlagen der Urgeschichtlichen Archäologie (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Urgeschichtliche Archäologie	S	P	6
Vorlesung oder Mentorat aus dem Bereich der Urgeschichtlichen Archäologie	V/Mt	P	4

Grundlagen der Vorderasiatischen Archäologie (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Vorderasiatische Archäologie	S	P	6
Vorlesung oder Mentorat aus dem Bereich der Vorderasiatischen Archäologie	V/Mt	P	4

Grundlagen der Klassischen Archäologie (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Klassische Archäologie	S	P	6
Vorlesung oder Mentorat aus dem Bereich der Klassischen Archäologie	V/Mt	P	4

Grundlagen der Provinzialrömischen Archäologie (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Provinzialrömische Archäologie	S	P	6
Vorlesung oder Mentorat aus dem Bereich der Provinzialrömischen Archäologie	V/Mt	P	4

Grundlagen der Christlichen Archäologie und byzantinischen Kunstgeschichte (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte	S	P	6
Vorlesung oder Mentorat aus dem Bereich der Christlichen Archäologie und byzantinischen Kunstgeschichte	V/Mt	P	4

Grundlagen der Frühgeschichtlichen Archäologie und Archäologie des Mittelalters (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Frühgeschichtliche Archäologie und Archäologie des Mittelalters	S	P	6
Vorlesung oder Mentorat aus dem Bereich der Frühgeschichtlichen Archäologie und Archäologie des Mittelalters	V/Mt	P	4

Interdisziplinäre Forschungen (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Ringvorlesung Archäologische Wissenschaften	V	P	2
Ringvorlesung Archäologische Wissenschaften	V	P	2
Ringvorlesung Archäologische Wissenschaften	V	P	4

Voraussetzung für den Besuch der Ringvorlesung Archäologische Wissenschaften mit 4 ECTS-Punkten ist die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Ringvorlesungen Archäologische Wissenschaften mit jeweils 2 ECTS-Punkten.

Archäologische Praxis I (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Übung zur archäologischen Dokumentation	Ü	WP	6

Übung zur archäologischen Dokumentation	Ü	WP	6
Übung zu „Bestimmung und vergleichendem Sehen“	Ü	WP	6
Übung zu „Bestimmung und vergleichendem Sehen“	Ü	WP	6

Zwei der vier Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden.

Archäologische Praxis II (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Grabungspraktikum (siehe Erläuterung)		P	6
Grabungspraktikum (siehe Erläuterung)		WP	6
Museumspraktikum (siehe Erläuterung)		WP	6
Ausstellungsvorbereitung (siehe Erläuterung)		WP	6
Exkursion/en (siehe Erläuterung)	Ex	P	8

Eine der drei Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Entweder ein Grabungspraktikum oder das Museumspraktikum oder die Ausstellungsvorbereitung ist in der im Vertiefungsbereich gewählten Fachrichtung zu absolvieren.

Grabungspraktikum/Museumspraktikum/Ausstellungsvorbereitung:

Es sind insgesamt mindestens 20 Tage Praktikum auf einer archäologischen Ausgrabung oder 20 Tage Praktikum in einem archäologischen Museum oder 20 Tage Tätigkeit im Rahmen der Vorbereitung einer archäologischen Ausstellung nachzuweisen.

Exkursion/en:

Es sind insgesamt mindestens zehn Tage fachspezifische Exkursion/en zu absolvieren. Die Anerkennung der Exkursion/en setzt voraus, dass der bzw. die Studierende im Rahmen der Exkursion/en die von dem zuständigen Fachvertreter bzw. der zuständigen Fachvertreterin festgelegten Studienleistungen erbringt.

Vertiefungsbereich

Der bzw. die Studierende wählt eine der folgenden Fachrichtungen und belegt in dieser beide Vertiefungsmodulare. Dabei kann nur eine Fachrichtung gewählt werden, in der auch das Grundlagenmodul belegt wurde.

- Urgeschichtliche Archäologie
- Vorderasiatische Archäologie
- Klassische Archäologie
- Provinzialrömische Archäologie
- Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte
- Frühgeschichtliche Archäologie und Archäologie des Mittelalters

Urgeschichtliche Archäologie

Vertiefung Urgeschichtliche Archäologie I (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung oder Mentorat aus dem Bereich der Urgeschichtlichen Archäologie	V/Mt	P	4
Proseminar aus dem Bereich der Urgeschichtlichen Archäologie	S	P	6

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Grundlagen der Urgeschichtlichen Archäologie.

Vertiefung Urgeschichtliche Archäologie II (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar aus dem Bereich der Urgeschichtlichen Archäologie	S	P	10

Hauptseminar aus dem Bereich der Urgeschichtlichen Archäologie	S	P	10
----------------------------------------------------------------	---	---	----

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Vertiefung Urgeschichtliche Archäologie I.

Vorderasiatische Archäologie

Vertiefung Vorderasiatische Archäologie I (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung oder Mentorat aus dem Bereich der Vorderasiatischen Archäologie	V/Mt	P	4
Proseminar aus dem Bereich der Vorderasiatischen Archäologie	S	P	6

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Grundlagen der Vorderasiatischen Archäologie.

Vertiefung Vorderasiatische Archäologie II (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar aus dem Bereich der Vorderasiatischen Archäologie	S	P	10
Hauptseminar aus dem Bereich der Vorderasiatischen Archäologie	S	P	10

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Vertiefung Vorderasiatische Archäologie I.

Die beiden Hauptseminare können in beliebiger Reihenfolge belegt werden. Voraussetzung für den Besuch des zweiten Hauptseminars ist der Nachweis von Kenntnissen in einer altorientalischen Sprache bzw. der erfolgreiche Abschluss des Moduls Grundkenntnisse Akkadisch im Bereich Berufsfeldorientierte Kompetenzen (BOK).

Klassische Archäologie

Vertiefung Klassische Archäologie I (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung oder Mentorat aus dem Bereich der griechischen Archäologie	V/Mt	WP	4
Vorlesung oder Mentorat aus dem Bereich der römischen Archäologie	V/Mt	WP	4
Proseminar aus dem Bereich der griechischen Archäologie	S	WP	6
Proseminar aus dem Bereich der römischen Archäologie	S	WP	6

Zwei der vier Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden, davon eine Vorlesung bzw. ein Mentorat und ein Proseminar.

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Grundlagen der Klassischen Archäologie.

Vertiefung Klassische Archäologie II (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar aus dem Bereich der griechischen Archäologie	S	P	10
Hauptseminar aus dem Bereich der römischen Archäologie	S	P	10

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Vertiefung Klassische Archäologie I.

Die beiden Hauptseminare können in beliebiger Reihenfolge belegt werden. Voraussetzung für den Besuch des zweiten Hauptseminars ist der Nachweis des Latinums (bzw. als äquivalent anerkannter Latein-

kenntnisse) bzw. der erfolgreiche Abschluss des Moduls Grundkenntnisse Latein im Bereich Berufsfeldorientierte Kompetenzen (BOK).

Provinzialrömische Archäologie

Vertiefung Provinzialrömische Archäologie I (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung oder Mentorat zur Archäologie und Geschichte der römischen Provinzen	V/Mt	P	4
Proseminar zu Materialgruppen	S	P	6

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Grundlagen der Provinzialrömischen Archäologie.

Vertiefung Provinzialrömische Archäologie II (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar zu Aufbau und Verwaltung des Imperium Romanum	S	P	10
Hauptseminar aus dem Bereich Epigraphik oder Numismatik	S	P	10

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Vertiefung Provinzialrömische Archäologie I.

Die beiden Hauptseminare können in beliebiger Reihenfolge belegt werden. Voraussetzung für den Besuch des zweiten Hauptseminars ist der Nachweis des Latinums (bzw. als äquivalent anerkannter Lateinkenntnisse) bzw. der erfolgreiche Abschluss des Moduls Grundkenntnisse Latein im Bereich Berufsfeldorientierte Kompetenzen (BOK).

Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte

Vertiefung Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte I (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung oder Mentorat aus dem Bereich der spätantiken Archäologie und Kunst	V/Mt	WP	4
Vorlesung oder Mentorat aus dem Bereich der byzantinischen Archäologie und Kunst	V/Mt	WP	4
Proseminar aus dem Bereich der spätantiken Archäologie und Kunst	S	WP	6
Proseminar aus dem Bereich der byzantinischen Archäologie und Kunst	S	WP	6

Zwei der vier Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden, davon eine Vorlesung bzw. ein Mentorat und ein Proseminar.

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Grundlagen der Christlichen Archäologie und byzantinischen Kunstgeschichte.

Vertiefung Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte II (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar aus dem Bereich der spätantiken Archäologie und Kunst	S	P	10
Hauptseminar aus dem Bereich der byzantinischen Archäologie und Kunst	S	P	10

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Vertiefung Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte I.

Die beiden Hauptseminare können in beliebiger Reihenfolge belegt werden. Voraussetzung für den Besuch des zweiten Hauptseminars ist der Nachweis des Latinums (bzw. als äquivalent anerkannter Latein-

kenntnisse) bzw. der erfolgreiche Abschluss des Moduls Grundkenntnisse Latein im Bereich Berufsfeldorientierte Kompetenzen (BOK).

Frühgeschichtliche Archäologie und Archäologie des Mittelalters

Vertiefung Frühgeschichtliche Archäologie und Archäologie des Mittelalters I (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung oder Mentorat aus dem Bereich der Frühgeschichtlichen Archäologie	V/Mt	WP	4
Vorlesung oder Mentorat aus dem Bereich der Archäologie des Mittelalters	V/Mt	WP	4
Proseminar aus dem Bereich der Frühgeschichtlichen Archäologie	S	WP	6
Proseminar aus dem Bereich der Archäologie des Mittelalters	S	WP	6

Zwei der vier Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden, davon eine Vorlesung bzw. ein Mentorat und ein Proseminar, wobei folgende Bedingung zu erfüllen ist: Von den vier Lehrveranstaltungen der beiden Vertiefungsmodule muss mindestens eine zu einem Thema der Frühgeschichtlichen Archäologie und eine zu einem Thema der Archäologie des Mittelalters belegt werden.

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Grundlagen der Frühgeschichtlichen Archäologie und Archäologie des Mittelalters.

Vertiefung Frühgeschichtliche Archäologie und Archäologie des Mittelalters II (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar aus dem Bereich der Frühgeschichtlichen Archäologie	S	WP	10
Hauptseminar aus dem Bereich der Frühgeschichtlichen Archäologie	S	WP	10
Hauptseminar aus dem Bereich der Archäologie des Mittelalters	S	WP	10
Hauptseminar aus dem Bereich der Archäologie des Mittelalters	S	WP	10

Zwei der vier Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden, wobei folgende Bedingung zu erfüllen ist: Von den vier Lehrveranstaltungen der beiden Vertiefungsmodule muss mindestens eine zu einem Thema der Frühgeschichtlichen Archäologie und eine zu einem Thema der Archäologie des Mittelalters belegt werden.

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Vertiefung Frühgeschichtliche Archäologie und Archäologie des Mittelalters I.

Die beiden Hauptseminare können in beliebiger Reihenfolge belegt werden. Voraussetzung für den Besuch des zweiten Hauptseminars ist der Nachweis des Latinums (bzw. als äquivalent anerkannter Lateinkenntnisse) bzw. der erfolgreiche Abschluss des Moduls Grundkenntnisse Latein im Bereich Berufsfeldorientierte Kompetenzen (BOK).

§ 3 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn in einer der folgenden Lehrveranstaltungen die schriftliche Modulteilprüfung erfolgreich abgelegt wurde:

- Einführung aus dem gewählten Grundlagenmodul I
- Einführung aus dem gewählten Grundlagenmodul II
- Einführung aus dem gewählten Grundlagenmodul III
- Einführung aus dem gewählten Grundlagenmodul IV

§ 4 Bachelorprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen:

1. In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:
 - a) Grundlagenmodul I
 - Einführung aus dem gewählten Grundlagenmodul I: schriftliche Modulteilprüfung

(ggf. Orientierungsprüfungsleistung)

- b) Grundlagenmodul II
 - Einführung aus dem gewählten Grundlagenmodul II: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)
- c) Grundlagenmodul III
 - Einführung aus dem gewählten Grundlagenmodul III: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)
- d) Grundlagenmodul IV
 - Einführung aus dem gewählten Grundlagenmodul IV: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)
- e) Interdisziplinäre Forschungen
 - Ringvorlesung Archäologische Wissenschaften mit 4 ECTS-Punkten: schriftliche Modulteilprüfung
- f) Archäologische Praxis I
 - Übung nach Wahl des bzw. der Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung
 - Übung nach Wahl des bzw. der Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung
- g) Vertiefungsmodul I
 - Vorlesung bzw. Mentorat aus dem gewählten Vertiefungsmodul I: mündliche Modulteilprüfung
 - Proseminar aus dem gewählten Vertiefungsmodul I: schriftliche Modulteilprüfung
- h) Vertiefungsmodul II
 - Hauptseminar aus dem gewählten Vertiefungsmodul II: schriftliche Modulteilprüfung
 - Hauptseminar aus dem gewählten Vertiefungsmodul II: schriftliche Modulteilprüfung

2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Grundlagenmodul I	einfach
Grundlagenmodul II	einfach
Grundlagenmodul III	einfach
Grundlagenmodul IV	einfach
Interdisziplinäre Forschungen	einfach
Archäologische Praxis I	zweifach
Vertiefungsmodul I	zweifach
Vertiefungsmodul II	vierfach

(2) Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit wird studienbegleitend zu einem Thema des im Vertiefungsbereich gewählten Fachgebiets (Urgeschichtliche Archäologie bzw. Vorderasiatische Archäologie bzw. Klassische Archäologie bzw. Provinzialrömische Archäologie bzw. Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte bzw. Frühgeschichtliche Archäologie und Archäologie des Mittelalters) angefertigt. Für die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

§ 5 Besondere Bestimmungen für den Bereich Berufsfeldorientierte Kompetenzen (BOK)

(1) Studierende im Hauptfach Archäologische Wissenschaften, die im Vertiefungsbereich eine der nachfolgend genannten Fachrichtungen wählen und das Lateinum (bzw. als äquivalent anerkannte Lateinkenntnisse) nicht nachweisen können, müssen im Bereich Fremdsprachenkompetenz das Modul Grundkenntnisse Latein belegen und in diesem 16 ECTS-Punkte erwerben:

- Klassische Archäologie
- Provinzialrömische Archäologie
- Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte
- Frühgeschichtliche Archäologie und Archäologie des Mittelalters.

Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul ist Voraussetzung für die Teilnahme am zweiten Hauptseminar des gewählten Vertiefungsmoduls II.

(2) Studierende im Hauptfach Archäologische Wissenschaften, die im Vertiefungsbereich die Fachrichtung Vorderasiatische Archäologie wählen und keine Kenntnisse in einer altorientalischen Sprache nachweisen können, müssen im Bereich Fremdsprachenkompetenz das Modul Grundkenntnisse Akkadisch belegen und in diesem 12 ECTS-Punkte erwerben. Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul ist Voraussetzung für die Teilnahme am zweiten Hauptseminar des Moduls Vertiefung Vorderasiatische Archäologie II.

Bildungsplanung und Instructional Design

§ 1 Studienumfang

Im Hauptfach "Bildungsplanung und Instructional Design" sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Hauptfach "Bildungsplanung und Instructional Design" sind die folgenden Module zu belegen:

Einführung in das Fachstudium (3 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Studienorganisation und Strategien selbstgesteuerten Lernens	S	P	3

Methoden und Methodologie (23 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Deskriptive Verfahren in der empirisch-pädagogischen Forschung	S	P	5
Verfahren der Datenerhebung in der empirisch-pädagogischen Forschung	S	P	5
Design und Planung von Forschungs- und Evaluationsstudien	S	P	5
Forschungspraktikum	S	P	8

Lehren und Lernen (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Bezugsfelder von Instructional Design	S	P	5
Theoretische Grundlagen der allgemeinen Didaktik und des Instructional Design	S	P	5
Problemfelder des Instructional Design	S	P	5
Seminar aus dem Bereich Lehren und Lernen	S	P	5

Bildungsplanung/-management (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Bildungsplanung und das Bildungsmanagement	S	P	5
Personal- und Organisationsentwicklung I	S	P	5
Personal- und Organisationsentwicklung II	S	P	5
Seminar aus dem Bereich Bildungsplanung/-management	S	P	5

Lernsystementwicklung (17 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Instructional Systems Development - Konzeption und Implementierung	S	P	5
Lernsoftwareentwicklung I	S	P	6
Lernsoftwareentwicklung II	S	P	6

Individuelle und soziale Bedingungen und Effekte des Lernens (15 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
---------------	-----	------	------

Sozialisation und Erziehung	S	P	5
Individuelle Bedingungen des Lernens I	S	P	5
Individuelle Bedingungen des Lernens II	S	P	5

Praktische Tätigkeit (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Praktische Tätigkeit (siehe Erläuterung)		P	12

Praktische Tätigkeit

Während der vorlesungsfreien Zeit sind praktische Tätigkeiten im Umfang von insgesamt mindestens zehn Wochen (im Block oder in zwei Teilen, die jeweils mindestens vier Wochen umfassen müssen) bei privaten oder öffentlichen Einrichtungen abzuleisten, die im Bereich Bildungsplanung/Instructional Design tätig sind.

Die Anerkennung der praktischen Tätigkeit setzt voraus, dass die bzw. der Studierende nachweist, dass sie bzw. er in der betreffenden Einrichtung aktiv an Projekten mitgearbeitet hat, und einen schriftlichen Bericht über ihre bzw. seine Tätigkeit vorlegt.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Deskriptive Verfahren in der empirisch-pädagogischen Forschung: schriftliche Modulteilprüfung
- Verfahren der Datenerhebung in der empirisch-pädagogischen Forschung: schriftliche Modulteilprüfung
- Individuelle Bedingungen des Lernens I: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind insgesamt 13 ECTS-Punkte in folgenden Lehrveranstaltungen nachzuweisen:

- 3 ECTS-Punkte in der Lehrveranstaltung Studienorganisation und Strategien selbstgesteuerten Lernens
- 5 ECTS-Punkte in der Lehrveranstaltung Bezugsfelder von Instructional Design
- 5 ECTS-Punkte in der Lehrveranstaltung Einführung in die Bildungsplanung und das Bildungsmanagement oder Sozialisation und Erziehung nach Wahl der bzw. des Studierenden

(3) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 28 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 und 2 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Design und Planung von Forschungs- und Evaluationsstudien: schriftliche Modulteilprüfung
- Problemfelder des Instructional Design: schriftliche Modulteilprüfung
- Personal- und Organisationsentwicklung I: schriftliche Modulteilprüfung
- Individuelle Bedingungen des Lernens II: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind insgesamt 15 ECTS-Punkte in folgenden Lehrveranstaltungen nachzuweisen:

- 5 ECTS-Punkte in der Lehrveranstaltung Theoretische Grundlagen der allgemeinen Didaktik und des Instructional Design
- 5 ECTS-Punkte in der Lehrveranstaltung Instructional Systems Development - Konzeption und Implementierung

- 5 ECTS-Punkte in derjenigen Lehrveranstaltung Einführung in die Bildungsplanung und das Bildungsmanagement oder Sozialisation und Erziehung, die nicht als Ergänzungsleistung zur Orientierungsprüfung nachgewiesen wurde

(3) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 63 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 3 und § 4 Abs. 1 und 2 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

1. In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

a) Methoden und Methodologie

- Deskriptive Verfahren in der empirisch-pädagogischen Forschung: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Verfahren der Datenerhebung in der empirisch-pädagogischen Forschung: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Design und Planung von Forschungs- und Evaluationsstudien: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

b) Lehren und Lernen

- Problemfelder des Instructional Design: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Modulteilprüfung in einer der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden:
 - Theoretische Grundlagen der allgemeinen Didaktik und des Instructional Design: schriftliche Modulteilprüfung
 - Seminar aus dem Bereich Lehren und Lernen: schriftliche Modulteilprüfung

c) Bildungsplanung/-management

- Personal- und Organisationsentwicklung I: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Modulteilprüfung in einer der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden:
 - Personal- und Organisationsentwicklung II: schriftliche Modulteilprüfung
 - Seminar aus dem Bereich Bildungsplanung/-management: schriftliche Modulteilprüfung

d) Lernsystementwicklung

- Lernsoftwareentwicklung I: schriftliche Modulteilprüfung
- Lernsoftwareentwicklung II: schriftliche Modulteilprüfung

e) Individuelle und soziale Bedingungen und Effekte des Lernens

- Individuelle Bedingungen des Lernens I: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Individuelle Bedingungen des Lernens II: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen gleich gewichtet.

(2) B.A.-Arbeit

Die B.A.-Arbeit wird studienbegleitend zu einem studiengangspezifischen Thema des Faches Bildungsplanung und Instructional Design angefertigt.

Für die erfolgreiche Anfertigung der Arbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft

§ 1 Studiumumfang

Im Hauptfach Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Hauptfach Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft sind die folgenden Module zu belegen:

Grundlagen der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft (18 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Grundzüge der Gattungspoetik	V	P	6
Einführung in die Sprachgeschichte und mittelalterliche Literatur	V, S	P	6
Einführung in die Linguistik	V, S	P	6

Vertiefung Sprachwissenschaft I – Deskriptive Grammatik (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung aus dem Bereich Deskriptive Grammatik	V	P	6
Proseminar aus dem Bereich Deskriptive Grammatik	S	P	6

Vertiefung Sprachwissenschaft II – Text und sprachliche Interaktion (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung aus dem Bereich Text/Sprachliche Interaktion	V	P	2
Proseminar aus dem Bereich Text/Sprachliche Interaktion	S	P	6

Vertiefung Neuere deutsche Literatur I – Historischer Überblick (4 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Epochen-Vorlesung: Vom Humanismus bis zur Frühaufklärung	V	WP	2
Epochen-Vorlesung: Von der Aufklärung bis zur Klassik	V	WP	2
Epochen-Vorlesung: Von der Romantik bis zur Jahrhundertwende	V	WP	2
Epochen-Vorlesung: Von der Moderne bis zur Gegenwart	V	WP	2

Zwei der vier Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden.

Vertiefung Neuere deutsche Literatur II – Literaturwissenschaftliche Fallanalysen (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Techniken und Methoden der Literaturwissenschaft	S	P	4
Proseminar aus dem Bereich der deutschen Literatur von 1500 bis 1850	S	P	6
Proseminar aus dem Bereich der deutschen Literatur von 1850 bis zur Gegenwart	S	P	6

Vertiefung Ältere deutsche Literatur und Sprache I – Ältere Literatur (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung aus dem Bereich Gattung/Autor	V	WP	2
Vorlesung Klassikerlektüren	V	WP	2
Proseminar aus dem Bereich der älteren deutschen Literatur	S	P	6

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Vertiefung Ältere deutsche Literatur und Sprache II – Sprachgeschichte älterer Epochen (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar aus dem Bereich Sprachentwicklung vor 1800	S	P	6
Proseminar Sprachlich orientierte Lektüre	S	P	6

Spezialisierungsmodule

Der bzw. die Studierende wählt eine der folgenden Fachrichtungen und belegt in dieser beide Spezialisierungsmodule:

- Sprachwissenschaft des Deutschen
- Neuere deutsche Literatur
- Ältere deutsche Literatur und Sprache

Sprachwissenschaft des Deutschen

Spezialisierung Sprachwissenschaft des Deutschen I (18 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar aus dem Bereich Sprachstruktur/Sprachwandel	S	P	6
Proseminar aus dem Bereich Sprachliches Handeln	S	P	6
Proseminar aus dem Bereich Sprachliche Variation	S	WP	6
Proseminar aus dem Bereich Sprache und Kognition	S	WP	6

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Spezialisierung Sprachwissenschaft des Deutschen II (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar aus dem Bereich Sprachstruktur/Sprachwandel	S	WP	8/6
Hauptseminar aus dem Bereich Sprachliches Handeln	S	WP	8/6
Hauptseminar aus dem Bereich Sprachliche Variation	S	WP	8/6
Hauptseminar aus dem Bereich Sprache und Kognition	S	WP	8/6

Zwei der vier Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden, davon ein mit einer mündlichen Modulteilprüfung verbundenes Hauptseminar mit 6 ECTS-Punkten und ein mit einer schriftlichen Modulteilprüfung verbundenes Hauptseminar mit 8 ECTS-Punkten.

Neuere deutsche Literatur

Spezialisierung Neuere deutsche Literatur I (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Epochen-Vorlesung	V	P	2

Epochen-Vorlesung	V	P	2
Proseminar aus dem Bereich Komparatistik	S	WP	6
Proseminar aus dem Bereich Literatur in kultur- und medienwissenschaftlicher Perspektive	S	WP	6
Proseminar aus dem Bereich Poetik/Ästhetik/Literaturtheorie	S	WP	6

Es sind die beiden Epochen-Vorlesungen zu besuchen, die im Modul Vertiefung Neuere deutsche Literatur I – Historischer Überblick nicht belegt wurden.

Zwei der drei Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden.

Spezialisierung Neuere deutsche Literatur II (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung aus dem Bereich der deutschen Literatur von 1500 bis zur Gegenwart	V	P	2
Hauptseminar aus dem Bereich der deutschen Literatur von 1500 bis 1850	S	P	8/6
Hauptseminar aus dem Bereich der deutschen Literatur von 1850 bis zur Gegenwart	S	P	8/6

Bei einem der beiden Hauptseminare muss es sich um ein mit einer mündlichen Modulteilprüfung verbundenes Hauptseminar mit 6 ECTS-Punkten handeln, bei dem anderen um ein mit einer schriftlichen Modulteilprüfung verbundenes Hauptseminar mit 8 ECTS-Punkten.

Ältere deutsche Literatur und Sprache

Spezialisierung Ältere deutsche Literatur und Sprache I (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Forschungsparadigmen der germanistischen Mediävistik	V	P	2
Begleitseminar zur Vorlesung Forschungsparadigmen der germanistischen Mediävistik	S	WP	6
Sprachwandel in der Vormoderne	V	P	2
Begleitseminar zur Vorlesung Sprachwandel in der Vormoderne	S	WP	6
Proseminar aus dem Bereich der älteren deutschen Literatur	S	P	6

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Das Begleitseminar ist parallel zu der entsprechenden Vorlesung zu besuchen.

Spezialisierung Ältere deutsche Literatur und Sprache II (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar aus dem Bereich der Höfischen Klassik	S	P	8/6
Hauptseminar aus dem Bereich der älteren deutschen Literatur unter Einschluss von Überlieferungsgeschichte/Editionswissenschaft	S	WP	8/6
Hauptseminar aus dem Bereich der Sprachgeschichte unter Einschluss von Überlieferungsgeschichte/Editionswissenschaft	S	WP	8/6
Kolloquium zu ausgewählten Themen aktueller mediävistischer Forschung	K	P	2

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Bei einem der beiden Hauptseminare muss es sich um ein mit einer mündlichen Modulteilprüfung verbundenes Hauptseminar mit 6 ECTS-Punkten, bei dem anderen um ein mit einer schriftlichen Modulteilprüfung verbundenes Hauptseminar mit 8 ECTS-Punkten handeln.

§ 3 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn in einer der folgenden Lehrveranstaltungen die schriftliche Modulteilprüfung erfolgreich abgelegt wurde:

- Grundzüge der Gattungspoetik
- Einführung in die Sprachgeschichte und mittelalterliche Literatur
- Einführung in die Linguistik

§ 4 Bachelorprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

1. In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Grundlagen der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft
 - Grundzüge der Gattungspoetik: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)
 - Einführung in die Sprachgeschichte und mittelalterliche Literatur: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)
 - Einführung in die Linguistik: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)
- Vertiefung Sprachwissenschaft I – Deskriptive Grammatik
 - Vorlesung aus dem Bereich Deskriptive Grammatik: schriftliche Modulteilprüfung
- Vertiefung Sprachwissenschaft II – Text und sprachliche Interaktion
 - Proseminar aus dem Bereich Text/Sprachliche Interaktion: schriftliche Modulteilprüfung
- Vertiefung Neuere deutsche Literatur II – Literaturwissenschaftliche Fallanalysen
 - Techniken und Methoden der Literaturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
 - Modulteilprüfung in einer der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl des bzw. der Studierenden:
 - Proseminar aus dem Bereich der deutschen Literatur von 1500 bis 1850: schriftliche Modulteilprüfung
 - Proseminar aus dem Bereich der deutschen Literatur von 1850 bis zur Gegenwart: schriftliche Modulteilprüfung
- Vertiefung Ältere deutsche Literatur und Sprache I – Ältere Literatur
 - Proseminar aus dem Bereich der älteren deutschen Literatur: schriftliche Modulteilprüfung
- Vertiefung Ältere deutsche Literatur und Sprache II – Sprachgeschichte älterer Epochen
 - Proseminar Sprachlich orientierte Lektüre: schriftliche Modulteilprüfung
- Spezialisierungsmodul I
 - Spezialisierung Sprachwissenschaft des Deutschen I
 - Proseminar aus dem Bereich Sprachstruktur/Sprachwandel: schriftliche Modulteilprüfung
 - Proseminar nach Wahl des bzw. der Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung
 - bzw.
 - Spezialisierung Neuere deutsche Literatur I
 - Proseminar nach Wahl des bzw. der Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung
 - Proseminar nach Wahl des bzw. der Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung
 - bzw.
 - Spezialisierung Ältere deutsche Literatur und Sprache I
 - Begleitseminar zu einer Vorlesung: schriftliche Modulteilprüfung
 - Proseminar aus dem Bereich der älteren deutschen Literatur: schriftliche Modulteilprüfung
- Spezialisierungsmodul II
 - Hauptseminar mit 8 ECTS-Punkten im gewählten Spezialisierungsmodul II: schriftliche Modulteilprüfung
 - Hauptseminar mit 6 ECTS-Punkten im gewählten Spezialisierungsmodul II: mündliche Modulteilprüfung

2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Grundlagen der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft

einfach

Vertiefung Sprachwissenschaft I – Deskriptive Grammatik	zweifach
Vertiefung Sprachwissenschaft II – Text und sprachliche Interaktion	einfach
Vertiefung Neuere deutsche Literatur II – Literaturwissenschaftliche Fallanalysen	dreifach
Vertiefung Ältere deutsche Literatur und Sprache I – Ältere Literatur	einfach
Vertiefung Ältere deutsche Literatur und Sprache II – Sprachgeschichte älterer Epochen	zweifach
Spezialisierungsmodul I	zweifach
Spezialisierungsmodul II	vierfach

(2) Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit wird studienbegleitend zu einem Thema des als Spezialisierung gewählten Fachgebiets (Sprachwissenschaft des Deutschen bzw. Neuere deutsche Literatur bzw. Ältere deutsche Literatur und Sprache) angefertigt. Für die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

English and American Studies/Anglistik und Amerikanistik

§ 1 Studienumfang

Im Hauptfach English and American Studies/Anglistik und Amerikanistik sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Hauptfach English and American Studies/Anglistik und Amerikanistik sind die folgenden Module zu belegen:

Sprachkompetenz I (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Foundation Course: Grammar and Writing	Ü	P	6
Foundation Course: Speaking English	Ü	P	6

Sprachkompetenz II (24 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Translation	Ü	P	6
Advanced English Practice I	Ü	P	6
Advanced English Practice II	Ü	P	6
Sprachpraktische Übung	Ü	P	6

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen Advanced English Practice I und Advanced English Practice II ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz I.

Landeskunde (18 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Introduction to Cultural Studies	Ü	P	6
Cultural Studies USA oder UK	Ü/S	P	6
Cultural Studies	Ü/S	P	6

Grundlagen der englischen Sprach- und Literaturwissenschaft (24 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Introduction to Linguistics	V	P	6
Major Changes in the History of English	V	P	6
Introduction to Literary Studies	V	P	6
Survey of English Literature – Middle Ages to 18th Century	V	P	2
Survey of English Literature – Romanticism to Present	V	P	2
Survey of English Literature – North America	V	P	2

Vertiefung Sprachwissenschaft (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar aus dem Bereich Sprachwissenschaft	S	P	6
Vorlesung aus dem Bereich Sprachwissenschaft	V	P	2

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Introduction to Linguistics.

Vertiefung Literaturwissenschaft (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar aus dem Bereich Literaturwissenschaft	S	P	6
Vorlesung aus dem Bereich Literaturwissenschaft	V	P	2

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Introduction to Literary Studies.

Spezialisierungsmodule

Der bzw. die Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Spezialisierungsmodule:

- Spezialisierung Sprachwissenschaft
- Spezialisierung Literaturwissenschaft

Spezialisierung Sprachwissenschaft (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar aus dem Bereich Sprachwissenschaft	S	P	8
Hauptseminar aus dem Bereich Sprachwissenschaft	S	P	6
Vorlesung aus dem Bereich Sprachwissenschaft	V	P	2

Voraussetzung für den Besuch der Hauptseminare aus dem Bereich Sprachwissenschaft ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Vertiefung Sprachwissenschaft.

Spezialisierung Literaturwissenschaft (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar aus dem Bereich Literaturwissenschaft	S	P	8
Hauptseminar aus dem Bereich Literaturwissenschaft	S	P	6
Vorlesung aus dem Bereich Literaturwissenschaft	V	P	2

Voraussetzung für den Besuch der Hauptseminare aus dem Bereich Literaturwissenschaft ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Vertiefung Literaturwissenschaft.

§ 3 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn in einer der folgenden Lehrveranstaltungen die Modulteilprüfung in der jeweils angegebenen Prüfungsart erfolgreich abgelegt wurde:

- Foundation Course: Grammar and Writing: schriftliche Modulteilprüfung
- Foundation Course: Speaking English: mündliche Modulteilprüfung
- Introduction to Linguistics: schriftliche Modulteilprüfung
- Introduction to Literary Studies: schriftliche Modulteilprüfung

§ 4 Bachelorprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

1. In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

a) Sprachkompetenz

- Foundation Course: Grammar and Writing: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)
- Foundation Course: Speaking English: mündliche Modulteilprüfung (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)
- Translation: schriftliche Modulteilprüfung

b) Landeskunde

- Introduction to Cultural Studies: schriftliche Modulteilprüfung
- Cultural Studies USA oder UK: mündliche Modulteilprüfung

c) Grundlagen der englischen Sprach- und Literaturwissenschaft

- Introduction to Linguistics: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)
- Introduction to Literary Studies: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)

d) Vertiefung Sprachwissenschaft

- Proseminar aus dem Bereich Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung

e) Vertiefung Literaturwissenschaft

- Proseminar aus dem Bereich Literaturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung

f) Spezialisierungsmodul

Spezialisierung Sprachwissenschaft

- Hauptseminar mit 8 ECTS-Punkten aus dem Bereich Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Hauptseminar mit 6 ECTS-Punkten aus dem Bereich Sprachwissenschaft: mündliche Modulteilprüfung

bzw.

Spezialisierung Literaturwissenschaft

- Hauptseminar mit 8 ECTS-Punkten aus dem Bereich Literaturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Hauptseminar mit 6 ECTS-Punkten aus dem Bereich Literaturwissenschaft: mündliche Modulteilprüfung

2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Sprachkompetenz	einfach
Landeskunde	einfach
Grundlagen der englischen Sprach- und Literaturwissenschaft	einfach
Vertiefung Sprachwissenschaft	einfach
Vertiefung Literaturwissenschaft	einfach
Spezialisierungsmodul	dreifach

(2) Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit wird studienbegleitend zu einem Thema des als Spezialisierung gewählten Fachgebiets (Sprachwissenschaft bzw. Literaturwissenschaft) angefertigt. Sie ist in englischer Sprache zu verfassen. Für die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

Ethnologie

§ 1 Studienumfang

Im Hauptfach "Ethnologie" sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Hauptfach "Ethnologie" sind die folgenden Module zu belegen:

Theorien und Methoden der Ethnologie (30 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Ethnologie mit Tutorat	V, Ü	P	10
Lehrveranstaltung zur Wissenschaftsgeschichte	V/S	P	6
Lehrveranstaltung aus dem Bereich Aktuelle Theorienbildung	V/S	P	6
Lehrveranstaltung aus dem Bereich Praxisorientierte Methodenlehre	S	P	8

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung aus dem Bereich Aktuelle Theorienbildung und der Lehrveranstaltung aus dem Bereich Praxisorientierte Methodenlehre ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Ethnologie mit Tutorat.

Ethnologische Sachgebiete (24 ECTS-Punkte)

Die bzw. der Studierende wählt drei der folgenden Sachgebiete (Sachgebiete 1, 2 und 3):

- Sozialethnologie
- Religionsethnologie
- Politikethnologie
- Wirtschaftsethnologie
- Interkulturalität
- Systematische Teilbereiche der Ethnologie

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Seminar zu Sachgebiet 1	S	P	6
Seminar zu Sachgebiet 2	S	P	6
Seminar zu Sachgebiet 3	S	WP	6
Vorlesung zu Sachgebiet 3	V	WP	6
Exkursion/en (mindestens 4 Tage) mit Bericht	Ex	P	6

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls (mit Ausnahme der Exkursion/en) ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Ethnologie mit Tutorat.

Regionale Studien(12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Seminar aus dem Bereich Regionale Studien	S	P	6
Seminar aus dem Bereich Regionale Studien	S	WP	6
Vorlesung aus dem Bereich Regionale Studien	V	WP	6

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Ethnologie mit Tutorat.

Vertiefung ethnologischer Fragestellungen (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar zu aktuellen ethnologischen Fragestellungen	S	P	8

Voraussetzung für den Besuch des Hauptseminars sind die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung sowie die erfolgreiche Teilnahme an zwei Seminaren oder an einem Seminar und einer Vorlesung aus dem Modul Ethnologische Sachgebiete sowie an einem Seminar oder einer Vorlesung aus dem Modul Regionale Studien.

Vertiefung ausgewählter Themenbereiche der Ethnologie (30 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Mentorium zur Vorbereitung des Studienprojektes bzw. des Studiums an einer ausländischen Universität	Mt	P	2
Studienprojekt (siehe Erläuterung)		WP	20
Ethnologisches Studium an einer ausländischen Universität (siehe Erläuterung)		WP	20
Kolloquium		P	8

Es muss entweder das Studienprojekt durchgeführt oder das Ethnologische Studium an einer ausländischen Universität absolviert werden.

Voraussetzung für die Durchführung des Studienprojektes bzw. für das Ethnologische Studium an einer ausländischen Universität ist die erfolgreiche Teilnahme an zwei Seminaren oder an einem Seminar und einer Vorlesung aus dem Modul Ethnologische Sachgebiete, an einem Seminar oder einer Vorlesung aus dem Modul Regionale Studien sowie am Mentorium zur Vorbereitung des Studienprojektes bzw. des Studiums an einer ausländischen Universität.

Voraussetzung für die Teilnahme am Kolloquium ist die erfolgreich absolvierte Zwischenprüfung und das erfolgreich durchgeführte Studienprojekt bzw. das erfolgreich absolvierte Ethnologische Studium an einer ausländischen Universität.

Studienprojekt

Es ist selbständig ein Studienprojekt im Ausland (z.B. empirische Studie, Feldforschung, Museums- bzw. Ausstellungsprojekt, Projekt bzw. themenspezifisches Praktikum in einer Einrichtung, die in einem für die Ethnologie relevanten Bereich tätig ist, Archivarbeit) zu entwickeln und in Absprache mit den zuständigen Lehrenden zu planen, durchzuführen und auszuwerten. In begründeten Fällen kann das Studienprojekt mit Zustimmung der zuständigen Fachvertreterinnen bzw. Fachvertreter im Inland durchgeführt werden. Die Anerkennung des Studienprojektes setzt voraus, dass es von der zuständigen Fachvertreterin bzw. dem zuständigen Fachvertreter vorab genehmigt wurde und die bzw. der Studierende einen wissenschaftlichen Projektbericht in schriftlicher Form vorlegt.

Ethnologisches Studium an einer ausländischen Universität

Es ist ein einsemestriges ethnologisches Studium an einer ausländischen Universität (innerhalb oder außerhalb Europas) zu absolvieren. Die Wahl der Universität und die Gestaltung des Studiums sind in Absprache mit den zuständigen Lehrenden zu planen. In begründeten Fällen kann das Studium mit Zustimmung der zuständigen Fachvertreterinnen bzw. Fachvertreter auch an einer deutschen Universität absolviert werden.

Die Anerkennung des ethnologischen Studiums an einer ausländischen Universität setzt voraus, dass dieses von der zuständigen Fachvertreterin bzw. dem zuständigen Fachvertreter vorab genehmigt wurde und die bzw. der Studierende erfolgreich an Lehrveranstaltungen der anderen Universität teilgenommen hat sowie einen wissenschaftlichen Bericht in schriftlicher Form über das absolvierte Studiensemester vorlegt.

Interdisziplinäre Aspekte der Ethnologie (6 ECTS-Punkte)

Besuch von einer oder mehreren Lehrveranstaltung/en zu interdisziplinären Aspekten der Ethnologie im Umfang von 6 ECTS-Punkten.

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Ethnologie mit Tutorat.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einführung in die Ethnologie mit Tutorat: schriftliche Modulteilprüfung
- Lehrveranstaltung aus dem Bereich Aktuelle Theorienbildung: schriftliche Modulteilprüfung
- Lehrveranstaltung aus dem Bereich Praxisorientierte Methodenlehre: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 24 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Modulteilprüfung in zwei der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden:
 - Seminar zu Sachgebiet 1: schriftliche und mündliche Modulteilprüfung
 - Seminar zu Sachgebiet 2: schriftliche und mündliche Modulteilprüfung
 - Seminar zu Sachgebiet 3: schriftliche und mündliche Modulteilprüfung bzw.
Vorlesung zu Sachgebiet 3: schriftliche und mündliche Modulteilprüfung
- Lehrveranstaltung aus dem Modul Regionale Studien nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche und mündliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind insgesamt 18 ECTS-Punkte in folgenden Lehrveranstaltungen nachzuweisen:

- 6 ECTS-Punkte in der Lehrveranstaltung aus dem Bereich Wissenschaftsgeschichte
- 6 ECTS-Punkte in derjenigen der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden:
 - Seminar oder Vorlesung aus dem Modul Ethnologische Sachgebiete, in dem bzw. der keine Zwischenprüfungsleistung erbracht wurde
 - Lehrveranstaltung aus dem Modul Regionale Studien, in der keine Zwischenprüfungsleistung erbracht wurde
- 6 ECTS-Punkte für die Exkursion/en (mindestens 4 Tage) mit Bericht

(3) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 60 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 und 2 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

1. In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

a) Theorien und Methoden der Ethnologie

- Einführung in die Ethnologie mit Tutorat: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Lehrveranstaltung aus dem Bereich Aktuelle Theorienbildung: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung):
- Lehrveranstaltung aus dem Bereich Praxisorientierte Methodenlehre: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

Bei der Bildung der Note für das Modul Theorien und Methoden der Ethnologie werden die Noten der Modulteilprüfungen wie folgt gewichtet:

Praxisorientierte Methodenlehre: 2-fach
alle anderen Modulteilprüfungen: je 1-fach

b) Ethnologische Sachgebiete

- Modulteilprüfung in zwei der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden (Zwischenprüfungsleistung):
 - Seminar zu Sachgebiet 1: schriftliche und mündliche Modulteilprüfung
 - Seminar zu Sachgebiet 2: schriftliche und mündliche Modulteilprüfung
 - Seminar zu Sachgebiet 3: schriftliche und mündliche Modulteilprüfung
bzw.
Vorlesung zu Sachgebiet 3: schriftliche und mündliche Modulteilprüfung

c) Regionale Studien

- Seminar aus dem Bereich Regionale Studien:
schriftliche und mündliche Modulteilprüfung (ggf. Zwischenprüfungsleistung)
- Seminar aus dem Bereich Regionale Studien:
schriftliche und mündliche Modulteilprüfung (ggf. Zwischenprüfungsleistung)
bzw.
Vorlesung aus dem Bereich Regionale Studien:
schriftliche und mündliche Modulteilprüfung (ggf. Zwischenprüfungsleistung)

d) Vertiefung ethnologischer Fragestellungen

- Hauptseminar zu aktuellen ethnologischen Fragestellungen:
mündliche Modulteilprüfung

e) Vertiefung ausgewählter Themenbereiche der Ethnologie

- Studienprojekt: schriftliche Modulteilprüfung
bzw.
Ethnologisches Studium an einer ausländischen Universität:
schriftliche Modulteilprüfung

2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Theorien und Methoden der Ethnologie	2-fach
Ethnologische Sachgebiete	1-fach
Regionale Studien	1-fach
Vertiefung ethnologischer Fragestellungen	1-fach
Vertiefung ausgewählter Themenbereiche der Ethnologie	2-fach

(2) B.A.-Arbeit

Die B.A.-Arbeit wird studienbegleitend zu einem studiengangspezifischen Thema des Faches Ethnologie angefertigt.

Für die erfolgreiche Anfertigung der Arbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

Europäische Ethnologie

§ 1 Studiumumfang

Im Hauptfach "Europäische Ethnologie" sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Hauptfach "Europäische Ethnologie" sind die folgenden Module zu belegen:

Grundlagen der Europäischen Ethnologie (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Europäische Ethnologie	V, Ü	P	6

Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie	V	P	4
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	Ü	P	4

Methoden (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Methoden der Kultur- und Sozialwissenschaften	V, Ü	P	6
Klassikerlektüre	S	P	4

Lebensräume (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Seminar aus dem Bereich Heimat und Identität	S	P	6
Seminar aus dem Bereich Gemeinde-/Stadt-/Regionalforschung	S	P	6

Natur/Kultur (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Umgang mit dem Körper	V, Ü	P	6
Seminar aus dem Bereich Kulturelle Überformung der Befriedigung menschlicher Grundbedürfnisse	S	P	6

Mehrheiten/Minderheiten (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Seminar aus dem Bereich Ethnizität in Europa	S	P	6
Seminar aus dem Bereich Mehrheitskulturen - Minderheitenkulturen	S	P	6

Migration und Integration (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Seminar aus dem Bereich Umgang mit Fremdheit	S	P	6
Seminar aus dem Bereich Migration - Integration	S	P	6

Religion und Gesellschaft (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Seminar aus dem Bereich Religion und Gesellschaft	S	P	6

Lebensabschnitte (4 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Seminar zu einem Lebensabschnitt	S	P	4

Regionalkulturen einzelner europäischer Großregionen (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Seminar aus dem Bereich Folklorismus	S	P	4
Vorlesung zur Regionalkultur einer europäischen Großregion	V	P	4
Vorlesung zur Regionalkultur einer europäischen Großregion	V	P	4

Praxisfelder der Europäischen Ethnologie (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Praktische Tätigkeit (siehe Erläuterung)		P	6
Exkursion (siehe Erläuterung)	Ex	P	2

Praktische Tätigkeit

Während der vorlesungsfreien Zeit sind praktische Tätigkeiten im Umfang von insgesamt vier Wochen bei privaten oder öffentlichen Einrichtungen, die in einem für die Europäische Ethnologie relevanten Bereich tätig sind, abzuleisten.

Die Anerkennung der praktischen Tätigkeit setzt voraus, dass die bzw. der Studierende nachweist, dass sie bzw. er an der betreffenden Einrichtung aktiv mitgearbeitet hat, und einen schriftlichen Bericht über ihre bzw. seine Tätigkeit vorlegt.

Exkursion

Während der vorlesungsfreien Zeit ist eine zweitägige vorbereitete Exkursion zu absolvieren. Die Anerkennung der Exkursion setzt voraus, dass die bzw. der Studierende einen schriftlichen Bericht hierüber vorlegt.

Interdisziplinäre Aspekte der Europäischen Ethnologie (8 ECTS-Punkte)

Besuch von Lehrveranstaltungen zu interdisziplinären Aspekten der Europäischen Ethnologie im Umfang von 8 ECTS-Punkten (mindestens 2 SWS, höchstens 4 SWS).

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einführung in die Europäische Ethnologie: schriftliche Modulteilprüfung
- Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie: schriftliche Modulteilprüfung
- Methoden der Kultur- und Sozialwissenschaften: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistung

Als Ergänzungsleistung sind insgesamt 8 ECTS-Punkte in folgenden Lehrveranstaltungen nachzuweisen:

- 4 ECTS-Punkte in der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
- 4 ECTS-Punkte im Seminar Klassikerlektüre oder im Seminar aus dem Bereich Folklorismus nach Wahl der bzw. des Studierenden

(3) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 24 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 und 2 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Seminar aus dem Bereich Gemeinde-/Stadt-/Regionalforschung: schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar aus dem Bereich Ethnizität in Europa: schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar aus dem Bereich Umgang mit Fremdheit: schriftliche Modulteilprüfung
- Vorlesung zur Regionalkultur einer europäischen Großregion nach Wahl der bzw. des Studierenden: mündliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistung

Als Ergänzungsleistung sind weitere 14 ECTS-Punkte nachzuweisen.

(3) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 60 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 3 und § 4 Abs. 1 und 2 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

1. In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

a) Grundlagen der Europäischen Ethnologie

- Einführung in die Europäische Ethnologie: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

b) Methoden

- Methoden der Kultur- und Sozialwissenschaften: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

c) Lebensräume

- Seminar aus dem Bereich Heimat und Identität: schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar aus dem Bereich Gemeinde-/Stadt-/Regionalforschung: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

d) Natur/Kultur

- Umgang mit dem Körper: schriftliche Modulteilprüfung

e) Mehrheiten/Minderheiten

- Seminar aus dem Bereich Ethnizität in Europa: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Seminar aus dem Bereich Mehrheitskulturen - Minderheitskulturen: schriftliche Modulteilprüfung

f) Migration und Integration

- Seminar aus dem Bereich Umgang mit Fremdheit: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Seminar aus dem Bereich Migration - Integration: schriftliche Modulteilprüfung

g) Religion und Gesellschaft

- Seminar aus dem Bereich Religion und Gesellschaft: schriftliche Modulteilprüfung

h) Regionalkulturen einzelner europäischer Großregionen

- Vorlesung zur Regionalkultur einer europäischen Großregion: mündliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Vorlesung zur Regionalkultur einer europäischen Großregion: mündliche Modulteilprüfung

2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Grundlagen der Europäischen Ethnologie	1-fach
Methoden	1-fach
Lebensräume	2-fach
Natur/Kultur	1-fach
Mehrheiten/Minderheiten	2-fach
Migration und Integration	2-fach
Religion und Gesellschaft	1-fach
Regionalkulturen einzelner europäischer Großregionen	2-fach

(2) B.A.-Arbeit

Die B.A.-Arbeit wird studienbegleitend zu einem studiengangspezifischen Thema der Europäischen Ethnologie angefertigt.

Für die erfolgreiche Anfertigung der Arbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

FrankoMedia - Französische Sprache, Literatur und Kultur

§ 1 Studienumfang

Im Hauptfach FrankoMedia - Französische Sprache, Literatur und Kultur sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Hauptfach FrankoMedia - Französische Sprache, Literatur und Kultur sind die folgenden Module zu belegen:

Medienkompetenz I (7 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Medienanalyse	Ü	P	4
Medienkundliche Lehrveranstaltung zu Informationsmanagement und Präsentationstechniken	Ü	P	3

Medienkompetenz II (15 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Print- und Online-Medien	Ü	P	4
Audiovisuelle Medien	Ü	P	4
Filmpraxis und Filmanalyse	Ü	P	4
Lehrveranstaltung aus dem Bereich der Medienkunde	Ü	P	3

Umgang mit Texten (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Texttypen und Textproduktion	Ü	P	4
Grundlagen der Textanalyse und Gattungstheorie	Ü	P	4
Verfahren der Textinterpretation	Ü	P	4

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Sprachwissenschaft - Grundlagen (10-13 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die französische Sprachwissenschaft	Ü	P	4
Proseminar aus dem Bereich der romanistischen Sprachwissenschaft	S	P	6
Vorlesung aus dem Bereich der romanistischen Sprachwissenschaft	V	WP	3

Wird die Wahlpflichtveranstaltung (WP) in diesem Modul nicht belegt, so ist die Wahlpflichtveranstaltung im Modul Literaturwissenschaft - Grundlagen zu belegen.

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die französische Sprachwissenschaft.

Literaturwissenschaft - Grundlagen (10-13 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die französische Literaturwissenschaft	Ü	P	4
Proseminar aus dem Bereich der romanistischen Literaturwissenschaft	S	P	6
Vorlesung aus dem Bereich der romanistischen Literaturwissenschaft	V	WP	3

Wird die Wahlpflichtveranstaltung (WP) in diesem Modul nicht belegt, so ist die Wahlpflichtveranstaltung im Modul Sprachwissenschaft - Grundlagen zu belegen.

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die französische Literaturwissenschaft.

Kultur- und Landeswissenschaft - Grundlagen (9 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Landeskundliche Lehrveranstaltung zur europäischen Frankophonie	Ü	P	3
Landeskundliche Lehrveranstaltung zur außereuropäischen Frankophonie	Ü	WP	3
Latinistisch orientierte Lehrveranstaltung	V/Ü	WP	3
Lehrveranstaltung aus dem Bereich der Kultur- und Landeswissenschaft	V/Ü	WP	3
Landeskundliche Exkursion in ein französischsprachiges Zielgebiet (mindestens 3 Tage)	Ex	WP	3

Zwei der vier Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden, wobei Studierende, die das Latein (bzw. als äquivalent anerkannte Lateinkenntnisse) nicht nachweisen können, zwingend die Lateinisch orientierte Lehrveranstaltung belegen müssen.

Sprachkompetenz - Grundlagen (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Kommunikative Kompetenz (mindestens Niveau B 2.1)	Ü	P	4
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Kontrastive Systemkompetenz (mindestens Niveau B 2.1)	Ü	P	4

Sprachkompetenz - Vertiefung

Die bzw. der Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Vertiefungsmodule:

- Sprachkompetenz - Vertiefung Allgemeine Sprachpraxis
- Sprachkompetenz - Vertiefung Übersetzungspraxis

Sprachkompetenz - Vertiefung Allgemeine Sprachpraxis (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung (mindestens Niveau B 2.2)	Ü	P	4
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung (mindestens Niveau B 2.2)	Ü	P	4

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz - Grundlagen.

Sprachkompetenz - Vertiefung Übersetzungspraxis (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Übersetzung Französisch - Deutsch (mindestens Niveau B 2.2)	Ü	P	4
Übersetzung Deutsch - Französisch (mindestens Niveau B 2.2)	Ü	P	4

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz - Grundlagen.

Sprach-, Literatur-, Kultur-, und Medienwissenschaft - Vertiefung I

Die bzw. der Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Module:

- Sprach-, Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft - Vertiefung I.A
- Sprach-, Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft - Vertiefung I.B
- Sprach-, Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft - Vertiefung I.C

Sprach-, Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft - Vertiefung I.A (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar aus dem Bereich der romanistischen Sprachwissenschaft	S	P	8
Hauptseminar aus dem Bereich der romanistischen Literaturwissenschaft	S	P	8
Lehrveranstaltung aus dem Bereich der romanistischen Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft oder der Medienkunde	V/Ü/S	P	4

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung und der erfolgreiche Abschluss der Module Sprachwissenschaft - Grundlagen, Literaturwissenschaft - Grundlagen und Kultur- und Landeswissenschaft - Grundlagen.

Sprach-, Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft - Vertiefung I.B (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Fachspezifisches Studium an einer ausländischen Hochschule (siehe Erläuterung)		P	20

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung und der erfolgreiche Abschluss der Module Sprachwissenschaft - Grundlagen, Literaturwissenschaft - Grundlagen und Kultur- und Landeswissenschaft - Grundlagen.

Fachspezifisches Studium an einer ausländischen Hochschule

Die bzw. der Studierende absolviert ein einsemestriges Studium an einer ausländischen Hochschule und belegt Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der romanistischen und/oder allgemeinen Sprachwissenschaft, der romanistischen und/oder komparativen Literaturwissenschaft und ggf. der Medien-, Kultur- und Landeswissenschaft. Die Wahl der Universität und die Gestaltung des Studiums sind in Absprache mit den dafür zuständigen Lehrenden der Universität Freiburg zu planen.

Die Anerkennung des fachspezifischen Studiums an einer ausländischen Hochschule setzt voraus, dass es von der zuständigen Fachvertreterin bzw. dem zuständigen Fachvertreter der Universität Freiburg vorab genehmigt wurde und die bzw. der Studierende erfolgreich an Lehrveranstaltungen der anderen Universität teilgenommen hat sowie einen Studienbericht in schriftlicher Form vorlegt.

Sprach-, Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft - Vertiefung I.C (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Studienprojekt im französischsprachigen Ausland (siehe Erläuterung)		P	20

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung und der erfolgreiche Abschluss der Module Sprachwissenschaft - Grundlagen, Literaturwissenschaft - Grundlagen und Kultur- und Landeswissenschaft - Grundlagen.

Studienprojekt im französischsprachigen Ausland

Es ist selbständig ein Studienprojekt im französischsprachigen Ausland (z.B. empirische Studie, Feldforschung, Projekt in einer Einrichtung, die in einem für das Fach FrankoMedia - Französische Sprache, Literatur und Kultur relevanten Bereich tätig ist) zu entwickeln und in Absprache mit den zuständigen Lehrenden zu planen, durchzuführen und auszuwerten.

Die Anerkennung des Studienprojektes setzt voraus, dass es von der zuständigen Fachvertreterin bzw. dem zuständigen Fachvertreter vorab genehmigt wurde und die bzw. der Studierende einen wissenschaftlichen Projektbericht in schriftlicher Form vorlegt.

Sprach-, Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft - Vertiefung II (4 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Empirisch-praktische Projektarbeit aus dem Bereich der Sprach-, Literatur-, Kultur- oder Medienwissenschaft (siehe Erläuterung)		WP	4
Sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Lektüre		WP	4

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Empirisch-praktische Projektarbeit aus dem Bereich der Sprach-, Literatur-, Kultur- oder Medienwissenschaft

Die bzw. der Studierende vereinbart mit der zuständigen Fachvertreterin bzw. dem zuständigen Fachvertreter Inhalt und Form der im Rahmen der Projektarbeit zu erbringenden Studienleistungen.

Spezialisierungsmodule

Die bzw. der Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Spezialisierungsmodule:

- Spezialisierung Sprach- und Medienwissenschaft
- Spezialisierung Literatur- und Medienwissenschaft

Spezialisierung Sprach- und Medienwissenschaft (4 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Projekt- oder Hauptseminar zu ausgewählten Themenbereichen der romanistischen Sprachwissenschaft oder der sprachwissenschaftlich orientierten Medienwissenschaft	S	P	4

Voraussetzung für den Besuch des Projekt- oder Hauptseminars ist die erfolgreich absolvierte Zwischenprüfung und der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprach-, Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft - Vertiefung I.

Spezialisierung Literatur- und Medienwissenschaft (4 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Projekt- oder Hauptseminar zu ausgewählten Themenbereichen der romanistischen Literaturwissenschaft oder der literaturwissenschaftlich orientierten Medienwissenschaft	S	P	4

Voraussetzung für den Besuch des Projekt- oder Hauptseminars ist die erfolgreich absolvierte Zwischenprüfung und der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprach-, Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft - Vertiefung I.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einführung in die Medienanalyse: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung in die französische Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung in die französische Literaturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Landeskundliche Lehrveranstaltung zur europäischen Frankophonie: schriftliche Modulteilprüfung
- Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Kontrastive Systemkompetenz (mindestens Niveau B 2.1): schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind insgesamt 7 ECTS-Punkte in folgenden Lehrveranstaltungen nachzuweisen:

- 3 ECTS-Punkte in der Medienkundlichen Lehrveranstaltung zu Informationsmanagement und Präsentationstechniken
- 4 ECTS-Punkte in der Lehrveranstaltung Texttypen und Textproduktion

(3) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 26 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 und 2 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Audiovisuelle Medien: schriftliche Modulteilprüfung
- Proseminar aus dem Bereich der romanistischen Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Proseminar aus dem Bereich der romanistischen Literaturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Sprachkompetenz - Vertiefung Allgemeine Sprachpraxis
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung (mindestens Niveau B 2.2) nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung
bzw.
Sprachkompetenz - Vertiefung Übersetzungspraxis
Übersetzung Französisch - Deutsch (mindestens Niveau B 2.2): schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind insgesamt 10 ECTS-Punkte in folgenden Lehrveranstaltungen nachzuweisen:

- 4 ECTS-Punkte in der Lehrveranstaltung Filmpraxis und Filmanalyse
- 3 ECTS-Punkte in der Vorlesung aus dem Bereich der romanistischen Sprachwissenschaft bzw. in der Vorlesung aus dem Bereich der romanistischen Literaturwissenschaft
- 3 ECTS-Punkte in einer der Wahlpflichtveranstaltungen aus dem Modul Kultur- und Landeswissenschaft - Grundlagen nach Wahl der bzw. des Studierenden

(3) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 60 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 3 und § 4 Abs. 1 und 2 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

1. In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

a) Medienkompetenz I

- Einführung in die Medienanalyse: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

b) Medienkompetenz II

- Print- und Online-Medien: schriftliche Modulteilprüfung
- Audiovisuelle Medien: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

c) Umgang mit Texten

- Grundlagen der Textanalyse und Gattungstheorie: schriftliche Modulteilprüfung
- Verfahren der Textinterpretation: schriftliche Modulteilprüfung

d) Sprachwissenschaft - Grundlagen

- Einführung in die französische Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Proseminar aus dem Bereich der romanistischen Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

e) Literaturwissenschaft - Grundlagen

- Einführung in die französische Literaturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Proseminar aus dem Bereich der romanistischen Literaturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

f) Kultur- und Landeswissenschaft - Grundlagen

- Landeskundliche Lehrveranstaltung zur europäischen Frankophonie: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

g) Sprachkompetenz - Grundlagen

- Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Kontrastive Systemkompetenz (mindestens Niveau B 2.1): schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

h) Sprachkompetenz - Vertiefung

Sprachkompetenz - Vertiefung Allgemeine Sprachpraxis

- Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung (mindestens Niveau B 2.2): schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung (mindestens Niveau B 2.2): schriftliche Modulteilprüfung

bzw.

Sprachkompetenz - Vertiefung Übersetzungspraxis

- Übersetzung Französisch-Deutsch (mindestens Niveau B 2.2): schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Übersetzung Deutsch-Französisch (mindestens Niveau B 2.2): schriftliche Modulteilprüfung

i) Sprach-, Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft - Vertiefung I

Sprach-, Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft - Vertiefung I.A

- Hauptseminar aus dem Bereich der romanistischen Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Hauptseminar aus dem Bereich der romanistischen Literaturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung

bzw.

Sprach-, Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft - Vertiefung I.B

- Fachspezifisches Studium an einer ausländischen Hochschule: schriftliche Modulteilprüfung

bzw.

Sprach-, Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft - Vertiefung I.C

- Studienprojekt im französischsprachigen Ausland: schriftliche Modulteilprüfung

j) Spezialisierungsmodul

Spezialisierung Sprach- und Medienwissenschaft

- Projekt- oder Hauptseminar zu ausgewählten Themenbereichen der romanistischen Sprachwissenschaft oder der sprachwissenschaftlich orientierten Medienwissenschaft: mündliche Modulteilprüfung

bzw.

Spezialisierung Literatur- und Medienwissenschaft

- Projekt- oder Hauptseminar zu ausgewählten Themenbereichen der romanistischen Literaturwissenschaft oder der literaturwissenschaftlich orientierten Medienwissenschaft: mündliche Modulteilprüfung

2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Medienkompetenz I	1-fach
Medienkompetenz II	2-fach
Umgang mit Texten	2-fach
Sprachwissenschaft – Grundlagen	2-fach
Literaturwissenschaft - Grundlagen	1-fach
Kultur- und Landeswissenschaft - Grundlagen	1-fach
Sprachkompetenz - Grundlagen	1-fach
Sprachkompetenz - Vertiefung	2-fach
Sprach-, Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft - Vertiefung I	3-fach
Spezialisierungsmodul	1-fach

(2) B.A.-Arbeit

Die B.A.-Arbeit wird studienbegleitend zu einem Thema des als Spezialisierung gewählten Fachgebietes (Sprach- und Medienwissenschaft bzw. Literatur- und Medienwissenschaft) angefertigt. Die Arbeit ist in deutscher oder französischer Sprache zu verfassen.

Für die erfolgreiche Anfertigung der Arbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

Geschichte

§ 1 Studienumfang

Im Hauptfach Geschichte sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Hauptfach Geschichte sind die folgenden Module zu belegen:

Einführung in das Fachstudium (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Geschichtswissenschaft	V, Ü	P	6

Geschichte im Überblick (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Überblicksvorlesung Alte Geschichte	V	WP	4
Überblicksvorlesung Mittelalter	V	WP	4
Überblicksvorlesung Neuere Geschichte	V	WP	4
Überblicksvorlesung Neueste Geschichte I (19. Jh.)	V	WP	4
Überblicksvorlesung Neueste Geschichte II (20. bis 21. Jh.)	V	WP	4

Vier der fünf Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden.

Grundlagen Alte und Mittelalterliche Geschichte (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Alten Geschichte	S, Ü	P	10
Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Mittelalterlichen Geschichte	S, Ü	P	10

Grundlagen Neuzeit (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neueren Geschichte (16. bis 18. Jh.)	S, Ü	P	10
Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte I (19. Jh.)	S, Ü	WP	10
Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte II (20. bis 21. Jh.)	S, Ü	WP	10

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Vertiefung I – Alte und Mittelalterliche Geschichte

Der bzw. die Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Vertiefungsmodule:

- Vertiefung Alte Geschichte
- Vertiefung Mittelalterliche Geschichte

Vertiefung Alte Geschichte (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar zu einem Thema der Alten Geschichte	S	P	10
Übung zu einem Thema der Alten Geschichte	Ü	WP	4
Vorlesung zu einem Thema der Alten Geschichte	V	WP	4

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden, wobei zwingend die Übung zu belegen ist, falls im Modul Vertiefung Neuzeit I (1500 bis 1850) bzw. Vertiefung Neuzeit II (ab 1850) die Vorlesung belegt wird.

Voraussetzung für den Besuch des Hauptseminars ist der erfolgreiche Abschluss der Module Einführung in das Fachstudium, Grundlagen Alte und Mittelalterliche Geschichte und Grundlagen der Neuzeit, die erfolgreiche Teilnahme an drei Überblicksvorlesungen aus dem Modul Geschichte im Überblick sowie der Nachweis des Latinums bzw. des erfolgreichen Abschlusses des Moduls Grundkenntnisse Latein im Bereich Berufsfeldorientierte Kompetenzen (BOK) (vgl. § 5).

Vertiefung Mittelalterliche Geschichte (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar zu einem Thema der Mittelalterlichen Geschichte	S	P	10
Übung zu einem Thema der Mittelalterlichen Geschichte	Ü	WP	4
Vorlesung zu einem Thema der Mittelalterlichen Geschichte	V	WP	4

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden, wobei zwingend die Übung zu belegen ist, falls im Modul Vertiefung Neuzeit I (1500 bis 1850) bzw. Vertiefung Neuzeit II (ab 1850) die Vorlesung belegt wird.

Voraussetzung für den Besuch des Hauptseminars ist der erfolgreiche Abschluss der Module Einführung in das Fachstudium, Grundlagen Alte und Mittelalterliche Geschichte und Grundlagen der Neuzeit, die erfolgreiche Teilnahme an drei Überblicksvorlesungen aus dem Modul Geschichte im Überblick sowie der Nachweis des Latinums bzw. des erfolgreichen Abschlusses des Moduls Grundkenntnisse Latein im Bereich Berufsfeldorientierte Kompetenzen (BOK) (vgl. § 5).

Vertiefung II – Neuzeit

Der bzw. die Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Vertiefungsmodule:

- Vertiefung Neuzeit I (1500 bis 1850)
- Vertiefung Neuzeit II (ab 1850)

Vertiefung Neuzeit I (1500 – 1850) (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar zu einem Thema der Geschichte von 1500 bis 1850	S	P	10
Übung zu einem Thema der Geschichte von 1500 bis 1850	Ü	WP	4
Vorlesung zu einem Thema der Geschichte von 1500 bis 1850	V	WP	4

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden, wobei zwingend die Übung zu belegen ist, falls im Modul Vertiefung Alte Geschichte bzw. Vertiefung Mittelalterliche Geschichte die Vorlesung belegt wird.

Voraussetzung für den Besuch des Hauptseminars ist der erfolgreiche Abschluss der Module Einführung in das Fachstudium, Grundlagen Alte und Mittelalterliche Geschichte und Grundlagen der Neuzeit sowie die erfolgreiche Teilnahme an drei Überblicksvorlesungen aus dem Modul Geschichte im Überblick.

Vertiefung Neuzeit II (ab 1850) (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar zu einem Thema der Geschichte ab 1850	S	P	10
Übung zu einem Thema der Geschichte ab 1850	Ü	WP	4
Vorlesung zu einem Thema der Geschichte ab 1850	V	WP	4

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden, wobei zwingend die Übung zu belegen ist, falls im Modul Vertiefung Alte Geschichte bzw. Vertiefung Mittelalterliche Geschichte die Vorlesung belegt wird.

Voraussetzung für den Besuch des Hauptseminars ist der Abschluss der Module Einführung in das Fachstudium, Grundlagen Alte und Mittelalterliche Geschichte und Grundlagen der Neuzeit sowie die erfolgreiche Teilnahme an drei Überblicksvorlesungen aus dem Modul Geschichte im Überblick.

Praxis und Interdisziplinarität (10 ECTS-Punkte)

Im Modul Praxis und Interdisziplinarität müssen insgesamt 10 ECTS-Punkte erworben werden.

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Praktische Tätigkeit (siehe Erläuterung)		WP	8
Lehrveranstaltung zu interdisziplinären Aspekten der Geschichte	V/S	WP	6
Praxisorientierte Übung in Geschichte	Ü	WP	4
Praxisorientierte Übung in Geschichte	Ü	WP	4
Exkursion mit Bericht	Ex	WP	2
Exkursion mit Bericht	Ex	WP	2

Praktische Tätigkeit:

Während der vorlesungsfreien Zeit sind praktische Tätigkeiten im Umfang von insgesamt vier Wochen bei privaten oder öffentlichen Einrichtungen, die in einem für das Fach Geschichte relevanten Bereich tätig sind, abzuleisten. Die Anerkennung der praktischen Tätigkeit setzt voraus, dass der bzw. die Studierende nachweist, dass er bzw. sie an der betreffenden Einrichtung aktiv mitgearbeitet hat, und einen ausführlichen schriftlichen Bericht über seine bzw. ihre Tätigkeit vorlegt.

Wahlmodul

Der bzw. die Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Module:

- Wissensvertiefung
- Fachspezifisches Studium an einer ausländischen Universität

Wissensvertiefung (10 ECTS-Punkte)

Der bzw. die Studierende belegt nach eigener Wahl Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 10 ECTS-Punkten.

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar zu einem Thema der Geschichte	S	WP	10
Proseminar zu einem Thema der Geschichte	S	WP	8
Übung aus dem Bereich der Geschichte	Ü	WP	4
Übung aus dem Bereich der Geschichte	Ü	WP	4
Vorlesung aus dem Bereich der Geschichte	V	WP	4
Vorlesung aus dem Bereich der Geschichte	V	WP	4
Exkursion mit Bericht	Ex	WP	2

Fachspezifisches Studium an einer ausländischen Hochschule (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Fachspezifisches Studium an einer ausländischen Hochschule (siehe Erläuterung)	S	P	10

Fachspezifisches Studium an einer ausländischen Hochschule:

Der bzw. die Studierende absolviert ein einsemestriges Studium an einer ausländischen Hochschule und belegt Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der Alten Geschichte, der Mittelalterlichen Geschichte und/oder der Geschichte der Neuzeit (16. bis 21. Jh.). Die Wahl der Hochschule und die Gestaltung des Studiums sind in Absprache mit den dafür zuständigen Lehrenden der Albert-Ludwigs-Universität zu planen. Die Anerkennung des fachspezifischen Studiums an einer ausländischen Hochschule setzt voraus, dass es von dem zuständigen Fachvertreter bzw. der zuständigen Fachvertreterin der Albert-Ludwigs-Universität vorab genehmigt wurde und der bzw. die Studierende erfolgreich an Lehrveranstaltungen der anderen Hochschule teilgenommen hat sowie einen Studienbericht in schriftlicher Form vorlegt.

§ 3 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn in einer der folgenden Lehrveranstaltungen die schriftliche Modulteilprüfung erfolgreich abgelegt wurde:

- Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Alten Geschichte
- Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Mittelalterlichen Geschichte
- Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neueren Geschichte (16. bis 18. Jh.)
- Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte I (19. Jh.)
bzw.
Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte II (20. bis 21. Jh.)

§ 4 Bachelorprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

1. In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- a) Geschichte im Überblick
 - Überblicksvorlesung nach Wahl des bzw. der Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung
 - Überblicksvorlesung nach Wahl des bzw. der Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung
- b) Grundlagen Alte und Mittelalterliche Geschichte
 - Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Alten Geschichte:
schriftliche bzw. mündliche Modulteilprüfung, wobei in den Modulen Grundlagen Alte und Mittelalterliche Geschichte und Grundlagen Neuzeit insgesamt drei schriftliche und eine mündliche Modulteilprüfung abzulegen sind (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)
 - Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Mittelalterlichen Geschichte:
schriftliche bzw. mündliche Modulteilprüfung, wobei in den Modulen Grundlagen Alte und Mittelalterliche Geschichte und Grundlagen Neuzeit insgesamt drei schriftliche und eine mündliche Modulteilprüfung abzulegen sind (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)

- c) Grundlagen Neuzeit
- Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neueren Geschichte (16. bis 18. Jh.): schriftliche bzw. mündliche Modulteilprüfung, wobei in den Modulen Grundlagen Alte und Mittelalterliche Geschichte und Grundlagen Neuzeit insgesamt drei schriftliche und eine mündliche Modulteilprüfung abzulegen sind (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)
 - Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte I (19. Jh.) bzw. Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte II (20. bis 21. Jh.): schriftliche bzw. mündliche Modulteilprüfung, wobei in den Modulen Grundlagen Alte und Mittelalterliche Geschichte und Grundlagen Neuzeit insgesamt drei schriftliche und eine mündliche Modulteilprüfung abzulegen sind (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)
- d) Vertiefung I – Alte und Mittelalterliche Geschichte
- Vertiefung Alte Geschichte
- Hauptseminar zu einem Thema der Alten Geschichte: schriftliche Modulteilprüfung, falls im Modul Vertiefung Neuzeit I (1500 bis 1850) bzw. Vertiefung Neuzeit II (ab 1850) eine mündliche Modulteilprüfung abgelegt wird, bzw. mündliche Modulteilprüfung, falls im Modul Vertiefung Neuzeit I (1500 bis 1850) bzw. Vertiefung Neuzeit II (ab 1850) eine schriftliche Modulteilprüfung abgelegt wird
- bzw.
- Vertiefung Mittelalterliche Geschichte
- Hauptseminar zu einem Thema der Mittelalterlichen Geschichte: schriftliche Modulteilprüfung, falls im Modul Vertiefung Neuzeit I (1500 bis 1850) bzw. Vertiefung Neuzeit II (ab 1850) eine mündliche Modulteilprüfung abgelegt wird, bzw. mündliche Modulteilprüfung, falls im Modul Vertiefung Neuzeit I (1500 bis 1850) bzw. Vertiefung Neuzeit II (ab 1850) eine schriftliche Modulteilprüfung abgelegt wird
- e) Vertiefung II – Neuzeit
- Vertiefung Neuzeit I (1500 bis 1850)
- Hauptseminar zu einem Thema der Geschichte von 1500 bis 1850: schriftliche Modulteilprüfung, falls im Modul Vertiefung Alte Geschichte bzw. Vertiefung Mittelalterliche Geschichte eine mündliche Modulteilprüfung abgelegt wird, bzw. mündliche Modulteilprüfung, falls im Modul Vertiefung Alte Geschichte bzw. Vertiefung Mittelalterliche Geschichte eine schriftliche Modulteilprüfung abgelegt wird
- bzw.
- Vertiefung Neuzeit II (ab 1850)
- Hauptseminar zu einem Thema der Geschichte ab 1850: schriftliche Modulteilprüfung, falls im Modul Vertiefung Alte Geschichte bzw. Vertiefung Mittelalterliche Geschichte eine mündliche Modulteilprüfung abgelegt wird, bzw. mündliche Modulteilprüfung, falls im Modul Vertiefung Alte Geschichte bzw. Vertiefung Mittelalterliche Geschichte eine schriftliche Modulteilprüfung abgelegt wird

2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Geschichte im Überblick	einfach
Grundlagen Alte und Mittelalterliche Geschichte	zweifach
Grundlagen Neuzeit	zweifach
Vertiefung I – Alte und Mittelalterliche Geschichte	zweifach
Vertiefung II – Neuzeit	zweifach

(2) Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit wird studienbegleitend zu einem Thema eines der als Vertiefung gewählten Fachgebiete (Alte Geschichte bzw. Mittelalterliche Geschichte oder Neuzeit I bzw. Neuzeit II) angefertigt. Für die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

§ 5 Besondere Bestimmungen für den Bereich Berufsfeldorientierte Kompetenzen (BOK)

Studierende im Hauptfach Geschichte, die das Lateinum (bzw. als äquivalent anerkannte Lateinkenntnisse) nicht nachweisen können, müssen im Bereich Fremdsprachenkompetenz das Modul Grundkenntnisse Latein belegen und in diesem 16 ECTS-Punkte erwerben.

§ 1 Studienumfang

Im Hauptfach "Gräzistik: Altgriechische, byzantinische und neugriechische Philologie" sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Hauptfach "Gräzistik: Altgriechische, byzantinische und neugriechische Philologie" sind die folgenden Module zu belegen:

Sprachkompetenz Altgriechisch

Die bzw. der Studierende belegt in der Regel das Modul Sprachkompetenz Altgriechisch - Grundkenntnisse. Sofern das Graecum nachgewiesen werden kann, ist das Modul Sprachkompetenz Altgriechisch - Erweiterung zu belegen. Die Wahl des Moduls ist mit einem Fachvertreter oder einer Fachvertreterin zu vereinbaren.

Sprachkompetenz Altgriechisch - Grundkenntnisse (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Griechisch I	Ü	P	8
Griechisch II	Ü	P	8

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Sprachkompetenz Altgriechisch - Erweiterung (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Grundübung Griechische Texteingührung	Ü	P	8
Grundübung Griechische Grammatik	Ü	P	8

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Sprachkompetenz Latein

Die bzw. der Studierende belegt in der Regel das Modul Sprachkompetenz Latein - Grundkenntnisse. Sofern das Latinum nachgewiesen werden kann, ist das Modul Sprachkompetenz Latein - Erweiterung zu belegen. Die Wahl des Moduls ist mit einem Fachvertreter oder einer Fachvertreterin zu vereinbaren.

Sprachkompetenz Latein - Grundkenntnisse (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Sprachkurs Latein (mit besonderer Berücksichtigung der Sprachgeschichte)	Ü	P	8

Sprachkompetenz Latein - Erweiterung (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Grundübung Lateinische Texteingührung	Ü	P	8

Sprachkompetenz Sprachen der klassischen Antike - Vertiefung

Die bzw. der Studierende belegt eines der folgenden Module:

- Sprachkompetenz Altgriechisch - Vertiefung
- Sprachkompetenz Altgriechisch und Latein - Vertiefung

Wurde bei Sprachkompetenz Altgriechisch das Modul Sprachkompetenz Altgriechisch - Grundkenntnisse gewählt, ist das Modul Sprachkompetenz Altgriechisch - Vertiefung zu belegen. Wurde bei Sprachkompetenz Altgriechisch das Modul Sprachkompetenz Altgriechisch - Erweiterung gewählt, ist das Modul Sprachkompetenz Altgriechisch und Latein - Vertiefung zu belegen.

Sprachkompetenz Altgriechisch - Vertiefung (18 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Grundübung Griechische Texteingführung	Ü	P	8
Griechische Stilübungen I/II	Ü	P	6
Lektürekurs Altgriechisch	Ü	P	4

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz Altgriechisch - Grundkenntnisse.

Sprachkompetenz Altgriechisch und Latein - Vertiefung (18 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Griechische Stilübungen I/II	Ü	P	6
Lektürekurs Altgriechisch	Ü	P	4
Grundübung Lateinische Grammatik	Ü	P	8

Voraussetzung für den Besuch der Grundübung Lateinische Grammatik ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz Latein - Grundkenntnisse bzw. der Nachweis des Latinums.

Sprachkompetenz Neugriechisch/Georgisch/Türkisch

Die bzw. der Studierende belegt in der Regel das Modul Sprachkompetenz Neugriechisch. Sofern muttersprachliche oder durch Zeugnisse nachgewiesene Neugriechischkenntnisse vorliegen, ist eines der anderen Module (nach Wahl der bzw. des Studierenden) zu belegen, in dem noch keine entsprechenden Kenntnisse vorliegen. Die Wahl des Moduls ist mit einem Fachvertreter oder einer Fachvertreterin zu vereinbaren.

Sprachkompetenz Neugriechisch (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Neugriechisch I	Ü	P	8
Neugriechisch II	Ü	P	8

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Sprachkompetenz Georgisch (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Georgisch I	Ü	P	8
Georgisch II	Ü	P	8

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Sprachkompetenz Türkisch (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
----------------------	------------	-------------	-------------

Türkische Sprache I mit Begleitübung	S	P	8
Türkische Sprache II mit Begleitübung	S	P	8

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Antike Kultur (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Sprache und Kultur der antiken Welt I	V	P	3
Sprache und Kultur der antiken Welt II	V	P	3

Die Lehrveranstaltungen sind in der hier angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Grundlagen der Gräzistik (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Altgriechische Sprachgeschichte	Ü	P	6
Vorlesung zu einem Thema der Griechischen Philologie	V	P	2
Lehrveranstaltung zu einem Thema der griechischen Philosophie und/oder Theologie	Ü, S	P	6

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung Altgriechische Sprachgeschichte ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz Altgriechisch - Grundlagen bzw. der Nachweis des Graecums.

Spezialisierungsmodule

Die bzw. der Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Spezialisierungsmodule:

- Spezialisierung Altgriechische Philologie
- Spezialisierung Byzantinische Philologie
- Spezialisierung Neugriechische Philologie

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen des gewählten Spezialisierungsmoduls ist die erfolgreich absolvierte Zwischenprüfung.

Spezialisierung Altgriechische Philologie (32 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Griechische Stilübungen III	Ü	P	6
Proseminar zu einem Thema der altgriechischen Literatur	S	P	6
Hauptseminar zu einem Thema der altgriechischen Literatur	S	P	8
Proseminar zu einem Thema der altgriechischen Literatur	S	WP	6
Proseminar zu einem Thema der griechischen Philosophie und/oder Theologie	S	WP	6
Lehrveranstaltung zu einem altertumskundlichen Thema	S, Ü	WP	6

Zwei der drei (WP) Wahlpflichtveranstaltungen müssen belegt werden.

Voraussetzung für den Besuch des Hauptseminars ist die erfolgreiche Teilnahme an einem der Proseminare.

Spezialisierung Byzantinische Philologie (32 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Lektüre byzantinischer Texte	Ü	P	6

Proseminar zu einem Thema der Byzantinistik	S	P	6
Hauptseminar zu einem Thema der Byzantinistik	S	P	8
Griechische Paläographie	Ü	P	6
Proseminar zu einem Thema der Orthodoxen Theologie	S	WP	6
Proseminar zu einem Thema der byzantinischen Kunstgeschichte	S	WP	6

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Voraussetzung für den Besuch des Hauptseminars ist die erfolgreiche Teilnahme an einem der Proseminare.

Spezialisierung Neugriechische Philologie (32 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Lektüre neugriechischer Texte I	Ü	P	6
Lektüre neugriechischer Texte II	Ü	P	6
Proseminar zu einem Thema der neugriechischen Sprache und Literatur	S	P	6
Proseminar zu einem Thema der neugriechischen Sprache und Literatur	S	WP	6
Proseminar zu einem Thema der Orthodoxen Theologie	S	WP	6
Hauptseminar zu einem Thema der neugriechischen Sprache und Literatur	S	P	8

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Voraussetzung für den Besuch der Lektüre neugriechischer Texte II ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lektüre neugriechischer Texte I.

Voraussetzung für den Besuch des Hauptseminars ist die erfolgreiche Teilnahme an einem der Proseminare.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Sprachkompetenz Altgriechisch - Grundkenntnisse Griechisch II: schriftliche Modulteilprüfung bzw. Sprachkompetenz Altgriechisch - Erweiterung Grundübung Griechische Grammatik: schriftliche Modulteilprüfung
- Sprachkompetenz Latein - Grundkenntnisse Sprachkurs Latein (mit besonderer Berücksichtigung der Sprachgeschichte): schriftliche Modulteilprüfung bzw. Sprachkompetenz Latein - Erweiterung Grundübung Lateinische Texteingführung: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 24 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Griechische Stilübungen I/II: schriftliche Modulteilprüfung
- Sprachkompetenz Altgriechisch - Vertiefung: Grundübung Griechische Texteingführung: schriftliche Modulteilprüfung bzw. Sprachkompetenz Altgriechisch und Latein - Vertiefung: Grundübung Lateinische Grammatik: schriftliche Modulteilprüfung
- Neugriechisch II: schriftliche Modulteilprüfung

bzw.

Georgisch II: schriftliche Modulteilprüfung

bzw.

Türkische Sprache II mit Begleitübung: schriftliche Modulteilprüfung

- Altgriechische Sprachgeschichte: mündliche Modulteilprüfung

(2) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 60 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

1. In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

a) Sprachkompetenz Altgriechisch

Sprachkompetenz Altgriechisch - Grundkenntnisse

- Griechisch II: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

bzw.

Sprachkompetenz Altgriechisch - Erweiterung

- Grundübung Griechische Grammatik: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

b) Sprachkompetenz Latein

Sprachkompetenz Latein - Grundkenntnisse

- Sprachkurs Latein (mit besonderer Berücksichtigung der Sprachgeschichte): schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

bzw.

Sprachkompetenz Latein - Erweiterung

- Grundübung Lateinische Texteingührung: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

c) Sprachkompetenz Sprachen der klassischen Antike - Vertiefung

Sprachkompetenz Altgriechisch - Vertiefung

- Grundübung Griechische Texteingührung: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Griechische Stilübungen I/II: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

bzw.

Sprachkompetenz Altgriechisch und Latein - Vertiefung

- Griechische Stilübungen I/II: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Grundübung Lateinische Grammatik: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

d) Sprachkompetenz Neugriechisch/Georgisch/Türkisch

Sprachkompetenz Neugriechisch

- Neugriechisch II: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

bzw.

Sprachkompetenz Georgisch

- Georgisch II: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

bzw.

Sprachkompetenz Türkisch

- Türkische Sprache II mit Begleitübung: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

e) Grundlagen der Gräzistik

- Altgriechische Sprachgeschichte: mündliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

f) Spezialisierung

Spezialisierung Altgriechische Philologie

- Griechische Stilübungen III: schriftliche Modulteilprüfung
- Pflicht-Proseminar zu einem Thema der altgriechischen Literatur: schriftliche Modulteilprüfung
- Hauptseminar zu einem Thema der altgriechischen Literatur: schriftliche Modulteilprüfung
- Proseminar zu einem Thema der altgriechischen Literatur: schriftliche Modulteilprüfung bzw. Proseminar zu einem Thema der griechischen Philosophie und/oder Theologie: schriftliche Modulteilprüfung

bzw.

Spezialisierung Byzantinische Philologie

- Lektüre byzantinischer Texte: schriftliche Modulteilprüfung
- Proseminar zu einem Thema der Byzantinistik: schriftliche Modulteilprüfung
- Hauptseminar zu einem Thema der Byzantinistik: schriftliche Modulteilprüfung
- Griechische Paläographie: schriftliche Modulteilprüfung

bzw.

Spezialisierung Neugriechische Philologie

- Lektüre neugriechischer Texte I: schriftliche Modulteilprüfung
- Lektüre neugriechischer Texte II: schriftliche Modulteilprüfung
- Pflicht-Proseminar zu einem Thema der neugriechischen Sprache und Literatur: schriftliche Modulteilprüfung
- Hauptseminar zu einem Thema der neugriechischen Sprache und Literatur: schriftliche Modulteilprüfung

2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Sprachkompetenz Altgriechisch	1-fach
Sprachkompetenz Latein	1-fach
Sprachkompetenz Sprachen der klassischen Antike: Vertiefung	2-fach
Sprachkompetenz Neugriechisch/Georgisch/Türkisch	1-fach
Grundlagen der Gräzistik	1-fach
Spezialisierungsmodul	4-fach

(2) B.A.-Arbeit

Die B.A.-Arbeit wird studienbegleitend zu einem Thema des als Spezialisierung gewählten Fachgebietes (Altgriechische Philologie bzw. Byzantinische Philologie bzw. Neugriechische Philologie) angefertigt. Für die erfolgreiche Anfertigung der Arbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

IberoCultura - Spanische Sprache, Literatur und Kultur

§ 1 Studiumumfang

Im Hauptfach IberoCultura - Spanische Sprache, Literatur und Kultur sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Hauptfach IberoCultura - Spanische Sprache, Literatur und Kultur sind die folgenden Module zu belegen:

Sprachwissenschaft - Grundlagen (13 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die spanische Sprachwissenschaft	Ü	P	4
Proseminar aus dem Bereich der romanistischen Sprachwissenschaft	S	P	6
Vorlesung aus dem Bereich der romanistischen Sprachwissenschaft	V	P	3

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die spanische Sprachwissenschaft.

Literaturwissenschaft - Grundlagen (13 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die spanische Literaturwissenschaft	Ü	P	4
Proseminar aus dem Bereich der romanistischen Literaturwissenschaft	S	P	6
Vorlesung aus dem Bereich der romanistischen Literaturwissenschaft	V	P	3

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die spanische Literaturwissenschaft.

Kultur- und Landeswissenschaft I (9 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Landeskundliche Lehrveranstaltung mit Schwerpunkt Spanien	Ü	P	3
Landeskundliche Lehrveranstaltung mit Schwerpunkt Lateinamerika	Ü	P	3
Lehrveranstaltung zur sprachlich-kulturellen Vielfalt in der spanischsprachigen Welt	Ü	WP	3
Latinistisch orientierte Lehrveranstaltung	V/Ü	WP	3

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden, wobei Studierende, die das Latein (bzw. als äquivalent anerkannte Lateinkenntnisse) nicht nachweisen können, zwingend die Latinistisch orientierte Lehrveranstaltung belegen müssen.

Kultur- und Landeswissenschaft II (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Lehrveranstaltung zur Medienkultur und Literatur in der spanischsprachigen Welt	Ü	P	3
Lehrveranstaltung aus dem Bereich der Kultur- und Landeswissenschaft	V/Ü	WP	3
Landeskundliche Exkursion in ein spanischsprachiges Zielgebiet (mindestens 3 Tage)	Ex	WP	3

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Medienkompetenz (7 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Medienanalyse	Ü	P	4
Lehrveranstaltung aus dem Bereich der Medienkunde	Ü	P	3

Umgang mit Texten (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
---------------	-----	------	------

Texttypen und Textproduktion	Ü	P	4
Grundlagen der Textanalyse und Gattungstheorie	Ü	P	4
Verfahren der Textinterpretation	Ü	P	4

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Sprachkompetenz - Grundlagen (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Kommunikative Kompetenz (mindestens Niveau B 2.1)	Ü	P	4
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Kontrastive Systemkompetenz (mindestens Niveau B 2.1)	Ü	P	4
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung (mindestens Niveau B 2.1)	Ü	P	4

Sprachkompetenz - Vertiefung

Die bzw. der Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Vertiefungsmodule:

- Sprachkompetenz - Vertiefung Allgemeine Sprachpraxis
- Sprachkompetenz - Vertiefung Übersetzungspraxis

Sprachkompetenz - Vertiefung Allgemeine Sprachpraxis (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung (mindestens Niveau B 2.2)	Ü	P	4
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung (mindestens Niveau B 2.2)	Ü	P	4

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz - Grundlagen.

Sprachkompetenz - Vertiefung Übersetzungspraxis (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Übersetzung Spanisch - Deutsch (mindestens Niveau B 2.2)	Ü	P	4
Übersetzung Deutsch - Spanisch (mindestens Niveau B 2.2)	Ü	P	4

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz - Grundlagen.

Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft - Vertiefung I

Die bzw. der Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Module:

- Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft - Vertiefung I.A
- Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft - Vertiefung I.B
- Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft - Vertiefung I.C

Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft - Vertiefung I.A (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar aus dem Bereich der romanistischen Sprachwissenschaft	S	P	8
Hauptseminar aus dem Bereich der romanistischen Literaturwissenschaft	S	P	8
Lehrveranstaltung aus dem Bereich der romanistischen Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft	V/Ü/S	P	4

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung und der erfolgreiche Abschluss der Module Sprachwissenschaft - Grundlagen, Literaturwissenschaft - Grundlagen und Kultur- und Landeswissenschaft I.

Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft - Vertiefung I.B (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Fachspezifisches Studium an einer ausländischen Hochschule (siehe Erläuterung)		P	20

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung und der erfolgreiche Abschluss der Module Sprachwissenschaft - Grundlagen, Literaturwissenschaft - Grundlagen und Kultur- und Landeswissenschaft I.

Fachspezifisches Studium an einer ausländischen Hochschule

Die bzw. der Studierende absolviert ein einsemestriges Studium an einer ausländischen Hochschule und belegt Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der romanistischen und/oder allgemeinen Sprachwissenschaft, der romanistischen und/oder komparativen Literaturwissenschaft und ggf. der Kultur- und Landeswissenschaft. Die Wahl der Universität und die Gestaltung des Studiums sind in Absprache mit den dafür zuständigen Lehrenden der Universität Freiburg zu planen.

Die Anerkennung des fachspezifischen Studiums an einer ausländischen Hochschule setzt voraus, dass es von der zuständigen Fachvertreterin bzw. dem zuständigen Fachvertreter der Universität Freiburg vorab genehmigt wurde und die bzw. der Studierende erfolgreich an Lehrveranstaltungen der anderen Universität teilgenommen hat sowie einen Studienbericht in schriftlicher Form vorlegt.

Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft - Vertiefung I.C (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Studienprojekt im spanischsprachigen Ausland (siehe Erläuterung)		P	20

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung und der erfolgreiche Abschluss der Module Sprachwissenschaft - Grundlagen, Literaturwissenschaft - Grundlagen und Kultur- und Landeswissenschaft I.

Studienprojekt im spanischsprachigen Ausland

Es ist selbständig ein Studienprojekt im spanischsprachigen Ausland (z.B. empirische Studie, Feldforschung, Projekt in einer Einrichtung, die in einem für das Fach IberoCultura - Spanische Sprache, Literatur und Kultur relevanten Bereich tätig ist) zu entwickeln und in Absprache mit den zuständigen Lehrenden zu planen, durchzuführen und auszuwerten.

Die Anerkennung des Studienprojektes setzt voraus, dass es von der zuständigen Fachvertreterin bzw. dem zuständigen Fachvertreter vorab genehmigt wurde und die bzw. der Studierende einen wissenschaftlichen Projektbericht in schriftlicher Form vorlegt.

Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft - Vertiefung II (4 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Empirisch-praktische Projektarbeit aus dem Bereich der Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft (siehe Erläuterung)		WP	4
Sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Lektüre		WP	4

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Empirisch-praktische Projektarbeit aus dem Bereich der Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft

Die bzw. der Studierende vereinbart mit der zuständigen Fachvertreterin bzw. dem zuständigen Fachvertreter Inhalt und Form der im Rahmen der Projektarbeit zu erbringenden Studienleistungen.

Spezialisierungsmodule

Die bzw. der Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Spezialisierungsmodule:

- Spezialisierung Sprachwissenschaft
- Spezialisierung Literaturwissenschaft

Spezialisierung Sprachwissenschaft (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Projekt- oder Hauptseminar zu ausgewählten Themenbereichen der romanistischen Sprachwissenschaft	S	P	6

Voraussetzung für den Besuch des Projekt- oder Hauptseminars ist die erfolgreich absolvierte Zwischenprüfung und der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft - Vertiefung I.

Spezialisierung Literaturwissenschaft (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Projekt- oder Hauptseminar zu ausgewählten Themenbereichen der romanistischen Literaturwissenschaft	S	P	6

Voraussetzung für den Besuch des Projekt- oder Hauptseminars ist die erfolgreich absolvierte Zwischenprüfung und der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft - Vertiefung I.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einführung in die spanische Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung in die spanische Literaturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Landeskundliche Lehrveranstaltung mit Schwerpunkt Spanien: schriftliche Modulteilprüfung
- Landeskundliche Lehrveranstaltung mit Schwerpunkt Lateinamerika: schriftliche Modulteilprüfung
- Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Kontrastive Systemkompetenz (mindestens Niveau B 2.1): schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind insgesamt 8 ECTS-Punkte in folgenden Lehrveranstaltungen nachzuweisen:

- 4 ECTS-Punkte in der Einführung in die Medienanalyse
- 4 ECTS-Punkte in der Lehrveranstaltung Texttypen und Textproduktion

(3) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 26 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 und 2 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Proseminar aus dem Bereich der romanistischen Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Proseminar aus dem Bereich der romanistischen Literaturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Grundlagen der Textanalyse und Gattungstheorie: schriftliche Modulteilprüfung
- Sprachkompetenz - Vertiefung Allgemeine Sprachpraxis
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung (mindestens Niveau B 2.2) nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung
bzw.
Sprachkompetenz - Vertiefung Übersetzungspraxis

Übersetzung Spanisch - Deutsch (mindestens Niveau B 2.2):
schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind insgesamt 12 ECTS-Punkte in folgenden Lehrveranstaltungen nachzuweisen:

- 3 ECTS-Punkte in der Vorlesung aus dem Bereich der romanistischen Sprachwissenschaft
- 3 ECTS-Punkte in der Vorlesung aus dem Bereich der romanistischen Literaturwissenschaft
- 3 ECTS-Punkte in der Lehrveranstaltung zur sprachlich-kulturellen Vielfalt in der spanischsprachigen Welt bzw. in der Latinistisch orientierten Lehrveranstaltung
- 3 ECTS-Punkte in der Lehrveranstaltung aus dem Bereich der Kultur- und Landeswissenschaft bzw. in der Landeskundlichen Exkursion in ein spanischsprachiges Zielgebiet (mindestens 3 Tage)

(3) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 66 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 3 und § 4 Abs. 1 und 2 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

1. In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

a) Sprachwissenschaft - Grundlagen

- Einführung in die spanische Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Proseminar aus dem Bereich der romanistischen Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

b) Literaturwissenschaft - Grundlagen

- Einführung in die spanische Literaturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Proseminar aus dem Bereich der romanistischen Literaturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

c) Kultur- und Landeswissenschaft I

- Landeskundliche Lehrveranstaltung mit Schwerpunkt Spanien: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Landeskundliche Lehrveranstaltung mit Schwerpunkt Lateinamerika: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

d) Kultur- und Landeswissenschaft II

- Lehrveranstaltung zur Medienkultur und Literatur in der spanischsprachigen Welt: schriftliche Modulteilprüfung

e) Umgang mit Texten

- Grundlagen der Textanalyse und Gattungstheorie: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Verfahren der Textinterpretation: schriftliche Modulteilprüfung

f) Sprachkompetenz - Grundlagen

- Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Kontrastive Systemkompetenz (mindestens Niveau B 2.1): schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

g) Sprachkompetenz - Vertiefung

Sprachkompetenz - Vertiefung Allgemeine Sprachpraxis

- Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung (mindestens Niveau B 2.2): schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung (mindestens Niveau B 2.2):

schriftliche Modulteilprüfung

bzw.

Sprachkompetenz - Vertiefung Übersetzungspraxis

- Übersetzung Spanisch-Deutsch (mindestens Niveau B 2.2): schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Übersetzung Deutsch-Spanisch (mindestens Niveau B 2.2): schriftliche Modulteilprüfung

h) Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft - Vertiefung I

Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft - Vertiefung I.A

- Hauptseminar aus dem Bereich der romanistischen Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Hauptseminar aus dem Bereich der romanistischen Literaturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung

bzw.

Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft - Vertiefung I.B

- Fachspezifisches Studium an einer ausländischen Hochschule: schriftliche Modulteilprüfung

bzw.

Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft - Vertiefung I.C

- Studienprojekt im spanischsprachigen Ausland: schriftliche Modulteilprüfung

i) Spezialisierungsmodul

Spezialisierung Sprachwissenschaft

- Projekt- oder Hauptseminar zu ausgewählten Themenbereichen der romanistischen Sprachwissenschaft: mündliche Modulteilprüfung

bzw.

Spezialisierung Literaturwissenschaft

- Projekt- oder Hauptseminar zu ausgewählten Themenbereichen der romanistischen Literaturwissenschaft: mündliche Modulteilprüfung

2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Sprachwissenschaft - Grundlagen	2-fach
Literaturwissenschaft - Grundlagen	2-fach
Kultur- und Landeswissenschaft I	2-fach
Kultur- und Landeswissenschaft II	2-fach
Umgang mit Texten	2-fach
Sprachkompetenz - Grundlagen	1-fach
Sprachkompetenz - Vertiefung	2-fach
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft - Vertiefung I	3-fach
Spezialisierungsmodul	1-fach

(2) B.A.-Arbeit

Die B.A.-Arbeit wird studienbegleitend zu einem Thema des als Spezialisierung gewählten Fachgebietes (Sprachwissenschaft bzw. Literaturwissenschaft) angefertigt. Die Arbeit ist in deutscher oder spanischer Sprache zu verfassen.

Für die erfolgreiche Anfertigung der Arbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

Islamwissenschaft

§ 1 Studiumumfang

Im Hauptfach "Islamwissenschaft" sind insgesamt 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Hauptfach "Islamwissenschaft" sind die folgenden Module zu belegen:

Grundlagen der Islamwissenschaft (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Geschichte und Geographie der islamischen Welt	V, Ü	P	6
Religion und Kultur des Islam	V, Ü	P	6

Tradition und Moderne (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar aus dem Bereich "Der Islam in der Gegenwart"	S	P	6
Proseminar aus dem Bereich "Traditionen des Islam"	S	P	6

Ausgewählte Themenbereiche der Islamwissenschaft (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar zur Islamwissenschaft	S	P	8
Hauptseminar zur Islamwissenschaft	S	P	8

Methoden und Fragestellungen der Islamwissenschaft (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Methoden und Arbeitsweisen der Islamwissenschaft	S	P	4
Vorlesung aus dem Bereich "Vielfalt der Islamwissenschaft"	V	P	6

Sprachkompetenz Arabisch

Die bzw. der Studierende belegt im Bereich Sprachkompetenz Arabisch die folgenden drei Module:

Sprachkompetenz Arabisch - Grundlagen (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar mit Begleitübung I Arabisch	S, Ü	P	8
Proseminar mit Begleitübung II Arabisch	S, Ü	P	8

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme am Proseminar mit Begleitübung I Arabisch ist Voraussetzung für den Besuch des Proseminars mit Begleitübung II Arabisch.

Sprachkompetenz Arabisch - Vertiefung (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar mit Begleitübung III Arabisch	S, Ü	P	6
Proseminar mit Begleitübung IV Arabisch	S, Ü	P	6

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz Arabisch - Grundlagen.

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme am Proseminar mit Begleitübung III Arabisch ist Voraussetzung für den Besuch des Proseminars mit Begleitübung IV Arabisch.

Sprachkompetenz Arabisch - Konversation (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Konversation I Arabisch	Ü	P	3
Konversation II Arabisch	Ü	P	3

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz Arabisch - Grundlagen.

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Konversation I Arabisch ist Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung Konversation II Arabisch.

Sprachkompetenz Zweitsprache

Die bzw. der Studierende wählt eine der folgenden Sprachen als Zweitsprache und belegt die entsprechenden Sprachkompetenzmodule:

- Persisch
- Türkisch

Sprachkompetenz Persisch

Die bzw. der Studierende belegt im Bereich Sprachkompetenz Persisch die folgenden beiden Module:

Sprachkompetenz Persisch - Grundlagen (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar mit Begleitübung I Persisch	S, Ü	P	8
Proseminar mit Begleitübung II Persisch	S, Ü	P	8

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme am Proseminar mit Begleitübung I Persisch ist Voraussetzung für den Besuch des Proseminars mit Begleitübung II Persisch.

Sprachkompetenz Persisch - Vertiefung (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar mit Begleitübung III Persisch	S, Ü	P	6
Lektürekurs Persisch	S	P	4

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz Persisch - Grundlagen.

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme am Proseminar mit Begleitübung III Persisch ist Voraussetzung für den Besuch des Lektürekurses Persisch.

Sprachkompetenz Türkisch

Die bzw. der Studierende belegt im Bereich Sprachkompetenz Türkisch die folgenden beiden Module:

Sprachkompetenz Türkisch - Grundlagen (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar mit Begleitübung I Türkisch	S, Ü	P	8
Proseminar mit Begleitübung II Türkisch	S, Ü	P	8

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme am Proseminar mit Begleitübung I Türkisch ist Voraussetzung für den Besuch des Proseminars mit Begleitübung II Türkisch.

Sprachkompetenz Türkisch - Vertiefung (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar mit Begleitübung III Türkisch	S, Ü	P	6
Lektürekurs Türkisch	S	P	4

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz Türkisch - Grundlagen.

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme am Proseminar mit Begleitübung III Türkisch ist Voraussetzung für den Besuch des Lektürekurses Türkisch.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Geschichte und Geographie der islamischen Welt: schriftliche Modulteilprüfung
- Religion und Kultur des Islam: schriftliche Modulteilprüfung
- Proseminar mit Begleitübung I Arabisch: schriftliche Modulteilprüfung
- Proseminar mit Begleitübung I Persisch: schriftliche Modulteilprüfung bzw.
Proseminar mit Begleitübung I Türkisch: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 28 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Proseminar aus dem Bereich "Traditionen des Islam": schriftliche Modulteilprüfung
- Proseminar mit Begleitübung III Arabisch: schriftliche Modulteilprüfung
- Proseminar mit Begleitübung III Persisch: schriftliche Modulteilprüfung bzw.
Proseminar mit Begleitübung III Türkisch: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind 4 ECTS-Punkte in der Lehrveranstaltung Methoden und Arbeitsweisen der Islamwissenschaft nachzuweisen.

(3) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 66 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 und 2 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

1. In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

a) Grundlagen der Islamwissenschaft

- Geschichte und Geographie der islamischen Welt: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Religion und Kultur des Islam: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

b) Tradition und Moderne

- Proseminar aus dem Bereich "Traditionen des Islam": schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- c) Ausgewählte Themenbereiche der Islamwissenschaft
- Hauptseminar zur Islamwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
 - Hauptseminar zur Islamwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- d) Methoden und Fragestellungen der Islamwissenschaft
- Vorlesung aus dem Bereich "Vielfalt der Islamwissenschaft": mündliche Modulteilprüfung
- e) Sprachkompetenz Arabisch - Grundlagen
- Proseminar mit Begleitübung I Arabisch: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- f) Sprachkompetenz Arabisch - Vertiefung
- Proseminar mit Begleitübung III Arabisch: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
 - Proseminar mit Begleitübung IV Arabisch: schriftliche Modulteilprüfung
- g) Sprachkompetenz Zweitsprache - Grundlagen
- Sprachkompetenz Persisch - Grundlagen
- Proseminar mit Begleitübung I Persisch: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- bzw.
- Sprachkompetenz Türkisch - Grundlagen
- Proseminar mit Begleitübung I Türkisch: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- h) Sprachkompetenz Zweitsprache - Vertiefung
- Sprachkompetenz Persisch - Vertiefung
- Proseminar mit Begleitübung III Persisch: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- bzw.
- Sprachkompetenz Türkisch - Vertiefung
- Proseminar mit Begleitübung III Türkisch: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen
Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:
- | | |
|----------------------------------------------------|--------|
| Grundlagen der Islamwissenschaft | 2-fach |
| Tradition und Moderne | 1-fach |
| Ausgewählte Themenbereiche der Islamwissenschaft | 3-fach |
| Methoden und Fragestellungen der Islamwissenschaft | 1-fach |
| Sprachkompetenz Arabisch - Grundlagen | 1-fach |
| Sprachkompetenz Arabisch - Vertiefung | 2-fach |
| Sprachkompetenz Zweitsprache – Grundlagen | 1-fach |
| Sprachkompetenz Zweitsprache - Vertiefung | 1-fach |

(2) B.A.-Arbeit

Die B.A.-Arbeit wird studienbegleitend zu einem studiengangspezifischen Thema des Faches Islamwissenschaft angefertigt.
Für die erfolgreiche Anfertigung der Arbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

Judaistik

§ 1 Studiumumfang

Im Hauptfach "Judaistik" sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Hauptfach "Judaistik" sind die folgenden Module zu belegen:

Sprachkompetenz Modernes Hebräisch - Grundlagen (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Modernes Hebräisch I	Ü	P	6
Modernes Hebräisch II	Ü	P	6

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Sprachkompetenz Biblisches Hebräisch - Grundlagen (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Biblisches Hebräisch I	Ü	P	6
Biblisches Hebräisch II	Ü	P	6

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Sprachkompetenz Hebräisch - Vertiefung (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vertiefende Übung Hebräisch	Ü	P	6
Vertiefende Übung Hebräisch	Ü	P	6

Einführung in das Fachstudium (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Judaistik	S	P	8
Einführung in die Textarbeit	S	P	8

Hebräische Bibel (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung zur Theologie oder Exegese des Alten Testaments	V	P	2
Seminar zur Theologie oder Exegese des Alten Testaments	S	P	4

Ausgewählte Themenbereiche der jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung zu einem Thema der jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte	V	P	4
Vorlesung zu einem Thema der jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte	V	P	4

Analysen zur jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte (28 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar zu einem Thema der jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte	S	P	8
Hauptseminar zu einem Thema der jüdischen Religions- und Kulturgeschichte	S	P	10
Hauptseminar zu einem Thema der jüdischen Literaturgeschichte	S	P	10

Voraussetzung für den Besuch der Hauptseminare ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung und der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz Biblisches Hebräisch - Grundlagen.

Forschung und Perspektiven der Judaistik (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Kolloquium zu ausgewählten Themen aktueller judaistischer Forschung		P	6

Praktische Tätigkeiten und Projekte

Der bzw. die Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Module:

- Intensivkurs Modernes Hebräisch
- Praktische Anwendungen der Judaistik

Intensivkurs Modernes Hebräisch (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Intensivkurs Modernes Hebräisch an einer israelischen Universität (siehe Erläuterung)		P	10

Intensivkurs Modernes Hebräisch an einer israelischen Universität

Die Anerkennung des Intensivkurses Modernes Hebräisch ("Ulpan") setzt voraus, dass die bzw. der Studierende ein Zertifikat der israelischen Universität über den erfolgreichen Abschluss des Kurses vorlegt.

Praktische Anwendungen der Judaistik (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Exkursion/en, Museums- und Tagungsbesuche (siehe Erläuterung)		P	4
Praktische Tätigkeit (siehe Erläuterung)		P	6

Exkursion/en, Museums- und Tagungsbesuche

In Absprache mit einem Fachvertreter oder einer Fachvertreterin sind Exkursion/en, Museums- und/oder Tagungsbesuche im Umfang von 4 ECTS-Punkten zu absolvieren.

Die Anerkennung der Exkursion/en, Museums- und/oder Tagungsbesuche setzt voraus, dass die bzw. der Studierende die von dem bzw. der Fachvertreter/in festgelegten Studienleistungen erbringt.

Praktische Tätigkeit

Während der vorlesungsfreien Zeit sind praktische Tätigkeiten im Umfang von insgesamt vier Wochen bei privaten oder öffentlichen Einrichtungen, die in einem für das Fach Judaistik relevanten Bereich tätig sind, abzuleisten.

Die Anerkennung der praktischen Tätigkeit setzt voraus, dass die bzw. der Studierende nachweist, dass sie bzw. er an der betreffenden Einrichtung aktiv mitgearbeitet hat, und einen schriftlichen Bericht über ihre bzw. seine Tätigkeit vorlegt.

§ 3 Orientierungsprüfung

- (1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Modernes Hebräisch II: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung in die Judaistik: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung in die Textarbeit: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 28 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Biblisches Hebräisch II: schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar zur Theologie oder Exegese des Alten Testaments: schriftliche Modulteilprüfung
- Proseminar zu einem Thema der jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte: mündliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind insgesamt 12 ECTS-Punkte in folgenden Lehrveranstaltungen nachzuweisen:

- 6 ECTS-Punkte in einer Vertiefenden Übung Hebräisch nach Wahl der bzw. des Studierenden
- 2 ECTS-Punkte in der Vorlesung zur Theologie oder Exegese des Alten Testaments
- 4 ECTS-Punkte in einer Vorlesung zu einem Thema der jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte nach Wahl der bzw. des Studierenden

(3) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 64 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 und 2 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

1. In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

a) Sprachkompetenz Modernes Hebräisch - Grundlagen

- Modernes Hebräisch II: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

b) Sprachkompetenz Biblisches Hebräisch - Grundlagen

- Biblisches Hebräisch II: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

c) Sprachkompetenz Hebräisch - Vertiefung

- Vertiefende Übung Hebräisch nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung

d) Einführung in das Fachstudium

- Einführung in die Judaistik: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Einführung in die Textarbeit: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

e) Hebräische Bibel

- Seminar zur Theologie oder Exegese des Alten Testaments: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

f) Analysen zur jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte

- Proseminar zu einem Thema der jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte: mündliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Hauptseminar zu einem Thema der jüdischen Religions- und Kulturgeschichte: schriftliche Modulteilprüfung

- Hauptseminar zu einem Thema der jüdischen Literaturgeschichte:
schriftliche Modulteilprüfung

Bei der Bildung der Note für das Modul Analysen zur jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte werden die Noten der Modulteilprüfungen wie folgt gewichtet:

Modulteilprüfung im Proseminar: 2-fach
Modulteilprüfung in den beiden Hauptseminaren: je 3-fach

2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen
Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:
- | | |
|--------------------------------------------------------------------|--------|
| Sprachkompetenz Modernes Hebräisch – Grundlagen | 1-fach |
| Sprachkompetenz Biblisches Hebräisch - Grundlagen | 1-fach |
| Sprachkompetenz Hebräisch- Vertiefung | 1-fach |
| Einführung in das Fachstudium | 2-fach |
| Hebräische Bibel | 1-fach |
| Analysen zur jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte | 4-fach |

(2) B.A.-Arbeit

Die B.A.-Arbeit wird studienbegleitend zu einem studiengangspezifischen Thema des Faches Judaistik angefertigt.

Für die erfolgreiche Anfertigung der Arbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

Klassische Philologie

§ 1 Studienumfang

Im Hauptfach Klassische Philologie sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Hauptfach Klassische Philologie sind die folgenden Module zu belegen:

Klassische Philologie – Grundlagen (5 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	PL/SL
Einführung in das Studium der Klassischen Philologie	Ü	P	3	SL
Einführung in die antike Kultur	V/Ü	P	2	SL

Sprachkompetenz Griechisch – Grundlagen (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	PL/SL
Grundübung Griechische Texteingführung	Ü	P	4	PL
Grundübung Griechische Grammatik	Ü	P	4	PL

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der Nachweis des Graecums.

Sprachkompetenz Latein – Grundlagen (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	PL/SL
Grundübung Lateinische Texteingführung	Ü	P	4	PL
Grundübung Lateinische Grammatik	Ü	P	4	PL

Schwerpunkt

Der bzw. die Studierende belegt nach eigener Wahl einen der folgenden Schwerpunkte und belegt die entsprechenden Module:

- Schwerpunkt Griechische Philologie (mit dem Modul Ergänzung Lateinische Philologie)
- Schwerpunkt Lateinische Philologie (mit dem Modul Ergänzung Griechische Philologie)

Schwerpunkt Griechische Philologie

Der bzw. die Studierende belegt im Schwerpunkt Griechische Philologie die folgenden fünf Module:

Sprachkompetenz Griechisch – Vertiefung I (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	PL/SL
Griechische Lektüreübung I	Ü	P	4	PL
Griechische Lektüreübung II	Ü	P	6	PL

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz Griechisch – Grundlagen.

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung Griechische Lektüreübung II ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Griechische Lektüreübung I.

Sprachkompetenz Griechisch – Vertiefung II (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	PL/SL
Griechische Stilübungen I	Ü	P	4	SL
Griechische Stilübungen II	Ü	P	6	PL

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz Griechisch – Grundlagen.

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung Griechische Stilübungen II ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Griechische Stilübungen I.

Griechische Philologie – Grundlagen (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	PL/SL
Vorlesung zur griechischen Literatur	V	P	4	PL/SL
Vorlesung zur griechischen Literatur	V	P	4	PL/SL
Proseminar zu einem literatur- oder sprachwissenschaftlichen Thema der griechischen Philologie	S	P	6	PL/SL
Proseminar zu einem literatur- oder sprachwissenschaftlichen Thema der griechischen Philologie	S	P	6	PL/SL

Voraussetzung für den Besuch der Proseminare ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz Griechisch – Grundlagen.

Griechische Philologie – Vertiefung (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	PL/SL
Vorlesung zur griechischen Literatur	V	P	4	SL
Hauptseminar zu einem literatur- oder sprachwissenschaftlichen Thema der griechischen Philologie	S	P	8	PL
Hauptseminar zu einem literatur- oder sprachwissenschaftlichen Thema der griechischen Philologie	S	P	8	PL

Voraussetzung für den Besuch der Hauptseminare ist die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren zu einem literatur- oder sprachwissenschaftlichen Thema der griechischen Philologie.

Ergänzung Lateinische Philologie (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	PL/SL
Lateinische Lektüreübung I	Ü	P	4	PL
Vorlesung zur lateinischen Literatur	V	P	4	SL
Proseminar zu einem literatur- oder sprachwissenschaftlichen Thema der lateinischen Philologie	S	P	6	SL

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung Lateinische Lektüreübung I und des Proseminars ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz Latein – Grundlagen.

Schwerpunkt Lateinische Philologie

Der bzw. die Studierende belegt im Schwerpunkt Lateinische Philologie die folgenden fünf Module:

Sprachkompetenz Latein – Vertiefung I (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	PL/SL
Lateinische Lektüreübung I	Ü	P	4	PL
Lateinische Lektüreübung II	Ü	P	6	PL

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz Latein – Grundlagen.

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung Lateinische Lektüreübung II ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Lateinische Lektüreübung I.

Sprachkompetenz Latein – Vertiefung II (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	PL/SL
Lateinische Stilübungen I	Ü	P	4	SL
Lateinische Stilübungen II	Ü	P	6	PL

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz Latein – Grundlagen.

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung Lateinische Stilübungen II ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Lateinische Stilübungen I.

Lateinische Philologie – Grundlagen (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	PL/SL
Vorlesung zur lateinischen Literatur	V	P	4	PL/SL
Vorlesung zur lateinischen Literatur	V	P	4	PL/SL
Proseminar zu einem literatur- oder sprachwissenschaftlichen Thema der lateinischen Philologie	S	P	6	PL/SL
Proseminar zu einem literatur- oder sprachwissenschaftlichen Thema der lateinischen Philologie	S	P	6	PL/SL

Voraussetzung für den Besuch der Proseminare ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz Latein – Grundlagen.

Lateinische Philologie – Vertiefung (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	PL/SL
Vorlesung zur lateinischen Literatur	V	P	4	SL
Hauptseminar zu einem literatur- oder sprachwissenschaftlichen Thema der lateinischen Philologie	S	P	8	PL
Hauptseminar zu einem literatur- oder sprachwissenschaftlichen Thema der lateinischen Philologie	S	P	8	PL

Voraussetzung für den Besuch der Hauptseminare ist die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren zu einem literatur- oder sprachwissenschaftlichen Thema der lateinischen Philologie.

Ergänzung Griechische Philologie (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	PL/SL
Griechische Lektüreübung I	Ü	P	4	PL
Vorlesung zur griechischen Literatur	V	P	4	SL
Proseminar zu einem literatur- oder sprachwissenschaftlichen Thema der griechischen Philologie	S	P	6	SL

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung Griechische Lektüreübung I und des Proseminars ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz Griechisch – Grundlagen.

Über den gewählten Schwerpunkt hinaus belegen alle Studierenden die folgenden beiden Module:

Paläographie (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	PL/SL
Paläographie I	Ü	P	6	SL

Ergänzende altertumswissenschaftliche Studien (9 ECTS-Punkte)

Besuch von Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Alte Geschichte, Klassische Archäologie, Provinzialrömische Archäologie, Mittellatein, Neulatein, Römisches Recht, Antike Philosophie sowie Rezeptionsgeschichte und/oder von fachspezifischen sprachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 9 ECTS-Punkten. Die Wahl der Lehrveranstaltungen bedarf der Zustimmung des zuständigen Fachvertreters bzw. der zuständigen Fachvertreterin.

§ 3 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn in einer der folgenden Lehrveranstaltungen (nach Wahl des bzw. der Studierenden) die studienbegleitende Prüfung erfolgreich abgelegt wurde:

- Grundübung Griechische Texteingführung: schriftliche Modulteilprüfung
- Grundübung Lateinische Texteingführung: schriftliche Modulteilprüfung

§ 4 Bachelorprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

1. In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

a) Sprachkompetenz – Grundlagen

aa) Sprachkompetenz Griechisch – Grundlagen

- Grundübung Griechische Texteingführung: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)
- Grundübung Griechische Grammatik: schriftliche Modulteilprüfung

bb) Sprachkompetenz Latein – Grundlagen

- Grundübung Lateinische Texteingführung: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)
- Grundübung Lateinische Grammatik: schriftliche Modulteilprüfung

und

b) Schwerpunkt Griechische Philologie

- aa) Sprachkompetenz Griechisch – Vertiefung I
 - Griechische Lektüreübung I: schriftliche Modulteilprüfung
 - Griechische Lektüreübung II: schriftliche Modulteilprüfung
- bb) Sprachkompetenz Griechisch – Vertiefung II
 - Griechische Stilübungen II: schriftliche Modulteilprüfung
- cc) Griechische Philologie – Grundlagen
 - Vorlesung zur griechischen Literatur nach Wahl des bzw. der Studierenden: mündliche Modulteilprüfung
 - Proseminar zu einem literatur- oder sprachwissenschaftlichen Thema der griechischen Philologie nach Wahl des bzw. der Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung
- dd) Griechische Philologie – Vertiefung
 - Hauptseminar zu einem literatur- oder sprachwissenschaftlichen Thema der griechischen Philologie: schriftliche Modulteilprüfung
 - Hauptseminar zu einem literatur- oder sprachwissenschaftlichen Thema der griechischen Philologie: schriftliche Modulteilprüfung
- ee) Ergänzung Lateinische Philologie
 - Lateinische Lektüreübung I: schriftliche Modulteilprüfung

oder

c) Schwerpunkt Lateinische Philologie

- aa) Sprachkompetenz Latein – Vertiefung I
 - Lateinische Lektüreübung I: schriftliche Modulteilprüfung
 - Lateinische Lektüreübung II: schriftliche Modulteilprüfung
- bb) Sprachkompetenz Latein – Vertiefung II
 - Lateinische Stilübungen II: schriftliche Modulteilprüfung
- cc) Lateinische Philologie – Grundlagen
 - Vorlesung zur lateinischen Literatur nach Wahl des bzw. der Studierenden: mündliche Modulteilprüfung
 - Proseminar zu einem literatur- oder sprachwissenschaftlichen Thema der lateinischen Philologie nach Wahl des bzw. der Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung
- dd) Lateinische Philologie – Vertiefung
 - Hauptseminar zu einem literatur- oder sprachwissenschaftlichen Thema der lateinischen Philologie: schriftliche Modulteilprüfung
 - Hauptseminar zu einem literatur- oder sprachwissenschaftlichen Thema der lateinischen Philologie: schriftliche Modulteilprüfung
- ee) Ergänzung Griechische Philologie
 - Griechische Lektüreübung I: schriftliche Modulteilprüfung

2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Sprachkompetenz Griechisch – Grundlagen zweifach

Sprachkompetenz Latein – Grundlagen zweifach

und

Schwerpunkt Griechische Philologie:

Sprachkompetenz Griechisch – Vertiefung I dreifach

Sprachkompetenz Griechisch – Vertiefung II einfach

Griechische Philologie – Grundlagen dreifach

Griechische Philologie – Vertiefung sechsfach

Ergänzung Lateinische Philologie einfach

oder

Schwerpunkt Lateinische Philologie:

Sprachkompetenz Latein – Vertiefung I dreifach

Sprachkompetenz Latein – Vertiefung II	einfach
Lateinische Philologie – Grundlagen	dreifach
Lateinische Philologie – Vertiefung	sechsfach
Ergänzung Griechische Philologie	einfach

(2) Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit wird studienbegleitend zu einem Thema des gewählten Schwerpunkts (Griechische Philologie bzw. Lateinische Philologie) angefertigt. Für die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

§ 5 Besondere Bestimmungen für den Bereich Berufsfeldorientierte Kompetenzen (BOK)

Studierende im Hauptfach Klassische Philologie, die das Graecum (bzw. als äquivalent anerkannte Griechischkenntnisse) nicht nachweisen können, müssen im Bereich Fremdsprachenkompetenz folgende 20 ECTS-Punkte erwerben:

- Modul Grundkenntnisse Altgriechisch (16 ECTS-Punkte)
- Graecum (4 ECTS-Punkte)

Der Erwerb dieser 20 ECTS-Punkte ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls Sprachkompetenz Griechisch – Grundlagen.

Kunstgeschichte

§ 1 Studiumumfang

Im Hauptfach "Kunstgeschichte" sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Hauptfach "Kunstgeschichte" sind die folgenden Module zu belegen:

Grundlagen der Kunstgeschichte (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Kunstgeschichte I: Malerei und Plastik	S, Ü	P	8
Einführung in die Kunstgeschichte II: Architektur	S	P	8

Kunstgeschichtliche Epochen im Überblick (18 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Kunstgeschichte im Überblick I: Mittelalter	V, Ü	P	6
Kunstgeschichte im Überblick II: Frühe Neuzeit	V, Ü	P	6
Kunstgeschichte im Überblick III: Moderne	V, Ü	P	6

Praxisbezug und Studium vor Originalen (18 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Denkmalpflege	Ü	P	6
Museumskunde	Ü	P	6
Exkursion/en (siehe Erläuterung)	Ex	P	6

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen Denkmalpflege und Museumskunde ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

Exkursion/en

Es sind insgesamt mindestens 4 Tage fachspezifische Exkursion/en zu absolvieren.

Die Anerkennung der Exkursion/en setzt voraus, dass die bzw. der Studierende die von dem bzw. der zuständigen Fachvertreter/in festgelegten Studienleistungen erbringt.

Ausgewählte Themenbereiche der Kunstgeschichte (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung zu einem kunstgeschichtlichen Thema	V	P	4
Vorlesung zu einem kunstgeschichtlichen Thema	V	P	4
Übung zu einem kunstgeschichtlichen Thema	Ü	P	6

Einführung in kunstgeschichtliches Arbeiten (24 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar aus dem Bereich Malerei	S	WP	8
Proseminar aus dem Bereich Skulptur	S	WP	8
Proseminar aus dem Bereich Architektur	S	WP	8
Proseminar zu einem kunstgeschichtlichen Thema	S	WP	8

Drei der vier Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden.

Methodische Vertiefung (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar zu einem kunstgeschichtlichen Thema	S	P	10
Hauptseminar zu einem kunstgeschichtlichen Thema	S	P	10

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einführung in die Kunstgeschichte I: Malerei und Plastik: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung in die Kunstgeschichte II: Architektur: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind insgesamt 6 ECTS-Punkte in einer Lehrveranstaltung aus dem Modul Kunstgeschichtliche Epochen im Überblick nach Wahl der bzw. des Studierenden nachzuweisen.

(3) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 22 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 und 2 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Proseminar aus dem Modul Einführung in kunstgeschichtliches Arbeiten nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung
- Proseminar aus dem Modul Einführung in kunstgeschichtliches Arbeiten nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind insgesamt 24 ECTS-Punkte in folgenden Lehrveranstaltungen nachzuweisen:

- 12 ECTS-Punkte in den beiden Lehrveranstaltungen aus dem Modul Kunstgeschichtliche Epochen im Überblick, die nicht als Ergänzungsleistung zur Orientierungsprüfung nachgewiesen wurden

- 4 ECTS-Punkte in einer Vorlesung aus dem Modul Ausgewählte Themenbereiche der Kunstgeschichte nach Wahl der bzw. des Studierenden
- 8 ECTS-Punkte in demjenigen Proseminar aus dem Modul Einführung in kunstgeschichtliches Arbeiten, in dem keine Zwischenprüfungsleistung erbracht wurde

(3) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 62 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 3 und § 4 Abs. 1 und 2 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

1. In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

a) Grundlagen der Kunstgeschichte

- Einführung in die Kunstgeschichte I: Malerei und Plastik: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Einführung in die Kunstgeschichte II: Architektur: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

b) Praxisbezug und Studium vor Originalen

- Denkmalpflege: schriftliche Modulteilprüfung
- Museumskunde: schriftliche Modulteilprüfung

c) Einführung in kunstgeschichtliches Arbeiten

- Proseminar nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Proseminar nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

d) Methodische Vertiefung

- Hauptseminar zu einem kunstgeschichtlichen Thema: mündliche Modulteilprüfung
- Hauptseminar zu einem kunstgeschichtlichen Thema: schriftliche Modulteilprüfung

2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Grundlagen der Kunstgeschichte	1-fach
Praxisbezug und Studium vor Originalen	2-fach
Einführung in kunstgeschichtliches Arbeiten	2-fach
Methodische Vertiefung	3-fach

(2) B.A.-Arbeit

Die B.A.-Arbeit wird studienbegleitend zu einem studiengangspezifischen Thema des Faches Kunstgeschichte angefertigt.

Für die erfolgreiche Anfertigung der Arbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

§ 6 Besondere Bestimmungen für den Bereich "Berufsfeldorientierte Kompetenzen (BOK)"

Studierende im Hauptfach Kunstgeschichte, die weder in Französisch noch in Italienisch Lesekenntnisse auf Niveau B 1 des Europäischen Referenzrahmens nachweisen können, müssen im Bereich Fremdsprachenkompetenz entweder das Modul "Grundkenntnisse Französisch" oder das Modul "Grundkenntnisse Italienisch" belegen und in diesem 8 ECTS-Punkte erwerben.

Lateinische Philologie des Mittelalters

§ 1 Studienumfang

Im Hauptfach "Lateinische Philologie des Mittelalters" sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Hauptfach "Lateinische Philologie des Mittelalters" sind die folgenden Module zu belegen:

Einführung in das Fachstudium (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Methoden und Hilfsmittel der Lateinischen Philologie des Mittelalters	S	P	6
Einführung und Lektüre zur mittellateinischen Sprache und Literatur	S	P	6
Lehrveranstaltung zu Grundlagen der Lateinischen Philologie des Mittelalters	V/Ü	P	2

Materialität der Überlieferung (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Paläographie I	Ü	P	6
Paläographie II mit Handschriftenexkursion	Ü	P	6
Proseminar zur mittelalterlichen Buch- und Bibliotheksgeschichte	S	P	8

Voraussetzung für den Besuch der Übung Paläographie II mit Handschriftenexkursion ist die erfolgreiche Teilnahme an der Übung Paläographie I.

Sprachkompetenz Latein (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Grundübung Lateinische Grammatik	Ü	P	8

Mittellateinische Literatur - Grundlagen (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar aus dem Bereich der mittellateinischen Literatur	S	P	8
Proseminar aus dem Bereich der mittellateinischen Literatur	S	P	8

Mittellateinische Literatur - Vertiefung (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar aus dem Bereich der mittellateinischen Literatur	S	P	10
Hauptseminar aus dem Bereich der mittellateinischen Literatur	S	P	10

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Mittellateinische Literatur- Grundlagen.

Ausgewählte Themenbereiche der Lateinischen Philologie des Mittelalters (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung mit Begleitübung aus dem Bereich der mittellateinischen Literatur	V, Ü	P	4
Vorlesung mit Begleitübung aus dem Bereich der mittellateinischen Literatur	V, Ü	P	4

Mittellatein im Kontext mittelalterlicher Kultur (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
---------------	-----	------	------

Proseminar aus dem Bereich Mittellatein im Kontext mittelalterlicher Kultur	S	P	8
Proseminar aus dem Bereich Mittellatein im Kontext mittelalterlicher Kultur	S	P	8

Fachexterne Mediävistik (8 ECTS-Punkte)

Besuch von Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Fachexterne Mediävistik im Umfang von 8 ECTS-Punkten.

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einführung und Lektüre zur mittellateinischen Sprache und Literatur: schriftliche Modulteilprüfung
- Paläographie I: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind insgesamt 16 ECTS-Punkte in folgenden Lehrveranstaltungen nachzuweisen:

- 6 ECTS-Punkte in der Einführung in die Methoden und Hilfsmittel der Lateinischen Philologie des Mittelalters
- 2 ECTS-Punkte in der Lehrveranstaltung zu Grundlagen der Lateinischen Philologie des Mittelalters
- 8 ECTS-Punkte in der Grundübung Lateinische Grammatik

(3) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 28 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 und 2 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Paläographie II mit Handschriftenexkursion: schriftliche Modulteilprüfung
- Proseminar zur mittelalterlichen Buch- und Bibliotheksgeschichte: schriftliche Modulteilprüfung
- Proseminar aus dem Bereich der mittellateinischen Literatur nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind insgesamt 20 ECTS-Punkte in folgenden Lehrveranstaltungen nachzuweisen:

- 8 ECTS-Punkte in demjenigen Proseminar aus dem Bereich der mittellateinischen Literatur, in dem keine Zwischenprüfungsleistung erbracht wurde
- 4 ECTS-Punkte in einer Vorlesung mit Begleitübung aus dem Bereich der mittellateinischen Literatur nach Wahl der bzw. des Studierenden
- 8 ECTS-Punkte in einem Proseminar aus dem Bereich Mittellatein im Kontext mittelalterlicher Kultur nach Wahl der bzw. des Studierenden

(3) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 70 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 3 und § 4 Abs. 1 und 2 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

1. In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- a) Einführung in das Fachstudium

- Einführung und Lektüre zur mittellateinischen Sprache und Literatur:
schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
 - b) Materialität der Überlieferung
 - Paläographie I: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
 - Paläographie II mit Handschriftenexkursion: schriftliche Modulteilprüfung
(Zwischenprüfungsleistung)
 - Proseminar zur mittelalterlichen Buch- und Bibliotheksgeschichte:
schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
 - c) Mittellateinische Literatur - Grundlagen
 - Proseminar aus dem Bereich der mittellateinischen Literatur nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
 - d) Mittellateinische Literatur - Vertiefung
 - Hauptseminar aus dem Bereich der mittellateinischen Literatur:
schriftliche Modulteilprüfung
 - Hauptseminar aus dem Bereich der mittellateinischen Literatur:
schriftliche Modulteilprüfung
 - e) Ausgewählte Themenbereiche der Lateinischen Philologie des Mittelalters
 - Vorlesung mit Begleitübung aus dem Bereich der mittellateinischen Literatur nach Wahl der bzw. des Studierenden: mündliche Modulteilprüfung
 - f) Mittellatein im Kontext mittelalterlicher Kultur
 - Proseminar aus dem Bereich Mittellatein im Kontext mittelalterlicher Kultur nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung
2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen
Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:
- | | |
|-------------------------------------------------------------------------|--------|
| Einführung in das Fachstudium | 1-fach |
| Materialität der Überlieferung | 2-fach |
| Mittellateinische Literatur - Grundlagen | 1-fach |
| Mittellateinische Literatur - Vertiefung | 3-fach |
| Ausgewählte Themenbereiche der Lateinischen Philologie des Mittelalters | 1-fach |
| Mittellatein im Kontext mittelalterlicher Kultur | 1-fach |

(2) B.A.-Arbeit

Die B.A.-Arbeit wird studienbegleitend zu einem studiengangspezifischen Thema des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters angefertigt.

Für die erfolgreiche Anfertigung der Arbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

Latinistik

§ 1 Studienumfang

Im Hauptfach Latinistik sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Hauptfach Latinistik sind die folgenden Module zu belegen:

Sprachkompetenz Latein – Grundlagen (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
---------------	-----	------	------

Grundübung Lateinische Texteingührung	Ü	P	8
Grundübung Lateinische Grammatik	Ü	P	8

Sprachkompetenz Latein – Vertiefung (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Lateinische Lektüreübung I	Ü	P	4
Lateinische Stilübungen I	Ü	P	6
Lateinische Stilübungen II	Ü	P	6

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung Lateinische Stilübungen II ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Lateinische Stilübungen I.

Sprachkompetenz Altgriechisch

Der bzw. die Studierende belegt in der Regel das Modul Sprachkompetenz Altgriechisch – Grundkenntnisse. Sofern das Graecum nachgewiesen werden kann, ist das Modul Sprachkompetenz Altgriechisch – Vertiefung zu belegen. Die Wahl des Moduls ist mit einem Fachvertreter oder einer Fachvertreterin zu vereinbaren.

Sprachkompetenz Altgriechisch – Grundkenntnisse (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Griechisch I	Ü	P	8
Griechisch II	Ü	P	8

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d. h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Sprachkompetenz Altgriechisch – Vertiefung (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Grundübung Griechische Texteingührung	Ü	P	8
Grundübung Griechische Grammatik	Ü	P	8

Antike Kultur (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Sprache und Kultur der antiken Welt I	V	P	3
Sprache und Kultur der antiken Welt II	V	P	3

Grundlagen der Latinistik (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung zur lateinischen Literatur	V	P	4
Vorlesung zur lateinischen Literatur	V	P	4
Proseminar zu einem literatur- oder sprachwissenschaftlichen Thema der Latinistik	S	P	6
Proseminar zu einem literatur- oder sprachwissenschaftlichen Thema der Latinistik	S	P	6

Ausgewählte Themenbereiche der Latinistik (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar zu einem Thema der Latinistik	S	P	8

Voraussetzung für den Besuch des Hauptseminars zu einem Thema der Latinistik ist die erfolgreiche Teilnahme an einem der Proseminare zu einem literatur- oder sprachwissenschaftlichen Thema der Latinistik.

Paläographie (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Paläographie I	Ü	P	6
Exkursion zu einer Handschriftenbibliothek	Ex	P	2

Vertiefung/Ergänzung

Der bzw. die Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Module:

- Vertiefung Latinistik
- Ergänzung Lateinische Philologie des Mittelalters

Vertiefung Latinistik (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar zu einem Thema der Latinistik	S	P	8
Lateinische Lektüreübung II	Ü	P	6
Lehrveranstaltung zu einem altertumskundlichen Thema	S/Ü	P	6

Voraussetzung für den Besuch des Hauptseminars zu einem Thema der Latinistik ist die erfolgreiche Teilnahme an einem der Proseminare zu einem literatur- oder sprachwissenschaftlichen Thema der Latinistik.

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung Lateinische Lektüreübung II ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Lateinische Lektüreübung I.

Ergänzung Lateinische Philologie des Mittelalters (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung und Lektüre zur mittellateinischen Sprache und Literatur	S	P	6
Proseminar aus dem Bereich der mittellateinischen Literatur	S	P	8
Paläographie II mit Handschriftenexkursion	Ü	P	6

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung Paläographie II mit Handschriftenexkursion ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Paläographie I.

§ 3 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn in einer der folgenden Lehrveranstaltungen die schriftliche Modulteilprüfung erfolgreich abgelegt wurde:

- Grundübung Lateinische Text Einführung
- Grundübung Lateinische Grammatik
- Griechisch II
bzw.
Grundübung Griechische Grammatik

§ 4 Bachelorprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

1. In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- a) Sprachkompetenz Latein – Grundlagen
 - Grundübung Lateinische Texteingführung: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)
 - Grundübung Lateinische Grammatik: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)
- b) Sprachkompetenz Latein – Vertiefung
 - Lateinische Lektüreübung I: schriftliche Modulteilprüfung
 - Lateinische Stilübungen II: schriftliche Modulteilprüfung
- c) Sprachkompetenz Altgriechisch
 - Sprachkompetenz Altgriechisch – Grundkenntnisse
 - Griechisch II: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)
 - bzw.
 - Sprachkompetenz Altgriechisch – Vertiefung
 - Grundübung Griechische Grammatik: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)
- d) Grundlagen der Latinistik
 - Vorlesung zur lateinischen Literatur nach Wahl des bzw. der Studierenden: mündliche Modulteilprüfung
 - Proseminar zu einem literatur- oder sprachwissenschaftlichen Thema der Latinistik: schriftliche Modulteilprüfung
 - Proseminar zu einem literatur- oder sprachwissenschaftlichen Thema der Latinistik: schriftliche Modulteilprüfung
- e) Vertiefung/Ergänzung
 - Vertiefung Latinistik
 - Hauptseminar zu einem Thema der Latinistik: schriftliche Modulteilprüfung
 - Lateinische Lektüreübung II: schriftliche Modulteilprüfung
 - Bei der Bildung der Note für das Modul Vertiefung Latinistik werden die Noten der Modulteilprüfungen wie folgt gewichtet:

Hauptseminar zu einem Thema der Latinistik:	zweifach
Lateinische Lektüreübung II:	einfach
 - bzw.
 - Ergänzung Lateinische Philologie des Mittelalters
 - Proseminar aus dem Bereich der mittellateinischen Literatur: schriftliche Modulteilprüfung
 - Paläographie II mit Handschriftenexkursion: schriftliche Modulteilprüfung
 - Bei der Bildung der Note für das Modul Ergänzung Lateinische Philologie des Mittelalters werden die Noten der Modulteilprüfungen wie folgt gewichtet:

Proseminar aus dem Bereich der mittellateinischen Literatur:	zweifach
Schrift und Schreiben im Mittelalter: Paläographie II:	einfach

2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Sprachkompetenz Latein – Grundlagen	zweifach
Sprachkompetenz Latein – Vertiefung	fünffach
Sprachkompetenz Altgriechisch	zweifach
Grundlagen der Latinistik	vierfach
Vertiefung/Ergänzung	fünffach

(2) Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit wird studienbegleitend zu einem Thema der Latinistik angefertigt. Für die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

§ 1 Studienumfang

Im Hauptfach Medienkulturwissenschaft sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Hauptfach Medienkulturwissenschaft sind die folgenden Module zu belegen:

Kulturwissenschaftliche Einführung in die Medientheorie (13 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Medientheorie	V	P	3
Übung zur Medientheorie	Ü	P	4
Einführung in die Medientypologie	S	P	6

Historische und gesellschaftliche Aspekte der Medien (15 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung zur Mediengeschichte	V	P	3
Epochen der Mediengeschichte	S	P	6
Übung zum Medienrecht	Ü	P	3
Übung zur Medienethik	Ü	P	3

Medienanalyse (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Methoden der Medienanalyse	V/Ü	P	4
Ausgewählte Aspekte der Medienanalyse	S	P	6

Aspekte der Kulturwissenschaft (12 ECTS-Punkte)

Besuch von Lehrveranstaltungen zu studiengangrelevanten kulturwissenschaftlichen Themen im Umfang von 12 ECTS-Punkten.

Spezialisierungsmodule

Die bzw. der Studierende belegt nach eigener Wahl drei der folgenden Spezialisierungsmodule (Spezialisierungsmodule I, II und III):

- Medienästhetik
- Neue Medien
- Populäre Kultur und Musik
- Theorie und Analyse medialer Kommunikation
- Vergleichende Medienethnographie

Medienästhetik (11 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung aus dem Bereich Medienästhetik	V	P	3
Hauptseminar aus dem Bereich Medienästhetik	S	P	8

Voraussetzung für den Besuch des Hauptseminars ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

Neue Medien (11 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung aus dem Bereich Neue Medien	V	P	3
Hauptseminar aus dem Bereich Neue Medien	S	P	8

Voraussetzung für den Besuch des Hauptseminars ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

Populäre Kultur und Musik (11 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung aus dem Bereich Populäre Kultur und Musik	V	P	3
Hauptseminar aus dem Bereich Populäre Kultur und Musik	S	P	8

Voraussetzung für den Besuch des Hauptseminars ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

Theorie und Analyse medialer Kommunikation (11 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung aus dem Bereich Theorie und Analyse medialer Kommunikation	V	P	3
Hauptseminar aus dem Bereich Theorie und Analyse medialer Kommunikation	S	P	8

Voraussetzung für den Besuch des Hauptseminars ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

Vergleichende Medienethnographie (11 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung aus dem Bereich Vergleichende Medienethnographie	V	P	3
Hauptseminar aus dem Bereich Vergleichende Medienethnographie	S	P	8

Voraussetzung für den Besuch des Hauptseminars ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

Praxismodule

Medienpraxis I (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Filmpraxis	Ü	P	4
Einführung in die Audiopraxis	Ü	P	4
Einführung in die Multimedia-Produktion	Ü	P	4

Medienpraxis II (15 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Film- und Fernsehproduktion	Ü	P	5
Praktische Tätigkeit (siehe Erläuterung)		P	10

Praktische Tätigkeit:

Während der vorlesungsfreien Zeit sind praktische Tätigkeiten im Umfang von insgesamt sechs Wochen bei privaten oder öffentlichen Einrichtungen, die im medienpraktischen Bereich tätig sind, abzuleisten. Die Anerkennung der praktischen Tätigkeit setzt voraus, dass die bzw. der Studierende nachweist, dass sie

bzw. er an der betreffenden Einrichtung aktiv mitgearbeitet hat und einen schriftlichen Bericht über ihre bzw. seine Tätigkeit vorlegt.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einführung in die Medientheorie: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung in die Medientypologie: schriftliche Modulteilprüfung
- Vorlesung zur Mediengeschichte: schriftliche Modulteilprüfung
- Epochen der Mediengeschichte: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind 4 ECTS-Punkte in der Übung zur Medientheorie nachzuweisen.

(3) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 22 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 und 2 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Ausgewählte Aspekte der Medienanalyse: schriftliche Modulteilprüfung
- Modulteilprüfung in einer der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden:
 - Einführung in die Filmpraxis: schriftliche Modulteilprüfung
 - Einführung in die Audiopraxis: schriftliche Modulteilprüfung
 - Einführung in die Multimedia-Produktion: schriftliche Modulteilprüfung
 - Film- und Fernsehproduktion: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind insgesamt 21 ECTS-Punkte in folgenden Lehrveranstaltungen nachzuweisen:

- 3 ECTS-Punkte in der Übung zum Medienrecht oder in der Übung zur Medienethik
- 4 ECTS-Punkte in der Lehrveranstaltung Methoden der Medienanalyse
- 6 ECTS-Punkte im Modul Aspekte der Kulturwissenschaft
- 8 ECTS-Punkte in denjenigen der folgenden Lehrveranstaltungen, in denen keine Zwischenprüfungsleistung erbracht wurde:
 - Einführung in die Filmpraxis
 - Einführung in die Audiopraxis
 - Einführung in die Multimedia-Produktion

(3) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 58 ECTS-Punkte gemäß § 3 Absatz 3 und § 4 Absatz 1 und 2 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

1. In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- a) Kulturwissenschaftliche Einführung in die Medientheorie
 - Einführung in die Medientheorie: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
 - Einführung in die Medientypologie: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

Bei der Bildung der Modulnote werden die Noten der Modulteilprüfungen wie folgt gewichtet:

Einführung in die Medientheorie	einfach
Einführung in die Medientypologie	zweifach

- b) Historische und gesellschaftliche Aspekte der Medien
 - Vorlesung zur Mediengeschichte: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

Im Hauptfach "Musikwissenschaft" sind die folgenden Module zu belegen:

Einführung in das Fachstudium (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten (mit Tutorat)	S, Ü	P	8
Notationskunde	S	P	6
Lektürekurs	S	P	6

Satztechnische Voraussetzungen (24 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Kontrapunkt	Ü	P	6
Harmonielehre I	Ü	P	6
Harmonielehre II	Ü	P	6
Harmonielehre III	Ü	P	6

Die Übungen Harmonielehre I, II und III sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Übung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Übung.

Voraussetzung für den Besuch der Übung Harmonielehre III ist darüber hinaus die erfolgreiche Teilnahme an der Übung Kontrapunkt.

Musikgeschichte im Überblick (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung zur Musikgeschichte bis zum 15. Jahrhundert	V	P	2
Vorlesung zur Musikgeschichte des 15. bis 17. Jahrhunderts	V	P	2
Vorlesung zur Musikgeschichte des 17. bis 19. Jahrhunderts	V	P	2
Vorlesung zur Musikgeschichte ab dem 19. Jahrhundert	V	P	2

Musikwissenschaft - Grundlagen (24 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar zur Musikgeschichte bis zum 15. Jahrhundert	S	P	6
Proseminar zur Musikgeschichte des 15. bis 17. Jahrhunderts	S	P	6
Proseminar zur Musikgeschichte des 17. bis 19. Jahrhunderts	S	P	6
Proseminar zur Musikgeschichte ab dem 19. Jahrhundert	S	P	6

Musikwissenschaft - Erweiterung (12 ECTS-Punkte)

Proseminar zur historischen Musikwissenschaft	S	WP	6
Proseminar zur historischen Musikwissenschaft	S	WP	6
Proseminar zur Ethnomusikologie	S	WP	6
Proseminar zur systematischen Musikwissenschaft	S	WP	6

Zwei der vier Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden.

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

Historische Musikwissenschaft - Vertiefung (22 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar zur Musikgeschichte bis zum 17. Jahrhundert	S	P	10
Hauptseminar zur Musikgeschichte ab dem 17. Jahrhundert	S	P	10
Vorlesung zur historischen Musikwissenschaft	V	P	2

Voraussetzung für den Besuch der Hauptseminare ist die erfolgreich absolvierte Zwischenprüfung sowie der Nachweis des Latinums (bzw. als äquivalent anerkannter Lateinkenntnisse) bzw. der erfolgreiche Abschluss des Moduls "Grundkenntnisse Latein" im Bereich "Berufsfeldorientierte Kompetenzen (BOK)".

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Kontrapunkt: schriftliche Modulteilprüfung
- Proseminar aus dem Modul Musikwissenschaft - Grundlagen nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind insgesamt 14 ECTS-Punkte in folgenden Lehrveranstaltungen nachzuweisen:

- 8 ECTS-Punkte in der Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten (mit Tutorat)
- 6 ECTS-Punkte in der Übung Harmonielehre I

(3) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 26 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 und 2 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Harmonielehre III: schriftliche Modulteilprüfung
- Proseminar aus dem Modul Musikwissenschaft - Grundlagen nach Wahl der bzw. des Studierenden, in dem keine Orientierungsprüfungsleistung erbracht wurde: schriftliche Modulteilprüfung
- Proseminar aus dem Modul Musikwissenschaft - Grundlagen nach Wahl der bzw. des Studierenden, in dem keine Orientierungsprüfungsleistung erbracht wurde: mündliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind insgesamt 12 ECTS-Punkte in folgenden Lehrveranstaltungen nachzuweisen:

- 6 ECTS-Punkte im Seminar Notationskunde
- 6 ECTS-Punkte im Lektürekurs

(3) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 62 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 3 und § 4 Abs. 1 und 2 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

1. In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

a) Satztechnische Voraussetzungen

- Kontrapunkt: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Harmonielehre III: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

Bei der Bildung der Note für das Modul Satztechnische Voraussetzungen werden die Noten der Modulteilprüfungen wie folgt gewichtet:

Kontrapunkt: 2-fach
Harmonielehre III: 3-fach

b) Musikwissenschaft - Grundlagen

- Proseminar nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Proseminar nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Proseminar nach Wahl der bzw. des Studierenden: mündliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

c) Musikwissenschaft - Erweiterung

- Proseminar nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung
- Proseminar nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung

d) Historische Musikwissenschaft - Vertiefung

- Hauptseminar zur Musikgeschichte bis zum 17. Jahrhundert: schriftliche Modulteilprüfung
- Hauptseminar zur Musikgeschichte ab dem 17. Jahrhundert: schriftliche Modulteilprüfung

2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Satztechnische Voraussetzungen	1-fach
Musikwissenschaft – Grundlagen	2-fach
Musikwissenschaft – Erweiterung	2-fach
Historische Musikwissenschaft - Vertiefung	3-fach

(2) B.A.-Arbeit

Die B.A.-Arbeit wird studienbegleitend zu einem studiengangspezifischen Thema des Faches Musikwissenschaft angefertigt.

Für die erfolgreiche Anfertigung der Arbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

§ 6 Besondere Bestimmungen für den Bereich "Berufsfeldorientierte Kompetenzen (BOK)"

Studierende im Hauptfach Musikwissenschaft, die das Lateinum (bzw. als äquivalent anerkannte Lateinkenntnisse) nicht nachweisen können, müssen im Bereich Fremdsprachenkompetenz das Modul "Grundkenntnisse Latein" belegen und in diesem 16 ECTS-Punkte erwerben.

Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Hauptseminaren des Moduls Historische Musikwissenschaft - Vertiefung.

Neuere und Neueste Geschichte

§ 1 Studiumumfang

Im Hauptfach Neuere und Neueste Geschichte sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Hauptfach Neuere und Neueste Geschichte sind die folgenden Module zu belegen:

Einführung in das Fachstudium (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Geschichtswissenschaft	V, Ü	P	6

Geschichte im Überblick (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Überblicksvorlesung Alte Geschichte	V	WP	4
Überblicksvorlesung Mittelalter	V	WP	4
Überblicksvorlesung Neuere Geschichte	V	P	4
Überblicksvorlesung Neueste Geschichte I (19. Jh.)	V	P	4
Überblicksvorlesung Neueste Geschichte II (20. bis 21. Jh.)	V	P	4

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Grundlagen Alte und Mittelalterliche Geschichte (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Alten Geschichte	S, Ü	P	10
Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Mittelalterlichen Geschichte	S, Ü	P	10

Grundlagen Neuzeit (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neueren Geschichte (16. bis 18. Jh.)	S, Ü	P	10
Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte I (19. Jh.)	S, Ü	WP	10
Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte II (20. bis 21. Jh.)	S, Ü	WP	10

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Vertiefung Neuzeit I (1500 bis 1850) (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar zu einem Thema der Geschichte von 1500 bis 1850	S	P	10
Übung zu einem Thema der Geschichte von 1500 bis 1850	Ü	WP	4
Vorlesung zu einem Thema der Geschichte von 1500 bis 1850	V	WP	4

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden, wobei zwingend die Übung zu belegen ist, falls im Modul Vertiefung Neuzeit II (ab 1850) die Vorlesung belegt wird.

Voraussetzung für den Besuch des Hauptseminars ist der erfolgreiche Abschluss der Module Einführung in das Fachstudium, Grundlagen Alte und Mittelalterliche Geschichte und Grundlagen der Neuzeit sowie die erfolgreiche Teilnahme an drei Überblicksvorlesungen aus dem Modul Geschichte im Überblick.

Vertiefung Neuzeit II (ab 1850) (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar zu einem Thema der Geschichte ab 1850	S	P	10
Übung zu einem Thema der Geschichte ab 1850	Ü	WP	4
Vorlesung zu einem Thema der Geschichte ab 1850	V	WP	4

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden, wobei zwingend die Übung zu belegen ist, falls im Modul Vertiefung Neuzeit I (1500 bis 1850) die Vorlesung belegt wird.

Voraussetzung für den Besuch des Hauptseminars ist der erfolgreiche Abschluss der Module Einführung in das Fachstudium, Grundlagen Alte und Mittelalterliche Geschichte und Grundlagen der Neuzeit sowie die erfolgreiche Teilnahme an drei Überblicksvorlesungen aus dem Modul Geschichte im Überblick.

Praxis und Interdisziplinarität (10 ECTS-Punkte)

Im Modul Praxis und Interdisziplinarität müssen insgesamt 10 ECTS-Punkte erworben werden.

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Praktische Tätigkeit (siehe Erläuterung)		WP	8
Lehrveranstaltung zu interdisziplinären Aspekten der Geschichte der Neuzeit	V/S	WP	6
Praxisorientierte Übung zur Geschichte der Neuzeit	Ü	WP	4
Praxisorientierte Übung zur Geschichte der Neuzeit	Ü	WP	4
Exkursion mit Bericht	Ex	WP	2
Exkursion mit Bericht	Ex	WP	2

Praktische Tätigkeit:

Während der vorlesungsfreien Zeit sind praktische Tätigkeiten im Umfang von insgesamt vier Wochen bei privaten oder öffentlichen Einrichtungen, die in einem für das Fach Neuere und Neueste Geschichte relevanten Bereich tätig sind, abzuleisten. Die Anerkennung der praktischen Tätigkeit setzt voraus, dass der bzw. die Studierende nachweist, dass er bzw. sie an der betreffenden Einrichtung aktiv mitgearbeitet hat, und einen ausführlichen schriftlichen Bericht über seine bzw. ihre Tätigkeit vorlegt.

Wahlmodul

Der bzw. die Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Module:

- Wissensvertiefung
- Fachspezifisches Studium an einer ausländischen Universität

Wissensvertiefung (10 ECTS-Punkte)

Der bzw. die Studierende belegt nach eigener Wahl Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 10 ECTS-Punkten.

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar zu einem Thema der Geschichte der Neuzeit	S	WP	10
Proseminar zu einem Thema der Geschichte der Neuzeit	S	WP	8
Übung aus dem Bereich der Geschichte der Neuzeit	Ü	WP	4
Übung aus dem Bereich der Geschichte der Neuzeit	Ü	WP	4
Vorlesung aus dem Bereich der Geschichte der Neuzeit	V	WP	4
Vorlesung aus dem Bereich der Geschichte der Neuzeit	V	WP	4
Exkursion mit Bericht	Ex	WP	2

Fachspezifisches Studium an einer ausländischen Hochschule (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Fachspezifisches Studium an einer ausländischen Hochschule (siehe Erläuterung)	S	P	10

Fachspezifisches Studium an einer ausländischen Hochschule:

Der bzw. die Studierende absolviert ein einsemestriges Studium an einer ausländischen Hochschule und belegt Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der Geschichte der Neuzeit (16. bis 21. Jh.). Die Wahl der Hochschule und die Gestaltung des Studiums sind in Absprache mit den dafür zuständigen Lehrenden der Albert-Ludwigs-Universität zu planen. Die Anerkennung des fachspezifischen Studiums an einer aus-

ländischen Hochschule setzt voraus, dass es von dem zuständigen Fachvertreter bzw. der zuständigen Fachvertreterin der Albert-Ludwigs-Universität vorab genehmigt wurde und der bzw. die Studierende erfolgreich an Lehrveranstaltungen der ausländischen Hochschule teilgenommen hat sowie einen Studienbericht in schriftlicher Form vorlegt.

§ 3 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn in einer der folgenden Lehrveranstaltungen die schriftliche Modulteilprüfung erfolgreich abgelegt wurde:

- Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Alten Geschichte
- Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Mittelalterlichen Geschichte
- Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neueren Geschichte (16. bis 18. Jh.)
- Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte I (19. Jh.)
bzw.
Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte II (20. bis 21. Jh.)

§ 4 Bachelorprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

1. In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:
 - a) Geschichte im Überblick
 - Pflicht-Überblicksvorlesung nach Wahl des bzw. der Studierenden:
schriftliche Modulteilprüfung
 - Pflicht-Überblicksvorlesung nach Wahl des bzw. der Studierenden:
schriftliche Modulteilprüfung
 - b) Grundlagen Alte und Mittelalterliche Geschichte
 - Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Alten Geschichte:
schriftliche bzw. mündliche Modulteilprüfung, wobei in den Modulen Grundlagen Alte und Mittelalterliche Geschichte und Grundlagen Neuzeit insgesamt drei schriftliche und eine mündliche Modulteilprüfung abzulegen sind (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)
 - Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Mittelalterlichen Geschichte:
schriftliche bzw. mündliche Modulteilprüfung, wobei in den Modulen Grundlagen Alte und Mittelalterliche Geschichte und Grundlagen Neuzeit insgesamt drei schriftliche und eine mündliche Modulteilprüfung abzulegen sind (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)
 - c) Grundlagen Neuzeit
 - Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neueren Geschichte (16. bis 18. Jh.):
schriftliche bzw. mündliche Modulteilprüfung, wobei in den Modulen Grundlagen Alte und Mittelalterliche Geschichte und Grundlagen Neuzeit insgesamt drei schriftliche und eine mündliche Modulteilprüfung abzulegen sind (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)
 - Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte I (19. Jh.)
bzw.
Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte II (20. bis 21. Jh.):
schriftliche bzw. mündliche Modulteilprüfung, wobei in den Modulen Grundlagen Alte und Mittelalterliche Geschichte und Grundlagen Neuzeit insgesamt drei schriftliche und eine mündliche Modulteilprüfung abzulegen sind (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)
 - d) Vertiefung Neuzeit I (1500 bis 1850)
 - Hauptseminar zu einem Thema der Geschichte von 1500 bis 1850:
schriftliche Modulteilprüfung, falls im Modul Vertiefung Neuzeit II (ab 1850) eine mündliche Modulteilprüfung abgelegt wird,
bzw. mündliche Modulteilprüfung, falls im Modul Vertiefung Neuzeit II (ab 1850) eine schriftliche Modulteilprüfung abgelegt wird
 - e) Vertiefung Neuzeit II (ab 1850)
 - Hauptseminar zu einem Thema der Geschichte ab 1850:
schriftliche Modulteilprüfung, falls im Modul Vertiefung Neuzeit I (1500 bis 1850) eine mündliche Modulteilprüfung abgelegt wird,
bzw. mündliche Modulteilprüfung, falls im Modul Vertiefung Neuzeit I (1500 bis 1850) eine schriftliche Modulteilprüfung abgelegt wird
2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Geschichte im Überblick	einfach
Grundlagen Alte und Mittelalterliche Geschichte	zweifach
Grundlagen Neuzeit	zweifach
Vertiefung Neuzeit I (1500 bis 1850)	zweifach
Vertiefung Neuzeit II (ab 1850)	zweifach

(2) Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit wird studienbegleitend zu einem Thema der Geschichte der Neuzeit angefertigt. Für die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

Philosophie

§ 1 Studienumfang

Im Hauptfach "Philosophie" sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Hauptfach "Philosophie" sind die folgenden Module zu belegen:

Klassiker der Philosophie (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Interpretationskurs über einen klassischen Text der Philosophie, Teil 1	S, Ü	P	10
Interpretationskurs über einen klassischen Text der Philosophie, Teil 2	S, Ü	P	10

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Einführung in die formale Logik (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar "Logik"	S, Ü	P	10

Theoretische Philosophie (21 bzw. 29 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung zur theoretischen Philosophie aus dem Bereich Antike/Mittelalter	V	WP	3
Vorlesung zur theoretischen Philosophie aus dem Bereich Neuzeit/Moderne	V	WP	3
Proseminar zur theoretischen Philosophie aus dem Bereich Antike/Mittelalter	S	WP	8
Proseminar zur theoretischen Philosophie aus dem Bereich Neuzeit/Moderne	S	WP	8
Hauptseminar zur theoretischen Philosophie	S	P	10
Proseminar zur theoretischen Philosophie	S	WP	8

Zwei der vier "Epochen-Wahlpflichtveranstaltungen" (WP) müssen belegt werden, wobei folgende Bedingung zu erfüllen ist: Es müssen entweder die Vorlesung aus dem Bereich Antike/Mittelalter und das Proseminar aus dem Bereich Neuzeit/Moderne oder die Vorlesung aus dem Bereich Neuzeit/Moderne und das Proseminar aus dem Bereich Antike/Mittelalter belegt werden.

Wird das Wahlpflicht-Proseminar (WP) zur theoretischen Philosophie (ohne Epochenangabe) nicht belegt, so ist das Wahlpflicht-Proseminar zur praktischen Philosophie (ohne Epochenangabe) im Modul Praktische Philosophie zu belegen.

Voraussetzung für den Besuch des Hauptseminars ist die erfolgreich absolvierte Zwischenprüfung.

Praktische Philosophie (21 bzw. 29 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung zur praktischen Philosophie aus dem Bereich Antike/Mittelalter	V	WP	3
Vorlesung zur praktischen Philosophie aus dem Bereich Neuzeit/Moderne	V	WP	3
Proseminar zur praktischen Philosophie aus dem Bereich Antike/Mittelalter	S	WP	8
Proseminar zur praktischen Philosophie aus dem Bereich Neuzeit/Moderne	S	WP	8
Hauptseminar zur praktischen Philosophie	S	P	10
Proseminar zur praktischen Philosophie	S	WP	8

Zwei der vier "Epochen-Wahlpflichtveranstaltungen" (WP) müssen belegt werden, wobei folgende Bedingung zu erfüllen ist: Es müssen entweder die Vorlesung aus dem Bereich Antike/Mittelalter und das Proseminar aus dem Bereich Neuzeit/Moderne oder die Vorlesung aus dem Bereich Neuzeit/Moderne und das Proseminar aus dem Bereich Antike/Mittelalter belegt werden.

Wird das Wahlpflicht-Proseminar (WP) zur praktischen Philosophie (ohne Epochenangabe) nicht belegt, so ist das Wahlpflicht-Proseminar zur theoretischen Philosophie (ohne Epochenangabe) im Modul Theoretische Philosophie zu belegen.

Voraussetzung für den Besuch des Hauptseminars ist die erfolgreich absolvierte Zwischenprüfung.

Problem- und Forschungsfelder der Philosophie (30 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung mit Übung zu Problem- und Forschungsfeldern der Philosophie	V, Ü	P	10
Vorlesung mit Übung zu Problem- und Forschungsfeldern der Philosophie	V, Ü	P	10
Vorlesung mit Übung zu Problem- und Forschungsfeldern der Philosophie	V, Ü	P	10

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Interpretationskurs über einen klassischen Text der Philosophie, Teil 1: schriftliche Modulteilprüfung
- Interpretationskurs über einen klassischen Text der Philosophie, Teil 2: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind insgesamt 6 ECTS-Punkte in folgenden Lehrveranstaltungen nachzuweisen:

- 3 ECTS-Punkte in der Vorlesung im Modul Theoretische Philosophie
- 3 ECTS-Punkte in der Vorlesung im Modul Praktische Philosophie

(3) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 26 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 und 2 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- schriftliche Modulteilprüfung in einer der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden:
- Proseminar zur theoretischen Philosophie aus dem Bereich Antike/Mittelalter bzw. Proseminar zur theoretischen Philosophie aus dem Bereich Neuzeit/Moderne
- Proseminar zur praktischen Philosophie aus dem Bereich Antike/Mittelalter bzw. Proseminar zur praktischen Philosophie aus dem Bereich Neuzeit/Moderne
- mündliche Modulteilprüfung in derjenigen der folgenden Lehrveranstaltungen, in der keine schriftliche Modulteilprüfung abgelegt wurde:

- Proseminar zur theoretischen Philosophie aus dem Bereich Antike/Mittelalter bzw. Proseminar zur theoretischen Philosophie aus dem Bereich Neuzeit/Moderne
- Proseminar zur praktischen Philosophie aus dem Bereich Antike/Mittelalter bzw. Proseminar zur praktischen Philosophie aus dem Bereich Neuzeit/Moderne
- schriftliche Modulteilprüfung in einer Vorlesung mit Übung zu Problem- und Forschungsfeldern der Philosophie nach Wahl der bzw. des Studierenden

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind 10 ECTS-Punkte im Proseminar "Logik" nachzuweisen.

(3) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 62 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 3 und § 4 Abs. 1 und 2 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

1. In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

a) Klassiker der Philosophie

- Interpretationskurs über einen klassischen Text der Philosophie, Teil 1: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Interpretationskurs über einen klassischen Text der Philosophie, Teil 2: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

b) Theoretische Philosophie

- schriftliche bzw. mündliche Modulteilprüfung in einer der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden (Zwischenprüfungsleistung):
 - Proseminar zur theoretischen Philosophie aus dem Bereich Antike/Mittelalter bzw.
 - Proseminar zur theoretischen Philosophie aus dem Bereich Neuzeit/Moderne
- Hauptseminar zur theoretischen Philosophie: schriftliche Modulteilprüfung

Bei der Bildung der Note für das Modul Theoretische Philosophie werden die Noten der Modulteilprüfungen wie folgt gewichtet:

Proseminar: 2-fach
Hauptseminar: 3-fach

c) Praktische Philosophie

- schriftliche bzw. mündliche Modulteilprüfung in einer der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden (Zwischenprüfungsleistung):
 - Proseminar zur praktischen Philosophie aus dem Bereich Antike/Mittelalter bzw.
 - Proseminar zur praktischen Philosophie aus dem Bereich Neuzeit/Moderne
- Hauptseminar zur praktischen Philosophie: schriftliche Modulteilprüfung

Bei der Bildung der Note für das Modul Praktische Philosophie werden die Noten der Modulteilprüfungen wie folgt gewichtet:

Proseminar: 2-fach
Hauptseminar: 3-fach

d) Problem- und Forschungsfelder der Philosophie

- Vorlesung mit Übung zu Problem- und Forschungsfeldern der Philosophie nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Vorlesung mit Übung zu Problem- und Forschungsfeldern der Philosophie nach Wahl der bzw. des Studierenden: mündliche Modulteilprüfung

2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Klassiker der Philosophie 1-fach

Theoretische Philosophie	2-fach
Praktische Philosophie	2-fach
Problem- und Forschungsfelder der Philosophie	3-fach

(2) B.A.-Arbeit

Die B.A.-Arbeit wird studienbegleitend zu einem Thema der theoretischen Philosophie oder der praktischen Philosophie angefertigt.

Für die erfolgreiche Anfertigung der Arbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

Politikwissenschaft

§ 1 Studienumfang

Im Hauptfach "Politikwissenschaft" sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Hauptfach "Politikwissenschaft" sind die folgenden Module zu belegen:

Grundlagen der Politikwissenschaft (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Politikwissenschaft	V, Ü	P	8
Methoden, Statistik	V	P	6
Methodenpraxis	S	P	6

Vergleichende Politikwissenschaft (18 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in das politische System der BRD und in die vergleichende Politikwissenschaft	V	P	6
Proseminar aus dem Bereich Vergleichende Politikwissenschaft	S	P	6
Proseminar aus dem Bereich Politische Soziologie	S	WP	6
Proseminar aus dem Bereich Politikfeldforschung	S	WP	6

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Die Proseminare sind parallel zur Einführung in das politische System der BRD und in die vergleichende Politikwissenschaft oder nach erfolgreicher Teilnahme an dieser Einführung zu besuchen.

Internationale Politik (18 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Internationale Politik	V	P	6
Proseminar aus dem Bereich Internationale Institutionen	S	P	6
Proseminar aus dem Bereich Außenpolitik eines Staates	S	P	6

Die Proseminare sind parallel zur Einführung in die Internationale Politik oder nach erfolgreicher Teilnahme an dieser Einführung zu besuchen.

Politische Theorie (18 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in Geschichte und Entwicklungslinien politischer Theorien	V	P	6
Proseminar aus dem Bereich der Ideengeschichte	S	P	6

Proseminar aus dem Bereich Grundbegriffe der politischen Theorie	S	P	6
------------------------------------------------------------------	---	---	---

Die Proseminare sind parallel zur Einführung in Geschichte und Entwicklungslinien politischer Theorien oder nach erfolgreicher Teilnahme an dieser Einführung zu besuchen.

Interdisziplinäre und berufsfeldorientierte Aspekte der Politikwissenschaft (8 ECTS-Punkte)

Besuch von Lehrveranstaltungen zu interdisziplinären und/oder berufsfeldorientierten Aspekten der Politikwissenschaft im Umfang von 8 ECTS-Punkten.

Praktische Tätigkeit (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Praktische Tätigkeit (siehe Erläuterung)		P	8

Praktische Tätigkeit

Während der vorlesungsfreien Zeit sind praktische Tätigkeiten im Umfang von insgesamt sechs Wochen bei privaten oder öffentlichen Einrichtungen, die im politikwissenschaftlich relevanten Bereich tätig sind, abzuleisten.

Die Anerkennung der praktischen Tätigkeit setzt voraus, dass die bzw. der Studierende nachweist, dass sie bzw. er an der betreffenden Einrichtung aktiv mitgearbeitet hat, und einen schriftlichen Bericht über ihre bzw. seine Tätigkeit vorlegt.

Vertiefung ausgewählter Themenbereiche (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar aus dem Bereich Demokratietheorie	S	WP	8
Hauptseminar aus dem Bereich Globalisierung - Regionalisierung	S	WP	8
Hauptseminar aus dem Bereich Regieren	S	WP	8

Zwei der drei Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden.

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung und die erfolgreiche Teilnahme an je einem Proseminar aus den Modulen Vergleichende Politikwissenschaft, Internationale Politik und Politische Theorie.

Forschung und Perspektiven der Politikwissenschaft (4 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Kolloquium zu ausgewählten Themen aktueller politikwissenschaftlicher Forschung	K	P	4

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Methoden, Statistik: schriftliche Modulteilprüfung
- Methodenpraxis: schriftliche Modulteilprüfung
- Modulteilprüfung in einer der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden:
- Einführung in das politische System der BRD und in die vergleichende Politikwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung in Geschichte und Entwicklungslinien politischer Theorien: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind 8 ECTS-Punkte in der Einführung in die Politikwissenschaft nachzuweisen.

(3) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 26 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 und 2 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einführung in die Internationale Politik: mündliche Modulteilprüfung
- Modulteilprüfung in derjenigen der folgenden Lehrveranstaltungen, in der keine Orientierungsprüfungsleistung erbracht wurde:
 - Einführung in das politische System der BRD und in die vergleichende Politikwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
 - Einführung in Geschichte und Entwicklungslinien politischer Theorien: schriftliche Modulteilprüfung
- Modulteilprüfungen in zwei der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden:
 - Proseminar aus dem Modul Vergleichende Politikwissenschaft nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung
 - Proseminar aus dem Modul Internationale Politik nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung
 - Proseminar aus dem Modul Politische Theorie nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind 6 ECTS-Punkte in einem der Proseminare aus den Modulen Vergleichende Politikwissenschaft, Internationale Politik und Politische Theorie nachzuweisen, in dem keine Zwischenprüfungsleistung erbracht wurde.

(3) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 56 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 3 und § 4 Abs. 1 und 2 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

1. In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:
 - a) Grundlagen der Politikwissenschaft
 - Methoden, Statistik: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
 - Methodenpraxis: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
 - b) Vergleichende Politikwissenschaft
 - Einführung in das politische System der BRD und in die vergleichende Politikwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungs- bzw. Zwischenprüfungsleistung)
 - Proseminar nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Zwischenprüfungsleistung)
 - c) Internationale Politik
 - Einführung in die Internationale Politik: mündliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
 - Proseminar nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Zwischenprüfungsleistung)
 - d) Politische Theorie
 - Einführung in Geschichte und Entwicklungslinien politischer Theorien: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungs- bzw. Zwischenprüfungsleistung)
 - Proseminar nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Zwischenprüfungsleistung)
 - e) Vertiefung ausgewählter Themenbereiche

- Hauptseminar nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung
 - Hauptseminar nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung
2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen
Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:
- | | |
|----------------------------------------|--------|
| Grundlagen der Politikwissenschaft | 2-fach |
| Vergleichende Politikwissenschaft | 3-fach |
| Internationale Politik | 3-fach |
| Politische Theorie | 3-fach |
| Vertiefung ausgewählter Themenbereiche | 6-fach |

(2) B.A.-Arbeit

Die B.A.-Arbeit wird studienbegleitend zu einem studiengangspezifischen Thema des Faches Politikwissenschaft angefertigt.

Für die erfolgreiche Anfertigung der Arbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

Romanistik

§ 1 Studienumfang

Im Hauptfach Romanistik sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Hauptfach Romanistik sind die folgenden Module zu belegen:

Grundlagen der Sprachwissenschaft (16-19 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Romanische Sprachwissenschaft im Überblick	Ü	P	3
Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der Sprachwissenschaft	S, Ü	P	4
Proseminar II aus dem Bereich der Sprachwissenschaft	S	P	6
Vorlesung aus dem Bereich der Sprachwissenschaft	V	WP	3
Übung zum wissenschaftlichen Arbeiten mit Schwerpunkt Sprachwissenschaft	Ü	P	3

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars II aus dem Bereich der Sprachwissenschaft ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Romanische Sprachwissenschaft im Überblick und am Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der Sprachwissenschaft.

Wird die Wahlpflichtveranstaltung (WP) in diesem Modul nicht belegt, so ist die Wahlpflichtveranstaltung im Modul Grundlagen der Literaturwissenschaft zu belegen.

Grundlagen der Literaturwissenschaft (16-19 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die romanische Literaturgeschichte	Ü	P	3
Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der Literaturwissenschaft	S, Ü	P	4
Proseminar II aus dem Bereich der Literaturwissenschaft	S	P	6
Vorlesung aus dem Bereich der Literaturwissenschaft	V	WP	3
Übung zum wissenschaftlichen Arbeiten mit Schwerpunkt Literaturwissenschaft	Ü	P	3

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars II aus dem Bereich der Literaturwissenschaft ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die romanische Literaturgeschichte und am Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der Literaturwissenschaft.

Wird die Wahlpflichtveranstaltung (WP) in diesem Modul nicht belegt, so ist die Wahlpflichtveranstaltung im Modul Grundlagen der Sprachwissenschaft zu belegen.

Pluridisziplinäre Kulturwissenschaft (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Lehrveranstaltung zu den Grundlagen der romanischen Kultur	V/Ü	WP	3
Latinistisch orientierte Lehrveranstaltung	V/Ü	WP	3
Landeskunde	Ü	WP	3
Landeskundliche Exkursion in ein romanischsprachiges Zielgebiet (mindestens 3 Tage)	Ex	WP	3

Zwei der vier Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden, wobei Studierende, die das Latein (bzw. als äquivalent anerkannte Lateinkenntnisse) nicht nachweisen können, zwingend die Latinistisch orientierte Lehrveranstaltung belegen müssen.

Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft - Vertiefung I

Die bzw. der Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Module:

- Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft - Vertiefung I.A
- Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft - Vertiefung I.B
- Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft - Vertiefung I.C

Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft - Vertiefung I.A (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar aus dem Bereich der Sprachwissenschaft	S	P	8
Hauptseminar aus dem Bereich der Literaturwissenschaft	S	P	8
Lehrveranstaltung aus dem Bereich der Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft oder der Medienkunde	V/Ü/S	P	4

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Zwischenprüfung.

Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft - Vertiefung I.B (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Fachspezifisches Studium an einer ausländischen Hochschule (siehe Erläuterung)		P	20

Voraussetzung für das Belegen dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Zwischenprüfung.

Fachspezifisches Studium an einer ausländischen Hochschule

Die bzw. der Studierende absolviert ein einsemestriges Studium an einer ausländischen Hochschule und belegt Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der romanischen und/oder allgemeinen Sprachwissenschaft, der romanischen und/oder komparativen Literaturwissenschaft und ggf. der pluridisziplinären Kulturwissenschaft. Die Wahl der Universität und die Gestaltung des Studiums sind in Absprache mit den dafür zuständigen Lehrenden der Universität Freiburg zu planen.

Die Anerkennung des fachspezifischen Studiums an einer ausländischen Hochschule setzt voraus, dass es von der zuständigen Fachvertreterin bzw. dem zuständigen Fachvertreter der Universität Freiburg vorab genehmigt wurde und die bzw. der Studierende erfolgreich an Lehrveranstaltungen der anderen Universität teilgenommen hat sowie einen Studienbericht in schriftlicher Form vorlegt.

Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft - Vertiefung I.C (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Studienprojekt im romanischsprachigen Ausland (siehe Erläuterung)		P	20

Voraussetzung für das Belegen dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Zwischenprüfung.

Studienprojekt im romanischsprachigen Ausland

Es ist selbständig ein Studienprojekt im romanischsprachigen Ausland (z.B. empirische Studie, Feldforschung, Projekt in einer Einrichtung, die in einem für die Romanistik relevanten Bereich tätig ist) zu entwickeln und in Absprache mit den zuständigen Lehrenden zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Die Anerkennung des Studienprojektes setzt voraus, dass es von der zuständigen Fachvertreterin bzw. dem zuständigen Fachvertreter vorab genehmigt wurde und die bzw. der Studierende einen wissenschaftlichen Projektbericht in schriftlicher Form vorlegt.

Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft - Vertiefung II (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Empirisch-praktische Projektarbeit aus dem Bereich der Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft (siehe Erläuterung)		WP	6
Sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Lektüre		WP	6

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Empirisch-praktische Projektarbeit aus dem Bereich der Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft

Die bzw. der Studierende vereinbart mit der zuständigen Fachvertreterin bzw. dem zuständigen Fachvertreter Inhalt und Form der im Rahmen der Projektarbeit zu erbringenden Studienleistungen.

Spezialisierungsmodule

Die bzw. der Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Spezialisierungsmodule:

- Spezialisierung Sprachwissenschaft
- Spezialisierung Literaturwissenschaft

Spezialisierung Sprachwissenschaft (7 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Projekt- oder Hauptseminar zu ausgewählten Themenbereichen der Sprachwissenschaft	S	P	4
Vorlesung aus dem Bereich der Sprachwissenschaft	V	P	3

Voraussetzung für den Besuch des Projekt- oder Hauptseminars zu ausgewählten Themenbereichen der Sprachwissenschaft ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft - Vertiefung I.

Spezialisierung Literaturwissenschaft (7 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Projekt- oder Hauptseminar zu ausgewählten Themenbereichen der Literaturwissenschaft	S	P	4
Vorlesung aus dem Bereich der Literaturwissenschaft	V	P	3

Voraussetzung für den Besuch des Projekt- oder Hauptseminars zu ausgewählten Themenbereichen der Literaturwissenschaft ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft - Vertiefung I.

Sprachkompetenz

Die bzw. der Studierende wählt für die Sprachausbildung eine romanische Sprache als Erstsprache und eine weitere als Zweitsprache. Als Erstsprache kann Französisch, Italienisch oder Spanisch gewählt werden, als Zweitsprache Französisch, Italienisch, Katalanisch, Portugiesisch, Rumänisch oder Spanisch.

Für die Erstsprache müssen im Rahmen der Aufnahmeprüfung Kenntnisse in der gewählten Sprache mindestens auf Niveau B 1 (Europäischer Referenzrahmen) nachgewiesen worden sein.

Sprachkompetenz Erstsprache - Grundlagen (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Kommunikative Kompetenz (mindestens Niveau B 2.1)	Ü	P	4
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Textproduktion (mindestens Niveau B 2.1)	Ü	P	4
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Kontrastive Systemkompetenz (mindestens Niveau B 2.1)	Ü	P	4
Selbststudium im Sprachlabor (siehe Erläuterung)	Ü	P	2

Selbststudium im Sprachlabor

Die Anerkennung des Selbststudiums im Sprachlabor setzt voraus, dass die bzw. der Studierende im Rahmen des Selbststudiums die von dem bzw. der zuständigen Fachvertreter/in festgelegten Studienleistungen erbringt.

Sprachkompetenz Erstsprache - Vertiefung (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung (mindestens Niveau B 2.2)	Ü	P	4
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung (mindestens Niveau B 2.2)	Ü	P	4

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz Erstsprache - Grundlagen.

Sprachkompetenz Zweitsprache

Die bzw. der Studierende belegt eines der folgenden Module:

- Sprachkompetenz Zweitsprache - ohne Vorkenntnisse
- Sprachkompetenz Zweitsprache - mit Vorkenntnissen

Die Wahl des Moduls Sprachkompetenz Zweitsprache - mit Vorkenntnissen bedarf der Zustimmung des zuständigen Fachvertreters bzw. der zuständigen Fachvertreterin.

Sprachkompetenz Zweitsprache - ohne Vorkenntnisse (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Basiskompetenzen I (Niveau A 2)	Ü	P	6
Basiskompetenzen II (Niveau B 1)	Ü	P	4
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung (mindestens Niveau B 2.1)	Ü	P	4

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Sprachkompetenz Zweitsprache - mit Vorkenntnissen (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Kommunikative Kompetenz (mindestens Niveau B 2.1)	Ü	P	4
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Textproduktion (mindestens Niveau B 2.1)	Ü	P	4
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich	Ü	P	4

Kontrastive Systemkompetenz (mindestens Niveau B 2.1)			
Selbststudium im Sprachlabor (siehe Erläuterung)	Ü	P	2

Selbststudium im Sprachlabor

Die Anerkennung des Selbststudiums im Sprachlabor setzt voraus, dass die bzw. der Studierende im Rahmen des Selbststudiums die von dem bzw. der zuständigen Fachvertreter/in festgelegten Studienleistungen erbringt.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der Literaturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Modulteilprüfung in einer der folgenden Lehrveranstaltungen aus dem Modul Sprachkompetenz Erstsprache - Grundlagen nach Wahl der bzw. des Studierenden:
 - Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Kommunikative Kompetenz (mindestens Niveau B 2.1): schriftliche Modulteilprüfung
 - Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Textproduktion (mindestens Niveau B 2.1): schriftliche Modulteilprüfung
 - Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Kontrastive Systemkompetenz (mindestens Niveau B 2.1): schriftliche Modulteilprüfung
- Sprachkompetenz Zweitsprache - ohne Vorkenntnisse
 - Basiskompetenzen II (Niveau B 1): schriftliche Modulteilprüfung

bzw.

Sprachkompetenz Zweitsprache - mit Vorkenntnissen

- Modulteilprüfung in einer der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden:
 - Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Kommunikative Kompetenz (mindestens Niveau B 2.1): schriftliche Modulteilprüfung
 - Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Textproduktion (mindestens Niveau B 2.1): schriftliche Modulteilprüfung
 - Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Kontrastive Systemkompetenz (mindestens Niveau B 2.1): schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind insgesamt 6 ECTS-Punkte in folgenden Lehrveranstaltungen nachzuweisen:

- 3 ECTS-Punkte in der Lehrveranstaltung Romanische Sprachwissenschaft im Überblick
- 3 ECTS-Punkte in der Einführung in die romanische Literaturgeschichte

(3) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 22 bzw. 28 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 und 2 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Proseminar II aus dem Bereich der Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Proseminar II aus dem Bereich der Literaturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Lehrveranstaltung aus dem Modul Sprachkompetenz Erstsprache - Vertiefung nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind insgesamt 14 bzw. 20 ECTS-Punkte in folgenden Lehrveranstaltungen nachzuweisen:

- 3 ECTS-Punkte in der Übung zum wissenschaftlichen Arbeiten mit Schwerpunkt Sprachwissenschaft
- 3 ECTS-Punkte in der Übung zum wissenschaftlichen Arbeiten mit Schwerpunkt Literaturwissenschaft

- 4 ECTS-Punkte in derjenigen Lehrveranstaltung aus dem Modul Sprachkompetenz Erstsprache - Vertiefung, in der keine Zwischenprüfungsleistung erbracht wurde
- Sprachkompetenz Zweitsprache - ohne Vorkenntnisse
 - 4 ECTS-Punkte in der Sprachpraktisch orientierten Lehrveranstaltung (mindestens Niveau B 2.1) bzw.
- Sprachkompetenz Zweitsprache - mit Vorkenntnissen
 - 8 ECTS-Punkte in denjenigen der folgenden Lehrveranstaltungen, in denen keine Orientierungsprüfungsleistung erbracht wurde:
 - Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Kommunikative Kompetenz (mindestens Niveau B 2.1)
 - Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Textproduktion (mindestens Niveau B 2.1)
 - Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Kontrastive Systemkompetenz (mindestens Niveau B 2.1)
 - 2 ECTS-Punkte im Selbststudium im Sprachlabor

(3) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 68 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 3 und § 4 Abs. 1 und 2 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

1. In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:
 - a) Grundlagen der Sprachwissenschaft
 - Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
 - Proseminar II aus dem Bereich der Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
 - b) Grundlagen der Literaturwissenschaft
 - Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der Literaturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
 - Proseminar II aus dem Bereich der Literaturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
 - c) Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft - Vertiefung I

Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft - Vertiefung I.A

 - Hauptseminar aus dem Bereich der Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
 - Hauptseminar aus dem Bereich der Literaturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung

bzw.

Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft - Vertiefung I.B

 - Fachspezifisches Studium an einer ausländischen Hochschule: schriftliche Modulteilprüfung

bzw.

Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft - Vertiefung I.C

 - Studienprojekt im romanischsprachigen Ausland: schriftliche Modulteilprüfung
 - d) Spezialisierungsmodul

Spezialisierung Sprachwissenschaft

 - Projekt- oder Hauptseminar zu ausgewählten Themenbereichen der Sprachwissenschaft: mündliche Modulteilprüfung

bzw.

Spezialisierung Literaturwissenschaft

 - Projekt- oder Hauptseminar zu ausgewählten Themenbereichen der Literaturwissenschaft: mündliche Modulteilprüfung

e) Sprachkompetenz Erstsprache - Grundlagen

- Modulteilprüfung in einer der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden (Orientierungsprüfungsleistung):
 - Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Kommunikative Kompetenz (mindestens Niveau B 2.1): schriftliche Modulteilprüfung
 - Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Textproduktion (mindestens Niveau B 2.1): schriftliche Modulteilprüfung
 - Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Kontrastive Systemkompetenz (mindestens Niveau B 2.1): schriftliche Modulteilprüfung

f) Sprachkompetenz Erstsprache - Vertiefung

- Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung (mindestens Niveau B 2.2) nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

g) Sprachkompetenz Zweitsprache

Sprachkompetenz Zweitsprache - ohne Vorkenntnisse

- Basiskompetenzen II (Niveau B 1): schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

bzw.

Sprachkompetenz Zweitsprache - mit Vorkenntnissen

- Modulteilprüfung in einer der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden (Orientierungsprüfungsleistung):
 - Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Kommunikative Kompetenz (mindestens Niveau B 2.1): schriftliche Modulteilprüfung
 - Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Textproduktion (mindestens Niveau B 2.1): schriftliche Modulteilprüfung
 - Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Kontrastive Systemkompetenz (mindestens Niveau B 2.1): schriftliche Modulteilprüfung

2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Grundlagen der Sprachwissenschaft	2-fach
Grundlagen der Literaturwissenschaft	2-fach
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft - Vertiefung I	3-fach
Spezialisierungsmodul	1-fach
Sprachkompetenz Erstsprache – Grundlagen	1-fach
Sprachkompetenz Erstsprache - Vertiefung	1-fach
Sprachkompetenz Zweitsprache	1-fach

(2) B.A.-Arbeit

Die B.A.-Arbeit wird studienbegleitend zu einem Thema des als Spezialisierung gewählten Fachgebietes (Sprachwissenschaft bzw. Literaturwissenschaft) angefertigt.

Für die erfolgreiche Anfertigung der Arbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

Russlandstudien

§ 1 Studienumfang

Im Hauptfach "Russlandstudien" sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Hauptfach "Russlandstudien" sind die folgenden Module zu belegen:

Einführung in das Fachstudium (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Kultur der Slaven I	V	P	3
Kultur der Slaven II	V	P	3
Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft	S	P	3
Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft	S	P	3

Sprachkompetenz Russisch - Grundlagen (17 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Grammatische Übungen I	Ü	P	5
Grammatische Übungen II	Ü	P	5
Phonetik und Phonologie	Ü	P	2
Kommunikative Aspekte der modernen russischen Sprache I	Ü	P	2
Kommunikative Aspekte der modernen russischen Sprache II	Ü	P	3

Voraussetzung für den Besuch der Übungen der Stufe II ist jeweils die erfolgreiche Teilnahme an der entsprechenden Übung der Stufe I.

Sprachkompetenz Russisch - Erweiterung (18 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Morphologie I	Ü	P	6
Morphologie II	Ü	P	6
Mündliche und schriftliche Textwiedergabe	Ü	P	3
Angewandte Textarbeit	Ü	P	3

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz Russisch - Grundlagen.

Voraussetzung für den Besuch der Übung Morphologie II ist die erfolgreiche Teilnahme an der Übung Morphologie I.

Voraussetzung für den Besuch der Übung Angewandte Textarbeit ist die erfolgreiche Teilnahme an der Übung Mündliche und schriftliche Textwiedergabe.

Sprachkompetenz Russisch - Vertiefung (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Mittelkurs Russisch	Ü	P	5
Oberkurs Russisch	Ü	P	5

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz Russisch - Erweiterung.

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Landeskunde Russlands (19 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Landeskunde Russlands I	Ü	P	3
Landeskunde Russlands II	Ü	P	3
Themenspezifische Lehrveranstaltung aus einem der Bereiche Kulturgeographie, Politikwissenschaft oder Osteuropäische Geschichte	V/Ü/S	P	2

Themenspezifische Lehrveranstaltung aus einem der Bereiche Kulturgeographie, Politikwissenschaft oder Osteuropäische Geschichte	V/Ü/S	P	2
Studienaufenthalt/Praktische Tätigkeit (siehe Erläuterung)		P	9

Studienaufenthalt/Praktische Tätigkeit

Während der vorlesungsfreien Zeit sind insgesamt fünf Wochen studienrelevanter Aufenthalt in Russland zu absolvieren, z.B. Exkursionen, Studium, Praktikum, Sprachkurs, Bibliotheks- und Archivarbeiten. In begründeten Fällen kann der Auslandsaufenthalt mit Zustimmung von zwei Fachvertreterinnen bzw. Fachvertretern durch eine praktische Tätigkeit in mit Russland befassten Firmen, Institutionen, Behörden etc. außerhalb des russischen Kulturraumes ersetzt werden.

Die Anerkennung des Studienaufenthaltes bzw. der praktischen Tätigkeit setzt voraus, dass die bzw. der Studierende einen schriftlichen Bericht hierüber vorlegt.

Vertiefung Sprachwissenschaft (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar zu einem Thema der russistischen Sprachwissenschaft	S	P	6
Vorlesung oder Übung zu einem Thema der russistischen Sprachwissenschaft	V/Ü	P	2

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft.

Vertiefung Literatur- und Kulturwissenschaft (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar zu einem Thema der russistischen Literatur- und Kulturwissenschaft	S	P	6
Vorlesung oder Übung zu einem Thema der russistischen Literatur- und Kulturwissenschaft	V/Ü	P	2

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft.

Spezialisierung Literatur- und Kulturwissenschaft (18 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar zu einem Thema der russistischen Literatur- und Kulturwissenschaft	S	P	8
Hauptseminar zu einem Thema der russistischen Literatur- und Kulturwissenschaft	S	P	8
Vorlesung zu einem Thema der russistischen Literatur- und Kulturwissenschaft	V	P	2

Voraussetzung für den Besuch der Hauptseminare ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Vertiefung Literatur- und Kulturwissenschaft.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Kultur der Slaven I: schriftliche Modulteilprüfung
- Kultur der Slaven II: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Grammatische Übungen II: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 22 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Morphologie I: schriftliche Modulteilprüfung
- Morphologie II: schriftliche Modulteilprüfung
- Proseminar zu einem Thema der russistischen Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Proseminar zu einem Thema der russistischen Literatur- und Kulturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind weitere 7 ECTS-Punkte nachzuweisen.

(3) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 60 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 und 2 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

1. In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

a) Einführung in das Fachstudium

- Kultur der Slaven I: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Kultur der Slaven II: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

b) Sprachkompetenz Russisch - Grundlagen

- Grammatische Übungen II: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

c) Sprachkompetenz Russisch - Erweiterung

- Morphologie I: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Morphologie II: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

d) Sprachkompetenz Russisch - Vertiefung

- Mittelkurs Russisch: schriftliche Modulteilprüfung
- Oberkurs Russisch: schriftliche Modulteilprüfung

e) Landeskunde Russlands

- Landeskunde Russlands I: schriftliche Modulteilprüfung
- Landeskunde Russlands II: schriftliche Modulteilprüfung

f) Vertiefung Sprachwissenschaft

- Proseminar zu einem Thema der russistischen Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

g) Vertiefung Literatur- und Kulturwissenschaft

- Proseminar zu einem Thema der russistischen Literatur- und Kulturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

h) Spezialisierung Literatur- und Kulturwissenschaft

- Hauptseminar zu einem Thema der russistischen Literatur- und Kulturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Hauptseminar zu einem Thema der russistischen Literatur- und Kulturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Vorlesung zu einem Thema der russistischen Literatur- und Kulturwissenschaft: mündliche Modulteilprüfung

Bei der Bildung der Note für das Modul Spezialisierung Literatur- und Kulturwissenschaft werden die Noten der Modulteilprüfungen wie folgt gewichtet:

Modulteilprüfung in den beiden Hauptseminaren: je 2-fach

Modulteilprüfung in der Vorlesung: 1-fach

2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Einführung in das Fachstudium	3-fach
Sprachkompetenz Russisch - Grundlagen	1-fach
Sprachkompetenz Russisch – Erweiterung	2-fach
Sprachkompetenz Russisch - Vertiefung	2-fach
Landeskunde Russlands	2-fach
Vertiefung Sprachwissenschaft	2-fach
Vertiefung Literatur- und Kulturwissenschaft	2-fach
Spezialisierung Literatur- und Kulturwissenschaft	5-fach

(2) B.A.-Arbeit

Die B.A.-Arbeit wird studienbegleitend zu einem Thema der russistischen Literatur- und Kulturwissenschaft angefertigt.

Für die erfolgreiche Anfertigung der Arbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

Sinologie

§ 1 Studienumfang

Im Hauptfach "Sinologie" sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Hauptfach "Sinologie" sind die folgenden Module zu belegen:

Sprachkompetenz Modernes Chinesisch - Grundkenntnisse (28 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Modernes Chinesisch I	Ü	P	7
Modernes Chinesisch II	Ü	P	7
Modernes Chinesisch III	Ü	P	7
Modernes Chinesisch IV	Ü	P	7

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Sprachkompetenz Modernes Chinesisch - Vertiefung (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Moderne chinesische Lektüre	Ü	P	4
Moderne chinesische Konversation	Ü	P	4

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz Modernes Chinesisch - Grundlagen.

Sprachkompetenz Klassisches Chinesisch (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Klassische chinesische Schriftsprache I	Ü	P	4
Klassische chinesische Schriftsprache II	Ü	P	4
Klassische chinesische Schriftsprache III	Ü	P	4

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Sprachkompetenz Japanisch (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Japanisch für Sinologen I	Ü	P	5
Japanisch für Sinologen II	Ü	P	5

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Einführung in das Fachstudium (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in das Studium der Sinologie	S	P	6
Methoden und Arbeitsweisen der Sinologie	Ü	P	4

Sprache und Kultur Chinas - Grundlagen (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung zur chinesischen Sprache und Kultur	V	P	4
Vorlesung zur chinesischen Sprache und Kultur	V	P	4
Landeskunde Chinas	S	P	6

Geschichte, Politik und Recht Chinas (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar aus dem Bereich Geschichte, Politik und Recht Chinas	S	P	6
Hauptseminar aus dem Bereich Geschichte, Politik und Recht Chinas	S	P	8

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Einführung in das Fachstudium.

Voraussetzung für den Besuch des Hauptseminars ist die erfolgreich absolvierte Zwischenprüfung.

Philosophie, Literatur und Kultur Chinas (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar aus dem Bereich Philosophie, Literatur und Kultur Chinas	S	P	6
Hauptseminar aus dem Bereich Philosophie, Literatur und Kultur Chinas	S	P	8

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Einführung in das Fachstudium.

Voraussetzung für den Besuch des Hauptseminars ist die erfolgreich absolvierte Zwischenprüfung.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Modernes Chinesisch II: schriftliche Modulteilprüfung
- Klassische chinesische Schriftsprache I: schriftliche Modulteilprüfung
- Vorlesung zur chinesischen Sprache und Kultur nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind 6 ECTS-Punkte in der Einführung in das Studium der Sinologie nachzuweisen.

(3) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 28 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 und 2 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Modernes Chinesisch IV: mündliche Modulteilprüfung
- Klassische chinesische Schriftsprache III: schriftliche Modulteilprüfung
- Modulteilprüfung in einer der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden:
 - Proseminar aus dem Bereich Geschichte, Politik und Recht Chinas: schriftliche Modulteilprüfung
 - Proseminar aus dem Bereich Philosophie, Literatur und Kultur Chinas: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind insgesamt 8 ECTS-Punkte in folgenden Lehrveranstaltungen nachzuweisen:

- 4 ECTS-Punkte in der Lehrveranstaltung Methoden und Arbeitsweisen der Sinologie
- 4 ECTS-Punkte in der Vorlesung zur chinesischen Sprache und Kultur, in der keine Orientierungsprüfungsleistung erbracht wurde

(3) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 64 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 3 und § 4 Abs. 1 und 2 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

1. In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

a) Sprachkompetenz Modernes Chinesisch - Grundkenntnisse

- Modernes Chinesisch II: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Modernes Chinesisch IV: mündliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

Bei der Bildung der Note für das Modul Sprachkompetenz Modernes Chinesisch - Grundkenntnisse werden die Noten der Modulteilprüfungen wie folgt gewichtet:

Modernes Chinesisch II: 1-fach
Modernes Chinesisch IV: 2-fach

b) Sprachkompetenz Modernes Chinesisch - Vertiefung

- Modulteilprüfung in einer der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden:
 - Moderne chinesische Lektüre: schriftliche Modulteilprüfung
 - Moderne chinesische Konversation: mündliche Modulteilprüfung

c) Sprachkompetenz Klassisches Chinesisch

- Klassische chinesische Schriftsprache I: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Klassische chinesische Schriftsprache III: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

Bei der Bildung der Note für das Modul Sprachkompetenz Klassisches Chinesisch werden die Noten der Modulteilprüfungen wie folgt gewichtet:

Klassische chinesische Schriftsprache I: 1-fach
 Klassische chinesische Schriftsprache III: 2-fach

d) Sprachkompetenz Japanisch

- Japanisch für Sinologen II: schriftliche Modulteilprüfung

e) Sprache und Kultur Chinas - Grundlagen

- Vorlesung zur chinesischen Sprache und Kultur nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

f) Geschichte, Politik und Recht Chinas

- Proseminar aus dem Bereich Geschichte, Politik und Recht Chinas: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Zwischenprüfungsleistung)
- Hauptseminar aus dem Bereich Geschichte, Politik und Recht Chinas: schriftliche Modulteilprüfung

g) Philosophie, Literatur und Kultur Chinas

- Proseminar aus dem Bereich Philosophie, Literatur und Kultur Chinas: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Zwischenprüfungsleistung)
- Hauptseminar aus dem Bereich Philosophie, Literatur und Kultur Chinas: schriftliche Modulteilprüfung

2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Sprachkompetenz Modernes Chinesisch - Grundkenntnisse	3-fach
Sprachkompetenz Modernes Chinesisch – Vertiefung	2-fach
Sprachkompetenz Klassisches Chinesisch	2-fach
Sprachkompetenz Japanisch	1-fach
Sprache und Kultur Chinas – Grundlagen	2-fach
Geschichte, Politik und Recht Chinas	4-fach
Philosophie, Literatur und Kultur Chinas	4-fach

(2) B.A.-Arbeit

Die B.A.-Arbeit wird studienbegleitend zu einem studiengangspezifischen Thema des Faches Sinologie angefertigt.

Für die erfolgreiche Anfertigung der Arbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

Skandinavistik

§ 1 Studiumumfang

Im Hauptfach "Skandinavistik" sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Hauptfach "Skandinavistik" sind die folgenden Module zu belegen:

Sprachkompetenz

Die bzw. der Studierende wählt für die Sprachausbildung eine skandinavische Sprache als erste Sprache und eine weitere als zweite Sprache. Als erste Sprache kann Schwedisch, Norwegisch oder Dänisch gewählt werden, als zweite Sprache Schwedisch, Norwegisch, Dänisch oder Isländisch.

Sprachkompetenz Erste skandinavische Sprache

Die bzw. der Studierende belegt in der Regel das Modul Sprachkompetenz Erste skandinavische Sprache I - ohne Vorkenntnisse. Sofern fundierte Kenntnisse in der ersten skandinavischen Sprache nachgewiesen werden können, ist das Modul Sprachkompetenz Erste skandinavische Sprache II - mit Vorkenntnissen zu belegen. Die Wahl des Moduls ist mit einem Fachvertreter oder einer Fachvertreterin zu vereinbaren.

Sprachkompetenz Erste skandinavische Sprache I - ohne Vorkenntnisse (19 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Grundkurs Erste skandinavische Sprache	Ü	P	6
Fortgeschrittenenkurs I Erste skandinavische Sprache	Ü	P	4
Fortgeschrittenenkurs II Erste skandinavische Sprache	Ü	P	4
Sprachpraktische Übung in der ersten skandinavischen Sprache	Ü	P	5

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Sprachkompetenz Erste skandinavische Sprache II - mit Vorkenntnissen (15 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Fortgeschrittenenkurs II Erste skandinavische Sprache	Ü	P	4
Sprachpraktische Übung in der ersten skandinavischen Sprache	Ü	P	5
Lektüre und Interpretation von Literatur in der ersten skandinavischen Sprache	Ü	P	6

Voraussetzung für den Besuch der sprachpraktischen Übung in der ersten skandinavischen Sprache und an der Lehrveranstaltung Lektüre und Interpretation von Literatur in der ersten skandinavischen Sprache ist die erfolgreiche Teilnahme am Fortgeschrittenenkurs II Erste skandinavische Sprache.

Sprachkompetenz Zweite skandinavische Sprache

Die bzw. der Studierende belegt entweder das Modul Sprachkompetenz Zweite skandinavische Sprache I oder das Modul Sprachkompetenz Zweite skandinavische Sprache II, wobei folgende Bedingungen zu beachten sind:

- Wurde das Modul Sprachkompetenz Erste skandinavische Sprache I - ohne Vorkenntnisse gewählt, so ist das Modul Sprachkompetenz Zweite skandinavische Sprache I zu belegen.
- Wurde das Modul Sprachkompetenz Erste skandinavische Sprache II - mit Vorkenntnissen gewählt, so ist das Modul Sprachkompetenz Zweite skandinavische Sprache II zu belegen.

Sprachkompetenz Zweite skandinavische Sprache I (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Grundkurs Zweite skandinavische Sprache	Ü	P	6
Fortgeschrittenenkurs I Zweite skandinavische Sprache	Ü	P	4

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Sprachkompetenz Zweite skandinavische Sprache II (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Grundkurs Zweite skandinavische Sprache	Ü	P	6
Fortgeschrittenenkurs I Zweite skandinavische Sprache	Ü	P	4
Fortgeschrittenenkurs II Zweite skandinavische Sprache	Ü	P	4

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Grundlagen der Kulturwissenschaft (19 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Kulturwissenschaft	S	P	6
Einführung in die Grundlagen der skandinavischen Kultur des Mittelalters	S	P	4
Vorlesung zur skandinavischen Kultur des Mittelalters	V	P	3
Landeskunde	Ü	WP	6
Mindestens achttägige Exkursion in ein skandinavisches Land (einschließlich Begleitseminar)	Ex	WP	6

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Die Übung Landeskunde muss sich auf das Land oder die Länder beziehen, in dem bzw. in denen die gewählte erste oder zweite skandinavische Sprache gesprochen wird.

Grundlagen der Literaturwissenschaft (22 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in das Studium der neueren skandinavischen Literaturen	S	P	6
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	Ü	P	4
Proseminar zu einem Thema der skandinavischen Literatur	S	P	6
Vorlesung zu einem Thema der skandinavischen Literatur	V	P	3
Vorlesung zu einem Thema der skandinavischen Literatur	V	P	3

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in das Studium der neueren skandinavischen Literaturen und an der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.

Grundlagen der Sprachwissenschaft (15 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Sprachwissenschaft	S	P	6
Einführung in das Altnordische	S	P	6
Vorlesung zu einem Thema der skandinavischen Sprachgeschichte	V	WP	3
Vorlesung zu einem sprachwissenschaftlichen Thema	V	WP	3

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Spezialisierungsmodule

Die bzw. der Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Spezialisierungsmodule:

- Spezialisierung Literaturwissenschaft

- Spezialisierung Sprachwissenschaft

Spezialisierung Literaturwissenschaft (25 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung zu einem Thema der skandinavischen Literatur	V	P	3
Lektüre und Interpretation skandinavischer Literatur	Ü	P	6
Hauptseminar zu einem Thema der skandinavischen Literatur	S	P	8
Hauptseminar zu einem Thema der skandinavischen Literatur	S	WP	8
Projektseminar Literaturwissenschaft	S	WP	8

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in das Studium der neueren skandinavischen Literaturen, an der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und am Proseminar zu einem Thema der skandinavischen Literatur.

Spezialisierung Sprachwissenschaft (25 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung zu einem sprachwissenschaftlichen Thema	V	P	3
Proseminar zu einem sprachwissenschaftlichen Thema	S	P	6
Hauptseminar zu einem Thema der synchronen Sprachwissenschaft	S	P	8
Hauptseminar zu einem Thema der diachronen Sprachwissenschaft	S	WP	8
Projektseminar Sprachwissenschaft	S	WP	8

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Sprachwissenschaft und an der Einführung in das Altnordische.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Sprachkompetenz Erste skandinavische Sprache I - ohne Vorkenntnisse
Fortgeschrittenenkurs I Erste skandinavische Sprache: schriftliche Modulteilprüfung
bzw.
Sprachkompetenz Erste skandinavische Sprache II - mit Vorkenntnissen
Fortgeschrittenenkurs II Erste skandinavische Sprache:
schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung in das Studium der neueren skandinavischen Literaturen:
schriftliche Modulteilprüfung
- Modulteilprüfung in einer der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden:
 - Einführung in die Kulturwissenschaft: mündliche Modulteilprüfung
 - Einführung in die Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind 4 ECTS-Punkte in der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten nachzuweisen.

(3) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 20 bzw. 26 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 und 2 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Sprachkompetenz Erste skandinavische Sprache I - ohne Vorkenntnisse
Fortgeschrittenenkurs II Erste skandinavische Sprache: schriftliche Modulteilprüfung
bzw.
Sprachkompetenz Erste skandinavische Sprache II - mit Vorkenntnissen
Sprachpraktische Übung in der ersten skandinavischen Sprache:
schriftliche Modulteilprüfung
- Modulteilprüfung in derjenigen der folgenden Lehrveranstaltungen, in der keine Orientierungsprüfungsleistung erbracht wurde:
Einführung in die Kulturwissenschaft: mündliche Modulteilprüfung
bzw.
Einführung in die Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Proseminar zu einem Thema der skandinavischen Literatur: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung in das Altnordische: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind 16 ECTS-Punkte in folgenden Lehrveranstaltungen bzw. Modulen nachzuweisen:

- 6 ECTS-Punkte im Grundkurs Zweite skandinavische Sprache
- 4 ECTS-Punkte in der Einführung in die Grundlagen der skandinavischen Kultur des Mittelalters
- weitere 6 ECTS-Punkte im Modul Grundlagen der Literaturwissenschaft und/oder im Modul Grundlagen der Sprachwissenschaft

(3) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 59 bzw. 64 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 3 und § 4 Abs. 1 und 2 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

1. In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

a) Sprachkompetenz Erste skandinavische Sprache

Sprachkompetenz Erste skandinavische Sprache I - ohne Vorkenntnisse

- Fortgeschrittenenkurs I Erste skandinavische Sprache: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Fortgeschrittenenkurs II Erste skandinavische Sprache: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

bzw.

Sprachkompetenz Erste skandinavische Sprache II - mit Vorkenntnissen

- Fortgeschrittenenkurs II Erste skandinavische Sprache: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Sprachpraktische Übung in der ersten skandinavischen Sprache: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

b) Sprachkompetenz Zweite skandinavische Sprache

- Fortgeschrittenenkurs I Zweite skandinavische Sprache: schriftliche Modulteilprüfung

c) Grundlagen der Kulturwissenschaft

- Einführung in die Kulturwissenschaft: mündliche Modulteilprüfung (Orientierungs- bzw. Zwischenprüfungsleistung)
- Landeskunde: mündliche Modulteilprüfung
bzw.

Mindestens achttägige Exkursion in ein skandinavisches Land (einschließlich Begleitseminar): mündliche Modulteilprüfung

d) Grundlagen der Literaturwissenschaft

- Einführung in das Studium der neueren skandinavischen Literaturen:

- schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Proseminar zu einem Thema der skandinavischen Literatur:
schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

e) Grundlagen der Sprachwissenschaft

- Einführung in die Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungs- bzw. Zwischenprüfungsleistung)
- Einführung in das Altnordische: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

f) Spezialisierungsmodul

Spezialisierung Literaturwissenschaft

- Lektüre und Interpretation skandinavischer Literatur: schriftliche Modulteilprüfung
- Hauptseminar zu einem Thema der skandinavischen Literatur:
schriftliche Modulteilprüfung
- Hauptseminar zu einem Thema der skandinavischen Literatur:
schriftliche Modulteilprüfung
bzw.
Projektseminar Literaturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung

bzw.

Spezialisierung Sprachwissenschaft

- Proseminar zu einem sprachwissenschaftlichen Thema: schriftliche Modulteilprüfung
- Hauptseminar zu einem Thema der synchronen Sprachwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung
- Hauptseminar zu einem Thema der diachronen Sprachwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung
bzw.
Projektseminar Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung

2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Sprachkompetenz Erste skandinavische Sprache	2-fach
Sprachkompetenz Zweite skandinavische Sprache	1-fach
Grundlagen der Kulturwissenschaft	2-fach
Grundlagen der Literaturwissenschaft	2-fach
Grundlagen der Sprachwissenschaft	2-fach
Spezialisierungsmodul	4-fach

(2) B.A.-Arbeit

Die B.A.-Arbeit wird studienbegleitend zu einem Thema des als Spezialisierung gewählten Fachgebietes (Literaturwissenschaft bzw. Sprachwissenschaft) angefertigt.
Für die erfolgreiche Anfertigung der Arbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

Slavistik

§ 1 Studienumfang

Im Hauptfach "Slavistik" sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Hauptfach "Slavistik" sind die folgenden Module zu belegen:

Einführung in das Fachstudium (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Kultur der Slaven I	V	P	3

Kultur der Slaven II	V	P	3
Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft	S	P	3
Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft	S	P	3

Einführung in die antiken Kulturen (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Sprache und Kultur der antiken Welt I	V, Ü	P	3
Sprache und Kultur der antiken Welt II	V, Ü	P	3

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Länderkunde (3 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Studienaufenthalt/Praktische Tätigkeit in einem slavischen Land/in slavischen Ländern (siehe Erläuterung)		WP	3
Exkursion/en mit slavistischem Bezug (siehe Erläuterung)	Ex	WP	3

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Studienaufenthalt/Praktische Tätigkeit in einem slavischen Land/in slavischen Ländern

Während der vorlesungsfreien Zeit sind insgesamt mindestens zwei Wochen studienrelevanter Aufenthalt in einem slavischen Land/in slavischen Ländern zu absolvieren, z.B. praktische Tätigkeit, Sprachkurs, Bibliotheks- und Archivarbeiten.

In begründeten Fällen kann der Auslandsaufenthalt mit Zustimmung des zuständigen Fachvertreters bzw. der zuständigen Fachvertreterin durch eine praktische Tätigkeit in mit Osteuropa befassten Firmen, Institutionen, Behörden etc. außerhalb des slavischen Kulturraumes ersetzt werden.

Voraussetzung für die Anerkennung des Studienaufenthaltes bzw. der praktischen Tätigkeit ist, dass die bzw. der Studierende einen schriftlichen Bericht hierüber vorlegt.

Exkursion/en mit slavistischem Bezug

Die Anerkennung der Exkursion/en setzt voraus, dass die bzw. der Studierende im Rahmen der Exkursion/en die von dem bzw. der zuständigen Fachvertreter/in festgelegten Studienleistungen erbringt.

Vertiefung Sprachwissenschaft (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar zu einem Thema der slavistischen Sprachwissenschaft	S	P	6
Vorlesung oder Übung zu einem Thema der slavistischen Sprachwissenschaft	V/Ü	P	2

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft.

Vertiefung Literatur- und Kulturwissenschaft (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar zu einem Thema der slavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft	S	P	6
Vorlesung oder Übung zu einem Thema der slavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft	V/Ü	P	2

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft.

Spezialisierungsmodule

Die bzw. der Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Spezialisierungsmodule:

- Spezialisierung Sprachwissenschaft
- Spezialisierung Literatur- und Kulturwissenschaft

Voraussetzung für den Besuch der Hauptseminare des Spezialisierungsmoduls ist der erfolgreiche Abschluss des entsprechenden Vertiefungsmoduls (Sprach- bzw. Literatur- und Kulturwissenschaft).

Spezialisierung Sprachwissenschaft (18 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar zu einem Thema der slavistischen Sprachwissenschaft	S	P	8
Hauptseminar zu einem Thema der slavistischen Sprachwissenschaft	S	P	8
Vorlesung zu einem Thema der slavistischen Sprachwissenschaft	V	P	2

Spezialisierung Literatur- und Kulturwissenschaft (18 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar zu einem Thema der slavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft	S	P	8
Hauptseminar zu einem Thema der slavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft	S	P	8
Vorlesung zu einem Thema der slavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft	V	P	2

Sprachkompetenz

Die bzw. der Studierende belegt im Bereich Sprachkompetenz Lehrveranstaltungen in

- Russisch

und

- einer der folgenden süd- oder westslavischen Sprachen:
 - Bulgarisch
 - Kroatisch/Serbisch
 - Tschechisch
 - Polnisch

Die bzw. der Studierende belegt im Bereich Sprachkompetenz entweder Sprachkompetenz I, Sprachkompetenz II oder Sprachkompetenz III, wobei folgende Bedingungen zu beachten sind:

- Sprachkompetenz I kann nur gewählt werden, wenn Vorkenntnisse in der gewünschten süd- oder westslavischen Sprache nachgewiesen werden können. Die Wahl bedarf der Zustimmung des zuständigen Fachvertreters bzw. der zuständigen Fachvertreterin.
- Sprachkompetenz II kann nur gewählt werden, wenn Vorkenntnisse in Russisch nachgewiesen werden können. Die Wahl bedarf der Zustimmung des zuständigen Fachvertreters bzw. der zuständigen Fachvertreterin.
- Sprachkompetenz III ist zu belegen, wenn keine Vorkenntnisse in Russisch und in der gewünschten süd- oder westslavischen Sprache nachgewiesen werden können.

Sprachkompetenz I

Studierende mit Vorkenntnissen in der gewünschten süd- oder westslavischen Sprache belegen die folgenden Module:

Sprachkompetenz I - Russisch Grundlagen (17 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Grammatische Übungen I	Ü	P	5

Grammatische Übungen II	Ü	P	5
Phonetik und Phonologie	Ü	P	2
Kommunikative Aspekte der modernen russischen Sprache I	Ü	P	2
Kommunikative Aspekte der modernen russischen Sprache II	Ü	P	3

Voraussetzung für den Besuch der Übungen der Stufe II ist jeweils die erfolgreiche Teilnahme an der entsprechenden Übung der Stufe I.

Sprachkompetenz I - Russisch Erweiterung (15 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Morphologie I	Ü	P	6
Morphologie II	Ü	P	6
Mündliche und schriftliche Textwiedergabe	Ü	P	3

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz I - Russisch Grundlagen.

Voraussetzung für den Besuch der Übung Morphologie II ist die erfolgreiche Teilnahme an der Übung Morphologie I.

Sprachkompetenz I - Russisch Vertiefung (5 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Mittelkurs Russisch	Ü	P	5

Voraussetzung für den Besuch des Mittelkurses ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz I - Russisch Erweiterung.

Sprachkompetenz I - Süd- oder Westslavische Sprache

Die bzw. der Studierende wählt diejenige der folgenden süd- bzw. westslavischen Sprachen, in der Vorkenntnisse nachgewiesen wurden:

- Bulgarisch
- Kroatisch/Serbisch
- Tschechisch
- Polnisch

Sprachkompetenz I - Süd- oder Westslavische Sprache Erweiterung (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Fortgeschrittenenkurs I in der gewählten Sprache	Ü	P	4
Fortgeschrittenenkurs II in der gewählten Sprache	Ü	P	4

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Sprachkompetenz I - Süd- oder Westslavische Sprache Vertiefung (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Mittelkurs in der gewählten Sprache	Ü	P	5
Oberkurs in der gewählten Sprache	Ü	P	5

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz I - Süd- oder Westslavische Sprache Erweiterung.

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Sprachkompetenz II

Studierende mit Vorkenntnissen in Russisch belegen die folgenden Module:

Sprachkompetenz II - Russisch Erweiterung (22 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Phonetik und Phonologie	Ü	P	2
Grammatische Übungen II	Ü	P	5
Morphologie I	Ü	P	6
Morphologie II	Ü	P	6
Sprachpraktische Übung zu einem landeskundlichen Thema	Ü	P	3

Voraussetzung für den Besuch der Übung Morphologie I ist die erfolgreiche Teilnahme an der Übung Grammatische Übungen II.

Voraussetzung für den Besuch der Übung Morphologie II ist die erfolgreiche Teilnahme an der Übung Morphologie I.

Sprachkompetenz II - Russisch Vertiefung (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Mittelkurs Russisch	Ü	P	5
Oberkurs Russisch	Ü	P	5

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz II - Russisch Erweiterung.

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Sprachkompetenz II - Süd- oder Westslavische Sprache

Die bzw. der Studierende wählt eine der folgenden süd- bzw. westslavischen Sprachen:

- Bulgarisch
- Kroatisch/Serbisch
- Tschechisch
- Polnisch

Sprachkompetenz II - Süd- oder Westslavische Sprache Grundlagen (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung I in die gewählte Sprache	Ü	P	5
Einführung II in die gewählte Sprache	Ü	P	5

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Sprachkompetenz II - Süd- oder Westslavische Sprache Erweiterung (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Fortgeschrittenenkurs I in der gewählten Sprache	Ü	P	4

Fortgeschrittenenkurs II in der gewählten Sprache	Ü	P	4
---------------------------------------------------	---	---	---

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz II - Süd- oder Westslavische Sprache Grundlagen.

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Sprachkompetenz II - Süd- oder Westslavische Sprache Vertiefung (5 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Mittelkurs in der gewählten Sprache	Ü	P	5

Voraussetzung für den Besuch des Mittelkurses ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz II - Süd- oder Westslavische Sprache Erweiterung.

Sprachkompetenz III

Studierende ohne Vorkenntnisse in Russisch und ohne Vorkenntnisse in der gewünschten süd- oder westslavischen Sprache belegen die folgenden Module:

Sprachkompetenz III - Russisch Grundlagen (17 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Grammatische Übungen I	Ü	P	5
Grammatische Übungen II	Ü	P	5
Phonetik und Phonologie	Ü	P	2
Kommunikative Aspekte der modernen russischen Sprache I	Ü	P	2
Kommunikative Aspekte der modernen russischen Sprache II	Ü	P	3

Voraussetzung für den Besuch der Übungen der Stufe II ist jeweils die erfolgreiche Teilnahme an der entsprechenden Übung der Stufe I.

Sprachkompetenz III - Russisch Erweiterung (15 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Morphologie I	Ü	P	6
Morphologie II	Ü	P	6
Mündliche und schriftliche Textwiedergabe	Ü	P	3

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz III - Russisch Grundlagen.

Voraussetzung für den Besuch der Übung Morphologie II ist die erfolgreiche Teilnahme an der Übung Morphologie I.

Sprachkompetenz III - Russisch Vertiefung (5 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Mittelkurs Russisch	Ü	P	5

Voraussetzung für den Besuch des Mittelkurses ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz III - Russisch Erweiterung.

Sprachkompetenz III - Süd- oder Westslavische Sprache

Die bzw. der Studierende wählt eine der folgenden süd- bzw. westslavischen Sprachen:

- Bulgarisch
- Kroatisch/Serbisch
- Tschechisch
- Polnisch

Sprachkompetenz III - Süd- oder Westslavische Sprache Grundlagen (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung I in die gewählte Sprache	Ü	P	5
Einführung II in die gewählte Sprache	Ü	P	5

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Sprachkompetenz III - Süd- oder Westslavische Sprache Erweiterung (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Fortgeschrittenenkurs I in der gewählten Sprache	Ü	P	4
Fortgeschrittenenkurs II in der gewählten Sprache	Ü	P	4

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz III - Süd- oder Westslavische Sprache Grundlagen.

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Kultur der Slaven I: schriftliche Modulteilprüfung
- Kultur der Slaven II: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Sprachkompetenz

Sprachkompetenz I

- Grammatische Übungen II: schriftliche Modulteilprüfung

bzw.

Sprachkompetenz II

- Einführung II in die gewählte süd- oder westslavische Sprache: schriftliche Modulteilprüfung

bzw.

Sprachkompetenz III

- Grammatische Übungen II: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 22 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Proseminar zu einem Thema der slavistischen Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Proseminar zu einem Thema der slavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Sprachkompetenz

Sprachkompetenz I

- Morphologie I: schriftliche Modulteilprüfung
- Morphologie II: schriftliche Modulteilprüfung
- Fortgeschrittenenkurs II in der gewählten süd- oder westslavischen Sprache: schriftliche Modulteilprüfung

bzw.

Sprachkompetenz II

- Morphologie I: schriftliche Modulteilprüfung
- Morphologie II: schriftliche Modulteilprüfung
- Fortgeschrittenenkurs II in der gewählten süd- oder westslavischen Sprache: schriftliche Modulteilprüfung

bzw.

Sprachkompetenz III

- Morphologie I: schriftliche Modulteilprüfung
- Morphologie II: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung II in die gewählte süd- oder westslavische Sprache: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind weitere 6 ECTS-Punkte nachzuweisen.

(3) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 67 (bei Wahl der Module Sprachkompetenz I) bzw. 65 (bei Wahl der Module Sprachkompetenz II) bzw. 69 (bei Wahl der Module Sprachkompetenz III) ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 und 2 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

1. In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

A. Fachwissenschaftliche Module

a) Einführung in das Fachstudium

- Kultur der Slaven I: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Kultur der Slaven II: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

b) Vertiefung Sprachwissenschaft

- Proseminar zu einem Thema der slavistischen Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

c) Vertiefung Literatur- und Kulturwissenschaft

- Proseminar zu einem Thema der slavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

d) Spezialisierungsmodul

Spezialisierung Sprachwissenschaft

- Hauptseminar zu einem Thema der slavistischen Sprachwissenschaft:

- schriftliche Modulteilprüfung
- Hauptseminar zu einem Thema der slavistischen Sprachwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung
- Vorlesung zu einem Thema der slavistischen Sprachwissenschaft:
mündliche Modulteilprüfung

Bei der Bildung der Note für das Modul Spezialisierung Sprachwissenschaft werden die Noten der Modulteilprüfungen wie folgt gewichtet:

Hauptseminare: je 2-fach
Vorlesung: 1-fach

bzw.

Spezialisierung Literatur- und Kulturwissenschaft

- Hauptseminar zu einem Thema der slavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung
- Hauptseminar zu einem Thema der slavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung
- Vorlesung zu einem Thema der slavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft:
mündliche Modulteilprüfung

Bei der Bildung der Note für das Modul Spezialisierung Literatur- und Kulturwissenschaft werden die Noten der Modulteilprüfungen wie folgt gewichtet:

Hauptseminare: je 2-fach
Vorlesung: 1-fach

B. Sprachkompetenzmodule

I. Sprachkompetenz I

- e) Sprachkompetenz I - Russisch Grundlagen
 - Grammatische Übungen II: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- f) Sprachkompetenz I - Russisch Erweiterung
 - Morphologie I: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
 - Morphologie II: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- g) Sprachkompetenz I - Russisch Vertiefung
 - Mittelkurs Russisch: schriftliche Modulteilprüfung
- h) Sprachkompetenz I - Süd- oder Westslavische Sprache Erweiterung
 - Fortgeschrittenenkurs II in der gewählten süd- oder westslavischen Sprache:
schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- i) Sprachkompetenz I - Süd- oder Westslavische Sprache Vertiefung
 - Oberkurs in der gewählten süd- oder westslavischen Sprache:
schriftliche Modulteilprüfung

II. Sprachkompetenz II

- e) Sprachkompetenz II - Russisch Erweiterung
 - Morphologie I: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
 - Morphologie II: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- f) Sprachkompetenz II - Russisch Vertiefung
 - Oberkurs Russisch: schriftliche Modulteilprüfung
- g) Sprachkompetenz II - Süd- oder Westslavische Sprache Grundlagen
 - Einführung II in die gewählte süd- oder westslavische Sprache:
schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- h) Sprachkompetenz II - Süd- oder Westslavische Sprache Erweiterung
 - Fortgeschrittenenkurs II in der gewählten süd- oder westslavischen Sprache:
schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- i) Sprachkompetenz II - Süd- oder Westslavische Sprache Vertiefung

- Mittelkurs in der gewählten süd- oder westslavischen Sprache:
schriftliche Modulteilprüfung

III. Sprachkompetenz III

- e) Sprachkompetenz III - Russisch Grundlagen
 - Grammatische Übungen II: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- f) Sprachkompetenz III - Russisch Erweiterung
 - Morphologie I: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
 - Morphologie II: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- g) Sprachkompetenz III - Russisch Vertiefung
 - Mittelkurs Russisch: schriftliche Modulteilprüfung
- h) Sprachkompetenz III - Süd- oder Westslavische Sprache Grundlagen
 - Einführung II in die gewählte süd- oder westslavische Sprache:
schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- i) Sprachkompetenz III - Süd- oder Westslavische Sprache Erweiterung
 - Fortgeschrittenenkurs II in der gewählten süd- oder westslavischen Sprache:
schriftliche Modulteilprüfung

2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Einführung in das Fachstudium	3-fach
Vertiefung Sprachwissenschaft	2-fach
Vertiefung Literatur- und Kulturwissenschaft	2-fach
Spezialisierungsmodul	5-fach
Sprachkompetenz I	
Sprachkompetenz I - Russisch Grundlagen	1-fach
Sprachkompetenz I - Russisch Erweiterung	2-fach
Sprachkompetenz I - Russisch Vertiefung	1-fach
Sprachkompetenz I - Süd- oder Westslavische Sprache Erweiterung	1-fach
Sprachkompetenz I - Süd- oder Westslavische Sprache Vertiefung	1-fach
Sprachkompetenz II	
Sprachkompetenz II - Russisch Erweiterung	2-fach
Sprachkompetenz II - Russisch Vertiefung	1-fach
Sprachkompetenz II - Süd- oder Westslavische Sprache Grundlagen	1-fach
Sprachkompetenz II - Süd- oder Westslavische Sprache Erweiterung	1-fach
Sprachkompetenz II - Süd- oder Westslavische Sprache Vertiefung	1-fach
Sprachkompetenz III	
Sprachkompetenz III - Russisch Grundlagen	1-fach
Sprachkompetenz III - Russisch Erweiterung	2-fach
Sprachkompetenz III - Russisch Vertiefung	1-fach
Sprachkompetenz III - Süd- oder Westslavische Sprache Grundlagen	1-fach
Sprachkompetenz III - Süd- oder Westslavische Sprache Erweiterung	1-fach

(2) B.A.-Arbeit

Die B.A.-Arbeit wird studienbegleitend zu einem Thema des als Spezialisierung gewählten Fachgebietes (Sprachwissenschaft bzw. Literatur- und Kulturwissenschaft) angefertigt.
Für die erfolgreiche Anfertigung der Arbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

Soziologie

§ 1 Studiumumfang

Im Hauptfach Soziologie sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Hauptfach Soziologie sind die folgenden Module zu belegen:

Grundlagen der Soziologie I (18 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Grundzüge der Soziologie	V, Ü	P	10
Einführung in die empirische Sozialforschung	V, Ü	P	8

Grundlagen der Soziologie II (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Seminar aus dem Bereich Soziale Konflikte	S	P	6

Gesellschaftstheorien und Globalisierung (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Lehrveranstaltung aus dem Bereich Gesellschaftstheorien	V, Ü	P	10
Lehrveranstaltung aus dem Bereich Globalisierung	V, Ü	P	10

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Grundzüge der Soziologie.

Forschungsmethoden der Soziologie I (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Forschungsmethoden und Statistik für Sozialwissenschaftler I	V, Ü	P	8
Forschungsmethoden und Statistik für Sozialwissenschaftler II	V, Ü	P	8

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Grundzüge der Soziologie.

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung Forschungsmethoden und Statistik für Sozialwissenschaftler II ist darüber hinaus die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Forschungsmethoden und Statistik für Sozialwissenschaftler I.

Forschungsmethoden der Soziologie II

Der bzw. die Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Module:

- Quantitative Forschungspraxis
- Qualitative Forschungspraxis

Quantitative Forschungspraxis (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Quantitatives Forschungspraktikum I	S	P	8
Quantitatives Forschungspraktikum II	S	P	8

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Grundzüge der Soziologie.

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung Quantitatives Forschungspraktikum II ist darüber hinaus die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Quantitatives Forschungspraktikum I.

Qualitative Forschungspraxis (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Qualitatives Forschungspraktikum I	S	P	8
Qualitatives Forschungspraktikum II	S	P	8

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Grundzüge der Soziologie.

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung Qualitatives Forschungspraktikum II ist darüber hinaus die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Qualitatives Forschungspraktikum I.

Soziologische Theorien (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Seminar aus dem Bereich Soziologische Theorien	S	P	6

Voraussetzung für den Besuch des Seminars Soziologische Theorien ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Grundzüge der Soziologie.

Praxisorientierte und interdisziplinäre Aspekte der Soziologie

Der bzw. die Studierende belegt nach eigener Wahl entweder

- die Module Berufsfelder der Soziologie und Interdisziplinäre Aspekte der Soziologie oder
- das Modul Studienprojekt oder
- das Modul Fachspezifisches Studium an einer ausländischen Hochschule.

Berufsfelder der Soziologie (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Praktische Tätigkeit mit Begleitveranstaltung (siehe Erläuterung)	S	P	8

Voraussetzung für die Durchführung der praktischen Tätigkeit ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Grundzüge der Soziologie.

Das Modul Berufsfelder der Soziologie ist zwingend in Verbindung mit dem Modul Interdisziplinäre Aspekte der Soziologie zu belegen.

Praktische Tätigkeit mit Begleitveranstaltung:

Es sind praktische Tätigkeiten im Umfang von insgesamt sechs Wochen bei privaten oder öffentlichen Einrichtungen, die in einem für die Soziologie relevanten Bereich tätig sind, abzuleisten. Die Anerkennung der praktischen Tätigkeit setzt voraus, dass der bzw. die Studierende nachweist, dass er bzw. sie an der betreffenden Einrichtung aktiv mitgearbeitet hat und einen schriftlichen Bericht über seine bzw. ihre Tätigkeit vorlegt.

Interdisziplinäre Aspekte der Soziologie (12 ECTS-Punkte)

Besuch von Lehrveranstaltungen zu interdisziplinären Aspekten der Soziologie im Umfang von 12 ECTS-Punkten. Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Grundzüge der Soziologie. Das Modul Interdisziplinäre Aspekte der Soziologie ist zwingend in Verbindung mit dem Modul Berufsfelder der Soziologie zu belegen.

Studienprojekt (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Studienprojekt (siehe Erläuterung)		P	20

Voraussetzung für die Durchführung des Studienprojekts ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Grundzüge der Soziologie.

Studienprojekt:

Es ist selbstständig ein Studienprojekt (z. B. empirische Studie, Ausstellung, Beratungsprojekt, Projekt in einer Einrichtung, die in einem für die Soziologie relevanten Bereich tätig ist, Archivarbeit) zu entwickeln und in Absprache mit den zuständigen Lehrenden zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Die Anerkennung des Studienprojekts setzt voraus, dass es von dem zuständigen Fachvertreter bzw. der zuständigen Fachvertreterin vorab genehmigt wurde und der bzw. die Studierende einen wissenschaftlichen Projektbericht in schriftlicher Form vorlegt.

Fachspezifisches Studium an einer ausländischen Hochschule (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Fachspezifisches Studium an einer ausländischen Hochschule (siehe Erläuterung)		P	20

Voraussetzung für das Belegen dieses Moduls ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Grundzüge der Soziologie.

Fachspezifisches Studium an einer ausländischen Hochschule:

Der bzw. die Studierende absolviert ein mindestens einsemestriges Studium an einer ausländischen Hochschule und belegt fachspezifische Lehrveranstaltungen. Die Wahl der Hochschule und die Gestaltung des Studiums sind in Absprache mit den dafür zuständigen Lehrenden der Albert-Ludwigs-Universität zu planen. Die Anerkennung des fachspezifischen Studiums an einer ausländischen Hochschule setzt voraus, dass es von dem zuständigen Fachvertreter bzw. der zuständigen Fachvertreterin der Albert-Ludwigs-Universität vorab genehmigt wurde und der bzw. die Studierende erfolgreich an Lehrveranstaltungen der ausländischen Hochschule teilgenommen hat sowie einen Studienbericht in schriftlicher Form vorlegt.

Vertiefung ausgewählter Themenbereiche

Der bzw. die Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Vertiefungsmodule:

- Vertiefung Allgemeine Soziologie
- Vertiefung Empirische Forschung

Vertiefung Allgemeine Soziologie (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vertiefungsseminar zur Allgemeinen Soziologie	S	P	8

Voraussetzung für den Besuch des Vertiefungsseminars zur Allgemeinen Soziologie ist der erfolgreiche Abschluss der Module Grundlagen der Soziologie I und Forschungsmethoden der Soziologie I.

Vertiefung Empirische Forschung (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vertiefungsseminar zur Empirischen Forschung	S	WP	8
Teilnahme an einem Forschungsprojekt		WP	8

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss der Module Grundlagen der Soziologie I und Forschungsmethoden der Soziologie I.

§ 3 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn in einer der folgenden Lehrveranstaltungen die schriftliche Modulteilprüfung erfolgreich abgelegt wurde:

- Grundzüge der Soziologie
- Lehrveranstaltung aus dem Bereich Gesellschaftstheorien

§ 4 Bachelorprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

1. In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- a) Grundlagen der Soziologie I
 - Grundzüge der Soziologie: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)
- b) Gesellschaftstheorien und Globalisierung
 - Lehrveranstaltung aus dem Bereich Gesellschaftstheorien: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)
 - Lehrveranstaltung aus dem Bereich Globalisierung: schriftliche Modulteilprüfung
- c) Forschungsmethoden der Soziologie I
 - Forschungsmethoden und Statistik für Sozialwissenschaftler II: schriftliche Modulteilprüfung
- d) Forschungsmethoden der Soziologie II
 - Quantitative Forschungspraxis
 - Quantitatives Forschungspraktikum II: schriftliche Modulteilprüfung bzw.
 - Qualitative Forschungspraxis
 - Qualitatives Forschungspraktikum II: schriftliche Modulteilprüfung
- e) Soziologische Theorien
 - Seminar aus dem Bereich Soziologische Theorien: schriftliche Modulteilprüfung
- f) Vertiefung ausgewählter Themenbereiche
 - Vertiefung Allgemeine Soziologie
 - Vertiefungsseminar zur Allgemeinen Soziologie: schriftliche und mündliche Modulteilprüfung bzw.
 - Vertiefung Empirische Forschung
 - Vertiefungsseminar zur Empirischen Forschung: schriftliche und mündliche Modulteilprüfung bzw.
 - Teilnahme an einem Forschungsprojekt: schriftliche und mündliche Modulteilprüfung

2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Grundlagen der Soziologie I	zweifach
Gesellschaftstheorien und Globalisierung	zweifach
Forschungsmethoden der Soziologie I	zweifach
Forschungsmethoden der Soziologie II	zweifach
Soziologische Theorien	dreifach
Vertiefung ausgewählter Themenbereiche	dreifach

(2) Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit wird studienbegleitend zu einem Thema des im Vertiefungsmodul gewählten Themenbereichs (Allgemeine Soziologie bzw. Empirische Forschung) angefertigt. Für die erfolgreiche Anfertigung der Arbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

Sportwissenschaft – Bewegungsbezogene Gesundheitsförderung

§ 1 Studienumfang

Im Hauptfach Sportwissenschaft – Bewegungsbezogene Gesundheitsförderung sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Hauptfach Sportwissenschaft – Bewegungsbezogene Gesundheitsförderung sind die folgenden Module zu belegen:

Geistes- und sozialwissenschaftliche Themenfelder der Sportwissenschaft (9 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Grundlagen der Sportpsychologie und Sportsoziologie	V	P	3
Grundlagen der Sportpädagogik	V	P	3
Proseminar zu geistes- und sozialwissenschaftlichen Themenfeldern	S	P	3

Naturwissenschaftliche Themenfelder der Sportwissenschaft (9 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Grundlagen der Trainingswissenschaft	V	P	3
Grundlagen der Bewegungswissenschaft und Biomechanik	V	P	3
Proseminar zu naturwissenschaftlichen Themenfeldern	S	P	3

Medizinische Themenfelder (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Grundlagen der Sportmedizin und Leistungsphysiologie	V	P	3
Grundlagen der Orthopädie, Traumatologie und Ersten Hilfe	V	P	3

Sportwissenschaftliche Arbeits- und Forschungsmethoden (5 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in Arbeits- und Studientechniken	V/Ü	P	2
Grundlagen der sportwissenschaftlichen Forschungsmethoden	V/Ü	P	3

Sportwissenschaftliche Profilbildung (15 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Empirische Forschungsmethoden und Statistik	V/Ü	P	3
Hauptseminar zu geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschungsfeldern	S	P	6
Hauptseminar zu naturwissenschaftlichen Forschungsfeldern	S	P	6

Voraussetzung für den Besuch der Hauptseminare ist der erfolgreiche Abschluss der Module Geistes- und sozialwissenschaftliche Themenfelder der Sportwissenschaft, Naturwissenschaftliche Themenfelder der Sportwissenschaft, Medizinische Themenfelder und Sportwissenschaftliche Arbeits- und Forschungsmethoden.

Theorie und Praxis der Gesundheitsförderung (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Übung zu ausgewählten Praxisfeldern der Prävention	Ü	P	2
Sport, Gesundheitsförderung und Public Health	V	P	4
Sport und Innere Medizin	V	P	4

Methodik der Gesundheitsförderung (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Zielgruppenorientierte Sport- und Bewegungsangebote	S/Ü	P	4
Programme und Settings in der Gesundheitsförderung	S	P	3
Diagnostik in der Gesundheitsförderung	S	P	3

Qualitätssicherung in der Gesundheitsförderung (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Qualitätssicherung in der Gesundheitsförderung	S	P	3
Praktische Tätigkeit (siehe Erläuterung)		P	11

Praktische Tätigkeit:

Während der vorlesungsfreien Zeit sind praktische Tätigkeiten im Umfang von mindestens sechs Wochen bei privaten oder öffentlichen Einrichtungen abzuleisten, die im Bereich Bewegungsbezogene Gesundheitsförderung tätig sind. Die Anerkennung der praktischen Tätigkeit setzt voraus, dass der bzw. die Studierende nachweist, dass er bzw. sie an der betreffenden Einrichtung aktiv mitgearbeitet hat, einen schriftlichen Bericht über seine bzw. ihre Tätigkeit vorlegt und erfolgreich an einem begleitenden Workshop teilnimmt.

Sportartübergreifende Theorie und Praxis (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Schulung der motorischen Fähigkeiten I	Ü	P	2
Schulung der motorischen Fähigkeiten II	Ü	P	1
Grundlagen kompositorischer Sportarten	Ü	P	1
Grundlagen von Fitness und Gesundheit	Ü	P	2

Sportartspezifische Theorie und Praxis in den Sportarten des Bereichs A (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Gymnastik/Tanz	Ü	WP	4
Gerätturnen	Ü	WP	4
Leichtathletik	Ü	WP	4
Schwimmen	Ü	WP	4

Zwei der vier Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden.

Sportartspezifische Theorie und Praxis in den Sportarten des Bereichs B (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Basketball	Ü	WP	3
Fußball	Ü	WP	3
Handball	Ü	WP	3
Volleyball	Ü	WP	3

Zwei der vier Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden.

Vertiefung ausgewählter sportwissenschaftlicher Fragestellungen (12 ECTS-Punkte)

Der bzw. die Studierende belegt nach eigener Wahl Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 12 ECTS-Punkten:

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Lehrveranstaltung zu sportwissenschaftlichen Forschungsfeldern	V/S/Ü	WP	4
Lehrveranstaltung zu sportwissenschaftlichen Forschungsfeldern	V/S/Ü	WP	4
Lehrveranstaltung zu Profilbildung in Theorie und Praxis der Gesundheitsförderung	V/S/Ü	WP	4
Lehrveranstaltung zu Profilbildung in Theorie und Praxis des Sports (Schwerpunktsportart)	Ü	WP	4
Lehrveranstaltung zu sportartspezifischer Theorie und Praxis in einer Freizeitsportart	Ü	WP	2
Lehrveranstaltung zu ausgewählten Praxisfeldern der Prävention	V/S/Ü	WP	2

§ 3 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn in einer der folgenden Lehrveranstaltungen die schriftliche Modulteilprüfung erfolgreich abgelegt wurde:

- Grundlagen der Sportpsychologie und Sportsoziologie
- Grundlagen der Sportpädagogik
- Grundlagen der Trainingswissenschaft
- Grundlagen der Bewegungswissenschaft und Biomechanik
- Grundlagen der Sportmedizin und Leistungsphysiologie
- Grundlagen der Orthopädie, Traumatologie und Ersten Hilfe

§ 4 Bachelorprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

1. In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:
 - a) Geistes- und sozialwissenschaftliche Themenfelder der Sportwissenschaft
 - schriftliche Modulteilprüfung in einer der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl des bzw. der Studierenden (ggf. Orientierungsprüfungsleistung):
 - Grundlagen der Sportpsychologie und Sportsoziologie
 - Grundlagen der Sportpädagogik
 - b) Naturwissenschaftliche Themenfelder der Sportwissenschaft
 - schriftliche Modulteilprüfung in einer der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl des bzw. der Studierenden (ggf. Orientierungsprüfungsleistung):
 - Grundlagen der Trainingswissenschaft
 - Grundlagen der Bewegungswissenschaft und Biomechanik
 - c) Medizinische Themenfelder
 - schriftliche Modulteilprüfung in einer der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl des bzw. der Studierenden (ggf. Orientierungsprüfungsleistung):
 - Grundlagen der Sportmedizin und Leistungsphysiologie
 - Grundlagen der Orthopädie, Traumatologie und Ersten Hilfe
 - d) Sportwissenschaftliche Arbeits- und Forschungsmethoden
 - Grundlagen der sportwissenschaftlichen Forschungsmethoden: schriftliche Modulteilprüfung
 - e) Sportwissenschaftliche Profilbildung
 - Hauptseminar nach Wahl des bzw. der Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung
 - Hauptseminar nach Wahl des bzw. der Studierenden: mündliche Modulteilprüfung
 - f) Theorie und Praxis der Gesundheitsförderung
 - Sport und Innere Medizin: schriftliche Modulteilprüfung
 - g) Methodik der Gesundheitsförderung
 - Programme und Settings in der Gesundheitsförderung: schriftliche Modulteilprüfung

- h) Qualitätssicherung in der Gesundheitsförderung
 - Qualitätssicherung in der Gesundheitsförderung: schriftliche Modulteilprüfung
 - i) Sportartspezifische Theorie und Praxis in den Sportarten des Bereichs A
 - Lehrveranstaltung nach Wahl des bzw. der Studierenden: schriftliche und praktische Modulteilprüfung
 - Lehrveranstaltung nach Wahl des bzw. der Studierenden: schriftliche und praktische Modulteilprüfung
 - j) Sportartspezifische Theorie und Praxis in den Sportarten des Bereichs B
 - Lehrveranstaltung nach Wahl des bzw. der Studierenden: schriftliche und praktische Modulteilprüfung
 - Lehrveranstaltung nach Wahl des bzw. der Studierenden: schriftliche und praktische Modulteilprüfung
 - k) Vertiefung ausgewählter sportwissenschaftlicher Fragestellungen
 - Modulteilprüfung in der jeweils angegebenen Prüfungsart in einer der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl des bzw. der Studierenden:
 - Lehrveranstaltung zu sportwissenschaftlichen Forschungsfeldern nach Wahl des bzw. der Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung
 - Lehrveranstaltung zu Profilbildung in Theorie und Praxis der Gesundheitsförderung: schriftliche Modulteilprüfung
 - Lehrveranstaltung zu Profilbildung in Theorie und Praxis des Sports (Schwerpunktsportart): schriftliche und praktische Modulteilprüfung
2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen
 Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:
- | | |
|-------------------------------------------------------------------------|----------|
| Geistes- und sozialwissenschaftliche Themenfelder der Sportwissenschaft | einfach |
| Naturwissenschaftliche Themenfelder der Sportwissenschaft | einfach |
| Medizinische Themenfelder | einfach |
| Sportwissenschaftliche Arbeits- und Forschungsmethoden | einfach |
| Sportwissenschaftliche Profilbildung | dreifach |
| Theorie und Praxis der Gesundheitsförderung | einfach |
| Methodik der Gesundheitsförderung | einfach |
| Qualitätssicherung in der Gesundheitsförderung | einfach |
| Sportartspezifische Theorie und Praxis in den Sportarten des Bereichs A | zweifach |
| Sportartspezifische Theorie und Praxis in den Sportarten des Bereichs B | zweifach |
| Vertiefung ausgewählter sportwissenschaftlicher Fragestellungen | einfach |

(2) Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit wird studienbegleitend zu einem studiengangspezifischen Thema des Fachs Sportwissenschaft – Bewegungsbezogene Gesundheitsförderung angefertigt. Für die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

Vorderasiatische Altertumskunde

§ 1 Studienumfang

Im Hauptfach "Vorderasiatische Altertumskunde" sind 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Hauptfach "Vorderasiatische Altertumskunde" sind die folgenden Module zu belegen:

Einführung in die Vorderasiatische Altertumskunde (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Geschichte und Kulturen des Alten Orients	S, Ü	P	8
Einführung in das altorientalische Schrifttum	V/Mt	P	4

Grundlagen zur Rekonstruktion altorientalischer Lebenswelten (18 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Menschen - Zeiten - Räume. Seminar zu kulturellen und gesellschaftlichen Entwicklungen im Alten Orient	S	P	6
Menschen - Zeiten - Räume. Seminar zu kulturellen und gesellschaftlichen Entwicklungen im Alten Orient	S	P	6
Zeitspuren. Kontextuelle Auswertungen von Funden und Befunden des Alten Orients	S	P	6

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Geschichte und Kulturen des Alten Orients.

Grundlagen der Altorientalischen Philologie (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Altorientalische Philologie I	S	P	6
Einführung in die Altorientalische Philologie II	S	P	6

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Sprach- und kulturgeschichtliche Analyse akkadischer Keilschrifttexte (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Lektüre zur Sprachgeschichte des Akkadischen	S	P	6
Akkadische Lektüre zur altorientalischen Kulturgeschichte	S	P	6

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Grundlagen der Altorientalischen Philologie.

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Ausgewählte Themenbereiche der Vorderasiatischen Altertumskunde (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung oder Mentorat zur Kultur und Religion des Alten Orients	V/Mt	P	4
Vorlesung oder Mentorat zur Politik und Wirtschaft des Alten Orients	V/Mt	P	4

Vertiefende Analysen und Interpretationen in der Vorderasiatischen Altertumskunde (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar zu soziokulturellen Theorien und ihrer Anwendung in der Vorderasiatischen Altertumskunde	S	P	10
Hauptseminar zu ausgewählten Problemen aktueller Forschung in der Vorderasiatischen Altertumskunde	S	P	10

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Zwischenprüfung.

Interdisziplinäre Forschungen (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
---------------	-----	------	------

Ringvorlesung Archäologische Wissenschaften	V	P	2
Ringvorlesung Archäologische Wissenschaften	V	P	2
Ringvorlesung Archäologische Wissenschaften	V	P	4

Voraussetzung für den Besuch der 4 ECTS-wertigen Ringvorlesung Archäologische Wissenschaften ist die erfolgreiche Teilnahme an den beiden 2 ECTS-wertigen Ringvorlesungen Archäologische Wissenschaften.

Praktische Tätigkeiten (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Grabungspraktikum im Vorderen Orient (siehe Erläuterung)		P	12
Praktische Tätigkeit (siehe Erläuterung)		WP	8
Exkursion/en (siehe Erläuterung)		WP	8

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Grabungspraktikum im Vorderen Orient

Während der vorlesungsfreien Zeit sind insgesamt mindestens 40 Tage Praktikum im Rahmen einer archäologischen Ausgrabung im Vorderen Orient nachzuweisen.

In begründeten Fällen kann das Grabungspraktikum im Vorderen Orient mit Zustimmung des zuständigen Fachvertreters bzw. der zuständigen Fachvertreterin durch ein Grabungspraktikum außerhalb des Vorderen Orients ersetzt werden.

Die Anerkennung des Grabungspraktikums setzt voraus, dass die bzw. der Studierende einen schriftlichen Bericht über ihre bzw. seine Tätigkeit vorlegt.

Praktische Tätigkeit

Während der vorlesungsfreien Zeit sind praktische Tätigkeiten im Umfang von insgesamt mindestens 20 Tagen bei privaten oder öffentlichen Einrichtungen, die in einem für die Vorderasiatische Altertumskunde relevanten Bereich tätig sind, abzuleisten.

Die Anerkennung der praktischen Tätigkeit setzt voraus, dass die bzw. der Studierende nachweist, dass sie bzw. er an der betreffenden Einrichtung aktiv mitgearbeitet hat, und einen schriftlichen Bericht über ihre bzw. seine Tätigkeit vorlegt.

Exkursion/en

Es sind insgesamt mindestens 10 Tage fachspezifische Exkursion/en zu absolvieren.

Die Anerkennung der Exkursion/en setzt voraus, dass die bzw. der Studierende die von dem bzw. der zuständigen Fachvertreter/in festgelegten Studienleistungen erbringt.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einführung in die Geschichte und Kulturen des Alten Orients: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung in die Altorientalische Philologie II: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind 4 ECTS-Punkte in der Einführung in das altorientalische Schrifttum nachzuweisen.

(3) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 24 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 und 2 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Modulteilprüfungen in zwei der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden:
 - Menschen - Zeiten - Räume. Seminar zu kulturellen und gesellschaftlichen Entwicklungen im Alten Orient nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung
 - Zeitspuren. Kontextuelle Auswertungen von Funden und Befunden des Alten Orients: schriftliche Modulteilprüfung
 - Akkadische Lektüre zur altorientalischen Kulturgeschichte: schriftliche Modulteilprüfung
- Lektüre zur Sprachgeschichte des Akkadischen: schriftliche Modulteilprüfung
- Vorlesung oder Mentorat aus dem Modul Ausgewählte Themenbereiche der Vorderasiatischen Altertumskunde nach Wahl der bzw. des Studierenden: mündliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind insgesamt 14 ECTS-Punkte in folgenden Lehrveranstaltungen nachzuweisen:

- 6 ECTS-Punkte in einer Lehrveranstaltung aus dem Modul Grundlagen zur Rekonstruktion altorientalischer Lebenswelten nach Wahl der bzw. des Studierenden, in der keine Zwischenprüfungsleistung erbracht wurde
- 4 ECTS-Punkte in der Vorlesung bzw. dem Mentorat aus dem Modul Ausgewählte Themenbereiche der Vorderasiatischen Altertumskunde, in der bzw. dem keine Zwischenprüfungsleistung erbracht wurde
- 4 ECTS-Punkte in den beiden 2 ECTS-wertigen Ringvorlesungen Archäologische Wissenschaften

(3) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 60 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 3 und § 4 Abs. 1 und 2 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

1. In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:
 - a) Einführung in die Vorderasiatische Altertumskunde
 - Einführung in die Geschichte und Kulturen des Alten Orients: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
 - b) Grundlagen zur Rekonstruktion altorientalischer Lebenswelten
 - Menschen - Zeiten - Räume. Seminar zu kulturellen und gesellschaftlichen Entwicklungen im Alten Orient nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Zwischenprüfungsleistung)
 - Zeitspuren. Kontextuelle Auswertungen von Funden und Befunden des Alten Orients: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Zwischenprüfungsleistung)
 - c) Grundlagen der Altorientalischen Philologie
 - Einführung in die Altorientalische Philologie II: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
 - d) Sprach- und kulturgeschichtliche Analyse akkadischer Keilschrifttexte
 - Lektüre zur Sprachgeschichte des Akkadischen: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
 - Akkadische Lektüre zur altorientalischen Kulturgeschichte: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Zwischenprüfungsleistung)
 - e) Ausgewählte Themenbereiche der Vorderasiatischen Altertumskunde
 - Vorlesung oder Mentorat nach Wahl der bzw. des Studierenden: mündliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
 - f) Vertiefende Analysen und Interpretationen in der Vorderasiatischen Altertumskunde

- Hauptseminar zu soziokulturellen Theorien und ihrer Anwendung in der Vorderasiatischen Altertumskunde: schriftliche Modulteilprüfung
- Hauptseminar zu ausgewählten Problemen aktueller Forschung in der Vorderasiatischen Altertumskunde: schriftliche Modulteilprüfung

g) Interdisziplinäre Forschungen

- 4 ECTS-wertige Ringvorlesung Archäologische Wissenschaften: schriftliche Modulteilprüfung

2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Einführung in die Vorderasiatische Altertumskunde	1-fach
Grundlagen zur Rekonstruktion altorientalischer Lebenswelten	2-fach
Grundlagen der Altorientalischen Philologie	1-fach
Sprach- und kulturgeschichtliche Analyse akkadischer Keilschrifttexte	2-fach
Ausgewählte Themenbereiche der Vorderasiatischen Altertumskunde	1-fach
Vertiefende Analysen und Interpretationen in der Vorderasiatischen Altertumskunde	3-fach
Interdisziplinäre Forschungen	1-fach

(2) B.A.-Arbeit

Die B.A.-Arbeit wird studienbegleitend zu einem studiengangspezifischen Thema des Faches Vorderasiatische Altertumskunde angefertigt.

Für die erfolgreiche Anfertigung der Arbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

II. Fachspezifische Bestimmungen für die Nebenfächer der Philologischen Fakultät, der Philosophischen Fakultät und der Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät

Ältere deutsche Literatur und Sprache

§ 1 Studienumfang

Im Nebenfach Ältere deutsche Literatur und Sprache sind 40 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach Ältere deutsche Literatur und Sprache sind die folgenden Module zu belegen:

Grundlagen der älteren deutschen Literatur und Sprache (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Sprachgeschichte und mittelalterliche Literatur	V, S	P	6

Ältere deutsche Literatur (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung aus dem Bereich Gattung/Autor	V	P	2
Vorlesung Klassikerlektüren	V	P	2
Forschungsparadigmen der germanistischen Mediävistik	V	P	2
Proseminar aus dem Bereich der älteren deutschen Literatur	S	P	6
Hauptseminar aus dem Bereich der Höfischen Klassik	S	WP	8
Hauptseminar aus dem Bereich der älteren deutschen Literatur unter Einschluss von Überlieferungsgeschichte/Editionswissenschaft	S	WP	8

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Sprachgeschichte älterer Epochen (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Sprachwandel in der Vormoderne	V	P	2
Proseminar Sprachlich orientierte Lektüre	S	P	6
Proseminar aus dem Bereich Sprachentwicklung vor 1800	S	P	6

§ 3 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn in der Lehrveranstaltung Einführung in die Sprachgeschichte und mittelalterliche Literatur die schriftliche Modulteilprüfung erfolgreich abgelegt wurde.

§ 4 Bachelorprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Grundlagen der älteren deutschen Literatur und Sprache
 - Einführung in die Sprachgeschichte und mittelalterliche Literatur: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
2. Ältere deutsche Literatur
 - Proseminar aus dem Bereich der älteren deutschen Literatur: schriftliche Modulteilprüfung
 - Hauptseminar aus dem Bereich der Höfischen Klassik: schriftliche Modulteilprüfung bzw. Hauptseminar aus dem Bereich der älteren deutschen Literatur unter Einschluss von Überlieferungsgeschichte/Editionswissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
3. Sprachgeschichte älterer Epochen
 - Modulteilprüfung in einer der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl des bzw. der Studierenden:
 - Proseminar Sprachlich orientierte Lektüre: schriftliche Modulteilprüfung
 - Proseminar aus dem Bereich Sprachentwicklung vor 1800: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Grundlagen der älteren deutschen Literatur und Sprache	zweifach
Ältere deutsche Literatur	dreifach
Sprachgeschichte älterer Epochen	zweifach

Archäologische Wissenschaften

§ 1 Studienumfang

Im Nebenfach "Archäologische Wissenschaften" sind 40 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Archäologische Wissenschaften" sind die folgenden Module zu belegen:

Grundlagen der Archäologie

Die bzw. der Studierende wählt unter Berücksichtigung der unten genannten Bedingungen zwei der folgenden Fachrichtungen und belegt in diesen jeweils das Grundlagenmodul (Grundlagenmodule I und II):

- Urgeschichtliche Archäologie
- Vorderasiatische Archäologie

- Klassische Archäologie
- Provinzialrömische Archäologie
- Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte
- Frühgeschichtliche Archäologie und Archäologie des Mittelalters

Bei der Wahl der Fachrichtungen sind folgende Bedingungen zu beachten:

- Eine Kombination der Fachrichtungen Klassische Archäologie und Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte ist nicht möglich.
- In Verbindung mit dem Hauptfach Vorderasiatische Altertumskunde kann die Fachrichtung Vorderasiatische Archäologie nicht gewählt werden.
- In Verbindung mit dem Hauptfach Altertumswissenschaften können die Fachrichtungen Klassische Archäologie und Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte nicht gewählt werden.

Grundlagen der Urgeschichtlichen Archäologie (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Urgeschichtliche Archäologie	S	P	6
Vorlesung oder Mentorat aus dem Bereich der Urgeschichtlichen Archäologie	V/Mt	P	4

Grundlagen der Vorderasiatischen Archäologie (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Vorderasiatische Archäologie	S	P	6
Vorlesung oder Mentorat aus dem Bereich der Vorderasiatischen Archäologie	V/Mt	P	4

Grundlagen der Klassischen Archäologie (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Klassische Archäologie	S	P	6
Vorlesung oder Mentorat aus dem Bereich der Klassischen Archäologie	V/Mt	P	4

Grundlagen der Provinzialrömischen Archäologie (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Provinzialrömische Archäologie	S	P	6
Vorlesung oder Mentorat aus dem Bereich der Provinzialrömischen Archäologie	V/Mt	P	4

Grundlagen der Christlichen Archäologie und byzantinischen Kunstgeschichte (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte	S	P	6
Vorlesung oder Mentorat aus dem Bereich der Christlichen Archäologie und byzantinischen Kunstgeschichte	V/Mt	P	4

Grundlagen der Frühgeschichtlichen Archäologie und Archäologie des Mittelalters (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Frühgeschichtliche Archäologie und Archäologie des Mittelalters	S	P	6
Vorlesung oder Mentorat aus dem Bereich	V/Mt	P	4

der Frühgeschichtlichen Archäologie und Archäologie des Mittelalters			
----------------------------------------------------------------------	--	--	--

Archäologische Praxis (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Übung zur archäologischen Dokumentation	Ü	WP	6
Übung zu "Bestimmung und vergleichendem Sehen"	Ü	WP	6

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Vertiefungsbereich

Die bzw. der Studierende wählt zwei der folgenden Fachrichtungen und belegt in diesen jeweils das Vertiefungsmodul (Vertiefungsmodule I und II). Dabei können nur diejenigen Fachrichtungen gewählt werden, in denen auch das jeweilige Grundlagenmodul belegt wurde.

- Urgeschichtliche Archäologie
- Vorderasiatische Archäologie
- Klassische Archäologie
- Provinzialrömische Archäologie
- Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte
- Frühgeschichtliche Archäologie und Archäologie des Mittelalters

Vertiefung Urgeschichtliche Archäologie (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar aus dem Bereich der Urgeschichtlichen Archäologie	S	P	6

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Grundlagen der Urgeschichtlichen Archäologie.

Vertiefung Vorderasiatische Archäologie (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar aus dem Bereich der Vorderasiatischen Archäologie	S	P	6

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Grundlagen der Vorderasiatischen Archäologie.

Vertiefung Klassische Archäologie (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar aus dem Bereich der Klassischen Archäologie	S	P	6

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Grundlagen der Klassischen Archäologie.

Vertiefung Provinzialrömische Archäologie (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar aus dem Bereich der Provinzialrömischen Archäologie	S	P	6

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Grundlagen der Provinzialrömischen Archäologie.

Vertiefung Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS

Proseminar aus dem Bereich der Christlichen Archäologie und byzantinischen Kunstgeschichte	S	P	6
--------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Grundlagen der Christlichen Archäologie und byzantinischen Kunstgeschichte.

Vertiefung Frühgeschichtliche Archäologie und Archäologie des Mittelalters (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar aus dem Bereich der Frühgeschichtlichen Archäologie und Archäologie des Mittelalters	S	P	6

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Grundlagen der Frühgeschichtlichen Archäologie und Archäologie des Mittelalters.

Interdisziplinäre Forschungen

Die bzw. der Studierende belegt entweder das Modul Interdisziplinäre Forschungen I oder das Modul Interdisziplinäre Forschungen II, wobei folgende Bedingungen zu beachten sind:

- In Verbindung mit allen Hauptfächern außer Vorderasiatischer Altertumskunde ist zwingend das Modul Interdisziplinäre Forschungen I zu belegen.
- In Verbindung mit dem Hauptfach Vorderasiatische Altertumskunde ist zwingend das Modul Interdisziplinäre Forschungen II zu belegen.

Interdisziplinäre Forschungen I (2 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Ringvorlesung Archäologische Wissenschaften	V	P	2

Interdisziplinäre Forschungen II (2 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung aus dem Bereich der Urgeschichtlichen Archäologie	V	WP	2
Vorlesung aus dem Bereich der Vorderasiatischen Archäologie	V	WP	2
Vorlesung aus dem Bereich der Klassischen Archäologie	V	WP	2
Vorlesung aus dem Bereich der Provinzialrömischen Archäologie	V	WP	2
Vorlesung aus dem Bereich der Christlichen Archäologie und byzantinischen Kunstgeschichte	V	WP	2
Vorlesung aus dem Bereich der Frühgeschichtlichen Archäologie und Archäologie des Mittelalters	V	WP	2

Eine der sechs Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden, wobei keine Vorlesung aus denjenigen Fachrichtungen belegt werden darf, in denen das Grundlagenmodul belegt wurde.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In der folgenden Lehrveranstaltung ist eine studienbegleitende Prüfung in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einführung aus dem gewählten Grundlagenmodul I: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind 4 ECTS-Punkte in der Vorlesung bzw. dem Mentorat aus dem gewählten Grundlagenmodul I oder II nach Wahl der bzw. des Studierenden nachzuweisen.

(3) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 10 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 und 2 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In der folgenden Lehrveranstaltung ist eine studienbegleitende Prüfung in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einführung aus dem gewählten Grundlagenmodul II: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind 4 ECTS-Punkte in derjenigen Vorlesung bzw. demjenigen Mentorat aus dem gewählten Grundlagenmodul I bzw. II nachzuweisen, die bzw. das nicht als Ergänzungsleistung zur Orientierungsprüfung nachgewiesen wurde.

(3) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 20 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 3 und § 4 Abs. 1 und 2 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Grundlagenmodul I

- Einführung aus dem gewählten Grundlagenmodul I: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

2. Grundlagenmodul II

- Einführung aus dem gewählten Grundlagenmodul II: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

3. Vertiefungsmodul I

- Proseminar aus dem gewählten Vertiefungsmodul I: schriftliche Modulteilprüfung

4. Vertiefungsmodul II

- Proseminar aus dem gewählten Vertiefungsmodul II: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen gleich gewichtet.

Bildungsplanung und Instructional Design

§ 1 Studienumfang

Im Nebenfach "Bildungsplanung und Instructional Design" sind 40 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Bildungsplanung und Instructional Design" sind die folgenden Module zu belegen:

Individuelle und soziale Bedingungen und Effekte des Lernens (15 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Sozialisation und Erziehung	S	P	5
Individuelle Bedingungen des Lernens I	S	P	5
Individuelle Bedingungen des Lernens II	S	P	5

Lehren und Lernen (5 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Bezugsfelder von Instructional Design	S	P	5

Bildungsplanung/-management (5 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Bildungsplanung und das Bildungsmanagement	S	P	5

Wahlmodule

Die bzw. der Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Module:

- Methoden und Methodologie
- Lernsystementwicklung

Methoden und Methodologie (5 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Deskriptive Verfahren in der empirisch-pädagogischen Forschung	S	P	5

Lernsystementwicklung (5 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Instructional Systems Development - Konzeption und Implementierung	S	P	5

Schwerpunktmodule

Die bzw. der Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Schwerpunktmodule:

- Schwerpunktbereich Lehren und Lernen
- Schwerpunktbereich Bildungsplanung/-management

Schwerpunktbereich Lehren und Lernen (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Theoretische Grundlagen der allgemeinen Didaktik und des Instructional Design	S	P	5
Seminar aus dem Bereich Lehren und Lernen	S	P	5

Schwerpunktbereich Bildungsplanung/-management (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Personal- und Organisationsentwicklung I	S	P	5
Seminar aus dem Bereich Bildungsplanung/-management	S	P	5

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In der folgenden Lehrveranstaltung ist eine studienbegleitende Prüfung in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Individuelle Bedingungen des Lernens I: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind 5 ECTS-Punkte in einer der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden nachzuweisen:

- Sozialisation und Erziehung
oder
- Bezugsfelder von Instructional Design
oder
- Einführung in die Bildungsplanung und das Bildungsmanagement

(3) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 10 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 und 2 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In der folgenden Lehrveranstaltung ist eine studienbegleitende Prüfung in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Individuelle Bedingungen des Lernens II: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind insgesamt 10 ECTS-Punkte in den beiden Lehrveranstaltungen nachzuweisen, die nicht als Ergänzungsleistung zur Orientierungsprüfung nachgewiesen wurden:

- Sozialisation und Erziehung
bzw.
- Bezugsfelder von Instructional Design
bzw.
- Einführung in die Bildungsplanung und das Bildungsmanagement

(3) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 25 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 3 und § 4 Abs. 1 und 2 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Individuelle und soziale Bedingungen und Effekte des Lernens

- Individuelle Bedingungen des Lernens I: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Individuelle Bedingungen des Lernens II: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

2. Schwerpunktmodul

Schwerpunktbereich Lehren und Lernen

- Theoretische Grundlagen der allgemeinen Didaktik und des Instructional Design: schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar aus dem Bereich Lehren und Lernen: schriftliche Modulteilprüfung

bzw.

Schwerpunktbereich Bildungsplanung/-management

- Personal- und Organisationsentwicklung I: schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar aus dem Bereich Bildungsplanung/-management: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen gleich gewichtet.

§ 1 Studienvoraussetzungen und Studienumfang

Im Nebenfach "Deutsch als Fremdsprache" sind 40 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Deutsch als Fremdsprache" sind die folgenden Module zu belegen:

Sprachkompetenz (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Mündliche Sprachfertigkeit	Ü	P	3
Übungen zur Grammatik	Ü	P	3
Textproduktion und Textrezeption	Ü	P	5
Wissenschaftliche Diskursformen	Ü	P	5

Sprachwissenschaft

Die bzw. der Studierende belegt in der Regel das Modul Sprachwissenschaft I: Fundierung. In Verbindung mit dem Hauptfach Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft ist das Modul Sprachwissenschaft II: Erweiterung zu belegen.

Sprachwissenschaft I: Fundierung (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Linguistik	V, S	P	6
Vorlesung aus dem Bereich Deskriptive Grammatik	V	P	6

Voraussetzung für die den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz.

Sprachwissenschaft II: Erweiterung (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar aus dem Bereich Deskriptive Grammatik	S	P	6
Proseminar aus dem Bereich Deskriptive Grammatik	S	P	6

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz und die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Linguistik im Modul Grundlagen der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft des Hauptfaches Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft.

Sprachvermittlung/Kulturkontakt (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in das Lehr- und Forschungsgebiet Deutsch als Fremdsprache	S	P	6
Proseminar aus dem Bereich Fremdspracherwerbsforschung	S	WP	6
Proseminar aus dem Bereich Sprachkontakt - Kulturkontakt	S	WP	6

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Linguistik.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Mündliche Sprachfertigkeit: mündliche Modulteilprüfung
- Wissenschaftliche Diskursformen: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 8 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In der folgenden Lehrveranstaltung ist eine studienbegleitende Prüfung in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Modul Sprachwissenschaft I: Fundierung
Einführung in die Linguistik: schriftliche Modulteilprüfung
bzw.
Modul Sprachwissenschaft II: Erweiterung
Proseminar aus dem Bereich Deskriptive Grammatik nach Wahl der/des Studierenden:
schriftliche und mündliche Modulteilprüfung

(2) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 22 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Sprachkompetenz

- Mündliche Sprachfertigkeit: schriftliche Modulteilprüfung
(Orientierungsprüfungsleistung)
- Wissenschaftliche Diskursformen: schriftliche Modulteilprüfung
(Orientierungsprüfungsleistung)

2. Sprachwissenschaft

Sprachwissenschaft I: Fundierung

- Einführung in die Linguistik: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

bzw.

Sprachwissenschaft II: Erweiterung

- Proseminar aus dem Bereich Deskriptive Grammatik nach Wahl der bzw. des Studierenden:
schriftliche und mündliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

3. Sprachvermittlung/Kulturkontakt

- Einführung in das Lehr- und Forschungsgebiet Deutsch als Fremdsprache:
schriftliche Modulteilprüfung
- Proseminar aus dem Bereich Fremdsprachenerwerbsforschung:
schriftliche und mündliche Modulteilprüfung
bzw.
Proseminar aus dem Bereich Sprachkontakt - Kulturkontakt
schriftliche und mündliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Sprachkompetenz	1-fach
Sprachwissenschaft	2-fach
Sprachvermittlung/Kulturkontakt	2-fach

English and American Studies/Anglistik und Amerikanistik

§ 1 Studiumumfang

Im Nebenfach English and American Studies/Anglistik und Amerikanistik sind 38 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach English and American Studies/Anglistik und Amerikanistik sind die folgenden Module zu belegen:

Sprachkompetenz und Landeskunde (18 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Foundation Course: Grammar and Writing	Ü	P	6
Foundation Course: Speaking English	Ü	P	6
Cultural Studies	Ü/S	P	6

Grundlagen der englischen Sprach- und Literaturwissenschaft (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Introduction to Linguistics	V	P	6
Introduction to Literary Studies	V	P	6

Vertiefungsmodule

Der bzw. die Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Vertiefungsmodule:

- Vertiefung Sprachwissenschaft
- Vertiefung Literaturwissenschaft

Vertiefung Sprachwissenschaft (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar aus dem Bereich der Sprachwissenschaft	S	P	6
Vorlesung aus dem Bereich der Sprachwissenschaft	V	P	2

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Introduction to Linguistics.

Vertiefung Literaturwissenschaft (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar aus dem Bereich der Literaturwissenschaft	S	P	6
Vorlesung aus dem Bereich der Literaturwissenschaft	V	P	2

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Introduction to Literary Studies.

§ 3 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn in einer der folgenden Lehrveranstaltungen die Modulteilprüfung in der jeweils angegebenen Prüfungsart erfolgreich abgelegt wurde:

- Foundation Course: Grammar and Writing: schriftliche Modulteilprüfung
- Foundation Course: Speaking English: mündliche Modulteilprüfung
- Introduction to Linguistics: schriftliche Modulteilprüfung

§ 4 Bachelorprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Sprachkompetenz und Landeskunde
 - Foundation Course: Grammar and Writing: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)
 - Foundation Course: Speaking English: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)
 - Cultural Studies: schriftliche Modulteilprüfung
2. Grundlagen der englischen Sprach- und Literaturwissenschaft
 - Introduction to Linguistics: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)
 - Introduction to Literary Studies: schriftliche Modulteilprüfung
3. Vertiefung
 - Vertiefung Sprachwissenschaft
 - Proseminar aus dem Bereich der Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung bzw.
 - Vertiefung Literaturwissenschaft
 - Proseminar aus dem Bereich der Literaturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Sprachkompetenz und Landeskunde	dreifach
Grundlagen der englischen Sprach- und Literaturwissenschaft	zweifach
Vertiefungsmodul	zweifach

Ethnologie

§ 1 Studienumfang

Im Nebenfach "Ethnologie" sind 36 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Ethnologie" sind die folgenden Module zu belegen:

Theorien und Methoden der Ethnologie (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Ethnologie	V	P	6
Lehrveranstaltung aus dem Bereich Aktuelle Theorienbildung	V/S	P	6

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung aus dem Bereich Aktuelle Theorienbildung ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Ethnologie.

Ethnologische Sachgebiete (12 ECTS-Punkte)

Die bzw. der Studierende wählt zwei der folgenden Sachgebiete (Sachgebiete 1 und 2):

- Sozialethnologie
- Religionsethnologie
- Politikethnologie
- Wirtschaftsethnologie
- Interkulturalität
- Systematische Teilbereiche der Ethnologie

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Seminar zu Sachgebiet 1	S	P	6
Seminar zu Sachgebiet 2	S	WP	6
Vorlesung zu Sachgebiet 2	V	WP	6

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Ethnologie.

Regionale Studien(12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Seminar aus dem Bereich Regionale Studien	S	P	6
Seminar aus dem Bereich Regionale Studien	S	WP	6
Vorlesung aus dem Bereich Regionale Studien	V	WP	6

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Ethnologie.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In der folgenden Lehrveranstaltung ist eine studienbegleitende Prüfung in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einführung in die Ethnologie: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 6 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In einer der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden ist eine schriftliche und mündliche Modulteilprüfung abzulegen:

- Lehrveranstaltung aus dem Modul Ethnologische Sachgebiete
- Lehrveranstaltung aus dem Modul Regionale Studien

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind 6 ECTS-Punkte in der Lehrveranstaltung aus dem Bereich Aktuelle Theoriebildung nachzuweisen.

(3) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 18 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 und 2 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Theorien und Methoden der Ethnologie
 - Einführung in die Ethnologie: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
2. Ethnologische Sachgebiete
 - Lehrveranstaltung zu einem Sachgebiet: schriftliche und mündliche Modulteilprüfung (ggf. Zwischenprüfungsleistung)
 - ggf. Lehrveranstaltung zu einem Sachgebiet: schriftliche und mündliche Modulteilprüfung, falls nicht im Modul Regionalgebiete zwei Modulteilprüfungen abgelegt werden
3. Regionale Studien
 - Lehrveranstaltung aus dem Bereich Regionale Studien: schriftliche und mündliche Modulteilprüfung (ggf. Zwischenprüfungsleistung)
 - ggf. Lehrveranstaltung aus dem Bereich Regionale Studien: schriftliche und mündliche Modulteilprüfung, falls nicht im Modul Ethnologische Sachgebiete zwei Modulteilprüfungen abgelegt werden

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wird die Note des Moduls, in dem zwei Prüfungen abgelegt wurden, 2-fach gewichtet, die Noten der Module, in denen eine Prüfung abgelegt wurde, werden jeweils 1-fach gewichtet.

Europäische Ethnologie

§ 1 Studiumumfang

Im Nebenfach "Europäische Ethnologie" sind 34 bzw. 38 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Europäische Ethnologie" sind die folgenden Module zu belegen:

Grundlagen der Europäischen Ethnologie (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Europäische Ethnologie	V, Ü	P	6
Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie	V	P	4

Schwerpunktmodule

Die bzw. der Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Schwerpunktmodule:

- Schwerpunkt Kultur und Gesellschaft
- Schwerpunkt Aspekte der Kulturanthropologie

Schwerpunkt Kultur und Gesellschaft (24 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Seminar aus dem Bereich Heimat und Identität	S	P	6
Seminar aus dem Bereich Ethnizität in Europa	S	P	6
Seminar aus dem Bereich Umgang mit Fremdheit	S	WP	6
Seminar aus dem Bereich Mehrheitskulturen - Minderheitenkulturen	S	WP	6
Seminar aus dem Bereich Migration - Integration	S	P	6

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Schwerpunkt Aspekte der Kulturanthropologie (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Seminar zu einem Lebensabschnitt	S	P	4
Seminar aus dem Bereich Kulturelle Überformung der Befriedigung menschlicher Grundbedürfnisse	S	P	6
Umgang mit dem Körper	V, Ü	P	6

Regionalkulturen einzelner europäischer Großregionen

Die bzw. der Studierende belegt eines der folgenden Module: Das Modul Regionalkulturen einzelner europäischer Großregionen I ist zu belegen, wenn das Modul Schwerpunkt Kultur und Gesellschaft gewählt wurde, das Modul Regionalkulturen einzelner europäischer Großregionen II ist zu belegen, wenn das Modul Schwerpunkt Aspekte der Kulturanthropologie gewählt wurde.

Regionalkulturen einzelner europäischer Großregionen I (4 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung zur Regionalkultur einer europäischen Großregion	V	P	4

Regionalkulturen einzelner europäischer Großregionen II (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung zur Regionalkultur einer europäischen Großregion	V	P	4
Vorlesung zur Regionalkultur einer europäischen Großregion	V	P	4

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In der folgenden Lehrveranstaltung ist eine studienbegleitende Prüfung in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einführung in die Europäische Ethnologie: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind 4 ECTS-Punkte in der Lehrveranstaltung Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie nachzuweisen.

(3) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 10 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 und 2 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

Schwerpunktmodul Kultur und Gesellschaft:

- Seminar aus dem Bereich Ethnizität in Europa: schriftliche Modulteilprüfung
 - Seminar aus dem Bereich Umgang mit Fremdheit: schriftliche Modulteilprüfung bzw. Seminar aus dem Bereich Mehrheitskulturen - Minderheitenkulturen: schriftliche Modulteilprüfung
- bzw.

Schwerpunktmodul Aspekte der Kulturanthropologie:

- Seminar zu einem Lebensabschnitt: schriftliche Modulteilprüfung
- Umgang mit dem Körper: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 20 bzw. 22 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 3 und § 4 Abs. 1 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Grundlagen der Europäischen Ethnologie
 - Einführung in die Europäische Ethnologie: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
2. Schwerpunkt
 - Schwerpunkt Kultur und Gesellschaft
 - Seminar aus dem Bereich Ethnizität in Europa: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
 - Seminar aus dem Bereich Umgang mit Fremdheit: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung) bzw. Seminar aus dem Bereich Mehrheitskulturen - Minderheitenkulturen: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
 - bzw.
 - Schwerpunkt Aspekte der Kulturanthropologie
 - Seminar zu einem Lebensabschnitt: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
 - Umgang mit dem Körper: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
3. Regionalkulturen einzelner europäischer Großregionen
 - Regionalkulturen einzelner europäischer Großregionen I
 - Vorlesung zur Regionalkultur einer europäischen Großregion: mündliche Modulteilprüfung
 - bzw.
 - Regionalkulturen einzelner europäischer Großregionen II
 - Vorlesung zur Regionalkultur einer europäischen Großregion nach Wahl der bzw. des Studierenden: mündliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Grundlagen der Europäischen Ethnologie	1-fach
Schwerpunktmodul	2-fach
Regionalkulturen einzelner europäischer Großregionen	1-fach

Französisch

§ 1 Studienumfang

Im Nebenfach "Französisch" sind 40 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Französisch" sind die folgenden Module zu belegen:

Sprach- und Literaturwissenschaft - Grundlagen (13 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführungsübung zu den romanischen Sprachen mit Schwerpunkt Galloromania	Ü	WP	3
Einführungsübung zu den romanischen Literaturen mit Schwerpunkt Galloromania	Ü	WP	3
Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der galloromanistischen Sprachwissenschaft	S, Ü	WP	4
Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der galloromanistischen Literaturwissenschaft	S, Ü	WP	4
Proseminar II aus dem Bereich der galloromanistischen Sprachwissenschaft	S	WP	6
Proseminar II aus dem Bereich der galloromanistischen Literaturwissenschaft	S	WP	6

Drei der sechs Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden, davon eine Einführungsübung, ein Proseminar I mit Tutorat und ein Proseminar II, wobei folgende Bedingungen zu erfüllen sind:

- Wird die Einführungsübung zu den romanischen Sprachen mit Schwerpunkt Galloromania belegt, ist zwingend das Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der galloromanistischen Literaturwissenschaft zu belegen.
- Wird die Einführungsübung zu den romanischen Literaturen mit Schwerpunkt Galloromania belegt, ist zwingend das Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der galloromanistischen Sprachwissenschaft zu belegen.

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars II ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführungsübung und dem Proseminar I mit Tutorat.

Kultur- und Landeskunde - Grundlagen (3 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Landeskundlich-kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung zu einem französischsprachigen Land oder Gebiet	Ü	P	3

Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft - Ergänzung (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung oder Übung aus dem Bereich der galloromanistischen Sprachwissenschaft	V/Ü	WP	3
Vorlesung oder Übung aus dem Bereich der galloromanistischen Literaturwissenschaft	V/Ü	WP	3
Landeskundlich-kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung zu einem französischsprachigen Land oder Gebiet	Ü	WP	3
Mehrtägige Exkursion in ein französischsprachiges Zielgebiet	Ex	WP	3

Zwei der vier Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden.

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss der Module Sprach- und Literaturwissenschaft - Grundlagen und Kultur- und Landeskunde - Grundlagen.

Sprachkompetenz I

Die bzw. der Studierende belegt im Bereich Sprachkompetenz I entweder Sprachkompetenz I.A oder Sprachkompetenz I.B, wobei folgende Bedingung zu erfüllen ist: Sprachkompetenz I.B kann nur gewählt werden, wenn Vorkenntnisse in Französisch nachgewiesen werden können. Die Wahl bedarf der Zustimmung des zuständigen Fachvertreters bzw. der zuständigen Fachvertreterin.

Sprachkompetenz I.A - ohne Vorkenntnisse (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
---------------	-----	------	------

Basiskompetenzen I (Niveau A 2)	Ü	P	6
Basiskompetenzen II (Niveau B 1)	Ü	P	4

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Basiskompetenzen I (Niveau A 2) ist Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung Basiskompetenzen II (Niveau B 1).

Sprachkompetenz I.B - mit Vorkenntnissen (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Selbststudium im Sprachlabor (siehe Erläuterung)		P	2
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung (mindestens Niveau B 2.1)	Ü	P	4
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung (mindestens Niveau B 2.1)	Ü	P	4

Selbststudium im Sprachlabor

Die Anerkennung des Selbststudiums im Sprachlabor setzt voraus, dass die bzw. der Studierende im Rahmen des Selbststudiums die von dem bzw. der zuständigen Fachvertreter/in festgelegten Studienleistungen erbringt.

Sprachkompetenz II (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Kommunikative Kompetenz (mindestens Niveau B 2.1)	Ü	WP	4
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Kontrastive Systemkompetenz (mindestens Niveau B 2.1)	Ü	WP	4
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Textproduktion (mindestens Niveau B 2.1)	Ü	WP	4

Zwei der drei Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden.

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz I.A - ohne Vorkenntnisse bzw. Sprachkompetenz I.B - mit Vorkenntnissen.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der galloromanistischen Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
bzw.
Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der galloromanistischen Literaturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Sprachkompetenz I.A - ohne Vorkenntnisse
Basiskompetenzen II (Niveau B 1): schriftliche Modulteilprüfung
bzw.
Sprachkompetenz I.B - mit Vorkenntnissen
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung (mindestens Niveau B 2.1) nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Bei Wahl des Moduls Sprachkompetenz I.B - mit Vorkenntnissen sind als Ergänzungsleistung 2 ECTS-Punkte im "Selbststudium im Sprachlabor" nachzuweisen.

(3) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 10 bzw. 14 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 und 2 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Proseminar II aus dem Bereich der galloromanistischen Sprachwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung
bzw.
Proseminar II aus dem Bereich der galloromanistischen Literaturwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung
- Landeskundlich-kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung zu einem französischsprachigen Land oder Gebiet aus dem Modul Kultur- und Landeskunde - Grundlagen:
schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Bei Wahl des Moduls Sprachkompetenz I.B - mit Vorkenntnissen sind als Ergänzungsleistung 4 ECTS-Punkte in derjenigen Sprachpraktisch orientierten Lehrveranstaltung (mindestens Niveau B 2.1) nachzuweisen, in der keine Orientierungsprüfungsleistung erbracht wurde.

(3) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 26 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 3 und § 4 Abs. 1 und 2 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Sprach- und Literaturwissenschaft - Grundlagen

- Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der galloromanistischen Sprachwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
bzw.
Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der galloromanistischen Literaturwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Proseminar II aus dem Bereich der galloromanistischen Sprachwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
bzw.
Proseminar II aus dem Bereich der galloromanistischen Literaturwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

2. Kultur- und Landeskunde - Grundlagen

- Landeskundlich-kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung zu einem französischsprachigen Land oder Gebiet: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

3. Sprachkompetenz I

Sprachkompetenz I.A - ohne Vorkenntnisse

- Basiskompetenzen II (Niveau B 1): schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

bzw.

Sprachkompetenz I.B - mit Vorkenntnissen

- Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung (mindestens Niveau B 2.1) nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

4. Sprachkompetenz II

- Lehrveranstaltung nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Sprach- und Literaturwissenschaft - Grundlagen	2-fach
Kultur- und Landeskunde - Grundlagen	1-fach
Sprachkompetenz I	1-fach
Sprachkompetenz II	1-fach

Geographie

§ 1 Studienumfang

Im Nebenfach Geographie sind insgesamt 40 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach Geographie sind die folgenden Module zu belegen:

Grundlagen der Kulturgeographie (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes	V	P	5
Bevölkerungsgeographie	V	P	3
Wirtschaftsgeographie (einschließlich mindestens drei Exkursionstagen)	V, Ex	P	4

Grundlagen der Physischen Geographie (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Klimageographie	V	WP	5
Geomorphologie	V	WP	5
Biogeographie	V	WP	5

Zwei der drei Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden.

Regionale Geographie (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung oder Seminar aus dem Bereich Regionalstudien	V/S	WP	5
Vorlesung oder Seminar aus dem Bereich Regionale Geographie	V/S	WP	5
Exkursion aus dem Bereich Regionale Geographie (siehe Erläuterung)	Ex	WP	5

Zwei der drei Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden.

Exkursion aus dem Bereich Regionale Geographie:

Es ist eine mindestens achttägige Exkursion aus dem Bereich Regionale Geographie zu absolvieren. Die Anerkennung der Exkursion setzt voraus, dass der bzw. die Studierende die von dem zuständigen Fachvertreter bzw. der zuständigen Fachvertreterin festgelegten Studienleistungen erbringt.

Geographische Methodik (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Geomatik I	Ü	P	5
Geomatik II	Ü	WP	3

Methoden empirischer Regional- und Sozialforschung	Ü	WP	3
----------------------------------------------------	---	----	---

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden, wobei folgende Bedingung zu erfüllen ist: In Verbindung mit dem Hauptfach Soziologie ist zwingend die Lehrveranstaltung Geomatik II zu belegen.

§ 3 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn in einer der folgenden Lehrveranstaltungen die schriftliche Modulteilprüfung erfolgreich abgelegt wurde:

- Lehrveranstaltung aus dem Modul Grundlagen der Kulturgeographie nach Wahl des bzw. der Studierenden
- Lehrveranstaltung aus dem Modul Grundlagen der Physischen Geographie nach Wahl des bzw. der Studierenden

§ 4 Bachelorprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Grundlagen der Kulturgeographie
 - Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)
 - Bevölkerungsgeographie: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)
 - Wirtschaftsgeographie (einschließlich mindestens drei Exkursionstagen): schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)
2. Grundlagen der Physischen Geographie
 - Lehrveranstaltung nach Wahl des bzw. der Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)
 - Lehrveranstaltung nach Wahl des bzw. der Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)
3. Regionale Geographie
 - Lehrveranstaltung nach Wahl des bzw. der Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung
 - Lehrveranstaltung nach Wahl des bzw. der Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung
4. Geographische Methodik
 - Geomatik I: schriftliche Modulteilprüfung
 - Geomatik II: schriftliche Modulteilprüfung
bzw.
Methoden empirischer Regional- und Sozialforschung: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen gleich gewichtet.

Geschichte

§ 1 Studienumfang

Im Nebenfach Geschichte sind 38 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach Geschichte sind die folgenden Module zu belegen:

Einführung in das Fachstudium (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Geschichtswissenschaft	V, Ü	P	6

Geschichte im Überblick (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Überblicksvorlesung Alte Geschichte	V	WP	4
Überblicksvorlesung Mittelalter	V	WP	4
Überblicksvorlesung Neuere Geschichte	V	WP	4
Überblicksvorlesung Neueste Geschichte I (19. Jh.)	V	WP	4
Überblicksvorlesung Neueste Geschichte II (20. bis 21. Jh.)	V	WP	4

Zwei der fünf Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden.

Grundlagen Geschichte (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Alten Geschichte	S, Ü	WP	10
Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Mittelalterlichen Geschichte	S, Ü	WP	10
Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neueren Geschichte (16. bis 18. Jh.)	S, Ü	WP	10
Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte I (19. Jh.)	S, Ü	WP	10
Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte II (20. bis 21. Jh.)	S, Ü	WP	10

Zwei der fünf Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden.

Wissensvertiefung (4 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Überblicksvorlesung	V	WP	4
Vorlesung aus dem Bereich der Geschichte	V	WP	4
Übung aus dem Bereich der Geschichte	Ü	WP	4

Eine der drei Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Wird die Überblicksvorlesung gewählt, so ist eine der Überblicksvorlesungen zu besuchen, die im Modul Geschichte im Überblick nicht belegt wurde.

§ 3 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn in einer der folgenden Lehrveranstaltungen die schriftliche Modulteilprüfung erfolgreich abgelegt wurde:

- Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Alten Geschichte
- Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Mittelalterlichen Geschichte
- Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neueren Geschichte (16. bis 18. Jh.)
- Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte I (19. Jh.)
- Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neuesten Geschichte II (20. bis 21. Jh.)

§ 4 Bachelorprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Geschichte im Überblick
 - Überblicksvorlesung nach Wahl des bzw. der Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung
 - Überblicksvorlesung nach Wahl des bzw. der Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung
2. Grundlagen Geschichte
 - Proseminar mit Tutorat nach Wahl des bzw. der Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
 - Proseminar mit Tutorat nach Wahl des bzw. der Studierenden: mündliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Geschichte im Überblick einfach
 Grundlagen Geschichte zweifach

Interdisziplinäre Grundlagen der Politikwissenschaft

§ 1 Besondere Bestimmungen

(1)

1. Der B.A.-Studiengang im Fach "Interdisziplinäre Grundlagen der Politikwissenschaft" wird gemeinsam von der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und dem Institut d'Études Politiques Aix-en-Provence durchgeführt.
2. Im Kooperationsvertrag ist zu regeln, an welcher der beteiligten Universitäten die einzelnen Studienleistungen und studienbegleitenden Prüfungsleistungen zu erbringen sind.
3. Der akademische Grad wird von der Universität Freiburg verliehen.

(2) Die Lehrveranstaltungen im Fach "Interdisziplinäre Grundlagen der Politikwissenschaft" werden am Institut d'Études Politiques Aix-en-Provence in französischer, an der Universität Freiburg in deutscher Sprache durchgeführt. Alle Studienleistungen und studienbegleitenden Prüfungsleistungen sind entsprechend in französischer bzw. deutscher Sprache zu erbringen.

§ 2 Studiumumfang

Im Nebenfach "Interdisziplinäre Grundlagen der Politikwissenschaft" sind 40 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 3 Studieninhalte

Im Nebenfach "Interdisziplinäre Grundlagen der Politikwissenschaft" sind die folgenden Module zu belegen:

Terminologie der Sozialwissenschaften (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Lehrveranstaltung zur Fachsprache der Sozialwissenschaften I	S	P	4
Lehrveranstaltung zur Fachsprache der Sozialwissenschaften II	S	P	6

Geschichte (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Lehrveranstaltung aus dem Bereich der französischen Geschichte nach 1945	V	P	4
Lehrveranstaltung aus dem Bereich der neuesten deutschen Geschichte (20./21. Jahrhundert)	V/Ü	P	4

Wirtschaft (4 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Grundlagen der Wirtschaftspolitik	V	P	4

Kultur und Gesellschaft I (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Kultur und Gesellschaft im 20. Jahrhundert im deutsch-französischen Vergleich	S	P	6

Kultur und Gesellschaft II (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Kultur, Gesellschaft und Geopolitik gemäß den Vorgaben des Institut d'Études Politiques Aix-en-Provence	V/S/Ü	P	12

§ 4 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In der folgenden Lehrveranstaltung ist eine studienbegleitende Prüfung in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Lehrveranstaltung zur Fachsprache der Sozialwissenschaften I:
schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind 4 ECTS-Punkte in der Lehrveranstaltung Grundlagen der Wirtschaftspolitik nachzuweisen.

(3) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 8 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 und 2 erworben wurden.

§ 5 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Lehrveranstaltung zur Fachsprache der Sozialwissenschaften II:
schriftliche und/oder mündliche Modulteilprüfung
- Kultur und Gesellschaft im 20. Jahrhundert im deutsch-französischen Vergleich:
schriftliche oder mündliche Modulteilprüfung

(2) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 20 ECTS-Punkte gemäß § 4 Abs. 3 und § 5 Abs. 1 erworben wurden.

§ 6 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Terminologie der Sozialwissenschaften

- Lehrveranstaltung zur Fachsprache der Sozialwissenschaften I:
schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Lehrveranstaltung zur Fachsprache der Sozialwissenschaften II:
schriftliche und/oder mündliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

2. Geschichte

- Lehrveranstaltung aus dem Bereich der französischen Geschichte nach 1945:
schriftliche oder mündliche Modulteilprüfung
- Lehrveranstaltung aus dem Bereich der neuesten deutschen Geschichte (20./21. Jahrhundert):
schriftliche Modulteilprüfung

4. Kultur und Gesellschaft I

- Kultur und Gesellschaft im 20. Jahrhundert im deutsch-französischen Vergleich: schriftliche oder mündliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

5. Kultur und Gesellschaft II

- Modulteilprüfungen in Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Kultur, Gesellschaft und Geopolitik gemäß den Vorgaben des Institut d'Études Politiques Aix-en-Provence

Bei der Bildung der Note für das Modul Kultur und Gesellschaft II werden die Noten der Modulteilprüfungen gemäß den Vorgaben des Institut d'Études Politiques Aix-en-Provence gewichtet.

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Terminologie der Sozialwissenschaften	3-fach
Geschichte	2-fach
Kultur und Gesellschaft I	2-fach
Kultur und Gesellschaft II	3-fach

Islamwissenschaft

§ 1 Studiumumfang

Im Nebenfach "Islamwissenschaft" sind insgesamt 40 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Islamwissenschaft" sind die folgenden Module zu belegen:

Grundlagen der Islamwissenschaft (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Geschichte und Geographie der islamischen Welt	V, Ü	P	6
Religion und Kultur des Islam	V, Ü	P	6

Tradition und Moderne (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar aus dem Bereich "Der Islam in der Gegenwart"	S	WP	6
Proseminar aus dem Bereich "Traditionen des Islam"	S	WP	6

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Sprachkompetenz (22 ECTS-Punkte)

Die bzw. der Studierende wählt eine der folgenden Sprachen:

- Arabisch
- Persisch
- Türkisch

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar mit Begleitübung I in der gewählten Sprache	S, Ü	P	8
Proseminar mit Begleitübung II in der gewählten Sprache	S, Ü	P	8
Proseminar mit Begleitübung III in der gewählten Sprache	S, Ü	P	6

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In der folgenden Lehrveranstaltung ist eine studienbegleitende Prüfung in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Proseminar mit Begleitübung I in der gewählten Sprache: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 8 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In der folgenden Lehrveranstaltung ist eine studienbegleitende Prüfung in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Proseminar mit Begleitübung III in der gewählten Sprache: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 22 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Grundlagen der Islamwissenschaft

- Modulteilprüfung in einer der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden:
 - Geschichte und Geographie der islamischen Welt: schriftliche Modulteilprüfung
 - Religion und Kultur des Islam: schriftliche Modulteilprüfung

2. Tradition und Moderne

- Proseminar aus dem Bereich "Der Islam in der Gegenwart": schriftliche Modulteilprüfung bzw. Proseminar aus dem Bereich "Traditionen des Islam": schriftliche Modulteilprüfung

3. Sprachkompetenz

- Proseminar I mit Begleitübung in der gewählten Sprache: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Proseminar mit Begleitübung III in der gewählten Sprache: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Grundlagen der Islamwissenschaft	3-fach
Tradition und Moderne	2-fach
Sprachkompetenz	4-fach

Italienisch

§ 1 Studiumumfang

Im Nebenfach "Italienisch" sind 40 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Italienisch" sind die folgenden Module zu belegen:

Sprach- und Literaturwissenschaft - Grundlagen (13 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführungsübung zu den romanischen Sprachen mit Schwerpunkt Itoloromania	Ü	WP	3
Einführungsübung zu den romanischen Literaturen mit Schwerpunkt Itoloromania	Ü	WP	3
Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der itoloromanistischen Sprachwissenschaft	S, Ü	WP	4
Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der itoloromanistischen Literaturwissenschaft	S, Ü	WP	4
Proseminar II aus dem Bereich der itoloromanistischen Sprachwissenschaft	S	WP	6
Proseminar II aus dem Bereich der itoloromanistischen Literaturwissenschaft	S	WP	6

Drei der sechs Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden, davon eine Einführungsübung, ein Proseminar I mit Tutorat und ein Proseminar II, wobei folgende Bedingungen zu erfüllen sind:

- Wird die Einführungsübung zu den romanischen Sprachen mit Schwerpunkt Itoloromania belegt, ist zwingend das Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der itoloromanistischen Literaturwissenschaft zu belegen.
- Wird die Einführungsübung zu den romanischen Literaturen mit Schwerpunkt Itoloromania belegt, ist zwingend das Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der itoloromanistischen Sprachwissenschaft zu belegen.

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars II ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführungsübung und dem Proseminar I mit Tutorat.

Kultur- und Landeskunde - Grundlagen (3 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Landeskundlich-kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung zu einem italienischsprachigen Land oder Gebiet	Ü	P	3

Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft - Ergänzung (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung oder Übung aus dem Bereich der itoloromanistischen Sprachwissenschaft	V/Ü	WP	3
Vorlesung oder Übung aus dem Bereich der itoloromanistischen Literaturwissenschaft	V/Ü	WP	3
Landeskundlich-kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung zu einem italienischsprachigen Land oder Gebiet	Ü	WP	3
Mehrtägige Exkursion in ein italienischsprachiges Zielgebiet	Ex	WP	3

Zwei der vier Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden.

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss der Module Sprach- und Literaturwissenschaft - Grundlagen und Kultur- und Landeskunde - Grundlagen.

Sprachkompetenz I

Die bzw. der Studierende belegt im Bereich Sprachkompetenz I entweder Sprachkompetenz I.A oder Sprachkompetenz I.B, wobei folgende Bedingung zu erfüllen ist: Sprachkompetenz I.B kann nur gewählt werden, wenn Vorkenntnisse in Italienisch nachgewiesen werden können. Die Wahl bedarf der Zustimmung des zuständigen Fachvertreters bzw. der zuständigen Fachvertreterin.

Sprachkompetenz I.A - ohne Vorkenntnisse (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Basiskompetenzen I (Niveau A 2)	Ü	P	6
Basiskompetenzen II (Niveau B 1)	Ü	P	4

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Basiskompetenzen I (Niveau A 2) ist Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung Basiskompetenzen II (Niveau B 1).

Sprachkompetenz I.B - mit Vorkenntnissen (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Selbststudium im Sprachlabor (siehe Erläuterung)		P	2
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung (mindestens Niveau B 2.1)	Ü	P	4
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung (mindestens Niveau B 2.1)	Ü	P	4

Selbststudium im Sprachlabor

Die Anerkennung des Selbststudiums im Sprachlabor setzt voraus, dass die bzw. der Studierende im Rahmen des Selbststudiums die von dem bzw. der zuständigen Fachvertreter/in festgelegten Studienleistungen erbringt.

Sprachkompetenz II (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Kommunikative Kompetenz (mindestens Niveau B 2.1)	Ü	WP	4
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Kontrastive Systemkompetenz (mindestens Niveau B 2.1)	Ü	WP	4
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Textproduktion (mindestens Niveau B 2.1)	Ü	WP	4

Zwei der drei Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden.

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz I.A - ohne Vorkenntnisse bzw. Sprachkompetenz I.B - mit Vorkenntnissen.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der italoromanistischen Sprachwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung
bzw.
Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der italoromanistischen Literaturwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung
- Sprachkompetenz I.A. - ohne Vorkenntnisse
Basiskompetenzen II (Niveau B 1): schriftliche Modulteilprüfung
bzw.
Sprachkompetenz I.B - mit Vorkenntnissen
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung (mindestens Niveau B 2.1) nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Bei Wahl des Moduls Sprachkompetenz I.B - mit Vorkenntnissen sind als Ergänzungsleistung 2 ECTS-Punkte im "Selbststudium im Sprachlabor" nachzuweisen.

(3) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 10 bzw. 14 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 und 2 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Proseminar II aus dem Bereich der italoromanistischen Sprachwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung
bzw.
Proseminar II aus dem Bereich der italoromanistischen Literaturwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung
- Landeskundlich-kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung zu einem italienischsprachigen Land oder Gebiet aus dem Modul Kultur- und Landeskunde - Grundlagen:
schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Bei Wahl des Moduls Sprachkompetenz I.B - mit Vorkenntnissen sind als Ergänzungsleistung 4 ECTS-Punkte in derjenigen Sprachpraktisch orientierten Lehrveranstaltung (mindestens Niveau B 2.1) nachzuweisen, in der keine Orientierungsprüfungsleistung erbracht wurde.

(3) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 26 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 3 und § 4 Abs. 1 und 2 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Sprach- und Literaturwissenschaft - Grundlagen

- Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der italoromanistischen Sprachwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
bzw.
Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der italoromanistischen Literaturwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Proseminar II aus dem Bereich der italoromanistischen Sprachwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
bzw.
Proseminar II aus dem Bereich der italoromanistischen Literaturwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

2. Kultur- und Landeskunde - Grundlagen

- Landeskundlich-kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung zu einem italienischsprachigen Land oder Gebiet: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

3. Sprachkompetenz I

Sprachkompetenz I.A - ohne Vorkenntnisse

- Basiskompetenzen II (Niveau B 1): schriftliche Modulteilprüfung
(Orientierungsprüfungsleistung)

bzw.

Sprachkompetenz I.B - mit Vorkenntnissen

- Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung (mindestens Niveau B 2.1) nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

4. Sprachkompetenz II

- Lehrveranstaltung nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Sprach- und Literaturwissenschaft - Grundlagen	2-fach
Kultur- und Landeskunde - Grundlagen	1-fach
Sprachkompetenz I	1-fach
Sprachkompetenz II	1-fach

Judaistik

§ 1 Studiumumfang

Im Nebenfach "Judaistik" sind 40 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Judaistik" sind die folgenden Module zu belegen:

Sprachkompetenz Modernes Hebräisch (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Modernes Hebräisch I	Ü	P	6
Modernes Hebräisch II	Ü	P	6

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Sprachkompetenz Biblisches Hebräisch (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in das biblische Hebräisch	Ü	P	6

Einführung in das Fachstudium (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Judaistik	S	P	8

Ausgewählte Themenbereiche der jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung zu einem Thema der jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte	V	P	2
Vorlesung zu einem Thema der jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte	V	P	4

Analysen zur jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
---------------	-----	------	------

Proseminar zu einem Thema der jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte	S	WP	8
Einführung in die Textarbeit	S	WP	8

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In der folgenden Lehrveranstaltung ist eine studienbegleitende Prüfung in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Modernes Hebräisch II: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 12 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In der folgenden Lehrveranstaltung ist eine studienbegleitende Prüfung in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einführung in die Judaistik: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 20 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Sprachkompetenz Modernes Hebräisch
 - Modernes Hebräisch II: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
2. Einführung in das Fachstudium
 - Einführung in die Judaistik: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
3. Analysen zur jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte
 - Proseminar zu einem Thema der jüdischen Religions-, Kultur- und Literaturgeschichte: schriftliche Modulteilprüfung
bzw.
Einführung in die Textarbeit: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen gleich gewichtet.

Katalanisch

§ 1 Studienumfang

Im Nebenfach "Katalanisch" sind 40 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Katalanisch" sind die folgenden Module zu belegen:

Sprach- und Literaturwissenschaft - Grundlagen (13 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführungsübung zu den romanischen Sprachen mit Schwerpunkt Iberoromania	Ü	WP	3
Einführungsübung zu den romanischen Literaturen mit Schwerpunkt Iberoromania	Ü	WP	3
Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft	S, Ü	WP	4
Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft	S, Ü	WP	4
Proseminar II aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft	S	WP	6
Proseminar II aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft	S	WP	6

Drei der sechs Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden, davon eine Einführungsübung, ein Proseminar I mit Tutorat und ein Proseminar II, wobei folgende Bedingungen zu erfüllen sind:

- Wird die Einführungsübung zu den romanischen Sprachen mit Schwerpunkt Iberoromania belegt, ist zwingend das Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft zu belegen.
- Wird die Einführungsübung zu den romanischen Literaturen mit Schwerpunkt Iberoromania belegt, ist zwingend das Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft zu belegen.

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars II ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführungsübung und dem Proseminar I mit Tutorat.

Kultur- und Landeskunde - Grundlagen (3 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Landeskundlich-kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung zu einem katalanischsprachigen Land oder Gebiet	Ü	P	3

Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft - Ergänzung (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung oder Übung aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft	V/Ü	WP	3
Vorlesung oder Übung aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft	V/Ü	WP	3
Landeskundlich-kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung zu einem katalanischsprachigen Land oder Gebiet	Ü	WP	3
Mehrtägige Exkursion in ein katalanischsprachiges Zielgebiet	Ex	WP	3

Zwei der vier Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden.

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss der Module Sprach- und Literaturwissenschaft - Grundlagen und Kultur- und Landeskunde - Grundlagen.

Sprachkompetenz I (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Basiskompetenzen I (Niveau A 2)	Ü	P	6
Basiskompetenzen II (Niveau B 1)	Ü	P	4

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Basiskompetenzen I (Niveau A 2) ist Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung Basiskompetenzen II (Niveau B 1).

Sprachkompetenz II (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung (mindestens Niveau B 2.1)	Ü	P	4
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung (mindestens Niveau B 2.1)	Ü	P	4

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz I.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung
bzw.
Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung
- Basiskompetenzen II (Niveau B 1): schriftliche Modulteilprüfung

(2) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 14 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Proseminar II aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung
bzw.
Proseminar II aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung
- Landeskundlich-kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung zu einem katalanischsprachigen Land oder Gebiet aus dem Modul Kultur- und Landeskunde - Grundlagen:
schriftliche Modulteilprüfung

(2) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 26 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Sprach- und Literaturwissenschaft - Grundlagen

- Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
bzw.
Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Proseminar II aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
bzw.

Proseminar II aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

2. Kultur- und Landeskunde - Grundlagen

- Landeskundlich-kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung zu einem katalanischsprachigen Land oder Gebiet: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

3. Sprachkompetenz I

- Basiskompetenzen II (Niveau B 1): schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

4. Sprachkompetenz II

- Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung (mindestens Niveau B 2.1) nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Sprach- und Literaturwissenschaft - Grundlagen	2-fach
Kultur- und Landeskunde – Grundlagen	1-fach
Sprachkompetenz I	1-fach
Sprachkompetenz II	1-fach

Klassische Philologie

§ 1 Studienumfang

Im Nebenfach Klassische Philologie sind 37 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach Klassische Philologie sind die folgenden Module zu belegen:

Klassische Philologie – Grundlagen (5 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	PL/SL
Einführung in das Studium der Klassischen Philologie	Ü	P	3	SL
Einführung in die antike Kultur	V/Ü	P	2	SL

Schwerpunkt

Der bzw. die Studierende wählt einen der beiden folgenden Schwerpunkte und belegt die entsprechenden Module:

- Schwerpunkt Griechische Philologie
- Schwerpunkt Lateinische Philologie

Der Schwerpunkt Griechische Philologie kann nur gewählt werden, wenn das Graecum oder als äquivalent anerkannte Griechischkenntnisse nachgewiesen werden können.

Der Schwerpunkt Lateinische Philologie kann nur gewählt werden, wenn das Latinum oder als äquivalent anerkannte Lateinkenntnisse nachgewiesen werden können.

Schwerpunkt Griechische Philologie

Der bzw. die Studierende belegt im Schwerpunkt Griechische Philologie die vier folgenden Module:

Sprachkompetenz Griechisch – Grundlagen (4 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	PL/SL
Grundübung Griechische Grammatik	Ü	P	4	PL

Sprachkompetenz Griechisch – Vertiefung (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	PL/SL
Griechische Lektüreübung I	Ü	P	4	PL
Griechische Stilübungen I	Ü	P	4	SL

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz Griechisch – Grundlagen.

Griechische Philologie I (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	PL/SL
Vorlesung zur griechischen Literatur	V	P	4	PL/SL
Vorlesung zur griechischen Literatur	V	P	4	PL/SL

Griechische Philologie II (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	PL/SL
Proseminar zu einem literatur- oder sprachwissenschaftlichen Thema der griechischen Philologie	S	P	6	PL/SL
Proseminar zu einem literatur- oder sprachwissenschaftlichen Thema der griechischen Philologie	S	P	6	PL/SL

Schwerpunkt Lateinische Philologie

Der bzw. die Studierende belegt im Schwerpunkt Lateinische Philologie die vier folgenden Module:

Sprachkompetenz Latein – Grundlagen (4 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	PL/SL
Grundübung Lateinische Grammatik	Ü	P	4	PL

Sprachkompetenz Latein – Vertiefung (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	PL/SL
Lateinische Lektüreübung I	Ü	P	4	PL
Lateinische Stilübungen I	Ü	P	4	SL

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz Latein – Grundlagen.

Lateinische Philologie I (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	PL/SL
Vorlesung zur lateinischen Literatur	V	P	4	PL/SL
Vorlesung zur lateinischen Literatur	V	P	4	PL/SL

Lateinische Philologie II (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	PL/SL
Proseminar zu einem literatur- oder sprachwissenschaftlichen Thema der lateinischen Philologie	S	P	6	PL/SL
Proseminar zu einem literatur- oder sprachwissenschaftlichen Thema der lateinischen Philologie	S	P	6	PL/SL

§ 3 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn in folgender Lehrveranstaltung des gewählten Schwerpunkts die studienbegleitende Prüfung erfolgreich abgelegt wurde:

Schwerpunkt Griechische Philologie

- Grundübung Griechische Grammatik: schriftliche Modulteilprüfung

oder

Schwerpunkt Lateinische Philologie

- Grundübung Lateinische Grammatik: schriftliche Modulteilprüfung

§ 4 Bachelorprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Schwerpunkt Griechische Philologie

a) Sprachkompetenz Griechisch – Grundlagen

- Grundübung Griechische Grammatik: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

b) Sprachkompetenz Griechisch – Vertiefung

- Griechische Lektüreübung I: schriftliche Modulteilprüfung

c) Griechische Philologie I

- Vorlesung zur griechischen Literatur nach Wahl des bzw. der Studierenden: mündliche Modulteilprüfung

d) Griechische Philologie II

- Proseminar zu einem literatur- oder sprachwissenschaftlichen Thema der griechischen Philologie nach Wahl des bzw. der Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung

oder

2. Schwerpunkt Lateinische Philologie

a) Sprachkompetenz Latein – Grundlagen

- Grundübung Lateinische Grammatik: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

b) Sprachkompetenz Latein – Vertiefung

- Lateinische Lektüreübung I: schriftliche Modulteilprüfung

c) Lateinische Philologie I

- Vorlesung zur lateinischen Literatur nach Wahl des bzw. der Studierenden: mündliche Modulteilprüfung

d) Lateinische Philologie II

- Proseminar zu einem literatur- oder sprachwissenschaftlichen Thema der lateinischen Philologie nach Wahl des bzw. der Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Schwerpunkt Griechische Philologie

Sprachkompetenz Griechisch – Grundlagen einfach

Sprachkompetenz Griechisch – Vertiefung einfach

Griechische Philologie I einfach

Griechische Philologie II zweifach

oder

Schwerpunkt Lateinische Philologie	
Sprachkompetenz Latein – Grundlagen	einfach
Sprachkompetenz Latein – Vertiefung	einfach
Lateinische Philologie I	einfach
Lateinische Philologie II	zweifach

Klassische und Christliche Archäologie

§ 1 Studienumfang

Im Nebenfach "Klassische und Christliche Archäologie" sind 40 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Klassische und Christliche Archäologie" sind die folgenden Module zu belegen:

Grundlagen der Klassischen Archäologie (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Klassische Archäologie	S	P	6
Vorlesung oder Mentorat aus dem Bereich der Klassischen Archäologie	V/Mt	P	4

Grundlagen der Christlichen Archäologie (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte	S	P	6
Vorlesung oder Mentorat aus dem Bereich der Christlichen Archäologie und byzantinischen Kunstgeschichte	V/Mt	P	4

Archäologische Praxis (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Übung zur archäologischen Dokumentation	Ü	WP	6
Übung zu "Bestimmung und vergleichendem Sehen"	Ü	WP	6

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Vertiefung Klassische und Christliche Archäologie (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar aus dem Bereich der Klassischen Archäologie	S	P	6
Proseminar aus dem Bereich der Christlichen Archäologie und byzantinischen Kunstgeschichte	S	P	6
Vorlesung oder Mentorat aus dem Bereich der Klassischen Archäologie	V/Mt	WP	2
Vorlesung oder Mentorat aus dem Bereich der Christlichen Archäologie und byzantinischen Kunstgeschichte	V/Mt	WP	2

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars aus dem Bereich der Klassischen Archäologie ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Grundlagen der Klassischen Archäologie.

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars aus dem Bereich der Christlichen Archäologie und byzantinischen Kunstgeschichte ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Grundlagen der Christlichen Archäologie.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In einer der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden ist eine studienbegleitende Prüfung in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einführung in die Klassische Archäologie: schriftliche Modulteilprüfung
oder
- Einführung in die Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte:
schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind 4 ECTS-Punkte in einer der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden nachzuweisen:

- Vorlesung oder Mentorat aus dem Modul Grundlagen der Klassischen Archäologie
oder
- Vorlesung oder Mentorat aus dem Modul Grundlagen der Christlichen Archäologie

(3) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 10 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 und 2 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In derjenigen der folgenden Lehrveranstaltungen, in der keine Orientierungsprüfungsleistung erbracht wurde, ist eine studienbegleitende Prüfung in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einführung in die Klassische Archäologie: schriftliche Modulteilprüfung
bzw.
- Einführung in die Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte: schriftliche
Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind 4 ECTS-Punkte in derjenigen der folgenden Lehrveranstaltungen nachzuweisen, die nicht als Ergänzungsleistung zur Orientierungsprüfung nachgewiesen wurde:

- Vorlesung oder Mentorat aus dem Modul Grundlagen der Klassischen Archäologie
bzw.
- Vorlesung oder Mentorat aus Modul Grundlagen der Christlichen Archäologie

(3) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 20 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 3 und § 4 Abs. 1 und 2 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Grundlagen der Klassischen Archäologie

- Einführung in die Klassische Archäologie: schriftliche Modulteilprüfung
(Orientierungs- oder Zwischenprüfungsleistung)

2. Grundlagen der Christlichen Archäologie

- Einführung in die Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte:
schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungs- oder Zwischenprüfungsleistung)

3. Vertiefung Klassische und Christliche Archäologie

- Proseminar aus dem Bereich der Klassischen Archäologie: schriftliche Modulteilprüfung
- Proseminar aus dem Bereich der Christlichen Archäologie und byzantinischen Kunstgeschichte: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Grundlagen der Klassischen Archäologie	1-fach
Grundlagen der Christlichen Archäologie	1-fach
Vertiefung Klassische und Christliche Archäologie	2-fach

Kognitionswissenschaft

§ 1 Studienumfang

Im Nebenfach "Kognitionswissenschaft" sind 40 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Kognitionswissenschaft" sind die folgenden Module zu belegen:

Grundlagen der Kognitionswissenschaft (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Kognitionswissenschaft I	V	P	4
Einführung in die Kognitionswissenschaft II	V	P	4
Empirische Forschungsmethoden	Ü	P	4
Programmierung und formale Grundlagen	Ü	P	4
Kognitionswissenschaftliches Proseminar (einschließlich 5 experimental-praktische Versuchspersonenstunden)	S	P	4

Angewandte Kognitionswissenschaft (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Angewandte Kognitionswissenschaft	V	P	4
Kognitive Modellierung	V, Ü	P	10

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung Kognitive Modellierung ist die erfolgreiche Teilnahme an folgenden Lehrveranstaltungen: Einführung in die Kognitionswissenschaft I, Einführung in die Kognitionswissenschaft II, Empirische Forschungsmethoden und Programmierung und formale Grundlagen.

Vertiefung ausgewählter Problembereiche der Kognitionswissenschaft (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Hauptseminar Kognitionswissenschaft	S	P	6

Voraussetzung für den Besuch des Hauptseminars Kognitionswissenschaft ist die erfolgreiche Teilnahme am Kognitionswissenschaftlichen Proseminar (einschließlich 5 experimental-praktische Versuchspersonenstunden).

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In der folgenden Lehrveranstaltung ist eine studienbegleitende Prüfung in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einführung in die Kognitionswissenschaft I: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind weitere 4 ECTS-Punkte im Modul Grundlagen der Kognitionswissenschaft nachzuweisen.

(3) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 8 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 und 2 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Voraussetzung für die Zulassung zur Zwischenprüfung

Nachweis über die erfolgreich abgelegte Orientierungsprüfung und von insgesamt 16 ECTS-Punkten im Nebenfach Kognitionswissenschaft

(2) Studienbegleitende Prüfungen

In der folgenden Lehrveranstaltung ist eine studienbegleitende Prüfung in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Kognitive Modellierung: schriftliche Modulteilprüfung

(3) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 26 ECTS-Punkte gemäß § 4 Abs. 1 und 2 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Grundlagen der Kognitionswissenschaft

- Einführung in die Kognitionswissenschaft I: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Einführung in die Kognitionswissenschaft II: schriftliche Modulteilprüfung

2. Angewandte Kognitionswissenschaft

- Angewandte Kognitionswissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Kognitive Modellierung: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

3. Vertiefung ausgewählter Problembereiche der Kognitionswissenschaft

- Hauptseminar Kognitionswissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen werden die Modulnoten der endnotenrelevanten Module gleich gewichtet.

Kunstgeschichte

§ 1 Studienumfang

Im Nebenfach "Kunstgeschichte" sind 40 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Kunstgeschichte" sind die folgenden Module zu belegen:

Grundlagen der Kunstgeschichte (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Kunstgeschichte I: Malerei und Plastik	S, Ü	P	8
Einführung in die Kunstgeschichte II: Architektur	S	P	8

Kunstgeschichtliche Epochen im Überblick (18 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Kunstgeschichte im Überblick I: Mittelalter	V, Ü	P	6
Kunstgeschichte im Überblick II: Frühe Neuzeit	V, Ü	P	6
Kunstgeschichte im Überblick III: Moderne	V, Ü	P	6

Einführung in kunstgeschichtliches Arbeiten (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar zu einem kunstgeschichtlichen Thema	S	P	6

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars zu einem kunstgeschichtlichen Thema ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Grundlagen der Kunstgeschichte.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In der folgenden Lehrveranstaltung ist eine studienbegleitende Prüfung in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einführung in die Kunstgeschichte I: Malerei und Plastik: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 8 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In der folgenden Lehrveranstaltung ist eine studienbegleitende Prüfung in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einführung in die Kunstgeschichte II: Architektur: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 16 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Grundlagen der Kunstgeschichte

- Einführung in die Kunstgeschichte I: Malerei und Plastik: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Einführung in die Kunstgeschichte II: Architektur: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

2. Einführung in kunstgeschichtliches Arbeiten

- Proseminar zu einem kunstgeschichtlichen Thema: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen gleich gewichtet.

§ 1 Studienumfang

Im Nebenfach "Lateinische Philologie des Mittelalters" sind 40 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Lateinische Philologie des Mittelalters" sind die folgenden Module zu belegen:

Einführung in das Fachstudium (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung und Lektüre zur mittellateinischen Sprache und Literatur	S	P	6
Lehrveranstaltung zu Grundlagen der Lateinischen Philologie des Mittelalters	V/Ü	P	2

Materialität der Überlieferung (12-20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Paläographie I	Ü	P	6
Paläographie II mit Handschriftenexkursion	Ü	P	6
Proseminar zur mittelalterlichen Buch- und Bibliotheksgeschichte	S	WP	8

Voraussetzung für den Besuch der Übung Paläographie II mit Handschriftenexkursion ist die erfolgreiche Teilnahme an der Übung Paläographie I.

Wird die Wahlpflichtveranstaltung (WP) in diesem Modul nicht belegt, so ist die Wahlpflichtveranstaltung im Modul Mittellateinische Literatur - Grundlagen zu belegen.

Mittellateinische Literatur - Grundlagen (8-16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar aus dem Bereich der mittellateinischen Literatur	S	P	8
Proseminar aus dem Bereich der mittellateinischen Literatur	S	WP	8

Wird die Wahlpflichtveranstaltung (WP) in diesem Modul nicht belegt, so ist die Wahlpflichtveranstaltung im Modul Materialität der Überlieferung zu belegen.

Ausgewählte Themenbereiche der Lateinischen Philologie des Mittelalters (4 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung mit Begleitübung aus dem Bereich der mittellateinischen Literatur	V, Ü	P	4

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einführung und Lektüre zur mittellateinischen Sprache und Literatur: schriftliche Modulteilprüfung
- Paläographie I: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 12 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In der folgenden Lehrveranstaltung ist eine studienbegleitende Prüfung in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Paläographie II mit Handschriftenexkursion: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind 2 ECTS-Punkte in der Lehrveranstaltung zu Grundlagen der Lateinischen Philologie des Mittelalters nachzuweisen.

(3) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 20 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 und 2 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Einführung in das Fachstudium

- Einführung und Lektüre zur mittellateinischen Sprache und Literatur: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

2. Materialität der Überlieferung

- Paläographie I: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Paläographie II mit Handschriftenexkursion: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

3. Mittellateinische Literatur - Grundlagen

- Proseminar aus dem Bereich der mittellateinischen Literatur: schriftliche Modulteilprüfung

4. Ausgewählte Themenbereiche der Lateinischen Philologie des Mittelalters

- Vorlesung mit Begleitübung aus dem Bereich der mittellateinischen Literatur: mündliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Einführung in das Fachstudium	1-fach
Materialität der Überlieferung	2-fach
Mittellateinische Literatur - Grundlagen	2-fach
Ausgewählte Themenbereiche der Lateinischen Philologie des Mittelalters	1-fach

Latinistik

§ 1 Studienumfang

Im Nebenfach Latinistik sind 40 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach Latinistik sind die folgenden Module zu belegen:

Sprachkompetenz Latein

Der bzw. die Studierende belegt entweder das Modul Sprachkompetenz Latein I oder das Modul Sprachkompetenz Latein II, wobei folgende Bedingungen zu beachten sind:

- Studierende des Hauptfachs Gräzistik belegen zwingend das Modul Sprachkompetenz Latein II.
- Studierende aller anderen Hauptfächer belegen zwingend das Modul Sprachkompetenz Latein I.

Sprachkompetenz Latein I (18 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Grundübung Lateinische Grammatik	Ü	P	8
Lateinische Stilübungen I	Ü	P	6
Lateinische Lektüreübung I	Ü	P	4

Sprachkompetenz Latein II (18 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Lateinische Stilübungen I	Ü	P	6
Lateinische Lektüreübung I	Ü	P	4
Lateinische Lektüreübung I	Ü	P	4
Lateinische Lektüreübung I	Ü	P	4

Grundlagen der Latinistik (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar zu einem literatur- oder sprachwissenschaftlichen Thema der Latinistik	S	P	6
Proseminar zu einem literatur- oder sprachwissenschaftlichen Thema der Latinistik	S	P	6

Ausgewählte Themenbereiche der lateinischen Literatur (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung zur lateinischen Literatur	V	P	4
Vorlesung zur lateinischen Literatur	V	P	4
Vorlesung zur lateinischen Literatur	V	P	2

§ 3 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn in einer der folgenden Lehrveranstaltungen die schriftliche Modulteilprüfung erfolgreich abgelegt wurde:

- bei Wahl des Moduls Sprachkompetenz Latein I
Grundübung Lateinische Grammatik
- bei Wahl des Moduls Sprachkompetenz Latein II
Lateinische Lektüreübung I nach Wahl des bzw. der Studierenden

§ 4 Bachelorprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Sprachkompetenz Latein
Sprachkompetenz Latein I
 - Grundübung Lateinische Grammatik: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)

- Lateinische Lektüreübung I: schriftliche Modulteilprüfung bzw. Sprachkompetenz Latein II
 - Lateinische Lektüreübung I nach Wahl des bzw. der Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Orientierungsprüfungsleistung)
 - Lateinische Lektüreübung I nach Wahl des bzw. der Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung
2. Grundlagen der Latinistik
- Proseminar zu einem literatur- oder sprachwissenschaftlichen Thema der Latinistik nach Wahl des bzw. der Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung
3. Ausgewählte Themenbereiche der lateinischen Literatur
- Vorlesung zur lateinischen Literatur mit 4 ECTS-Punkten nach Wahl des bzw. der Studierenden: mündliche Modulteilprüfung
- (2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen
Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:
- | | |
|-------------------------------------------------------|----------|
| Sprachkompetenz Latein | zweifach |
| Grundlagen der Latinistik | einfach |
| Ausgewählte Themenbereiche der lateinischen Literatur | einfach |

Musikwissenschaft

§ 1 Studienumfang

Im Nebenfach "Musikwissenschaft" sind 38 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Musikwissenschaft" sind die folgenden Module zu belegen:

Satztechnische Voraussetzungen (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Harmonielehre I	Ü	P	6
Harmonielehre II	Ü	P	6

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Musikgeschichte im Überblick (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung zur Musikgeschichte bis zum 15. Jahrhundert	V	P	2
Vorlesung zur Musikgeschichte des 15. bis 17. Jahrhunderts	V	P	2
Vorlesung zur Musikgeschichte des 17. bis 19. Jahrhunderts	V	P	2
Vorlesung zur Musikgeschichte ab dem 19. Jahrhundert	V	P	2

Musikwissenschaft: Grundlagen (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar zur Musikgeschichte bis zum 15. Jahrhundert	S	WP	6
Proseminar zur Musikgeschichte des 15. bis 17. Jahrhunderts	S	WP	6
Proseminar zur Musikgeschichte des 17. bis 19. Jahrhunderts	S	WP	6

Proseminar zur Musikgeschichte ab dem 19. Jahrhundert	S	WP	6
-------------------------------------------------------	---	----	---

Zwei der vier Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden.

Musikwissenschaft: Erweiterung (6 ECTS-Punkte)

Proseminar zur historischen Musikwissenschaft	S	WP	6
Proseminar zur Ethnomusikologie	S	WP	6
Proseminar zur systematischen Musikwissenschaft	S	WP	6

Eine der drei Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In der folgenden Lehrveranstaltung ist eine studienbegleitende Prüfung in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Harmonielehre II: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 12 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In der folgenden Lehrveranstaltung ist eine studienbegleitende Prüfung in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Proseminar aus dem Modul Musikwissenschaft: Grundlagen nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind insgesamt 4 ECTS-Punkte in zwei Vorlesungen aus dem Modul Musikgeschichte im Überblick nach Wahl der bzw. des Studierenden nachzuweisen.

(3) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 22 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 und 2 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Satztechnische Voraussetzungen

- Harmonielehre II: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

2. Musikwissenschaft: Grundlagen

- Proseminar nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Proseminar nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung

3. Musikwissenschaft: Erweiterung

- Proseminar nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Satztechnische Voraussetzungen 1-fach
 Musikwissenschaft: Grundlagen 2-fach
 Musikwissenschaft: Erweiterung 1-fach

Neuere deutsche Literatur

§ 1 Studienumfang

Im Nebenfach Neuere deutsche Literatur sind 36 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach Neuere deutsche Literatur sind die folgenden Module zu belegen:

Systematische Grundlagen der neueren deutschen Literaturwissenschaft (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Grundzüge der Gattungspoetik	V	P	6
Techniken und Methoden der Literaturwissenschaft	S	P	4

Historische Grundlagen der neueren deutschen Literatur (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Epochen-Vorlesung: Vom Humanismus bis zur Frühaufklärung	V	WP	2
Epochen-Vorlesung: Von der Aufklärung bis zur Klassik	V	WP	2
Epochen-Vorlesung: Von der Romantik bis zur Jahrhundertwende	V	WP	2
Epochen-Vorlesung: Von der Moderne bis zur Gegenwart	V	WP	2

Drei der vier Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden.

Einzelaspekte der neueren deutschen Literatur (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung aus dem Bereich der deutschen Literatur von 1500 bis zur Gegenwart	V	P	2
Proseminar aus dem Bereich der deutschen Literatur von 1500 bis 1850	S	P	6
Proseminar aus dem Bereich der deutschen Literatur von 1850 bis zur Gegenwart	S	P	6
Proseminar aus dem Bereich Komparatistik	S	WP	6
Proseminar aus dem Bereich Literatur in kultur- und medienwissenschaftlicher Perspektive	S	WP	6
Proseminar aus dem Bereich Poetik/Ästhetik/Literaturtheorie	S	WP	6

Eine der drei Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

§ 3 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn in der Lehrveranstaltung Grundzüge der Gattungspoetik die schriftliche Modulteilprüfung erfolgreich abgelegt wurde.

§ 4 Bachelorprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Systematische Grundlagen der neueren deutschen Literaturwissenschaft
 - Grundzüge der Gattungspoetik: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
 - Techniken und Methoden der Literaturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
2. Einzelaspekte der neueren deutschen Literatur
 - Proseminar aus dem Bereich der deutschen Literatur von 1500 bis 1850: schriftliche Modulteilprüfung
 - Proseminar aus dem Bereich der deutschen Literatur von 1850 bis zur Gegenwart: schriftliche Modulteilprüfung
 - Wahlpflicht-Proseminar: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Systematische Grundlagen der neueren deutschen Literaturwissenschaft	zweifach
Einzelaspekte der neueren deutschen Literatur	dreifach

Ostslavistik

§ 1 Studienumfang

Im Nebenfach "Ostslavistik" sind 37 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Ostslavistik" sind die folgenden Module zu belegen:

Einführung in das Fachstudium (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Kultur der Slaven I	V	P	3
Kultur der Slaven II	V	P	3
Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft	S	P	3
Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft	S	P	3

Sprachkompetenz Russisch

Die bzw. der Studierende belegt in der Regel das Modul Sprachkompetenz Russisch - ohne Vorkenntnisse. Sofern muttersprachliche oder durch Zeugnisse nachgewiesene Russischkenntnisse vorliegen, ist das Modul Sprachkompetenz Russisch - mit Vorkenntnissen zu belegen. Die Wahl des Moduls ist mit einem Fachvertreter oder einer Fachvertreterin zu vereinbaren.

Sprachkompetenz Russisch - ohne Vorkenntnisse (17 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Grammatische Übungen I	Ü	P	5
Grammatische Übungen II	Ü	P	5
Phonetik und Phonologie	Ü	P	2
Kommunikative Aspekte der modernen russischen Sprache I	Ü	P	2

Kommunikative Aspekte der modernen russischen Sprache II	Ü	P	3
----------------------------------------------------------	---	---	---

Voraussetzung für den Besuch der Übungen der Stufe II ist jeweils die erfolgreiche Teilnahme an der entsprechenden Übung der Stufe I.

Sprachkompetenz Russisch - mit Vorkenntnissen (17 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Grammatische Übungen II	Ü	P	5
Morphologie I	Ü	P	6
Morphologie II	Ü	P	6

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Vertiefungsmodule

Die bzw. der Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Vertiefungsmodule:

- Vertiefung Sprachwissenschaft
- Vertiefung Literatur- und Kulturwissenschaft

Vertiefung Sprachwissenschaft (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar zu einem Thema der slavistischen Sprachwissenschaft, Schwerpunkt Ostslavistik	S	P	6
Vorlesung oder Übung zu einem Thema der slavistischen Sprachwissenschaft, Schwerpunkt Ostslavistik	V/Ü	P	2

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft.

Vertiefung Literatur- und Kulturwissenschaft (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar zu einem Thema der slavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft, Schwerpunkt Ostslavistik	S	P	6
Vorlesung oder Übung zu einem Thema der slavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft, Schwerpunkt Ostslavistik	V/Ü	P	2

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Sprachkompetenz Russisch - ohne Vorkenntnisse

1. Studienbegleitende Prüfungen

In einer der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden ist eine studienbegleitende Prüfung in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Kultur der Slaven I: schriftliche Modulteilprüfung
- Kultur der Slaven II: schriftliche Modulteilprüfung
- Grammatische Übungen II: schriftliche Modulteilprüfung

2. Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind 5 ECTS-Punkte in der Lehrveranstaltung Grammatische Übungen I nachzuweisen.

3. Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 8 bzw. 10 ECTS-Punkte gemäß Ziffer 1 und 2 erworben wurden.

(2) Sprachkompetenz Russisch - mit Vorkenntnissen

1. Studienbegleitende Prüfungen

In zwei der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden sind studienbegleitende Prüfungen in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Kultur der Slaven I: schriftliche Modulteilprüfung
- Kultur der Slaven II: schriftliche Modulteilprüfung
- Grammatische Übungen II: schriftliche Modulteilprüfung

2. Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 6 bzw. 8 ECTS-Punkte gemäß Ziffer 1 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Sprachkompetenz Russisch - ohne Vorkenntnisse

1. Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Modulteilprüfung in denjenigen der folgenden Lehrveranstaltungen, in denen keine Orientierungsprüfungsleistung erbracht wurde:
 - Kultur der Slaven I: schriftliche Modulteilprüfung
 - Kultur der Slaven II: schriftliche Modulteilprüfung
 - Grammatische Übungen II: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung

2. Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 22 ECTS-Punkte gemäß Ziffer 1 erworben wurden.

(2) Sprachkompetenz Russisch - mit Vorkenntnissen

1. Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Modulteilprüfung in denjenigen der folgenden Lehrveranstaltungen, in der keine Orientierungsprüfungsleistung erbracht wurde:
 - Kultur der Slaven I: schriftliche Modulteilprüfung
 - Kultur der Slaven II: schriftliche Modulteilprüfung
 - Grammatische Übungen II: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung

2. Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind 6 ECTS-Punkte in der Lehrveranstaltung Morphologie I nachzuweisen.

3. Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 23 ECTS-Punkte gemäß Ziffer 1 und 2 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Einführung in das Fachstudium

- Kultur der Slaven I: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungs- bzw. Zwischenprüfungsleistung)
- Kultur der Slaven II: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungs- bzw. Zwischenprüfungsleistung)
- Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

2. Sprachkompetenz Russisch

Sprachkompetenz Russisch - ohne Vorkenntnisse

- Grammatische Übungen II: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungs- bzw. Zwischenprüfungsleistung)
- Kommunikative Aspekte der modernen russischen Sprache II: schriftliche Modulteilprüfung
bzw.

Sprachkompetenz Russisch - mit Vorkenntnissen

- Grammatische Übungen II: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungs- bzw. Zwischenprüfungsleistung)
- Morphologie II: schriftliche Modulteilprüfung

3. Vertiefungsmodul

Vertiefung Sprachwissenschaft

- Proseminar zu einem Thema der slavistischen Sprachwissenschaft, Schwerpunkt Ostslavistik: schriftliche Modulteilprüfung
bzw.

Vertiefung Literatur- und Kulturwissenschaft

- Proseminar zu einem Thema der slavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft, Schwerpunkt Ostslavistik: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Einführung in das Fachstudium	3-fach
Sprachkompetenz Russisch	2-fach
Vertiefungsmodul	2-fach

Philosophie

§ 1 Studienumfang

Im Nebenfach "Philosophie" sind 38 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Philosophie" sind die folgenden Module zu belegen:

Klassiker der Philosophie (20 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Interpretationskurs über einen klassischen Text der Philosophie, Teil 1	S, Ü	P	10
Interpretationskurs über einen klassischen Text der Philosophie, Teil 2	S, Ü	P	10

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Theoretische Philosophie (9 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung zur theoretischen Philosophie aus dem Bereich Antike/Mittelalter	V	WP	3
Vorlesung zur theoretischen Philosophie aus dem Bereich Neuzeit/Moderne	V	WP	3
Proseminar zur theoretischen Philosophie	S	P	6

In den Modulen Theoretische Philosophie und Praktische Philosophie sind insgesamt zwei Wahlpflichtveranstaltungen zu belegen, wobei folgende Bedingungen zu erfüllen sind:

- Wird im Modul Theoretische Philosophie die Vorlesung aus dem Bereich Antike/Mittelalter belegt, ist im Modul Praktische Philosophie die Vorlesung aus dem Bereich Neuzeit/Moderne zu belegen.
- Wird im Modul Theoretische Philosophie die Vorlesung aus dem Bereich Neuzeit/Moderne belegt, ist im Modul Praktische Philosophie die Vorlesung aus dem Bereich Antike/Mittelalter zu belegen.

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Klassiker der Philosophie.

Praktische Philosophie (9 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung zur praktischen Philosophie aus dem Bereich Antike/Mittelalter	V	WP	3
Vorlesung zur praktischen Philosophie aus dem Bereich Neuzeit/Moderne	V	WP	3
Proseminar zur praktischen Philosophie	S	P	6

In den Modulen Praktische Philosophie und Theoretische Philosophie sind insgesamt zwei Wahlpflichtveranstaltungen zu belegen, wobei folgende Bedingungen zu erfüllen sind:

- Wird im Modul Praktische Philosophie die Vorlesung aus dem Bereich Antike/Mittelalter belegt, ist im Modul Theoretische Philosophie die Vorlesung aus dem Bereich Neuzeit/Moderne zu belegen.
- Wird im Modul Praktische Philosophie die Vorlesung aus dem Bereich Neuzeit/Moderne belegt, ist im Modul Theoretische Philosophie die Vorlesung aus dem Bereich Antike/Mittelalter zu belegen.

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Klassiker der Philosophie.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In der folgenden Lehrveranstaltung ist eine studienbegleitende Prüfung in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Interpretationskurs über einen klassischen Text der Philosophie, Teil 1:
schriftliche Modulteilprüfung

(2) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 10 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In der folgenden Lehrveranstaltung ist eine studienbegleitende Prüfung in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Interpretationskurs über einen klassischen Text der Philosophie, Teil 2:
schriftliche Modulteilprüfung

(2) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 20 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Klassiker der Philosophie
 - Interpretationskurs über einen klassischen Text der Philosophie, Teil 1: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
 - Interpretationskurs über einen klassischen Text der Philosophie, Teil 2: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
2. Theoretische Philosophie
 - Proseminar zur theoretischen Philosophie: schriftliche Modulteilprüfung
3. Praktische Philosophie
 - Proseminar zur praktischen Philosophie: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen werden die Modulnoten der endnotenrelevanten Module gleich gewichtet.

Politikwissenschaft

§ 1 Studiumumfang

Im Nebenfach "Politikwissenschaft" sind 38 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Politikwissenschaft" sind die folgenden Module zu belegen:

Grundlagen der Politikwissenschaft (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Politikwissenschaft	V, Ü	P	8

Vergleichende Politikwissenschaft (6 bzw. 12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in das politische System der BRD und in die vergleichende Politikwissenschaft	V	P	6
Proseminar aus dem Bereich Vergleichende Politikwissenschaft	S	WP	6
Proseminar aus dem Bereich Politische Soziologie	S	WP	6
Proseminar aus dem Bereich Politikfeldforschung	S	WP	6

In den Modulen Vergleichende Politikwissenschaft, Internationale Politik und Politische Theorie sind insgesamt zwei Wahlpflichtveranstaltungen (WP) aus zwei verschiedenen Modulen zu belegen, d.h. im Modul Vergleichende Politikwissenschaft kann höchstens eine Wahlpflichtveranstaltung belegt werden. Das Proseminar ist parallel zur Einführung in das politische System der BRD und in die vergleichende Politikwissenschaft oder nach erfolgreicher Teilnahme an dieser Einführung zu besuchen.

Internationale Politik (6 bzw. 12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Internationale Politik	V	P	6
Proseminar aus dem Bereich Internationale Institutionen	S	WP	6
Proseminar aus dem Bereich Außenpolitik eines Staates	S	WP	6

In den Modulen Vergleichende Politikwissenschaft, Internationale Politik und Politische Theorie sind insgesamt zwei Wahlpflichtveranstaltungen (WP) aus zwei verschiedenen Modulen zu belegen, d.h. im Modul Internationale Politik kann höchstens eine Wahlpflichtveranstaltung belegt werden.

Das Proseminar ist parallel zur Einführung in die Internationale Politik oder nach erfolgreicher Teilnahme an dieser Einführung zu besuchen.

Politische Theorie (6 bzw. 12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in Geschichte und Entwicklungslinien politischer Theorien	V	P	6
Proseminar aus dem Bereich der Ideengeschichte	S	WP	6
Proseminar aus dem Bereich Grundbegriffe der politischen Theorie	S	WP	6

In den Modulen Vergleichende Politikwissenschaft, Internationale Politik und Politische Theorie sind insgesamt zwei Wahlpflichtveranstaltungen (WP) aus zwei verschiedenen Modulen zu belegen, d.h. im Modul Politische Theorie kann höchstens eine Wahlpflichtveranstaltung belegt werden.

Das Proseminar ist parallel zur Einführung in Geschichte und Entwicklungslinien politischer Theorien oder nach erfolgreicher Teilnahme an dieser Einführung zu besuchen.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In einer der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden ist eine studienbegleitende Prüfung in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einführung in das politische System der BRD und in die vergleichende Politikwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung in die Internationale Politik: mündliche Modulteilprüfung
- Einführung in Geschichte und Entwicklungslinien politischer Ideen: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind 8 ECTS-Punkte in der Einführung in die Politikwissenschaft nachzuweisen.

(3) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 14 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 und 2 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In einer der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden, in der keine Orientierungsprüfungsleistung erbracht wurde, ist eine studienbegleitende Prüfung in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einführung in das politische System der BRD und in die vergleichende Politikwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung in die Internationale Politik: mündliche Modulteilprüfung
- Einführung in Geschichte und Entwicklungslinien politischer Theorien: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 20 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 3 und § 4 Abs. 1 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Vergleichende Politikwissenschaft

- Einführung in das politische System der BRD und in die vergleichende Politikwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Orientierungs- bzw. Zwischenprüfungsleistung)
- ggf. Proseminar nach Wahl der bzw. des Studierenden, sofern nicht in einem Proseminar aus dem Modul Internationale Politik oder in einem Proseminar aus dem Modul Politische Theorie eine Modulteilprüfung abgelegt wird: schriftliche Modulteilprüfung

2. Internationale Politik

- Einführung in die Internationale Politik: mündliche Modulteilprüfung (ggf. Orientierungs- bzw. Zwischenprüfungsleistung)
- ggf. Proseminar nach Wahl der bzw. des Studierenden, sofern nicht in einem Proseminar aus dem Modul Vergleichende Politikwissenschaft oder in einem Proseminar aus dem Modul Politische Theorie eine Modulteilprüfung abgelegt wird: schriftliche Modulteilprüfung

3. Politische Theorie

- Einführung in Geschichte und Entwicklungslinien politischer Theorien: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Orientierungs- bzw. Zwischenprüfungsleistung)
- ggf. Proseminar nach Wahl der bzw. des Studierenden, sofern nicht in einem Proseminar aus dem Modul Vergleichende Politikwissenschaft oder in einem Proseminar aus dem Modul Internationale Politik eine Modulteilprüfung abgelegt wird: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wird die Note des Moduls, in dem zwei Prüfungen abgelegt wurden, 2-fach gewichtet, die Noten der Module, in denen eine Prüfung abgelegt wurde, werden jeweils 1-fach gewichtet.

Portugiesisch

§ 1 Studiumumfang

Im Nebenfach "Portugiesisch" sind 40 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Portugiesisch" sind die folgenden Module zu belegen:

Sprach- und Literaturwissenschaft - Grundlagen (13 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführungsübung zu den romanischen Sprachen mit Schwerpunkt Iberoromania	Ü	WP	3
Einführungsübung zu den romanischen Literaturen mit Schwerpunkt Iberoromania	Ü	WP	3
Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft	S, Ü	WP	4
Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft	S, Ü	WP	4

Proseminar II aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft	S	WP	6
Proseminar II aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft	S	WP	6

Drei der sechs Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden, davon eine Einführungsübung, ein Proseminar I mit Tutorat und ein Proseminar II, wobei folgende Bedingungen zu erfüllen sind:

- Wird die Einführungsübung zu den romanischen Sprachen mit Schwerpunkt Iberoromania belegt, ist zwingend das Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft zu belegen.
- Wird die Einführungsübung zu den romanischen Literaturen mit Schwerpunkt Iberoromania belegt, ist zwingend das Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft zu belegen.

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars II ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführungsübung und dem Proseminar I mit Tutorat.

Kultur- und Landeskunde - Grundlagen (3 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Landeskundlich-kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung zu einem portugiesischsprachigen Land oder Gebiet	Ü	P	3

Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft - Ergänzung (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung oder Übung aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft	V/Ü	WP	3
Vorlesung oder Übung aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft	V/Ü	WP	3
Landeskundlich-kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung zu einem portugiesischsprachigen Land oder Gebiet	Ü	WP	3
Mehrtägige Exkursion in ein portugiesischsprachiges Zielgebiet	Ex	WP	3

Zwei der vier Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden.

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss der Module Sprach- und Literaturwissenschaft - Grundlagen und Kultur- und Landeskunde - Grundlagen.

Sprachkompetenz I (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Basiskompetenzen I (Niveau A 2)	Ü	P	6
Basiskompetenzen II (Niveau B 1)	Ü	P	4

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Basiskompetenzen I (Niveau A 2) ist Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung Basiskompetenzen II (Niveau B 1).

Sprachkompetenz II (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung (mindestens Niveau B 2.1)	Ü	P	4
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung (mindestens Niveau B 2.1)	Ü	P	4

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz I.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung
bzw.
Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung
- Basiskompetenzen II (Niveau B 1): schriftliche Modulteilprüfung

(2) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 14 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Proseminar II aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung
bzw.
Proseminar II aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung
- Landeskundlich-kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung zu einem portugiesischsprachigen Land oder Gebiet aus dem Modul Kultur- und Landeskunde - Grundlagen:
schriftliche Modulteilprüfung

(2) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 26 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Sprach- und Literaturwissenschaft - Grundlagen

- Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
bzw.
Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Proseminar II aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
bzw.
Proseminar II aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

2. Kultur- und Landeskunde - Grundlagen

- Landeskundlich-kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung zu einem portugiesischsprachigen Land oder Gebiet: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

3. Sprachkompetenz I

- Basiskompetenzen II (Niveau B 1): schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)

4. Sprachkompetenz II

- Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung (mindestens Niveau B 2.1) nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Sprach- und Literaturwissenschaft - Grundlagen	2-fach
Kultur- und Landeskunde - Grundlagen	1-fach
Sprachkompetenz I	1-fach
Sprachkompetenz II	1-fach

Psychologie

§ 1 Studienumfang

Im Nebenfach "Psychologie" sind 35 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Psychologie" sind die folgenden Module zu belegen:

Grundlagen der Psychologie (19 ECTS-Punkte)

Im Modul Grundlagen der Psychologie sind aus den folgenden Themenbereichen zwei zu wählen:

- Allgemeine Psychologie
- Biologische und Differentielle Psychologie
- Sozialpsychologie und Entwicklungspsychologie

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Psychologie und Wissenschaftstheorie	V	P	3
Vorlesung Themenbereich 1	V	P	5
Seminar Themenbereich 1	S	P	3
Vorlesung Themenbereich 2	V	P	5
Seminar Themenbereich 2	S	P	3

Anwendungsorientierte Psychologie (16 ECTS-Punkte)

Im Modul Anwendungsorientierte Psychologie sind aus den folgenden Themenbereichen zwei zu wählen:

- Arbeits- und Organisationspsychologie
- Klinische Psychologie
- Pädagogische Psychologie
- Rehabilitationspsychologie und Neuropsychologie

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung Themenbereich 1	V	P	5
Seminar Themenbereich 1	S	P	3
Vorlesung Themenbereich 2	V	P	5
Seminar Themenbereich 2	S	P	3

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist die erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Einführung in die Psychologie und Wissenschaftstheorie für Psychologen.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einführung in die Psychologie und Wissenschaftstheorie: schriftliche Modulteilprüfung

- Vorlesung Themenbereich 1 oder 2 aus dem Modul Grundlagen der Psychologie nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 8 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Vorlesung Themenbereich 1 oder 2 aus dem Modul Grundlagen der Psychologie, wobei der in der Orientierungsprüfung behandelte Themenbereich nicht gewählt werden kann:
schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar Themenbereich 1 aus dem Modul Grundlagen der Psychologie:
schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar Themenbereich 2 aus dem Modul Grundlagen der Psychologie:
schriftliche Modulteilprüfung

(2) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 19 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Grundlagen der Psychologie

- Einführung in die Psychologie und Wissenschaftstheorie: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Vorlesung Themenbereich 1: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungs- bzw. Zwischenprüfungsleistung)
- Seminar Themenbereich 1: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Vorlesung Themenbereich 2: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungs- bzw. Zwischenprüfungsleistung)
- Seminar Themenbereich 2: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

Bei der Bildung der Note für das Modul Grundlagen der Psychologie werden die Noten der einzelnen Modulteilprüfungen entsprechend den in der jeweiligen Lehrveranstaltung erworbenen ECTS-Punkten wie folgt gewichtet:

Einführung in die Psychologie und Wissenschaftstheorie:	3-fach
Vorlesungen:	je 5-fach
Seminare:	je 3-fach

2. Anwendungsorientierte Psychologie

- Vorlesung Themenbereich 1: schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar Themenbereich 1: schriftliche Modulteilprüfung
- Vorlesung Themenbereich 2: schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar Themenbereich 2: schriftliche Modulteilprüfung

Bei der Bildung der Note für das Modul Anwendungsorientierte Psychologie werden die Noten der einzelnen Modulteilprüfungen entsprechend den in der jeweiligen Lehrveranstaltung erworbenen ECTS-Punkten wie folgt gewichtet:

Vorlesungen:	je 5-fach
Seminare:	je 3-fach

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen entsprechend den im jeweiligen Modul erworbenen ECTS-Punkten wie folgt gewichtet:
Grundlagen der Psychologie 19-fach

Rumänisch

§ 1 Studiumumfang

Im Nebenfach "Rumänisch" sind 40 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Rumänisch" sind die folgenden Module zu belegen:

Sprachwissenschaft (9 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Übung zur rumänischen Sprachwissenschaft	Ü	WP	3
Vorlesung zu einem sprachübergreifenden Thema der romanistischen Sprachwissenschaft	V	WP	3
Proseminar II aus dem Bereich Sprachkontakte	S	WP	6
Übung aus dem Bereich Sprachkontakte	Ü	WP	6

Zwei der vier Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden, davon eine 3 ECTS-wertige und eine 6 ECTS-wertige.

Kulturwissenschaft (9 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Landeskundlich-kulturwissenschaftliche Projektarbeit im Bereich Texttransformation/Edition		WP	9
Fachspezifisches Studium an einer Hochschule in einem rumänischsprachigen Land (siehe Erläuterung)		WP	9

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Fachspezifisches Studium an einer Hochschule in einem rumänischsprachigen Land

Die bzw. der Studierende belegt an einer Hochschule im rumänischsprachigen Ausland landeskundlich-kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen. Die Wahl der Universität und der Lehrveranstaltungen bedarf der Zustimmung des dafür zuständigen Fachvertreters bzw. der dafür zuständigen Fachvertreterin der Universität Freiburg.

Die Anerkennung des fachspezifischen Studiums an einer Hochschule in einem rumänischsprachigen Land setzt voraus, dass es von der zuständigen Fachvertreterin bzw. dem zuständigen Fachvertreter der Universität Freiburg vorab genehmigt wurde und die bzw. der Studierende erfolgreich an Lehrveranstaltungen der anderen Universität teilgenommen hat sowie einen Studienbericht in schriftlicher Form vorlegt.

Sprachkompetenz

Die bzw. der Studierende belegt im Bereich Sprachkompetenz entweder die Module Sprachkompetenz A oder die Module Sprachkompetenz B, wobei folgende Bedingung zu erfüllen ist: Sprachkompetenz B kann nur gewählt werden, wenn Vorkenntnisse in Rumänisch nachgewiesen werden können. Die Wahl bedarf der Zustimmung des zuständigen Fachvertreters bzw. der zuständigen Fachvertreterin.

Sprachkompetenz A - ohne Vorkenntnisse

Sprachkompetenz A.I (7 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Basiskompetenzen I (Niveau A 2)	Ü	P	4

Angeleitetes Selbststudium ("Blended Learning") zu Basiskompetenzen I (Niveau A 2)	Ü	P	3
------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

Das Angeleitete Selbststudium ("Blended Learning") zu Basiskompetenzen I (Niveau A 2) ist parallel zur Übung Basiskompetenzen I (Niveau A 2) zu absolvieren.

Sprachkompetenz A.II (7 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Basiskompetenzen II (Niveau B 1)	Ü	P	4
Angeleitetes Selbststudium ("Blended Learning") zu Basiskompetenzen II (Niveau B 1)	Ü	P	3

Das Angeleitete Selbststudium ("Blended Learning") zu Basiskompetenzen II (Niveau B 1) ist parallel zur Übung Basiskompetenzen II (Niveau B 1) zu absolvieren.

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz A.I.

Sprachkompetenz A.III (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Übersetzung Rumänisch-Deutsch (mindestens Niveau A 2)	Ü	P	4
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung in einer rumänischen Kontaktsprache (siehe Erläuterung)	Ü	P	4

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz A.II.

Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung in einer rumänischen Kontaktsprache

Es ist eine sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung in einer der folgenden aktuellen oder historischen rumänischen Kontaktsprachen zu absolvieren: Albanisch, Altkirchenslavisch, Bulgarisch, Russisch, Italienisch, Französisch, Griechisch, Slovenisch, Ungarisch.

Mit Zustimmung des zuständigen Fachvertreters bzw. der zuständigen Fachvertreterin sind andere rumänische Kontaktsprachen wählbar.

Die Wahl der Sprache und der konkreten Lehrveranstaltung bedarf der Zustimmung des zuständigen Fachvertreters bzw. der zuständigen Fachvertreterin.

Sprachkompetenz B - mit Vorkenntnissen

Sprachkompetenz B.I (7 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Übersetzung Deutsch-Rumänisch (mindestens Niveau B 2)	Ü	P	4
Angeleitetes Selbststudium ("Blended Learning") zur Übersetzung Deutsch-Rumänisch (mindestens Niveau B 2)	Ü	P	3

Das Angeleitete Selbststudium ("Blended Learning") zur Übersetzung Deutsch-Rumänisch (mindestens Niveau B 2) ist parallel zur Übung Übersetzung Deutsch-Rumänisch (mindestens Niveau B 2) zu absolvieren.

Sprachkompetenz B.II (7 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Transformation von Unterrichtstexten/Blended Lernmaterial zur Grammatik für spezifische Rezipienten	Ü	P	4
Transformation von Unterrichtstexten/Blended Lernmaterial zur Lexik	Ü	P	3

für spezifische Rezipienten			
-----------------------------	--	--	--

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz B.I.

Sprachkompetenz B.III (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Übersetzung Rumänisch-Deutsch (mindestens Niveau A 2)	Ü	P	4
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung in einer rumänischen Kontaktsprache (siehe Erläuterung)	Ü	P	4

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz B.II.

Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung in einer rumänischen Kontaktsprache

Es ist eine sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung in einer der folgenden aktuellen oder historischen rumänischen Kontaktsprachen zu absolvieren: Albanisch, Altkirchenslavisch, Bulgarisch, Russisch, Italienisch, Französisch, Griechisch, Slovenisch, Ungarisch.

Mit Zustimmung des zuständigen Fachvertreters bzw. der zuständigen Fachvertreterin sind andere rumänische Kontaktsprachen wählbar.

Die Wahl der Sprache und der konkreten Lehrveranstaltung bedarf der Zustimmung des zuständigen Fachvertreters bzw. der zuständigen Fachvertreterin.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Übung zur rumänischen Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
bzw.
Vorlesung zu einem sprachübergreifenden Thema der romanistischen Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Sprachkompetenz A.I
Basiskompetenzen I (Niveau A 2): schriftliche Modulteilprüfung
bzw.
Sprachkompetenz B.I
Übersetzung Deutsch-Rumänisch (mindestens Niveau B 2): schriftliche Modulteilprüfung

(2) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 7 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In der folgenden Lehrveranstaltung ist eine studienbegleitende Prüfung in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Proseminar II aus dem Bereich Sprachkontakte: schriftliche Modulteilprüfung
bzw.
Übung aus dem Bereich Sprachkontakte: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind 7 ECTS-Punkte aus dem Modul Sprachkompetenz A.II bzw. Sprachkompetenz B.II nachzuweisen.

(3) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 20 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 und 2 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Sprachwissenschaft

- Übung zur rumänischen Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
bzw.
Vorlesung zu einem sprachübergreifenden Thema der romanistischen Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Proseminar II aus dem Bereich Sprachkontakte: schriftliche Modulteilprüfung
bzw.
Übung aus dem Bereich Sprachkontakte: schriftliche Modulteilprüfung

2. Sprachkompetenz A.I

- Basiskompetenzen I (Niveau A 2): schriftliche Modulteilprüfung
bzw.

Sprachkompetenz B.I

- Übersetzung Deutsch-Rumänisch (mindestens Niveau B 2):
schriftliche Modulteilprüfung

3. Sprachkompetenz A.III

- Übersetzung Rumänisch-Deutsch (mindestens Niveau A 2):
schriftliche Modulteilprüfung

bzw.

Sprachkompetenz B.III

- Übersetzung Rumänisch-Deutsch (mindestens Niveau A 2):
schriftliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Sprachwissenschaft	3-fach
Sprachkompetenz A.I bzw. Sprachkompetenz B.I	1-fach
Sprachkompetenz A.III bzw. Sprachkompetenz B.III	1-fach

Sinologie

§ 1 Studienumfang

Im Nebenfach "Sinologie" sind 40 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Sinologie" stehen im Bereich Sprachkompetenz zwei Schwerpunkte zur Wahl. In der Regel belegt die bzw. der Studierende nach eigener Wahl entweder den Schwerpunkt "Modernes Chinesisch" (Module gemäß Absatz 1) oder "Klassisches Chinesisch" (Module gemäß Absatz 2).

Studierende mit einem Schul- bzw. Hochschulabschluss aus einem chinesischsprachigen Land, der zu einem Studium an einer deutschen Hochschule berechtigt, belegen zwingend den Schwerpunkt "Klassisches Chinesisch" (Module gemäß Absatz 2).

(1) Studierende, die den Schwerpunkt "Modernes Chinesisch" wählen, belegen im Nebenfach "Sinologie" die folgenden Module:

Sprachkompetenz Modernes Chinesisch - Grundkenntnisse (21 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
---------------	-----	------	------

Modernes Chinesisch I	Ü	P	7
Modernes Chinesisch II	Ü	P	7
Modernes Chinesisch III	Ü	P	7

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Sprachkompetenz Klassisches Chinesisch (3 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Klassische chinesische Schriftsprache	S	P	3

Sprache und Kultur Chinas - Grundlagen (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in das Studium der Sinologie	S	WP	6
Landeskunde Chinas	S	WP	6
Vorlesung zur chinesischen Sprache und Kultur	V	P	4

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Sprache und Kultur Chinas - Vertiefung

Die bzw. der Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Module:

- Geschichte, Politik und Recht Chinas
- Philosophie, Literatur und Kultur Chinas

Geschichte, Politik und Recht Chinas (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar aus dem Bereich Geschichte, Politik und Recht Chinas	S	P	6

Philosophie, Literatur und Kultur Chinas (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar aus dem Bereich Philosophie, Literatur und Kultur Chinas	S	P	6

(2) Studierende, die den Schwerpunkt "Klassisches Chinesisch" wählen, belegen im Nebenfach "Sinologie" die folgenden Module:

Sprachkompetenz Klassisches Chinesisch (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Klassische chinesische Schriftsprache I	Ü	P	4
Klassische chinesische Schriftsprache II	Ü	P	4
Klassische chinesische Schriftsprache III	Ü	P	4

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Sprache und Kultur Chinas - Grundlagen (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in das Studium der Sinologie	S	P	6
Landeskunde Chinas	S	P	6
Vorlesung zur chinesischen Sprache und Kultur	V	P	4

Geschichte, Politik und Recht Chinas (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar aus dem Bereich Geschichte, Politik und Recht Chinas	S	P	6

Philosophie, Literatur und Kultur Chinas (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar aus dem Bereich Philosophie, Literatur und Kultur Chinas	S	P	6

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studierende gemäß § 2 Abs. 1

1. Studienbegleitende Prüfungen

In der folgenden Lehrveranstaltung ist eine studienbegleitende Prüfung in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Modernes Chinesisch II: schriftliche Modulteilprüfung

2. Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 14 ECTS-Punkte gemäß Ziffer 1 erworben wurden.

(2) Studierende gemäß § 2 Abs. 2

1. Studienbegleitende Prüfungen

In der folgenden Lehrveranstaltung ist eine studienbegleitende Prüfung in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Klassische chinesische Schriftsprache I: schriftliche Modulteilprüfung

2. Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind 6 ECTS-Punkte in der Einführung in das Studium der Sinologie nachzuweisen.

3. Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 10 ECTS-Punkte gemäß Ziffer 1 und 2 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studierende gemäß § 2 Abs. 1

1. Studienbegleitende Prüfungen

In der folgenden Lehrveranstaltung ist eine studienbegleitende Prüfung in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Vorlesung zur chinesischen Sprache und Kultur: schriftliche Modulteilprüfung

2. Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind 6 ECTS-Punkte in einer der folgenden Lehrveranstaltungen nachzuweisen:

- Einführung in das Studium der Sinologie bzw.
- Landeskunde Chinas

3. Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 24 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 1 Ziff. 2 und § 4 Abs. 1 Ziff. 1 und 2 erworben wurden.

(2) Studierende gemäß § 2 Abs. 2

1. Studienbegleitende Prüfungen

In der folgenden Lehrveranstaltung ist eine studienbegleitende Prüfung in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Vorlesung zur chinesischen Sprache und Kultur: schriftliche Modulteilprüfung

2. Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind insgesamt 10 ECTS-Punkte in folgenden Lehrveranstaltungen nachzuweisen:

- 4 ECTS-Punkte in der Lehrveranstaltung Klassische chinesische Schriftsprache II
- 6 ECTS-Punkte in der Lehrveranstaltung Landeskunde Chinas

3. Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 24 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 2 Ziff. 3 und § 4 Abs. 2 Ziff. 1 und 2 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studierende gemäß § 2 Abs. 1

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

a) Sprachkompetenz Modernes Chinesisch - Grundkenntnisse

- Modernes Chinesisch II: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Modernes Chinesisch III: schriftliche Modulteilprüfung

b) Sprache und Kultur Chinas - Grundlagen

- Vorlesung zur chinesischen Sprache und Kultur: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

c) Sprache und Kultur Chinas - Vertiefung

Geschichte, Politik und Recht Chinas

- Proseminar aus dem Bereich Geschichte, Politik und Recht Chinas: schriftliche Modulteilprüfung

bzw.

Philosophie, Literatur und Kultur Chinas

- Proseminar aus dem Bereich Philosophie, Literatur und Kultur Chinas: schriftliche Modulteilprüfung

2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Sprachkompetenz Modernes Chinesisch - Grundkenntnisse	3-fach
Sprache und Kultur Chinas – Grundlagen	1-fach
Sprache und Kultur Chinas - Vertiefung	2-fach

(2) Studierende gemäß § 2 Abs. 2

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- a) Sprachkompetenz Klassisches Chinesisch

- Klassische chinesische Schriftsprache I: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
 - Klassische chinesische Schriftsprache III: schriftliche Modulteilprüfung
- b) Sprache und Kultur Chinas - Grundlagen
- Vorlesung zur chinesischen Sprache und Kultur: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- c) Geschichte, Politik und Recht Chinas
- ggf. Proseminar aus dem Bereich Geschichte, Politik und Recht Chinas, sofern nicht im Proseminar aus dem Modul Philosophie, Literatur und Kultur Chinas eine Modulteilprüfung abgelegt wird: schriftliche Modulteilprüfung
- d) Philosophie, Literatur und Kultur Chinas
- ggf. Proseminar aus dem Bereich Philosophie, Literatur und Kultur Chinas, sofern nicht im Proseminar aus dem Modul Geschichte, Politik und Recht Chinas eine Modulteilprüfung abgelegt wird: schriftliche Modulteilprüfung
2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen
Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:
- | | |
|-------------------------------------------|--------|
| Sprachkompetenz Klassisches Chinesisch | 2-fach |
| Sprache und Kultur Chinas – Grundlagen | 1-fach |
| Geschichte, Politik und Recht Chinas bzw. | |
| Philosophie, Literatur und Kultur Chinas | 2-fach |

Skandinavistik

§ 1 Studienumfang

Im Nebenfach "Skandinavistik" sind 38 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Skandinavistik" sind die folgenden Module zu belegen:

Sprachkompetenz

Die bzw. der Studierende wählt für die Sprachausbildung eine der folgenden skandinavischen Sprachen:

- Schwedisch
- Norwegisch
- Dänisch

Die bzw. der Studierende belegt in der Regel das Modul Sprachkompetenz - ohne Vorkenntnisse. Sofern fundierte Kenntnisse in der gewählten skandinavischen Sprache nachgewiesen werden können, ist das Modul Sprachkompetenz - mit Vorkenntnissen zu belegen. Die Wahl des Moduls ist mit einem Fachvertreter oder einer Fachvertreterin zu vereinbaren.

Sprachkompetenz - ohne Vorkenntnisse (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Grundkurs in der gewählten skandinavischen Sprache	Ü	P	6
Fortgeschrittenenkurs I in der gewählten skandinavischen Sprache	Ü	P	4
Fortgeschrittenenkurs II in der gewählten skandinavischen Sprache	Ü	P	4

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Sprachkompetenz - mit Vorkenntnissen (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Fortgeschrittenenkurs II in der gewählten skandinavischen Sprache	Ü	P	4
Sprachpraktische Übung in der gewählten skandinavischen Sprache	Ü	P	5
Sprachpraktische Übung in der gewählten skandinavischen Sprache	Ü	P	5

Voraussetzung für den Besuch der sprachpraktischen Übungen ist die erfolgreiche Teilnahme am Fortgeschrittenenkurs II in der gewählten skandinavischen Sprache.

Literaturwissenschaft (9 bzw. 15 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in das Studium der neueren skandinavischen Literaturen	S	P	6
Vorlesung zu einem Thema der skandinavischen Literatur	V	P	3
Proseminar zu einem Thema der skandinavischen Literatur	S	WP	6

Wird die Wahlpflichtveranstaltung (WP) in diesem Modul nicht belegt, so ist die Wahlpflichtveranstaltung im Modul Sprachwissenschaft zu belegen.

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in das Studium der neueren skandinavischen Literaturen.

Sprachwissenschaft (9 bzw. 15 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Sprachwissenschaft	S	P	6
Vorlesung zu einem sprachwissenschaftlichen Thema	V	P	3
Proseminar zu einem sprachwissenschaftlichen Thema	S	WP	6

Wird die Wahlpflichtveranstaltung (WP) in diesem Modul nicht belegt, so ist die Wahlpflichtveranstaltung im Modul Literaturwissenschaft zu belegen.

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Sprachwissenschaft.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Sprachkompetenz - ohne Vorkenntnisse
Fortgeschrittenenkurs I in der gewählten skandinavischen Sprache: schriftliche Modulteilprüfung bzw.
Sprachkompetenz - mit Vorkenntnissen
Fortgeschrittenenkurs II in der gewählten skandinavischen Sprache: schriftliche Modulteilprüfung
- schriftliche Modulteilprüfung in einer der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden:
 - Einführung in das Studium der neueren skandinavischen Literaturen
 - Einführung in die Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 10 bzw. 16 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Sprachkompetenz - ohne Vorkenntnisse
Fortgeschrittenenkurs II in der gewählten skandinavischen Sprache: schriftliche Modulteilprüfung
bzw.
Sprachkompetenz - mit Vorkenntnissen
Sprachpraktische Übung in der gewählten skandinavischen Sprache nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung
- schriftliche Modulteilprüfung in derjenigen der folgenden Lehrveranstaltungen, in der keine Orientierungsprüfungsleistung erbracht wurde:
 - Einführung in das Studium der neueren skandinavischen Literaturen
 - Einführung in die Sprachwissenschaft

(2) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 21 bzw. 26 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Sprachkompetenz

Sprachkompetenz - ohne Vorkenntnisse

- Fortgeschrittenenkurs I in der gewählten skandinavischen Sprache: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Fortgeschrittenenkurs II in der gewählten skandinavischen Sprache: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

bzw.

Sprachkompetenz - mit Vorkenntnissen

- Fortgeschrittenenkurs II in der gewählten skandinavischen Sprache: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Sprachpraktische Übung in der gewählten skandinavischen Sprache nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

2. Literaturwissenschaft

- Einführung in das Studium der neueren skandinavischen Literaturen: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungs- bzw. Zwischenprüfungsleistung)
- ggf. Proseminar zu einem Thema der skandinavischen Literatur: schriftliche Modulteilprüfung

3. Sprachwissenschaft

- Einführung in die Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungs- bzw. Zwischenprüfungsleistung)
- ggf. Proseminar zu einem sprachwissenschaftlichen Thema: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen werden die Modulnoten der endnotenrelevanten Module gleich gewichtet.

Soziologie

§ 1 Studienumfang

Im Nebenfach Soziologie sind 38 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach Soziologie sind die folgenden Module zu belegen:

Grundlagen der Soziologie (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Grundzüge der Soziologie	V, Ü	P	10

Gesellschaftstheorien und Globalisierung

Der bzw. die Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Module:

- Gesellschaftstheorien
- Globalisierung

Gesellschaftstheorien (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Lehrveranstaltung aus dem Bereich Gesellschaftstheorien	V, Ü	P	10

Globalisierung (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Lehrveranstaltung aus dem Bereich Globalisierung	V, Ü	P	10

Soziale Konflikte (6 bis 12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Seminar aus dem Bereich Soziale Konflikte	S	P	6
Seminar aus dem Bereich Soziale Konflikte	S	WP	6

Wird die Wahlpflichtveranstaltung (WP) in diesem Modul nicht belegt, so ist die Wahlpflichtveranstaltung im Modul Soziologische Theorien zu belegen.

Soziologische Theorien (6 bis 12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Seminar aus dem Bereich Soziologische Theorien	S	P	6
Seminar aus dem Bereich Soziologische Theorien	S	WP	6

Wird die Wahlpflichtveranstaltung (WP) in diesem Modul nicht belegt, so ist die Wahlpflichtveranstaltung im Modul Soziale Konflikte zu belegen.

§ 3 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn in der Lehrveranstaltung Grundzüge der Soziologie die schriftliche Modulteilprüfung erfolgreich abgelegt wurde.

§ 4 Bachelorprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Grundlagen der Soziologie
 - Grundzüge der Soziologie: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
2. Gesellschaftstheorien und Globalisierung
 - Gesellschaftstheorien
 - Lehrveranstaltung aus dem Bereich Gesellschaftstheorien: schriftliche Modulteilprüfung bzw.
 - Globalisierung
 - Lehrveranstaltung aus dem Bereich Globalisierung: schriftliche Modulteilprüfung
3. Soziale Konflikte
 - Seminar aus dem Bereich Soziale Konflikte: schriftliche Modulteilprüfung
4. Soziologische Theorien
 - Seminar aus dem Bereich Soziologische Theorien: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen gleich gewichtet.

Spanisch

§ 1 Studienumfang

Im Nebenfach "Spanisch" sind 40 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Spanisch" sind die folgenden Module zu belegen:

Sprach- und Literaturwissenschaft - Grundlagen (13 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführungsübung zu den romanischen Sprachen mit Schwerpunkt Iberoromania	Ü	WP	3
Einführungsübung zu den romanischen Literaturen mit Schwerpunkt Iberoromania	Ü	WP	3
Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft	S, Ü	WP	4
Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft	S, Ü	WP	4
Proseminar II aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft	S	WP	6
Proseminar II aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft	S	WP	6

Drei der sechs Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden, davon eine Einführungsübung, ein Proseminar I mit Tutorat und ein Proseminar II, wobei folgende Bedingungen zu erfüllen sind:

- Wird die Einführungsübung zu den romanischen Sprachen mit Schwerpunkt Iberoromania belegt, ist zwingend das Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft zu belegen.
- Wird die Einführungsübung zu den romanischen Literaturen mit Schwerpunkt Iberoromania belegt, ist zwingend das Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft zu belegen.

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars II ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführungsübung und dem Proseminar I mit Tutorat.

Kultur- und Landeskunde - Grundlagen (3 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
---------------	-----	------	------

Landeskundlich-kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung zu einem spanischsprachigen Land oder Gebiet	Ü	P	3
-------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft - Ergänzung (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung oder Übung aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft	V/Ü	WP	3
Vorlesung oder Übung aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft	V/Ü	WP	3
Landeskundlich-kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung zu einem spanischsprachigen Land oder Gebiet	Ü	WP	3
Mehrtägige Exkursion in ein spanischsprachiges Zielgebiet	Ex	WP	3

Zwei der vier Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden.

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss der Module Sprach- und Literaturwissenschaft - Grundlagen und Kultur- und Landeswissenschaft - Grundlagen.

Sprachkompetenz I

Die bzw. der Studierende belegt im Bereich Sprachkompetenz I entweder Sprachkompetenz I.A oder Sprachkompetenz I.B, wobei folgende Bedingung zu erfüllen ist: Sprachkompetenz I.B kann nur gewählt werden, wenn Vorkenntnisse in Spanisch nachgewiesen werden können. Die Wahl bedarf der Zustimmung des zuständigen Fachvertreters bzw. der zuständigen Fachvertreterin.

Sprachkompetenz I.A - ohne Vorkenntnisse (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Basiskompetenzen I (Niveau A 2)	Ü	P	6
Basiskompetenzen II (Niveau B 1)	Ü	P	4

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Basiskompetenzen I (Niveau A 2) ist Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung Basiskompetenzen II (Niveau B 1).

Sprachkompetenz I.B - mit Vorkenntnissen (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Selbststudium im Sprachlabor (siehe Erläuterung)		P	2
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung (mindestens Niveau B 2.1)	Ü	P	4
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung (mindestens Niveau B 2.1)	Ü	P	4

Selbststudium im Sprachlabor

Die Anerkennung des Selbststudiums im Sprachlabor setzt voraus, dass die bzw. der Studierende im Rahmen des Selbststudiums die von dem bzw. der zuständigen Fachvertreter/in festgelegten Studienleistungen erbringt.

Sprachkompetenz II (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Kommunikative Kompetenz (mindestens Niveau B 2.1)	Ü	WP	4
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Kontrastive Systemkompetenz (mindestens Niveau B 2.1)	Ü	WP	4

Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Textproduktion (mindestens Niveau B 2.1)	Ü	WP	4
--------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	----	---

Zwei der drei Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden.

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Sprachkompetenz A.I - ohne Vorkenntnisse bzw. Sprachkompetenz I.B - mit Vorkenntnissen.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung
bzw.
Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung
- Sprachkompetenz I.A - ohne Vorkenntnisse
Basiskompetenzen II (Niveau B 1): schriftliche Modulteilprüfung
bzw.
Sprachkompetenz I.B - mit Vorkenntnissen
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung (mindestens Niveau B 2.1) nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Bei Wahl des Moduls Sprachkompetenz I.B - mit Vorkenntnissen sind als Ergänzungsleistung 2 ECTS-Punkte im "Selbststudium im Sprachlabor" nachzuweisen.

(3) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 10 bzw. 14 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 und 2 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Proseminar II aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung
bzw.
Proseminar II aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft:
schriftliche Modulteilprüfung
- Landeskundlich-kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung zu einem spanischsprachigen Land oder Gebiet aus dem Modul Kultur- und Landeskunde - Grundlagen:
schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Bei Wahl des Moduls Sprachkompetenz I.B - mit Vorkenntnissen sind als Ergänzungsleistung 4 ECTS-Punkte in derjenigen Sprachpraktisch orientierten Lehrveranstaltung (mindestens Niveau B 2.1) nachzuweisen, in der keine Orientierungsprüfungsleistung erbracht wurde.

(3) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 26 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 3 und § 4 Abs. 1 und 2 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Sprach- und Literaturwissenschaft - Grundlagen

- Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung) bzw.
Proseminar I mit Tutorat aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
 - Proseminar II aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung) bzw.
Proseminar II aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
2. Kultur- und Landeskunde - Grundlagen
- Landeskundlich-kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung zu einem spanischsprachigen Land oder Gebiet: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
3. Sprachkompetenz I
- Sprachkompetenz I.A - ohne Vorkenntnisse
- Basiskompetenzen II (Niveau B 1): schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- bzw.
- Sprachkompetenz I.B - mit Vorkenntnissen
- Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung (mindestens Niveau B 2.1) nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
4. Sprachkompetenz II
- Lehrveranstaltung nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Sprach- und Literaturwissenschaft - Grundlagen	2-fach
Kultur- und Landeskunde – Grundlagen	1-fach
Sprachkompetenz I	1-fach
Sprachkompetenz II	1-fach

Sporttherapie

§ 1 Studienumfang

Im Nebenfach Sporttherapie sind 40 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach Sporttherapie sind die folgenden Module zu belegen:

Grundlagen der Sporttherapie (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Grundlagen der Sporttherapie	V	P	3
Pädagogisch-didaktische Grundlagen der sporttherapeutischen Arbeit	S	P	3

Orthopädische und traumatologische Themenfelder (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Praxis der Sporttherapie/Trainings- und Therapiepläne bei Erkrankungen und Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparates	S	P	5
Sportorthopädisch-traumatologische Diagnose- und Therapieverfahren	S	P	3
Sporttherapeutische Funktionsdiagnostik – krankengymnastische Befunderhebung	Ü	P	2

Internistische, neurologische und onkologische Themenfelder (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Praxis der Sporttherapie/Trainings- und Therapiepläne bei internistischen, neurologischen und onkologischen Erkrankungen	S	P	5
Sportmedizinisch-internistische und allgemeinmedizinische Diagnose- und Therapieverfahren	S	P	3
Hospitationen in der internistischen, neurologischen und onkologischen Sporttherapie	Ü	P	2

Ausgewählte Themenfelder der Sporttherapie (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Sport mit Behinderten/Rehabilitationssport	S/Ü	P	3
Seminar zu biopsychosozialen Interventionen in ausgewählten Bereichen	S/Ü	P	4
Praktische Tätigkeit (siehe Erläuterung)		P	7

Praktische Tätigkeit:

Während der vorlesungsfreien Zeit sind praktische Tätigkeiten im Umfang von vier Wochen (im Block, ganztägig) bei einer öffentlichen oder privaten Einrichtung zu absolvieren, die im Bereich Prävention und/oder Rehabilitation sporttherapeutische Maßnahmen durchführt und Inhalte der Sporttherapie vermittelt. Voraussetzung für die Anerkennung der praktischen Tätigkeit ist, dass der bzw. die Studierende nachweist, dass er bzw. sie an der betreffenden Einrichtung aktiv mitgearbeitet hat, und einen schriftlichen Bericht über seine bzw. ihre Tätigkeit vorlegt.

§ 3 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn in der Lehrveranstaltung Grundlagen der Sporttherapie die schriftliche Modulteilprüfung erfolgreich abgelegt wurde.

§ 4 Bachelorprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Grundlagen der Sporttherapie
 - Grundlagen der Sporttherapie: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
2. Orthopädische und traumatologische Themenfelder
 - Praxis der Sporttherapie/Trainings- und Therapiepläne bei Erkrankungen und Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparates: schriftliche Modulteilprüfung
 - Sportorthopädisch-traumatologische Diagnose- und Therapieverfahren: schriftliche Modulteilprüfung
3. Internistische, neurologische und onkologische Themenfelder
 - Praxis der Sporttherapie/Trainings- und Therapiepläne bei internistischen, neurologischen und onkologischen Erkrankungen: schriftliche Modulteilprüfung
 - Sportmedizinisch-internistische und allgemeinmedizinische Diagnose- und Therapieverfahren: schriftliche Modulteilprüfung

4. Ausgewählte Themenfelder der Sporttherapie
 – Seminar zu biopsychosozialen Interventionen in ausgewählten Bereichen:
 schriftliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Grundlagen der Sporttherapie	einfach
Orthopädische und traumatologische Themenfelder	zweifach
Internistische, neurologische und onkologische Themenfelder	zweifach
Ausgewählte Themenfelder der Sporttherapie	einfach

Sportwissenschaft

§ 1 Studienumfang

Im Nebenfach "Sportwissenschaft" sind 37 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Sportwissenschaft" sind die folgenden Module zu belegen:

Theoriefelder der Sportwissenschaft (10 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Trainingswissenschaft	V	WP	3
Einführung in die Bewegungswissenschaft	V	WP	3
Einführung in die Sportpsychologie	V	WP	3
Einführung in die Sportsoziologie	V	WP	3
Proseminar aus dem Bereich Trainingswissenschaft	S	WP	4
Proseminar aus dem Bereich Bewegungswissenschaft/Biomechanik	S	WP	4

Drei der sechs Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden, wobei folgende Bedingungen zu erfüllen sind:

- Es muss entweder die Einführung in die Trainingswissenschaft oder die Einführung in die Bewegungswissenschaft belegt werden.
- Es muss entweder die Einführung in die Sportpsychologie oder die Einführung in die Sportsoziologie belegt werden.
- Es muss ein Proseminar belegt werden.

Bewegungsbezogene Gesundheitsförderung (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar Gesundheitserziehung und -bildung im Sport	S	P	4
Anatomie	V	P	3
Sportmedizin: Leistungsphysiologie	V	P	3
Schulung konditioneller Fähigkeiten	Ü	P	2
Schulung koordinativer Fähigkeiten	Ü	P	2
Fitness und Gesundheit: Haltung und Bewegung	Ü	WP	2
Fitness und Gesundheit: Herzkreislauftraining	Ü	WP	2
Fitness und Gesundheit: Prävention/Therapie im Wasser	Ü	WP	2

Eine der drei Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Theorie und Praxis von Sport, Spiel und Bewegung

Die bzw. der Studierende wählt eine Sportart aus dem Bereich "Technisch-koordinative Sportarten" oder aus dem Bereich "Konditionell determinierte Sportarten" und belegt in dieser Sportart die Teile 1 bis 3.

Theorie und Praxis von Sport, Spiel und Bewegung: Grundlagen (5 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Sportart aus dem Bereich "Technisch-koordinative Sportarten", Teil 1	Ü	WP	2
Sportart aus dem Bereich "Technisch-koordinative Sportarten", Teil 2	Ü	WP	2
Sportart aus dem Bereich "Konditionell determinierte Sportarten", Teil 1	Ü	WP	2
Sportart aus dem Bereich "Konditionell determinierte Sportarten", Teil 2	Ü	WP	2
Sportart aus dem Bereich "Sportspiele", Teil 1	Ü	P	1

Zwei der vier Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden, wobei folgende Bedingung zu erfüllen ist: Es müssen entweder die Übungen Teil 1 und 2 einer Sportart aus dem Bereich "Technisch-koordinative Sportarten" oder die Übungen Teil 1 und 2 einer Sportart aus dem Bereich "Konditionell determinierte Sportarten" belegt werden.

Voraussetzung für den Besuch der Übung Teil 2 ist die erfolgreiche Teilnahme an der jeweiligen Übung Teil 1.

Theorie und Praxis von Sport, Spiel und Bewegung: Vertiefung (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Sportart aus dem Bereich "Technisch-koordinative Sportarten", Teil 3	Ü	WP	3
Sportart aus dem Bereich "Konditionell determinierte Sportarten", Teil 3	Ü	WP	3
Sportart aus dem Bereich "Sportspiele", Teil 2	Ü	P	3

Voraussetzung für den Besuch der Übungen Teil 3 ist die erfolgreiche Teilnahme an der jeweiligen Übung Teil 2.

Voraussetzung für den Besuch der Sportart aus dem Bereich "Sportspiele", Teil 2 ist die erfolgreiche Teilnahme an der Sportart aus dem Bereich "Sportspiele", Teil 1.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einführung in die Trainingswissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
bzw.
Einführung in die Bewegungswissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung in die Sportpsychologie: schriftliche Modulteilprüfung
bzw.
Einführung in die Sportsoziologie: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind 2 ECTS-Punkte im Modul Theorie und Praxis von Sport, Spiel und Bewegung nachzuweisen.

(3) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 8 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 und 2 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Voraussetzungen für die Zulassung zur Zwischenprüfung

Nachweis der erfolgreich absolvierten Orientierungsprüfung

(2) Studienbegleitende Prüfungen

In einer der folgenden Lehrveranstaltung ist eine schriftliche Modulteilprüfung abzulegen:

- Anatomie
- Sportmedizin: Leistungsphysiologie

(3) Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind insgesamt 8 ECTS-Punkte in folgenden Lehrveranstaltungen bzw. Modulen nachzuweisen:

- Schulung konditioneller Fähigkeiten
- Schulung koordinativer Fähigkeiten
- weitere 4 ECTS-Punkte im Modul Praxis und Theorie von Sport, Spiel und Bewegung

(4) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 19 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 3 und § 4 Abs. 2 und 3 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Theoriefelder der Sportwissenschaft

- Einführung in die Trainingswissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
bzw.
Einführung in die Bewegungswissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Einführung in die Sportpsychologie: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
bzw.
Einführung in die Sportsoziologie: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Proseminar aus dem Bereich Trainingswissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
bzw.
Proseminar aus dem Bereich Bewegungswissenschaft/Biomechanik: schriftliche Modulteilprüfung

2. Bewegungsbezogene Gesundheitsförderung

Schriftliche Modulteilprüfungen in folgenden Lehrveranstaltungen:

- Proseminar Gesundheitserziehung und -bildung im Sport: schriftliche Modulteilprüfung
- schriftliche Modulteilprüfung in einer der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden (Zwischenprüfungsleistung):
 - Anatomie
 - Sportmedizin: Leistungsphysiologie

3. Theorie und Praxis von Sport, Spiel und Bewegung: Vertiefung

- schriftliche und praktische Modulteilprüfung in einer der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden:
 - Sportart aus dem Bereich "Technisch-koordinative Sportarten", Teil 3
bzw.
Sportart aus dem Bereich "Konditionell determinierte Sportarten", Teil 3
 - Sportart aus dem Bereich "Sportspiele", Teil 2

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen werden die Modulnoten der endnotenrelevanten Module gleich gewichtet.

§ 1 Studienumfang

Im Nebenfach Sprachwissenschaft des Deutschen sind 40 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach Sprachwissenschaft des Deutschen sind die folgenden Module zu belegen:

Grundlagen der Sprachbeschreibung (24 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Linguistik	V, S	P	6
Vorlesung aus dem Bereich Deskriptive Grammatik	V	P	6
Proseminar aus dem Bereich Phonologie/Orthographie	S	WP	6
Proseminar aus dem Bereich Morphologie/Syntax	S	WP	6
Proseminar aus dem Bereich Semantik/Lexikon	S	WP	6

Zwei der drei Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden.

Sprachwissenschaftliche Vertiefung (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung aus dem Bereich Text/Sprachliche Interaktion	V	P	2
Vorlesung aus dem Bereich Sprachentwicklung vor 1800	V	P	2
Proseminar aus dem Bereich Text/Sprachliche Interaktion	S	WP	6
Proseminar aus dem Bereich Sprachliche Variation	S	WP	6
Proseminar aus dem Bereich Sprache und Kognition	S	WP	6

Zwei der drei Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden.

§ 3 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn in der Lehrveranstaltung Einführung in die Linguistik die schriftliche Modulteilprüfung erfolgreich abgelegt wurde.

§ 4 Bachelorprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Grundlagen der Sprachbeschreibung
 - Einführung in die Linguistik: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
 - Vorlesung aus dem Bereich Deskriptive Grammatik: schriftliche Modulteilprüfung
2. Sprachwissenschaftliche Vertiefung
 - Modulteilprüfungen in zwei der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl des bzw. der Studierenden:
 - Proseminar aus dem Bereich Text/Sprachliche Interaktion: schriftliche Modulteilprüfung
 - Proseminar aus dem Bereich Sprachliche Variation: schriftliche Modulteilprüfung
 - Proseminar aus dem Bereich Sprache und Kognition: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Grundlagen der Sprachbeschreibung zweifach
 Sprachwissenschaftliche Vertiefung dreifach

Südslavistik

§ 1 Studiumumfang

Im Nebenfach "Südslavistik" sind 38 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Südslavistik" sind die folgenden Module zu belegen:

Einführung in das Fachstudium (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Kultur der Slaven I	V	P	3
Kultur der Slaven II	V	P	3
Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft	S	P	3
Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft	S	P	3

Sprachkompetenz

Die bzw. der Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Module:

- Sprachkompetenz Bulgarisch
- Sprachkompetenz Kroatisch/Serbisch

Sprachkompetenz Bulgarisch

Die bzw. der Studierende belegt in der Regel das Modul Sprachkompetenz Bulgarisch - ohne Vorkenntnisse. Sofern muttersprachliche oder durch Zeugnisse nachgewiesene Bulgarischkenntnisse vorliegen, ist das Modul Sprachkompetenz Bulgarisch - mit Vorkenntnissen zu belegen. Die Wahl des Moduls ist mit einem Fachvertreter oder einer Fachvertreterin zu vereinbaren.

Sprachkompetenz Bulgarisch - ohne Vorkenntnisse (18 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung Bulgarisch I	Ü	P	5
Einführung Bulgarisch II	Ü	P	5
Fortgeschrittenenkurs Bulgarisch I	Ü	P	4
Fortgeschrittenenkurs Bulgarisch II	Ü	P	4

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Sprachkompetenz Bulgarisch - mit Vorkenntnissen (18 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung Bulgarisch II	Ü	P	5
Fortgeschrittenenkurs Bulgarisch I	Ü	P	4
Fortgeschrittenenkurs Bulgarisch II	Ü	P	4

Mittelkurs Bulgarisch	Ü	P	5
-----------------------	---	---	---

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Sprachkompetenz Kroatisch/Serbisch

Die bzw. der Studierende belegt in der Regel das Modul Sprachkompetenz Kroatisch/Serbisch - ohne Vorkenntnisse. Sofern muttersprachliche oder durch Zeugnisse nachgewiesene Kroatisch/Serbisch-Kenntnisse vorliegen, ist das Modul Sprachkompetenz Kroatisch/Serbisch - mit Vorkenntnissen zu belegen. Die Wahl des Moduls ist mit einem Fachvertreter oder einer Fachvertreterin zu vereinbaren.

Sprachkompetenz Kroatisch/Serbisch - ohne Vorkenntnisse (18 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung Kroatisch/Serbisch I	Ü	P	5
Einführung Kroatisch/Serbisch II	Ü	P	5
Fortgeschrittenenkurs Kroatisch/Serbisch I	Ü	P	4
Fortgeschrittenenkurs Kroatisch/Serbisch II	Ü	P	4

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Sprachkompetenz Kroatisch/Serbisch - mit Vorkenntnissen (18 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung Kroatisch/Serbisch II	Ü	P	5
Fortgeschrittenenkurs Kroatisch/Serbisch I	Ü	P	4
Fortgeschrittenenkurs Kroatisch/Serbisch II	Ü	P	4
Mittelkurs Kroatisch/Serbisch	Ü	P	5

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Vertiefungsmodule

Die bzw. der Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Vertiefungsmodule:

- Vertiefung Sprachwissenschaft
- Vertiefung Literatur- und Kulturwissenschaft

Vertiefung Sprachwissenschaft (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar zu einem Thema der slavistischen Sprachwissenschaft, Schwerpunkt Südslavistik	S	P	6
Vorlesung oder Übung zu einem Thema der slavistischen Sprachwissenschaft, Schwerpunkt Südslavistik	V/Ü	P	2

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft.

Vertiefung Literatur- und Kulturwissenschaft (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar zu einem Thema der slavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft, Schwerpunkt Südslavistik	S	P	6
Vorlesung oder Übung zu einem Thema der slavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft, Schwerpunkt Südslavistik	V/Ü	P	2

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Sprachkompetenz - ohne Vorkenntnisse

1. Studienbegleitende Prüfungen

In einer der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden ist eine studienbegleitende Prüfung in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Kultur der Slaven I: schriftliche Modulteilprüfung
- Kultur der Slaven II: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung Bulgarisch II bzw. Einführung Kroatisch/Serbisch II: schriftliche Modulteilprüfung

2. Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind 5 ECTS-Punkte in der Einführung Bulgarisch I bzw. in der Einführung Kroatisch/Serbisch I nachzuweisen.

3. Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 8 bzw. 10 ECTS-Punkte gemäß Ziffer 1 und 2 erworben wurden.

(2) Sprachkompetenz - mit Vorkenntnissen

1. Studienbegleitende Prüfungen

In zwei der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden sind studienbegleitende Prüfungen in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Kultur der Slaven I: schriftliche Modulteilprüfung
- Kultur der Slaven II: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung Bulgarisch II bzw. Einführung Kroatisch/Serbisch II: schriftliche Modulteilprüfung

2. Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 6 bzw. 8 ECTS-Punkte gemäß Ziffer 1 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Sprachkompetenz - ohne Vorkenntnisse

1. Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Modulteilprüfung in denjenigen der folgenden Lehrveranstaltungen, in denen keine Orientierungsprüfungsleistung erbracht wurde:
 - Kultur der Slaven I: schriftliche Modulteilprüfung
 - Kultur der Slaven II: schriftliche Modulteilprüfung
 - Einführung Bulgarisch II bzw. Einführung Kroatisch/Serbisch II: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung

2. Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 22 ECTS-Punkte gemäß Ziffer 1 erworben wurden.

(2) Sprachkompetenz - mit Vorkenntnissen

1. Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Modulteilprüfung in derjenigen der folgenden Lehrveranstaltungen, in der keine Orientierungsprüfungsleistung erbracht wurde:
 - Kultur der Slaven I: schriftliche Modulteilprüfung
 - Kultur der Slaven II: schriftliche Modulteilprüfung
 - Einführung Bulgarisch II bzw. Einführung Kroatisch/Serbisch II: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung

2. Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind 4 ECTS-Punkte in der Lehrveranstaltung Fortgeschrittenenkurs Bulgarisch I bzw. Fortgeschrittenenkurs Kroatisch/Serbisch I nachzuweisen.

3. Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 21 ECTS-Punkte gemäß Ziffer 1 und 2 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Einführung in das Fachstudium

- Kultur der Slaven I: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungs- bzw. Zwischenprüfungsleistung)
- Kultur der Slaven II: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungs- bzw. Zwischenprüfungsleistung)
- Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

2. Sprachkompetenz Bulgarisch bzw. Kroatisch/Serbisch

Sprachkompetenz - ohne Vorkenntnisse

- Einführung Bulgarisch II bzw. Einführung Kroatisch/Serbisch II: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungs- bzw. Zwischenprüfungsleistung)
- Fortgeschrittenenkurs Bulgarisch II bzw. Fortgeschrittenenkurs Kroatisch/Serbisch II: schriftliche Modulteilprüfung

bzw.

Sprachkompetenz - mit Vorkenntnissen

- Einführung Bulgarisch II bzw. Einführung Kroatisch/Serbisch II: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungs- bzw. Zwischenprüfungsleistung)
- Mittelkurs Bulgarisch bzw. Mittelkurs Kroatisch/Serbisch: schriftliche Modulteilprüfung

3. Vertiefungsmodul

Vertiefung Sprachwissenschaft

- Proseminar zu einem Thema der slavistischen Sprachwissenschaft, Schwerpunkt Südslavistik: schriftliche Modulteilprüfung

bzw.

Vertiefung Literatur- und Kulturwissenschaft

- Proseminar zu einem Thema der slavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft, Schwerpunkt Südslavistik: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Einführung in das Fachstudium	3-fach
Sprachkompetenz	2-fach
Vertiefungsmodul	2-fach

Vorderasiatische Altertumskunde

§ 1 Studienumfang

Im Nebenfach "Vorderasiatische Altertumskunde" sind 40 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Vorderasiatische Altertumskunde" sind die folgenden Module zu belegen:

Einführung in die Vorderasiatische Altertumskunde (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Geschichte und Kulturen des Alten Orients	S, Ü	P	8
Einführung in das altorientalische Schrifttum	V/Mt	P	4

Grundlagen zur Rekonstruktion altorientalischer Lebenswelten (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Menschen - Zeiten - Räume. Seminar zu kulturellen und gesellschaftlichen Entwicklungen im Alten Orient	S	P	6
Zeitspuren. Kontextuelle Auswertungen von Funden und Befunden des Alten Orients	S	P	6

Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Geschichte und Kulturen des Alten Orients.

Grundlagen der Altorientalischen Philologie (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Altorientalische Philologie I	S	P	6

Ausgewählte Themenbereiche der Vorderasiatischen Altertumskunde (4 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung oder Mentorat zur Kultur und Religion des Alten Orients	V/Mt	WP	4
Vorlesung oder Mentorat zur Politik und Wirtschaft des Alten Orients	V/Mt	WP	4

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Praktische Tätigkeiten (6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Grabungspraktikum (siehe Erläuterung)		WP	6
Praktische Tätigkeit (siehe Erläuterung)		WP	6
Exkursion/en (siehe Erläuterung)		WP	6

Eine der drei Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Grabungspraktikum

Während der vorlesungsfreien Zeit sind insgesamt mindestens 20 Tage Praktikum im Rahmen einer archäologischen Ausgrabung nachzuweisen.

Die Anerkennung des Grabungspraktikums setzt voraus, dass die bzw. der Studierende einen schriftlichen Bericht über ihre bzw. seine Tätigkeit vorlegt.

Praktische Tätigkeit

Während der vorlesungsfreien Zeit sind praktische Tätigkeiten im Umfang von insgesamt mindestens 20 Tagen bei privaten oder öffentlichen Einrichtungen, die in einem für die Vorderasiatische Altertumskunde relevanten Bereich tätig sind, abzuleisten.

Die Anerkennung der praktischen Tätigkeit setzt voraus, dass die bzw. der Studierende nachweist, dass sie bzw. er an der betreffenden Einrichtung aktiv mitgearbeitet hat und einen schriftlichen Bericht über ihre bzw. seine Tätigkeit vorlegt.

Exkursion/en

Es sind insgesamt mindestens 10 Tage fachspezifische Exkursion/en zu absolvieren.

Die Anerkennung der Exkursion/en setzt voraus, dass die bzw. der Studierende die von dem bzw. der zuständigen Fachvertreter/in festgelegten Studienleistungen erbringt.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In der folgenden Lehrveranstaltung ist eine studienbegleitende Prüfung in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einführung in die Geschichte und Kulturen des Alten Orients: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 8 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einführung in das altorientalische Schrifttum: schriftliche Modulteilprüfung
- Modulteilprüfung in einer der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden:
 - Menschen - Zeiten - Räume. Seminar zu kulturellen und gesellschaftlichen Entwicklungen im Alten Orient: schriftliche Modulteilprüfung
 - Zeitspuren. Kontextuelle Auswertungen von Funden und Befunden des Alten Orients: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 18 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Einführung in die Vorderasiatische Altertumskunde
 - Einführung in die Geschichte und Kulturen des Alten Orients: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
 - Einführung in das altorientalische Schrifttum: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
2. Grundlagen zur Rekonstruktion altorientalischer Lebenswelten

- Menschen - Zeiten - Räume. Seminar zu kulturellen und gesellschaftlichen Entwicklungen im Alten Orient: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Zwischenprüfungsleistung)
- Zeitspuren. Kontextuelle Auswertungen von Funden und Befunden des Alten Orients: schriftliche Modulteilprüfung (ggf. Zwischenprüfungsleistung)

3. Grundlagen der Altorientalischen Philologie

- Einführung in die Altorientalische Philologie I: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Einführung in die Vorderasiatische Altertumskunde	2-fach
Grundlagen zur Rekonstruktion altorientalischer Lebenswelten	2-fach
Grundlagen der Altorientalischen Philologie	1-fach

Westslavistik

§ 1 Studienumfang

Im Nebenfach "Westslavistik" sind 38 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Westslavistik" sind die folgenden Module zu belegen:

Einführung in das Fachstudium (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Kultur der Slaven I	V	P	3
Kultur der Slaven II	V	P	3
Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft	S	P	3
Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft	S	P	3

Sprachkompetenz

Die bzw. der Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Module:

- Sprachkompetenz Polnisch
- Sprachkompetenz Tschechisch

Sprachkompetenz Polnisch

Die bzw. der Studierende belegt in der Regel das Modul Sprachkompetenz Polnisch - ohne Vorkenntnisse. Sofern muttersprachliche oder durch Zeugnisse nachgewiesene Polnischkenntnisse vorliegen, ist das Modul Sprachkompetenz Polnisch - mit Vorkenntnissen zu belegen. Die Wahl des Moduls ist mit einem Fachvertreter oder einer Fachvertreterin zu vereinbaren.

Sprachkompetenz Polnisch - ohne Vorkenntnisse (18 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung Polnisch I	Ü	P	5
Einführung Polnisch II	Ü	P	5
Fortgeschrittenenkurs Polnisch I	Ü	P	4
Fortgeschrittenenkurs Polnisch II	Ü	P	4

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Sprachkompetenz Polnisch - mit Vorkenntnissen (18 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung Polnisch II	Ü	P	5
Fortgeschrittenenkurs Polnisch I	Ü	P	4
Fortgeschrittenenkurs Polnisch II	Ü	P	4
Mittelkurs Polnisch	Ü	P	5

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Sprachkompetenz Tschechisch

Die bzw. der Studierende belegt in der Regel das Modul Sprachkompetenz Tschechisch - ohne Vorkenntnisse. Sofern muttersprachliche oder durch Zeugnisse nachgewiesene Tschechischkenntnisse vorliegen, ist das Modul Sprachkompetenz Tschechisch - mit Vorkenntnissen zu belegen. Die Wahl des Moduls ist mit einem Fachvertreter oder einer Fachvertreterin zu vereinbaren.

Sprachkompetenz Tschechisch - ohne Vorkenntnisse (18 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung Tschechisch I	Ü	P	5
Einführung Tschechisch II	Ü	P	5
Fortgeschrittenenkurs Tschechisch I	Ü	P	4
Fortgeschrittenenkurs Tschechisch II	Ü	P	4

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Sprachkompetenz Tschechisch - mit Vorkenntnissen (18 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung Tschechisch II	Ü	P	5
Fortgeschrittenenkurs Tschechisch I	Ü	P	4
Fortgeschrittenenkurs Tschechisch II	Ü	P	4
Mittelkurs Tschechisch	Ü	P	5

Die Lehrveranstaltungen sind in der angegebenen Reihenfolge zu besuchen, d.h. die erfolgreiche Teilnahme an der vorangehenden Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der folgenden Lehrveranstaltung.

Vertiefungsmodule

Die bzw. der Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Vertiefungsmodule:

- Vertiefung Sprachwissenschaft
- Vertiefung Literatur- und Kulturwissenschaft

Vertiefung Sprachwissenschaft (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
----------------------	------------	-------------	-------------

Proseminar zu einem Thema der slavistischen Sprachwissenschaft, Schwerpunkt Westslavistik	S	P	6
Vorlesung oder Übung zu einem Thema der slavistischen Sprachwissenschaft, Schwerpunkt Westslavistik	V/Ü	P	2

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft.

Vertiefung Literatur- und Kulturwissenschaft (8 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Proseminar zu einem Thema der slavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft, Schwerpunkt Westslavistik	S	P	6
Vorlesung oder Übung zu einem Thema der slavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft, Schwerpunkt Westslavistik	V/Ü	P	2

Voraussetzung für den Besuch des Proseminars ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Sprachkompetenz - ohne Vorkenntnisse

1. Studienbegleitende Prüfungen

In einer der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden ist eine studienbegleitende Prüfung in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Kultur der Slaven I: schriftliche Modulteilprüfung
- Kultur der Slaven II: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung Polnisch II bzw. Einführung Tschechisch II: schriftliche Modulteilprüfung

2. Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind 5 ECTS-Punkte in der Einführung Polnisch I bzw. in der Einführung Tschechisch I nachzuweisen.

3. Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 8 bzw. 10 ECTS-Punkte gemäß Ziffer 1 und 2 erworben wurden.

(2) Sprachkompetenz - mit Vorkenntnissen

1. Studienbegleitende Prüfungen

In zwei der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden sind studienbegleitende Prüfungen in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Kultur der Slaven I: schriftliche Modulteilprüfung
- Kultur der Slaven II: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung Polnisch II bzw. Einführung Tschechisch II: schriftliche Modulteilprüfung

2. Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 6 bzw. 8 ECTS-Punkte gemäß Ziffer 1 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Sprachkompetenz - ohne Vorkenntnisse

1. Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Modulteilprüfung in denjenigen der folgenden Lehrveranstaltungen, in denen keine Orientierungsprüfungsleistung erbracht wurde:
 - Kultur der Slaven I: schriftliche Modulteilprüfung

- Kultur der Slaven II: schriftliche Modulteilprüfung
 - Einführung Polnisch II bzw. Einführung Tschechisch II: schriftliche Modulteilprüfung
 - Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
 - Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
2. Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 22 ECTS-Punkte gemäß Ziffer 1 erworben wurden.

(2) Sprachkompetenz - mit Vorkenntnissen

1. Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Modulteilprüfung in derjenigen der folgenden Lehrveranstaltungen, in der keine Orientierungsprüfungsleistung erbracht wurde:
 - Kultur der Slaven I: schriftliche Modulteilprüfung
 - Kultur der Slaven II: schriftliche Modulteilprüfung
 - Einführung Polnisch II bzw. Einführung Tschechisch II: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung
- Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung

2. Ergänzungsleistungen

Als Ergänzungsleistung sind 4 ECTS-Punkte in der Lehrveranstaltung Fortgeschrittenenkurs Polnisch I bzw. Fortgeschrittenenkurs Tschechisch I nachzuweisen.

3. Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 21 ECTS-Punkte gemäß Ziffer 1 und 2 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Einführung in das Fachstudium

- Kultur der Slaven I: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungs- bzw. Zwischenprüfungsleistung)
- Kultur der Slaven II: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungs- bzw. Zwischenprüfungsleistung)
- Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

2. Sprachkompetenz Polnisch bzw. Tschechisch

Sprachkompetenz - ohne Vorkenntnisse

- Einführung Polnisch II bzw. Einführung Tschechisch II: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungs- bzw. Zwischenprüfungsleistung)
- Fortgeschrittenenkurs Polnisch II bzw. Fortgeschrittenenkurs Tschechisch II: schriftliche Modulteilprüfung

bzw.

Sprachkompetenz - mit Vorkenntnissen

- Einführung Polnisch II bzw. Einführung Tschechisch II: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungs- bzw. Zwischenprüfungsleistung)
- Mittelkurs Polnisch bzw. Mittelkurs Tschechisch: schriftliche Modulteilprüfung

3. Vertiefungsmodul

Vertiefung Sprachwissenschaft

- Proseminar zu einem Thema der slavistischen Sprachwissenschaft, Schwerpunkt Westslavistik: schriftliche Modulteilprüfung

bzw.

Vertiefung Literatur- und Kulturwissenschaft

- Proseminar zu einem Thema der slavistischen Literatur- und Kulturwissenschaft, Schwerpunkt Westslavistik: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet:

Einführung in das Fachstudium	3-fach
Sprachkompetenz	2-fach
Vertiefungsmodul	2-fach

Anlage C

zur Prüfungsordnung der Universität Freiburg für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) der Philologischen Fakultät, der Philosophischen Fakultät und der Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät

Fachspezifische Bestimmungen für die Nebenfächer anderer Fakultäten

Erläuterung der verwendeten Abkürzungen:

P =	Pflichtbereich
WP =	Wahlpflichtbereich
S =	Seminar
V =	Vorlesung
Ü =	Übung
K =	Kurs
Ex =	Exkursion

Betriebswirtschaftslehre

§ 1 Studienumfang

Im Nebenfach "Betriebswirtschaftslehre" sind 38 bzw. 40 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Betriebswirtschaftslehre" sind die folgenden Module zu belegen:

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (24 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Unternehmenstheorie	V, Ü	P	6
Finanzwirtschaft	V, Ü	P	6
Produktion und Absatz	V, Ü	P	6
Unternehmensrechnung	V, Ü	P	6

Mathematik (4 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Mathematik	V	P	4

Ausgewählte Themenbereiche der Betriebswirtschaftslehre (10 bzw. 12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung bzw. Übung aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre	V/Ü	WP	4
Vorlesung bzw. Übung aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre	V/Ü	WP	4
Vorlesung bzw. Übung aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre	V/Ü	WP	4
Vorlesung bzw. Übung aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre	V/Ü	WP	6
Vorlesung bzw. Übung aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre	V/Ü	WP	6

Die bzw. der Studierende belegt nach eigener Wahl zwei oder drei der fünf Wahlpflichtveranstaltungen (WP):

- entweder drei 4 ECTS-wertige Lehrveranstaltungen
- oder zwei 6 ECTS-wertige Lehrveranstaltungen
- oder eine 4 ECTS-wertige und eine 6 ECTS-wertige Lehrveranstaltung.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In einer der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden ist eine schriftliche Modulteilprüfung abzulegen:

- Unternehmenstheorie
- Finanzwirtschaft

(2) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 6 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In den folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- schriftliche Modulteilprüfung in derjenigen der folgenden Lehrveranstaltungen, in der keine Orientierungsprüfungsleistung erbracht wurde:
 - Unternehmenstheorie
 - bzw.
 - Finanzwirtschaft
- Produktion und Absatz: schriftliche Modulteilprüfung
- Unternehmensrechnung: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 24 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
 - Unternehmenstheorie: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungs- bzw. Zwischenprüfungsleistung)
 - Finanzwirtschaft: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungs- bzw. Zwischenprüfungsleistung)
 - Produktion und Absatz: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
 - Unternehmensrechnung: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
2. Mathematik

- Mathematik: schriftliche Modulteilprüfung
3. Ausgewählte Themenbereiche der Betriebswirtschaftslehre
- schriftliche Modulteilprüfungen in den zwei bzw. drei gewählten Lehrveranstaltungen

Bei der Bildung der Note für das Modul Ausgewählte Themenbereiche der Betriebswirtschaftslehre werden die Noten der Modulteilprüfungen entsprechend ihrem ECTS-Wert gewichtet.

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen entsprechend ihrem ECTS-Wert gewichtet.

§ 6 Art der studienbegleitenden Prüfungen

Die Prüfungsleistungen sind gemäß §§ 3 bis 5 in der Regel schriftlich zu erbringen. In Ausnahmefällen kann vom Prüfer bzw. von der Prüferin anstelle einer schriftlichen Modulteilprüfung eine mündliche Modulteilprüfung gefordert werden.

Informatik

§ 1 Studienumfang

Im Nebenfach "Informatik" sind 35 bzw. 38 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Informatik" sind die folgenden Module zu belegen:

Grundlagen der Informatik (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einführung in die Programmierung	V, Ü	P	6
Systeme I - Betriebssysteme	V, Ü	P	4
Systeme II - Rechnernetze	V, Ü	P	6

Vertiefung ausgewählter Themenbereiche I (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Algorithmen und Datenstrukturen	V, Ü	P	4
Datenbanken und Informationssysteme	V, Ü	WP	6
Datenbankpraktikum		WP	6
Softwaretechnik	V, Ü	WP	6
Softwarepraktikum		WP	6
Grundlagen der Künstlichen Intelligenz	V, Ü	WP	6
Praktikum Künstliche Intelligenz		WP	6

Zwei der sechs Wahlpflichtveranstaltungen (WP) müssen belegt werden, wobei folgende Bedingungen zu berücksichtigen sind:

- Das Datenbankpraktikum kann nur parallel zur Lehrveranstaltung Datenbanken und Informationssysteme oder nach erfolgreicher Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung belegt werden.
- Das Softwarepraktikum kann nur parallel zur Lehrveranstaltung Softwaretechnik oder nach erfolgreicher Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung belegt werden.
- Das Praktikum Künstliche Intelligenz kann nur parallel zur Lehrveranstaltung Grundlagen der Künstlichen Intelligenz oder nach erfolgreicher Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung belegt werden.

Vertiefung ausgewählter Themenbereiche II (3 bzw. 6 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Kurs- oder Spezialvorlesung Informatik	V, Ü	WP	6
Proseminar aus dem Bereich der Informatik	S	WP	3

Eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In der folgenden Lehrveranstaltung ist eine studienbegleitende Prüfung in der angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einführung in die Programmierung: schriftliche oder mündliche Modulteilprüfung

(2) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 6 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Systeme I - Betriebssysteme: schriftliche oder mündliche Modulteilprüfung
- Systeme II - Rechnernetze: schriftliche oder mündliche Modulteilprüfung

(2) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 16 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Grundlagen der Informatik

- Einführung in die Programmierung: schriftliche oder mündliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Systeme I - Betriebssysteme: schriftliche oder mündliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Systeme II - Rechnernetze: schriftliche oder mündliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

Bei der Bildung der Note für das Modul Grundlagen der Informatik werden die Noten der Modulteilprüfungen entsprechend ihrem ECTS-Wert gewichtet.

2. Vertiefung ausgewählter Themenbereiche I

- Algorithmen und Datenstrukturen: schriftliche oder mündliche Modulteilprüfung
- Wahlpflichtveranstaltung nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche oder mündliche Modulteilprüfung
- Wahlpflichtveranstaltung nach Wahl der bzw. des Studierenden: schriftliche oder mündliche Modulteilprüfung

Bei der Bildung der Note für das Modul Vertiefung ausgewählter Themenbereiche I werden die Noten der Modulteilprüfungen entsprechend ihrem ECTS-Wert gewichtet.

3. Vertiefung ausgewählter Themenbereiche II

- Kurs- oder Spezialvorlesung Informatik: schriftliche oder mündliche Modulteilprüfung bzw.
- Proseminar aus dem Bereich der Informatik: schriftliche oder mündliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen entsprechend der in dem jeweiligen Modul erworbenen ECTS-Punkte gewichtet.

Katholische Theologie: Biblische und Historische Theologie

§ 1 Studienumfang

Im Nebenfach "Katholische Theologie: Biblische und Historische Theologie" sind 38 bzw. 39 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Katholische Theologie: Biblische und Historische Theologie" sind die folgenden Module zu belegen:

Grundlagen der Theologie (18 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einleitung in das Alte Testament	V	P	2
Einleitung in das Neue Testament	V	P	2
Einführung in die Kirchengeschichte	V	P	4
Einführung in die christliche Glaubenslehre	V	P	4
Theologische Erkenntnis- und Prinzipienlehre	V	P	3
Einführung in die Religionsgeschichte	V	P	3

Schwerpunktmodule

Die bzw. der Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Module:

- Schwerpunktbereich Alttestamentliche Literatur
- Schwerpunktbereich Neutestamentliche Literatur
- Schwerpunktbereich Mittlere und Neuere Kirchengeschichte

Schwerpunktbereich Alttestamentliche Literatur (17 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung zur Theologie des Alten Testaments	V	P	3
Vorlesung zur Theologie des Alten Testaments	V	P	3
Vorlesung zur Exegese des Alten Testaments	V	P	3
Seminar zu einem Thema der Theologie oder der Exegese des Alten Testaments	S	P	4
Seminar zu einem Thema der Theologie oder der Exegese des Alten Testaments	S	P	4

Voraussetzung für den Besuch der Seminare dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

Schwerpunktbereich Neutestamentliche Literatur (17 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung zur Theologie des Neuen Testaments	V	P	3
Vorlesung zur Theologie des Neuen Testaments	V	P	3
Vorlesung zur Exegese des Neuen Testaments	V	P	3

Seminar zu einem Thema der Theologie oder der Exegese des Neuen Testaments	S	P	4
Seminar zu einem Thema der Theologie oder der Exegese des Neuen Testaments	S	P	4

Voraussetzung für den Besuch der Seminare dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

Schwerpunktbereich Mittlere und Neuere Kirchengeschichte (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung zur Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit	V	P	2
Vorlesung zu aktuellen Problemen in historischer Perspektive	V	P	3
Proseminar zu einem zentralen Thema der Mittleren und Neueren Kirchengeschichte	S	P	3
Seminar zu einem Thema der Kirchengeschichte	S	P	4
Seminar zu einem Thema der Kirchengeschichte	S	P	4

Voraussetzung für den Besuch der Seminare dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

Ergänzungsmodule

Die bzw. der Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Module, wobei der im Schwerpunktmodul gewählte Bereich unberücksichtigt bleibt:

- **Ergänzungsbereich Alttestamentliche Literatur (4 ECTS-Punkte)**
- **Ergänzungsbereich Neutestamentliche Literatur (4 ECTS-Punkte)**
- **Ergänzungsbereich Mittlere und Neuere Kirchengeschichte (4 ECTS-Punkte)**
- **Ergänzungsbereich Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte (4 ECTS-Punkte)**

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Seminar zu einem Thema des Ergänzungsbereichs	S	P	4

Voraussetzung für den Besuch des Seminars zu einem Thema des Ergänzungsbereichs ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einleitung in das Alte Testament: mündliche Modulteilprüfung
- Einleitung in das Neue Testament: mündliche Modulteilprüfung
- Einführung in die christliche Glaubenslehre: mündliche Modulteilprüfung

(2) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 8 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einführung in die Kirchengeschichte: schriftliche Modulteilprüfung
- Theologische Erkenntnis- und Prinzipienlehre: mündliche Modulteilprüfung
- Einführung in die Religionsgeschichte: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 18 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Grundlagen der Theologie

- Einleitung in das Alte Testament: mündliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Einleitung in das Neue Testament: mündliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Einführung in die Kirchengeschichte: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Einführung in die christliche Glaubenslehre: mündliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Theologische Erkenntnis- und Prinzipienlehre: mündliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Einführung in die Religionsgeschichte: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

Bei der Bildung der Note für das Modul Grundlagen der Theologie werden die Noten der einzelnen Modulteilprüfungen entsprechend den in der jeweiligen Lehrveranstaltung erworbenen ECTS-Punkten gewichtet.

2. Schwerpunktmodul

Schwerpunktbereich Alttestamentliche Literatur

- Vorlesung zur Theologie des Alten Testaments: mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung zur Theologie des Alten Testaments: mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung zur Exegese des Alten Testaments: mündliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema der Theologie oder der Exegese des Alten Testaments: schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema der Theologie oder der Exegese des Alten Testaments: schriftliche Modulteilprüfung

Bei der Bildung der Note für das Modul Schwerpunktbereich Alttestamentliche Literatur werden die Noten der einzelnen Modulteilprüfungen entsprechend den in der jeweiligen Lehrveranstaltung erworbenen ECTS-Punkten gewichtet.

bzw.

Schwerpunktbereich Neutestamentliche Literatur

- Vorlesung zur Theologie des Neuen Testaments: mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung zur Theologie des Neuen Testaments: mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung zur Exegese des Neuen Testaments: mündliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema der Theologie oder der Exegese des Neuen Testaments: schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema der Theologie oder der Exegese des Neuen Testaments: schriftliche Modulteilprüfung

Bei der Bildung der Note für das Modul Schwerpunktbereich Neutestamentliche Literatur werden die Noten der einzelnen Modulteilprüfungen entsprechend den in der jeweiligen Lehrveranstaltung erworbenen ECTS-Punkten gewichtet.

bzw.

Schwerpunktbereich Mittlere und Neuere Kirchengeschichte

- Vorlesung zur Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit: mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung zu aktuellen Problemen in historischer Perspektive: mündliche Modulteilprüfung

- Proseminar zu einem zentralen Thema der Mittleren und Neueren Kirchengeschichte: schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema der Kirchengeschichte: schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema der Kirchengeschichte: schriftliche Modulteilprüfung

Bei der Bildung der Note für das Modul Schwerpunktbereich Mittlere und Neuere Kirchengeschichte werden die Noten der einzelnen Modulteilprüfungen entsprechend den in der jeweiligen Lehrveranstaltung erworbenen ECTS-Punkten gewichtet.

3. Ergänzungsmodul

Ergänzungsbereich Alttestamentliche Literatur

bzw.

Ergänzungsbereich Neutestamentliche Literatur

bzw.

Ergänzungsbereich Mittlere und Neuere Kirchengeschichte

bzw.

Ergänzungsbereich Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte

- Seminar des Ergänzungsmoduls: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen entsprechend den im jeweiligen Modul erworbenen ECTS-Punkten wie folgt gewichtet:

Grundlagen der Theologie	18-fach
Schwerpunktmodul	
Schwerpunktbereich Alttestamentliche Literatur	17-fach
Schwerpunktbereich Neutestamentliche Literatur	17-fach
Schwerpunktbereich Mittlere und Neuere Kirchengeschichte	16-fach
Ergänzungsmodul	4-fach

Katholische Theologie: Praktische Theologie

§ 1 Studienumfang

Im Nebenfach "Katholische Theologie: Praktische Theologie" sind 37 bzw. 38 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Katholische Theologie: Praktische Theologie" sind die folgenden Module zu belegen:

Grundlagen der Theologie (19 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einleitung in das Alte Testament	V	P	2
Einleitung in das Neue Testament	V	P	2
Einführung in die christliche Glaubenslehre	V	P	4
Basiswissenskurs Praktische Theologie	V, S	P	5
Methodischer Grundkurs Praktische Theologie	V, S	P	3
Fachbezogene Grundlagenveranstaltung Praktische Theologie	V, S	P	3

Schwerpunktmodule

Die bzw. der Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Module:

- Schwerpunktbereich Caritaswissenschaft und Christliche Sozialarbeit
- Schwerpunktbereich Christliche Gesellschaftslehre
- Schwerpunktbereich Kirchenrecht und Kirchliche Rechtsgeschichte
- Schwerpunktbereich Pastoraltheologie
- Schwerpunktbereich Religionspädagogik und Katechetik

Schwerpunktbereich Caritaswissenschaft und Christliche Sozialarbeit (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung "Einführung in die Caritaswissenschaft"	V	P	3
Vorlesung "Nosologie"	V	P	3
Seminar zum kirchlich-theologischen und gesellschaftlich-soziologischen Bezugsrahmen der diakonischen Praxis	S	P	4
Seminar zu den Gegenwartsaufgaben christlicher Sozialarbeit	S	P	4

Voraussetzung für den Besuch der Seminare dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

Schwerpunktbereich Christliche Gesellschaftslehre (14 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung zur politischen Ethik und Wirtschaftsethik	V	P	3
Vorlesung zur Sozialethik	V	P	3
Seminar zu einem Thema der Christlichen Gesellschaftslehre	S	P	4
Seminar zu einem Thema der Christlichen Gesellschaftslehre	S	P	4

Voraussetzung für den Besuch der Seminare dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

Schwerpunktbereich Kirchenrecht und Kirchliche Rechtsgeschichte (15 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung zum Staatskirchenrecht	V	P	1
Vorlesung zum Kirchlichen Verfassungsrecht	V	P	3
Vorlesung zum Kanonischen Eherecht	V	P	3
Seminar zu einem Thema des Kirchenrechts/ der Kirchlichen Rechtsgeschichte	S	P	4
Seminar zu einem Thema des Kirchenrechts/ der Kirchlichen Rechtsgeschichte	S	P	4

Voraussetzung für den Besuch der Seminare dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

Schwerpunktbereich Pastoraltheologie (15 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung zur Gemeindepastoral	V	P	3
Vorlesung zur Sakramentenpastoral	V	P	3
Vorlesung zur Ehepastoral	V	P	1
Seminar zu einem Thema der Pastoraltheologie	S	P	4
Seminar zu einem Thema der Pastoraltheologie	S	P	4

Voraussetzung für den Besuch der Seminare dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

Schwerpunktbereich Religionspädagogik und Katechetik (15 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
---------------	-----	------	------

Vorlesung zu Grundfragen religiösen Lernens und Lehrens	V	P	2
Vorlesung zum Themenbereich Kirchliche Jugendarbeit und Theologische Erwachsenenbildung	V	P	2
Seminar zur Fachdidaktik	S	P	3
Seminar zur Religionspädagogik	S	P	4
Seminar zur Medienpädagogik	S	P	4

Voraussetzung für den Besuch der Seminare dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

Ergänzungsmodule

Die bzw. der Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Ergänzungsmodule, wobei der im Schwerpunktmodul gewählte Bereich unberücksichtigt bleibt:

- **Ergänzungsbereich Caritaswissenschaft und Christliche Sozialarbeit (4 ECTS-Punkte)**
- **Ergänzungsbereich Christliche Gesellschaftslehre (4 ECTS-Punkte)**
- **Ergänzungsbereich Kirchenrecht und Kirchliche Rechtsgeschichte (4 ECTS-Punkte)**
- **Ergänzungsbereich Pastoraltheologie (4 ECTS-Punkte)**
- **Ergänzungsbereich Religionspädagogik und Katechetik(4 ECTS-Punkte)**

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Seminar zu einem Thema des Ergänzungsbereichs	S	P	4

Voraussetzung für den Besuch des Seminars zu einem Thema des Ergänzungsbereichs ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einleitung in das Alte Testament: mündliche Modulteilprüfung
- Einleitung in das Neue Testament: mündliche Modulteilprüfung
- Einführung in die christliche Glaubenslehre: mündliche Modulteilprüfung

(2) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 8 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Basiswissenskurs Praktische Theologie: schriftliche Modulteilprüfung
- Methodischer Grundkurs Praktische Theologie: schriftliche Modulteilprüfung
- Fachbezogene Grundlagenveranstaltung Praktische Theologie: mündliche Modulteilprüfung

(2) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 19 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Grundlagen der Theologie

- Einleitung in das Alte Testament: mündliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Einleitung in das Neue Testament: mündliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Einführung in die christliche Glaubenslehre: mündliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Basiswissenskurs Praktische Theologie: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Methodischer Grundkurs Praktische Theologie: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Fachbezogene Grundlagenveranstaltung Praktische Theologie: mündliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

Bei der Bildung der Note für das Modul Grundlagen der Theologie werden die Noten der einzelnen Modulteilprüfungen entsprechend den in der jeweiligen Lehrveranstaltung erworbenen ECTS-Punkten gewichtet.

2. Schwerpunktmodul

Schwerpunktbereich Caritaswissenschaft und Christliche Sozialarbeit

- Vorlesung "Einführung in die Caritaswissenschaft": mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung "Nosologie": mündliche Modulteilprüfung
- Seminar zum kirchlich-theologischen und gesellschaftlich-soziologischen Bezugsrahmen der diakonischen Praxis: schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar zu den Gegenwartsaufgaben christlicher Sozialarbeit: schriftliche Modulteilprüfung

Bei der Bildung der Note für das Modul Schwerpunktbereich Caritaswissenschaft und Christliche Sozialarbeit werden die Noten der einzelnen Modulteilprüfungen entsprechend den in der jeweiligen Lehrveranstaltung erworbenen ECTS-Punkten gewichtet.

bzw.

Schwerpunktbereich Christliche Gesellschaftslehre

- Vorlesung zur politischen Ethik und Wirtschaftsethik: mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung zur Sozialethik: mündliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema der Christlichen Gesellschaftslehre: schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema der Christlichen Gesellschaftslehre: schriftliche Modulteilprüfung

Bei der Bildung der Note für das Modul Schwerpunktbereich Christliche Gesellschaftslehre werden die Noten der einzelnen Modulteilprüfungen entsprechend den in der jeweiligen Lehrveranstaltung erworbenen ECTS-Punkten gewichtet.

bzw.

Schwerpunktbereich Kirchenrecht und Kirchliche Rechtsgeschichte

- Vorlesung zum Staatskirchenrecht: mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung zum Kirchlichen Verfassungsrecht: mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung zum Kanonischen Eherecht: mündliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema des Kirchenrechts/der Kirchlichen Rechtsgeschichte: schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema des Kirchenrechts/der Kirchlichen Rechtsgeschichte: schriftliche Modulteilprüfung

Bei der Bildung der Note für das Modul Schwerpunktbereich Kirchenrecht und Kirchliche Rechtsgeschichte werden die Noten der einzelnen Modulteilprüfungen entsprechend den in der jeweiligen Lehrveranstaltung erworbenen ECTS-Punkten gewichtet.

bzw.

Schwerpunktbereich Pastoraltheologie

- Vorlesung zur Gemeindepastoral: mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung zur Sakramentspastoral: mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung zur Ehepastoral: mündliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema der Pastoraltheologie: schriftliche Modulteilprüfung

- Seminar zu einem Thema der Pastoraltheologie: schriftliche Modulteilprüfung

Bei der Bildung der Note für das Modul Schwerpunktbereich Pastoraltheologie werden die Noten der einzelnen Modulteilprüfungen entsprechend den in der jeweiligen Lehrveranstaltung erworbenen ECTS-Punkten gewichtet.

bzw.

Schwerpunktbereich Religionspädagogik und Katechetik

- Vorlesung zu Grundfragen religiösen Lernens und Lehrens: mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung zum Themenbereich Kirchliche Jugendarbeit und Theologische Erwachsenenbildung: mündliche Modulteilprüfung
- Seminar zur Fachdidaktik: schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar zur Religionspädagogik: schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar zur Medienpädagogik: schriftliche Modulteilprüfung

Bei der Bildung der Note für das Modul Schwerpunktbereich Religionspädagogik und Katechetik werden die Noten der einzelnen Modulteilprüfungen entsprechend den in der jeweiligen Lehrveranstaltung erworbenen ECTS-Punkten gewichtet.

3. Ergänzungsmodul

Ergänzungsbereich Caritaswissenschaft und Christliche Sozialarbeit

bzw.

Ergänzungsbereich Christliche Gesellschaftslehre

bzw.

Ergänzungsbereich Kirchenrecht und Kirchliche Rechtsgeschichte

bzw.

Ergänzungsbereich Pastoraltheologie

bzw.

Ergänzungsbereich Religionspädagogik und Katechetik

- Seminar des Ergänzungsmoduls: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen entsprechend den im jeweiligen Modul erworbenen ECTS-Punkten wie folgt gewichtet:

Grundlagen der Theologie	19-fach
Schwerpunktmodul	
Schwerpunktbereich Caritaswissenschaft und Christliche Sozialarbeit	14-fach
Schwerpunktbereich Christliche Gesellschaftslehre	14-fach
Schwerpunktbereich Kirchenrecht und Kirchliche Rechtsgeschichte	15-fach
Schwerpunktbereich Pastoraltheologie	15-fach
Schwerpunktbereich Religionspädagogik und Katechetik	15-fach
Ergänzungsmodul	4-fach

Katholische Theologie: Systematische Theologie und Theologiegeschichte

§ 1 Studienumfang

Im Nebenfach "Katholische Theologie: Systematische Theologie und Theologiegeschichte" sind 38 bzw. 39 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Katholische Theologie: Systematische Theologie und Theologiegeschichte" sind die folgenden Module zu belegen:

Grundlagen der Theologie (18 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Einleitung in das Alte Testament	V	P	2
Einleitung in das Neue Testament	V	P	2

Einführung in die Kirchengeschichte	V	P	4
Einführung in die christliche Glaubenslehre	V	P	4
Theologische Erkenntnis- und Prinzipienlehre	V	P	3
Einführung in die Religionsgeschichte	V	P	3

Schwerpunktmodule

Die bzw. der Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Module:

- Schwerpunktbereich Christliche Religionsphilosophie
- Schwerpunktbereich Fundamentaltheologie
- Schwerpunktbereich Dogmatik
- Schwerpunktbereich Moraltheologie

Schwerpunktbereich Christliche Religionsphilosophie (17 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung "Einführung in die Religionsphilosophie"	V	P	3
Vorlesung "Philosophische Gotteslehre"	V	P	3
Vorlesung zur Religionsphilosophie	V	P	3
Seminar zu einem Thema der Christlichen Religionsphilosophie	S	P	4
Seminar zu einem Thema der Christlichen Religionsphilosophie	S	P	4

Voraussetzung für den Besuch der Seminare dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

Schwerpunktbereich Fundamentaltheologie (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung zur Religionstheologie	V	P	3
Vorlesung "Gott denken im Kontext der Moderne"	V	P	5
Seminar zu einem Thema der Fundamentaltheologie	S	P	4
Seminar zu einem Thema der Fundamentaltheologie	S	P	4

Voraussetzung für den Besuch der Seminare dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

Schwerpunktbereich Dogmatik (17 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung "Schöpfungslehre"	V	P	3
Vorlesung "Christologie"	V	P	3
Vorlesung "Ekklesiologie"	V	P	3
Seminar zu einem Thema der Dogmatik	S	P	4
Seminar zu einem Thema der Dogmatik	S	P	4

Voraussetzung für den Besuch der Seminare dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

Schwerpunktbereich Moraltheologie (17 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Vorlesung "Einführung in die Moraltheologie"	V	P	3

Vorlesung zur Sexualethik und Lebensethik	V	P	3
Vorlesung zur Bioethik	V	P	3
Seminar zu einem Thema der Moralthologie	S	P	4
Seminar zu einem Thema der Moralthologie	S	P	4

Voraussetzung für den Besuch der Seminare dieses Moduls ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

Ergänzungsmodule

Die bzw. der Studierende belegt nach eigener Wahl eines der folgenden Ergänzungsmodule, wobei der im Schwerpunktmodul gewählte Bereich unberücksichtigt bleibt:

- **Ergänzungsbereich Christliche Religionsphilosophie (4 ECTS-Punkte)**
- **Ergänzungsbereich Fundamentaltheologie (4 ECTS-Punkte)**
- **Ergänzungsbereich Dogmatik (4 ECTS-Punkte)**
- **Ergänzungsbereich Moralthologie (4 ECTS-Punkte)**
- **Ergänzungsbereich Religionsgeschichte (4 ECTS-Punkte)**
- **Ergänzungsbereich Quellenkunde der Theologie des Mittelalters (4 ECTS-Punkte)**

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Seminar zu einem Thema des Ergänzungsbereichs	S	P	4

Voraussetzung für den Besuch des Seminars zu einem Thema des Ergänzungsbereichs ist die erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung.

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einleitung in das Alte Testament: mündliche Modulteilprüfung
- Einleitung in das Neue Testament: mündliche Modulteilprüfung
- Einführung in die christliche Glaubenslehre: mündliche Modulteilprüfung

(2) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 8 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- Einführung in die Kirchengeschichte: schriftliche Modulteilprüfung
- Theologische Erkenntnis- und Prinzipienlehre: mündliche Modulteilprüfung
- Einführung in die Religionsgeschichte: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 18 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Grundlagen der Theologie
 - Einleitung in das Alte Testament: mündliche Modulteilprüfung

- (Orientierungsprüfungsleistung)
- Einleitung in das Neue Testament: mündliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Einführung in die Kirchengeschichte: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Einführung in die christliche Glaubenslehre: mündliche Modulteilprüfung (Orientierungsprüfungsleistung)
- Theologische Erkenntnis- und Prinzipienlehre: mündliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Einführung in die Religionsgeschichte: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

Bei der Bildung der Note für das Modul Grundlagen der Theologie werden die Noten der einzelnen Modulteilprüfungen entsprechend den in der jeweiligen Lehrveranstaltung erworbenen ECTS-Punkten gewichtet.

2. Schwerpunktmodul

Schwerpunktbereich Christliche Religionsphilosophie

- Vorlesung "Einführung in die Religionsphilosophie": mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung "Philosophische Gotteslehre": mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung zur Religionsphilosophie: mündliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema der Christlichen Religionsphilosophie: schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema der Christlichen Religionsphilosophie: schriftliche Modulteilprüfung

Bei der Bildung der Note für das Modul Schwerpunktbereich Christliche Religionsphilosophie werden die Noten der einzelnen Modulteilprüfungen entsprechend den in der jeweiligen Lehrveranstaltung erworbenen ECTS-Punkten gewichtet.

bzw.

Schwerpunktbereich Fundamentaltheologie

- Vorlesung zur Religionstheologie: mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung "Gott denken im Kontext der Moderne": mündliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema der Fundamentaltheologie: schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema der Fundamentaltheologie: schriftliche Modulteilprüfung

Bei der Bildung der Note für das Modul Schwerpunktbereich Fundamentaltheologie werden die Noten der einzelnen Modulteilprüfungen entsprechend den in der jeweiligen Lehrveranstaltung erworbenen ECTS-Punkten gewichtet.

bzw.

Schwerpunktbereich Dogmatik

- Vorlesung "Schöpfungslehre": mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung "Christologie": mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung "Ekklesiologie": mündliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema der Dogmatik: schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema der Dogmatik: schriftliche Modulteilprüfung

Bei der Bildung der Note für das Modul Schwerpunktbereich Dogmatik werden die Noten der einzelnen Modulteilprüfungen entsprechend den in der jeweiligen Lehrveranstaltung erworbenen ECTS-Punkten gewichtet.

bzw.

Schwerpunktbereich Moralthologie

- Vorlesung "Einführung in die Moralthologie": mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung zur Sexualethik und Lebensethik: mündliche Modulteilprüfung
- Vorlesung zur Bioethik: mündliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema der Moralthologie: schriftliche Modulteilprüfung
- Seminar zu einem Thema der Moralthologie: schriftliche Modulteilprüfung

Bei der Bildung der Note für das Modul Schwerpunktbereich Moralthologie werden die Noten der einzelnen Modulteilprüfungen entsprechend den in der jeweiligen Lehrveranstaltung erworbenen ECTS-Punkten gewichtet.

3. Ergänzungsmodul

- Ergänzungsbereich Christliche Religionsphilosophie
bzw.
- Ergänzungsbereich Fundamentaltheologie
bzw.
- Ergänzungsbereich Dogmatik
bzw.
- Ergänzungsbereich Moralthologie
bzw.
- Ergänzungsbereich Religionsgeschichte
bzw.
- Ergänzungsbereich Quellenkunde der Theologie des Mittelalters
- Seminar des Ergänzungsmoduls: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen entsprechend den im jeweiligen Modul erworbenen ECTS-Punkten wie folgt gewichtet:

Grundlagen der Theologie	18-fach
Schwerpunktmodul	
Schwerpunktbereich Christliche Religionsphilosophie	17-fach
Schwerpunktbereich Fundamentaltheologie	16-fach
Schwerpunktbereich Dogmatik	17-fach
Schwerpunktbereich Moralthologie	17-fach
Ergänzungsmodul	4-fach

Volkswirtschaftslehre

§ 1 Studienumfang

Im Nebenfach "Volkswirtschaftslehre" sind 38 bzw. 40 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Nebenfach "Volkswirtschaftslehre" sind die folgenden Module zu belegen:

Mikroökonomik (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Mikroökonomik I	V, Ü	P	6
Mikroökonomik II	V, Ü	P	6

Makroökonomik (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Makroökonomik I	V, Ü	P	6
Makroökonomik II	V, Ü	P	6

Mathematik (4 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Mathematik	V	P	4

Ausgewählte Themenbereiche der Volkswirtschaftslehre (10 bzw. 12 ECTS-Punkte)

Im Modul Ausgewählte Themenbereiche der Volkswirtschaftslehre belegt die bzw. der Studierende nach eigener Wahl zwei oder drei Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 10 oder 12 ECTS-Punkten: entweder drei 4 ECTS-wertige Lehrveranstaltungen

oder zwei 6 ECTS-wertige Lehrveranstaltungen
oder eine 4 ECTS-wertige und eine 6 ECTS-wertige Lehrveranstaltung.

Zur Wahl stehen die folgenden Lehrveranstaltungen:

- Grundlagen der Wirtschaftspolitik (6 ECTS-Punkte)
- Ordnungsökonomik (6 ECTS-Punkte)
- Öffentliche Ausgaben (6 ECTS-Punkte)
- Öffentliche Einnahmen (6 ECTS-Punkte)
- Vorlesungen bzw. Übungen aus dem Bereich Wirtschaftstheorie nach Wahl der bzw. des Studierenden (4 oder 6 ECTS-Punkte)
- Vorlesungen bzw. Übungen aus dem Bereich Wirtschaftspolitik nach Wahl der bzw. des Studierenden (4 oder 6 ECTS-Punkte)
- Vorlesungen bzw. Übungen aus dem Bereich Finanzwissenschaft nach Wahl der bzw. des Studierenden (4 oder 6 ECTS-Punkte)

§ 3 Orientierungsprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In einer der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl der bzw. des Studierenden ist eine schriftliche Modulteilprüfung abzulegen:

- Mikroökonomik I
- Mikroökonomik II

(2) Die Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 6 ECTS-Punkte gemäß Absatz 1 erworben wurden.

§ 4 Zwischenprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden Lehrveranstaltungen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- schriftliche Modulteilprüfung in derjenigen der folgenden Lehrveranstaltungen, in der keine Orientierungsprüfungsleistung erbracht wurde:
Mikroökonomik I
bzw.
Mikroökonomik II
- Makroökonomik I: schriftliche Modulteilprüfung
- Makroökonomik II: schriftliche Modulteilprüfung

(2) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn insgesamt 24 ECTS-Punkte gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 erworben wurden.

§ 5 B.A.-Prüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

1. Mikroökonomik

- Mikroökonomik I: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungs- bzw. Zwischenprüfungsleistung)
- Mikroökonomik II: schriftliche Modulteilprüfung (Orientierungs- bzw. Zwischenprüfungsleistung)

2. Makroökonomik

- Makroökonomik I: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)
- Makroökonomik II: schriftliche Modulteilprüfung (Zwischenprüfungsleistung)

3. Mathematik

- Mathematik: schriftliche Modulteilprüfung

4. Ausgewählte Themenbereiche der Volkswirtschaftslehre

- schriftliche Modulteilprüfungen in den zwei bzw. drei gewählten Lehrveranstaltungen

Bei der Bildung der Note für das Modul Ausgewählte Themenbereiche der Volkswirtschaftslehre werden die Noten der Modulteilprüfungen entsprechend ihrem ECTS-Wert gewichtet.

(2) Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen entsprechend ihrem ECTS-Wert gewichtet.

§ 6 Art der studienbegleitenden Prüfungen

Die Prüfungsleistungen sind gemäß §§ 3 bis 5 in der Regel schriftlich zu erbringen. In Ausnahmefällen kann vom Prüfer bzw. von der Prüferin anstelle einer schriftlichen Modulteilprüfung eine mündliche Modulteilprüfung gefordert werden.

Anlage D

zur Prüfungsordnung der Universität Freiburg für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.)

Bestimmungen für den Bereich „Berufsfeldorientierte Kompetenzen/BOK“

§ 1 Studienumfang

Im Bereich "Berufsfeldorientierte Kompetenzen/BOK" sind insgesamt mindestens 20 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

(1) Im Bereich "Berufsfeldorientierte Kompetenzen/BOK" sind, ggf. unter Berücksichtigung von § 3, Module in folgenden Bereichen zu wählen:

1. Fremdsprachenkompetenz
2. Medienkompetenz
3. Kommunikationskompetenz
4. EDV-Kompetenz
5. Managementkompetenz

(2) Die in den genannten Bereichen angebotenen Module werden jeweils rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn bekannt gegeben.

§ 3 Besondere Bestimmungen

In Verbindung mit bestimmten Studienfächern sind bei der Wahl der BOK-Module die folgenden Bestimmungen zu berücksichtigen:

(1) Hauptfach Altertumswissenschaften

Studierende im Hauptfach Altertumswissenschaften, die das Graecum (bzw. als äquivalent anerkannte Griechischkenntnisse) nicht nachweisen können, müssen im Bereich Fremdsprachenkompetenz das Modul "Grundkenntnisse Altgriechisch" belegen und in diesem 16 ECTS-Punkte erwerben.

(2) Hauptfach Angewandte Politikwissenschaft

Studierende im Hauptfach Angewandte Politikwissenschaft müssen im Bereich Fremdsprachenkompetenz das Modul "Sozialwissenschaftliche Fachsprache Englisch" belegen und in diesem 6 ECTS-Punkte erwerben.

(3) Hauptfach Archäologische Wissenschaften

Studierende im Hauptfach Archäologische Wissenschaften, die im Vertiefungsbereich eine der nachfolgend genannten Fachrichtungen wählen und das Latinum (bzw. als äquivalent anerkannte Lateinkennt-

nisse) nicht nachweisen können, müssen im Bereich Fremdsprachenkompetenz das Modul "Grundkenntnisse Latein" belegen und in diesem 16 ECTS-Punkte erwerben:

- Klassische Archäologie
- Provinzialrömische Archäologie
- Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte
- Frühgeschichtliche Archäologie und Archäologie des Mittelalters.

Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul ist Voraussetzung für die Teilnahme am zweiten der in beliebiger Reihenfolge zu belegenden Hauptseminare des gewählten Vertiefungsmoduls II.

(4) Hauptfach Archäologische Wissenschaften

Studierende im Hauptfach Archäologische Wissenschaften, die im Vertiefungsbereich die Fachrichtung Vorderasiatische Archäologie wählen und keine Kenntnisse in einer altorientalischen Sprache nachweisen können, müssen im Bereich Fremdsprachenkompetenz das Modul "Grundkenntnisse Akkadisch" belegen und in diesem 12 ECTS-Punkte erwerben.

Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul ist Voraussetzung für die Teilnahme am zweiten der in beliebiger Reihenfolge zu belegenden Hauptseminare des Moduls Vertiefung Vorderasiatische Archäologie II.

(5) Hauptfach Geschichte

Studierende im Hauptfach Geschichte, die das Lateinum (bzw. als äquivalent anerkannte Lateinkenntnisse) nicht nachweisen können, müssen im Bereich Fremdsprachenkompetenz das Modul "Grundkenntnisse Latein" belegen und in diesem 16 ECTS-Punkte erwerben.

(6) Hauptfach Kunstgeschichte

Studierende im Hauptfach Kunstgeschichte, die weder in Französisch noch in Italienisch Lesekenntnisse auf Niveau B 1 des Europäischen Referenzrahmens nachweisen können, müssen im Bereich Fremdsprachenkompetenz entweder das Modul "Grundkenntnisse Französisch" oder das Modul "Grundkenntnisse Italienisch" belegen und in diesem 8 ECTS-Punkte erwerben.

(7) Hauptfach Musikwissenschaft

Studierende im Hauptfach Musikwissenschaft, die das Lateinum (bzw. als äquivalent anerkannte Lateinkenntnisse) nicht nachweisen können, müssen im Bereich Fremdsprachenkompetenz das Modul "Grundkenntnisse Latein" belegen und in diesem 16 ECTS-Punkte erwerben.

Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Hauptseminaren des Moduls Historische Musikwissenschaft - Vertiefung.

(8) Hauptfach Philosophie

Studierende im Hauptfach Philosophie, die das Lateinum oder das Graecum (bzw. als äquivalent anerkannte Latein- bzw. Griechischkenntnisse) nicht nachweisen können, müssen im Bereich Fremdsprachenkompetenz entweder das Modul "Grundkenntnisse Latein" oder das Modul "Grundkenntnisse Altgriechisch" belegen und in diesem 16 ECTS-Punkte erwerben.

Änderungssatzungen:

Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) der Philologischen Fakultät, der Philosophischen Fakultät und der Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät vom 11. Oktober 2005 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 36, Nr. 50, S. 351–521):

Erste Änderungssatzung vom 1. Dezember 2006 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 37, Nr. 60, S. 323–369):

[Vorspann:]

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst hat mit Erlass vom 6. November 2006 die Zustimmung zur Einrichtung der Bachelorstudiengänge Ethnologie (Haupt- und Nebenfach), Islamwissenschaft (Haupt- und Nebenfach), Geschichte (Haupt- und Nebenfach), Neuere und Neueste Geschichte (Hauptfach), Angewandte Politikwissenschaft (Hauptfach), Philosophie (Nebenfach) und Interdisziplinäre Grundlagen der Politikwissenschaft (Nebenfach) erteilt. Die Zustimmung zur Einrichtung dieser Bachelorstudiengänge wurde auf 5 Jahre befristet, d.h. bis zum 30. September 2011, erteilt.

Artikel 2 Inkrafttreten

(1) Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2006 in Kraft.

(2) Studierende, die ihr B.A.-Studium vor dem 1. Oktober 2005 in den Teilstudiengängen Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft (Hauptfach), Ältere deutsche Literatur und Sprache (Nebenfach) und Neuere deutsche Literatur (Nebenfach) aufgenommen haben, schließen das Studium nach den Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Studiengang Bakkalaureus Artium/Bachelor of Arts (B.A.) der Philosophischen Fakultäten vom 16. November 2001, zuletzt geändert am 5. August 2005, ab. [\[aufgehoben durch die Neunte Änderungssatzung\]](#)

Zweite Änderungssatzung vom 3. Dezember 2007 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 38, Nr. 62, S. 275–333):

Artikel 2 Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen

(1) Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2007 in Kraft.

(2) Studierende, die ihr B.A.-Studium in den Fächern Bildungsplanung und Instructional Design (Haupt- und Nebenfach), Slavistik (Hauptfach), Ostslavistik (Nebenfach), Südslavistik (Nebenfach), Westslavistik (Nebenfach) und Psychologie (Nebenfach) vor dem 01.10.2005 aufgenommen haben, schließen das Studium nach den Bestimmungen der B.A.-Prüfungsordnung vom 16.11.2001 in der Fassung vom 05.08.2005 ab.

Studierende, die ihr B.A.-Studium in diesen Fächern vom 01.10.2005 bis 30.09.2007 aufgenommen haben, schließen ihr Studium nach den Bestimmungen der B.A.-Prüfungsordnung vom 29.09.2005, zuletzt geändert am 24.11.2006, ab. [\[aufgehoben durch die Neunte Änderungssatzung\]](#)

(3) Studierende, die ihr B.A.-Studium im Nebenfach Kunstgeschichte vor dem 01.10.2005 aufgenommen haben, schließen das Studium nach den Bestimmungen der B.A.-Prüfungsordnung vom 16.11.2001 in der Fassung vom 05.08.2005 ab.

Studierende, die ihr B.A.-Studium im Nebenfach Kunstgeschichte vom 01.10.2005 bis 30.09.2006 aufgenommen haben, schließen ihr Studium nach den Bestimmungen der B.A.-Prüfungsordnung vom 29.09.2005 ab. [\[aufgehoben durch die Neunte Änderungssatzung\]](#)

Dritte Änderungssatzung vom 23. Juli 2008 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 39, Nr. 62, S. 312–376):

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2007 in Kraft.

Vierte Änderungssatzung vom 3. März 2009 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 40, Nr. 20, S. 59–79):

Artikel 2 Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen

(1) Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2008 in Kraft.

(2) Studierende, die ihr B.A.-Studium in den Nebenfächern Katholische Theologie: Biblische und Historische Theologie, Katholische Theologie: Caritaswissenschaft, Gesellschaftslehre und Kirchenrecht, Katholische Theologie: Pastoraltheologie und Religionspädagogik und Katholische Theologie: Systematische Theologie und Theologiegeschichte vor dem 1. Oktober 2005 aufgenommen haben, schließen das Studium nach den Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Studiengang Bakkalaureus Artium/Bachelor of Arts (B.A.) der Philosophischen Fakultäten vom 16. November 2001, zuletzt geändert am 5. August 2005, ab.

Studierende, die ihr B.A.-Studium in diesen Fächern ab dem 1. Oktober 2005 und vor dem 1. Oktober 2008 aufgenommen haben, schließen ihr Studium nach den Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) der Philologischen Fakultät, der Philosophischen Fakultät und der Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät vom 29. September 2005, zuletzt geändert am 10. Juli 2008, ab. [\[aufgehoben durch die Neunte Änderungssatzung\]](#)

(3) Studierende, die ihr B.A.-Studium im Nebenfach Psychologie vor dem 1. Oktober 2005 aufgenommen haben, schließen das Studium nach den Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Studiengang Bakkalaureus Artium/Bachelor of Arts (B.A.) der Philosophischen Fakultäten vom 16. November 2001, zuletzt geändert am 5. August 2005, ab.

Studierende, die ihr B.A.-Studium im Nebenfach Psychologie ab dem 1. Oktober 2005 und vor dem 1. Oktober 2007 aufgenommen haben, schließen ihr Studium nach den Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) der Philologischen Fakultät, der Philosophischen Fakultät und der Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät vom 29. September 2005, zuletzt geändert am 10. Juli 2008, ab. [\[aufgehoben durch die Neunte Änderungssatzung\]](#)

Fünfte Änderungssatzung vom 18. Dezember 2009 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 40, Nr. 82, S. 434–490):

Artikel 2 Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen

(1) Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2009 für alle Studierenden in Kraft, die ihr B.A.-Studium in diesen Fächern zum 1.10.2009 aufnehmen.

(2) Studierende, die ihr B.A.-Studium in den oben aufgeführten Fächern vor dem 1. Oktober 2009 aufgenommen haben, können das Studium bis spätestens 30. September 2014 nach den Bestimmungen der B.A.-Prüfungsordnung vom 11. Oktober 2005, zuletzt geändert am 3. März 2009, abschließen. [\[aufgehoben durch die Neunte Änderungssatzung\]](#)

Sechste Änderungssatzung vom 25. Februar 2010 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 41, Nr. 9, S. 47–67):

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt zum 1. Oktober 2009 in Kraft.

Siebte Änderungssatzung vom 31. August 2010 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 41, Nr. 58, S. 303–308):

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 1. April 2010 in Kraft.

Achte Änderungssatzung vom 22. Juli 2011 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 42, Nr. 75, S. 527–537):

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 1. April 2011 in Kraft.

Neunte Änderungssatzung vom 27. September 2011 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 42, Nr. 91, S. 635–685):

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2010 in Kraft.